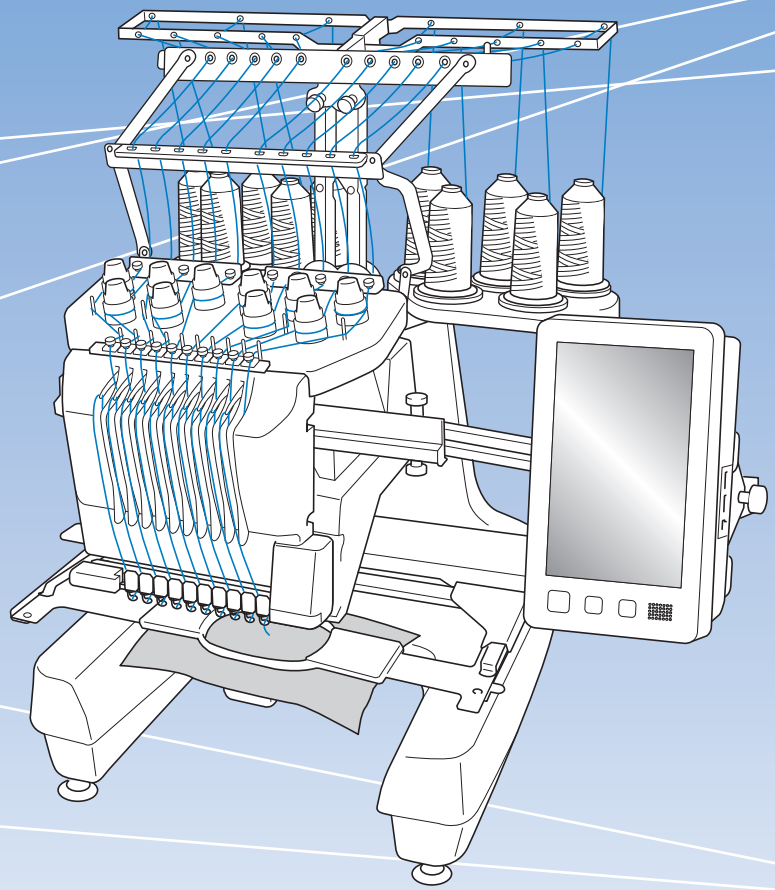
Bedienungsanleitung

Stickmaschine

Product Code (Produktcode): 884-T15/T16



https://s.brother/cmbai/

Lesen Sie dieses Dokument, bevor Sie die Maschine verwenden.
Es wird empfohlen, dieses Dokument griffbereit aufzubewahren, damit Sie jederzeit darin nachschlagen können.
Die neuesten Bedienungsanleitungen, einschließlich zusätzlicher Dokumente wie Ergänzungen oder Einfügungen zu neuen Funktionen, sind auf der Brother Support Webseite (https://s.brother/cmbai/) verfügbar.

EINLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für diese Stickmaschine entschieden haben. Bevor Sie diese Maschine verwenden, lesen Sie den Abschnitt „WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE“ durch und anschließend diese Bedienungsanleitung, damit Sie ihre verschiedenen Funktionen richtig bedienen können.
Darüber hinaus sollten Sie diese Bedienungsanleitung nach dem Lesen so aufbewahren, dass Sie sie in Zukunft schnell griffbereit haben, wenn Sie etwas nachsehen wollen.
Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu einem erhöhten Risiko von Personen- oder Sachschäden unter anderem infolge von Brand, Stromschlag, Verbrennungen oder Ersticken führen.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

⚠GEFAHR

- Um Stromschläge zu vermeiden

1 Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, nachdem Sie die Maschine benutzt haben, wenn Sie sie reinigen, Wartungsmaßnahmen wie in dieser Anleitung beschrieben durchführen oder wenn Sie die Maschine unbeaufsichtigt lassen.

⚠WARNUNG

- Zur Vermeidung von Verbrennungen, Bränden, elektrischem Schlag und Körperverletzungen

2 Immer den Netzstecker von der Steckdose trennen, wenn die Maschine geölt wird oder andere in der Bedienungsanleitung erwähnte Wartungsarbeiten durchgeführt werden.

- Um die Maschine vom Netz zu trennen, drehen Sie den Netzschalter der Maschine auf das Symbol „O“ und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose. Nicht am Netzkabel ziehen.
- Die Maschine direkt mit der Steckdose verbinden. Kein Verlängerungskabel verwenden.
- Immer die Maschine vom Netz trennen, wenn die Stromversorgung ausfällt.

3 Elektrische Gefahren:

- Diese Maschine muss an eine Wechselstromquelle mit einem auf dem Typenschild angegebenen Nennwertbereich angeschlossen werden. Nicht an eine Gleichstromquelle oder einen Wechselrichter anschließen. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker, wenn Sie bezüglich der Stromversorgung unsicher sind.
- Die Verwendung dieser Maschine ist nur in dem Land zugelassen, in dem sie gekauft wurde.

4 Verwenden Sie die Maschine niemals, wenn das Stromkabel oder der Stecker beschädigt ist, wenn sie nicht ordnungsgemäß funktioniert oder nachdem sie heruntergefallen, beschädigt oder ins Wasser gefallen ist. Für Inspektionen, Reparaturen und elektrische oder mechanische Einstellungen die Maschine zum nächsten Brother-Vertragshändler oder Kundendienst bringen.

- Um Stromschläge oder Brand zu vermeiden, keine beschädigten Netzstecker oder lockeren Steckdosen verwenden und darauf achten, dass der Netzstecker ganz und sicher eingesteckt ist.
- Sollte während des Betriebes oder außerhalb des Betriebes der Maschine irgendetwas Ungewöhnliches an der Maschine wahrnehmbar sein, z. B. Geruch, Wärmeentwicklung, Farbveränderung oder Verformung, die Maschine nicht weiterverwenden und den Netzstecker ziehen.
- Die Maschine beim Transportieren nur an den unteren gekennzeichneten Punkten anheben. Anderenfalls könnte die Maschine beschädigt werden oder herunterfallen, was zu Verletzungen führen kann.
- Plötzliche oder unachtsame Bewegungen beim Anheben der Maschine vermeiden, andernfalls können Verletzungen an Knie oder Rücken die Folge sein.
- Beim Transportieren der Maschine darauf achten, dass das Bedienfeld, die Fadenführungen oder andere Teile nicht berührt werden. Dies könnte zu Verletzungen führen.

5 Immer den Arbeitsplatz sauber und aufgeräumt halten:

- Die Maschine niemals mit blockierten Belüftungsöffnungen betreiben. Die Belüftungsöffnungen der Maschine von Fusseln, Staub und Stoffresten freihalten.
- Keine Verlängerungskabel verwenden. Die Maschine direkt mit der Steckdose verbinden.
- Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände in Öffnungen fallengelassen bzw. hineingesteckt werden.
- Die Hände von allen Öffnungen an der Stickmaschine fernhalten (z. B. im Stickarmbereich), da es sonst zu Verletzungen kommen kann.
- Nicht in Bereichen benutzen, in denen Aerosol-(Spray)-Produkte verwendet werden oder Sauerstoff verabreicht wird.
- Nicht in der Nähe von Wärmequellen wie z. B. Öfen oder Bügeleisen verwenden. Die Maschine, das Netzkabel oder der zu bestickende Stoff könnten sich sonst entzünden und Feuer oder einen elektrischen Schlag verursachen.
- Nicht in der Nähe von offenem Feuer verwenden. Die Bewegung des Stickrahmens könnte dazu führen, dass der zu bestickende Stoff Feuer fängt.

- Diese Nähmaschine nicht auf instabile Flächen, wie wackelige oder geneigte Tische, stellen. Die Maschine könnte herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Beim Anbringen/Abnehmen eines Stickrahmens oder anderer mitgelieferter Zubehörteile, oder bei der Wartung der Maschine darauf achten, dass Sie mit keinem Teil Ihres Körpers die Maschine berühren.

6 Besondere Vorsicht ist beim Sticken angebracht:

- Immer aufmerksam auf die Nadel achten. Keine verbogenen oder abgebrochenen Nadeln verwenden.
- Keine sich bewegenden Teile berühren. Besondere Vorsicht ist im Bereich der Maschinennadel geboten.
- Während des Maschinenbetriebes die Hände vom Nadelstangenkasten und allen sich in dessen Nähe bewegenden Teilen fernhalten. Andernfalls können Verletzungen die Folge sein.
- Wenn Einstellungen im Nadelbereich durchgeführt werden, z. B. Auswechseln der Nadel, die Maschine durch Stellen des Netzschalters in die Position „O“ ausschalten.
- Keine beschädigte oder falsche Stichplatte verwenden. Dies kann zum Abbrechen der Nadel führen.

7 Diese Maschine ist kein Spielzeug:

- Die Maschine auf keinen Fall unbeaufsichtigt lassen, wenn Kinder in der Nähe sind.
- Diese Maschine darf von Kindern oder geschwächten Personen nicht ohne Aufsicht benutzt werden.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit der Maschine spielen.
- Die mitgelieferte Schere oder den Pfeiltrenner ausschließlich für den Zweck verwenden, für den sie vorgesehen sind. Außerdem beim Öffnen von Knopflöchern mit dem Pfeiltrenner die Hände oder Finger nicht im Schneideweg positionieren. Wenn der Pfeiltrenner ausrutscht, könnten Verletzungen die Folge sein.
- Die Plastikumhüllung, in der diese Maschine geliefert wird, außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren oder so entsorgen, dass sie nicht in Kinderhände gelangt. Kindern nicht erlauben, mit der Hülle zu spielen. Erstickungsgefahr!
- Die Maschine nicht im Freien verwenden.

8 Verlängerung der Nutzungsdauer:

- Diese Maschine an einem Ort aufbewahren, der vor direktem Sonnenlicht und hoher Luftfeuchtigkeit geschützt ist. Verwenden bzw. lagern Sie die Maschine nicht in der Nähe von Heizkörpern, Bügeleisen, Halogenlampen oder anderen heißen Gegenständen.
- Zum Reinigen der Maschine nur Neutralseife oder -reiniger verwenden. Benzin, Verdünner und Scheuerpulver könnten das Gehäuse und die Maschine beschädigen und sollten daher nie verwendet werden.
- Lesen Sie immer zuerst die Bedienungsanleitung, bevor Sie Zubehör, Nähfüße, Nadeln und sonstige Teile auswechseln oder installieren, um eine korrekte Installation zu gewährleisten.

9 Für Reparaturen und Einstellungen:

- Diese Maschine nicht zerlegen, reparieren oder in irgendeiner Weise verändern, andernfalls könnten Brand, Stromschläge oder Verletzungen die Folge sein.
- Wenn die Lampe beschädigt ist, muss sie durch einen Brother-Fachhändler ausgetauscht werden.
- Sollte eine Funktionsstörung auftreten oder eine spezielle Einstellung erforderlich sein, zuerst versuchen, mit Hilfe der Fehlerdiagnosetabelle im hinteren Teil dieser Bedienungsanleitung den Fehler selbst zu ermitteln und die entsprechenden Einstellungen vorzunehmen. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler.

Diese Maschine nur für den in der Bedienungsanleitung vorgesehenen Verwendungszweck benutzen.

Das in dieser Bedienungsanleitung angegebene, vom Hersteller empfohlene Zubehör verwenden.

Verwenden Sie das mitgelieferte Schnittstellenkabel (USB-Kabel).

Änderungen am Inhalt dieser Bedienungsanleitung und den Produktspezifikationen vorbehalten.

Weitere Produktinformationen und Aktualisierungen finden Sie auf unserer Website unter www.brother.com

HEBEN SIE DIESE ANWEISUNGEN BITTE GUT AUF

Diese Maschine ist nur für den Hausgebrauch vorgesehen.

FÜR BENUTZER IN LÄNDERN AUSSER IN CENELEC-LÄNDERN

Dieses Gerät darf nicht von Personen (Kinder eingeschlossen) verwendet werden, deren körperliche und geistige Fähigkeiten oder Sinneswahrnehmung beeinträchtigt sind, und nicht von Personen, denen Erfahrung und Kenntnisse fehlen, sofern Sie nicht durch eine verantwortliche Person in die Benutzung des Gerätes eingewiesen wurden und beaufsichtigt werden. Kinder niemals unbeaufsichtigt lassen und sicherstellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

FÜR BENUTZER IN CENELEC-LÄNDERN

Diese Maschine darf von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnden Kenntnissen und Erfahrungen nur dann verwendet werden, wenn diese beaufsichtigt werden oder eine Einweisung in den sicheren Gebrauch dieser Maschine erhalten haben und sie die damit verbundenen Risiken verstanden haben. Die Kinder dürfen mit dieser Maschine nicht spielen. Die Kinder dürfen die Reinigung und Wartungsarbeiten nur unter Aufsicht durchführen.

NUR FÜR ANWENDER IN GROSSBRITANNIEN, IRLAND, MALTA UND ZYPERN

WICHTIG

- Falls die Steckersicherung ausgewechselt werden muss, eine von der ASTA gemäß BS 1362 genehmigte Sicherung mit dem ASTA -Kennzeichen und dem Stecker entsprechenden Nennstrom verwenden.
- Stets den Sicherungsdeckel wieder einsetzen. Niemals Stecker ohne Sicherungsdeckel verwenden.
- Wenn der mit diesem Gerät gelieferte Stecker nicht in die vorhandene Steckdose passt, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler, um den korrekten Stecker zu erhalten.

Konformitätserklärung (nur Europa und die Türkei)

Wir, Brother Industries Ltd. 15-1 Naeshiro-cho, Mizuho-ku, Nagoya 467-8561 Japan, erklären hiermit, dass dieses Produkt alle relevanten, in der Europäischen Gemeinschaft geltenden Richtlinien und Vorschriften erfüllt.

Die Konformitätserklärung kann vom Brother Support Website heruntergeladen werden.
Besuchen Sie support.brother.com und:
→ Klicken Sie auf „Handbücher“.
→ Wählen Sie Ihr Modell aus.
→ Klicken Sie auf „Konformitätserklärung“.
→ Klicken Sie auf „Herunterladen“.
Die Erklärung wird als PDF-Datei heruntergeladen.

Konformitätserklärung für Richtlinie 2014/53/EU über die Bereitstellung von Funkanlagen (nur Europa und Türkei) (gilt für Modelle mit Funkschnittstellen)

Wir, Brother Industries, Ltd. 15-1, Naeshiro-cho, Mizuho-ku, Nagoya 467-8561 Japan erklären hiermit, dass diese Produkte die Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU über die Bereitstellung von Funkanlagen erfüllen. Eine Kopie der Konformitätserklärung kann durch Befolgen der Anweisungen im Abschnitt Konformitätserklärung (nur Europa und die Türkei) heruntergeladen werden.

Wireless-LAN (nur Modelle mit Wireless-LANFunktion)

Diese Maschine unterstutzt eine drahtlose Schnittstelle.
Frequenzband/-bander: 2400–2483,5 MHz
Maximale Hochfrequenzleistung, die uber das/die Frequenzband/-bander ubertragen wird: Weniger als 20 dBm (EIRP)

Nutzungshinweise

WICHTIG - BITTE SORGFÄLTIG LESEN:

Die vorliegenden Nutzungshinweise („Vertrag“) stellen einen rechtsgültigen Vertrag zwischen Brother Industries, Ltd. („Unternehmen“) und Ihnen dar, der sich auf die Nutzung sämtlicher durch das Unternehmen zur Nutzung mit Näh- oder Handarbeitsprodukten („Unternehmensprodukt“) installierter oder zur Verfügung gestellter Software durch Sie bezieht. Der Begriff „Software“ umfasst sämtliche Inhaltsdaten, Designdaten, Datenformate, Firmware von Unternehmensprodukten sowie PC-Anwendungen und Apps für Mobilgeräte.

Durch die Nutzung der Software und des Unternehmensprodukts stimmen Sie den Bestimmungen dieses Vertrags zu. Wenn Sie den Bestimmungen dieses Vertrags nicht zustimmen, wird die Lizenz durch das Unternehmen nicht vergeben und Sie dürfen die Software nicht nutzen. Änderungen und Ergänzungen zu diesem Vertrag können der Software beigefügt werden.

Eine Person, die diesem Vertrag im Namen einer Firma oder einer anderen juristischen Person zustimmt, erklärt gegenüber dem Unternehmen, dass sie berechtigt ist, eine verbindliche rechtliche Vereinbarung im Namen dieser juristischen Person einzugehen.

Allgemeine Bestimmungen

1 Lizenzgewährung.

1.1 Gemäß diesem Vertrag gewährt Ihnen das Unternehmen hiermit eine persönliche, nicht exklusive, nicht übertragbare und widerrufliche Lizenz zur Nutzung der Software im Zusammenhang mit dem Unternehmensprodukt.

1.2 Diese Lizenz gestattet Ihnen ausschließlich die Nutzung der Software gemäß dieser Vereinbarung, und verschafft Ihnen keine Eigentumsrechte an der Software. Das Unternehmen oder seine Lieferanten behalten sich alle Rechte, Titel und Ansprüche hinsichtlich der Software, einschließlich, aber nicht beschränkt auf alle damit verbundenen geistigen Eigentumsrechte vor.

2 Einschränkungen

2.1 Sofern nicht ausdrücklich in diesem Vertrag festgelegt oder durch örtliche Gesetze vorgeschrieben, verpflichten Sie sich:

2.1.1 den Quellcode der Software nicht zu disassemblieren, zu dekompilieren, zurückzuentwickeln, zu übersetzen oder anderweitig zu versuchen, diesen offenzulegen (einschließlich der Daten und Inhalte, die durch die Verwendung des Unternehmensprodukts oder der Anwendungssoftware zur Bearbeitung von Inhalten erstellt wurden; im Folgenden gilt das Gleiche in diesem Absatz 2);

2.1.2 keine abgeleiteten Werke zu erstellen, die auf der Gesamtheit oder einem Teil der Software basieren;

2.1.3 die Software ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Unternehmens in keiner Form ganz oder teilweise zu verbreiten, Dritten zur Verfügung zu stellen oder zugänglich zu machen;

2.1.4 die Software nicht zu kopieren, es sei denn, das Kopieren geschieht im Rahmen der normalen Nutzung der Software mit dem Unternehmensprodukt oder ist zum Zwecke der Datensicherung oder der Betriebssicherheit erforderlich;

2.1.5 die Software weder ganz noch teilweise zu übertragen, zu vermieten, zu verleasen, zu verleihen, zu übersetzen, anzupassen, zu variieren, zu verändern oder zu modifizieren, für sie Unterlizenzen zu vergeben, sie mit anderen Produkten zu verbinden sowie die Software oder Teile davon mit anderen Programmen zu kombinieren oder in diese zu integrieren;

2.1.6 den Urheberrechtsvermerk des Unternehmens sowie diese Vereinbarung auf allen vollständigen und teilweisen Kopien der Software zu erhalten; und

2.1.7 die Software nicht für andere als die in Absatz 1 dieses Vertrags vorgesehenen Zwecke zu verwenden (einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Verwendung mit nicht autorisierten Näh-/Handarbeitsprodukten oder Softwareanwendungen).

3 Garantieausschluss

SOWEIT NACH GELTENDEM RECHT ZULÄSSIG, WIRD IHNEN DIESE SOFTWARE „WIE BESEHEN“ ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, OHNE MÜNDLICHE ODER SCHRIFTLICHE, AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE ODER ANDERWEITIGE GARANTIEN. DAS UNTERNEHMEN ÜBERNIMMT INSBESONDERE KEINE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN HINSICHTLICH DER GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT, DER GEWÄHRLEISTUNG EINER ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT, DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER UND/ODER DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

4 Haftungsbeschränkung

4.1 DAS UNTERNEHMEN HAFTET IHNEN, SEINEN ENDNUTZERN SOWIE ANDEREN JURISTISCHEN PERSONEN GEGENÜBER NICHT FÜR ENTSTANDENE SCHÄDEN DURCH ENTGANGENE GEWINNE, EINKÜNFTE ODER EINSPARUNGEN, DATENVERLUSTE ODER NUTZUNGSUNTERBRECHUNGEN SOWIE FÜR FOLGE- UND NEBENSCHÄDEN; BESONDERE SCHADENSFOLGEN; STRAFSCHADENSERSATZFORDERUNGEN ODER INDIREKTE SCHÄDEN (UNABHÄNGIG DAVON, OB ES SICH UM EINE VERTRAGSKONFORME ODER UNERLAUBTE HANDLUNG HANDELT), SELBST WENN DAS UNTERNEHMEN AUF DIE MÖGLICHKEIT DES AUFTRETENS SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE, DIE DURCH DIE SOFTWARE, DEN SUPPORT-SERVICE ODER DIESEN VERTRAG VERURSACHT WERDEN ODER DAMIT IN ZUSAMMENHANG STEHEN. DIESE BESCHRÄNKUNGEN GELTEN IM NACH GELTENDEM RECHT MAXIMAL ZULÄSSIGEN UMFANG UND UNGEACHTET DESSEN, OB EIN EINGESCHRÄNKTES RECHTSMITTEL SEINEN WESENTLICHEN ZWECK VERFEHLT.

4.2 UNGEACHTET DER ABSÄTZE 3 UND 4.1 DIESES VERTRAGES WIRD DURCH DIESE VEREINBARUNG WEDER DIE HAFTUNG DES UNTERNEHMENS IM FALL VON TOD ODER KÖRPERVERLETZUNG AUFGRUND VON FAHRLÄSSIGKEIT AUSGESCHLOSSEN ODER BESCHRÄNKT NOCH WERDEN DIE GESETZLICHEN VERBRAUCHERRECHTE EINGESCHRÄNKT.

5 Vertragsbeendigung

5.1 Das Unternehmen ist berechtigt, diesen Vertrag jederzeit durch eine schriftliche Mitteilung an Sie zu beenden, wenn es zu einer substanziellen Verletzung der Bestimmungen dieses Vertrags durch Sie kommt und diese Vertragsverletzung nach Aufforderung durch das Unternehmen nicht unverzüglich durch Sie behoben wird.

5.2 Nach der Kündigung erlöschen sämtliche Rechte, die Ihnen unter diesem Vertrag gewährt wurden und Sie sind verpflichtet, sämtliche durch diesen Vertrag autorisierten Aktivitäten zu beenden und die Software unverzüglich von sämtlichen in Ihrem Besitz befindlichen Computern zu löschen oder zu entfernen sowie sämtliche in Ihrem Besitz befindliche Kopien der Software oder abgeleiteter Werke zu löschen oder zu zerstören. Darüber hinaus sind Sie zum Löschen der Inhalte oder Designdaten verpflichtet, die Sie mit dem in Ihrem Besitz befindlichen Unternehmensprodukt erstellt haben.

6 Sonstige Bestimmungen

6.1 Die Software sowie alle Kopien oder Teile davon dürfen ausschließlich unter Befolgung aller anwendbaren Gesetze und Bestimmungen ausgeführt oder wieder eingeführt werden.

6.2 Die vollständige oder teilweise Abtretung dieses Vertrags sowie von Ansprüchen aus diesem Vertrag an Dritte darf ausschließlich nach der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Unternehmens erfolgen. Ein Kontrollwechsel oder eine Reorganisation Ihres Status im Rahmen eines Zusammenschlusses oder Verkaufs von Unternehmenswerten oder Aktien gilt als Abtretung im Sinne dieses Vertrags.

6.3 Sie erkennen an, dass dem Unternehmen im Falle einer Vertragsverletzung ein irreparabler Schaden entsteht, der durch finanziellen Schadensersatz nicht adäquat kompensiert werden kann und dass das Unternehmen berechtigt ist, neben den dem Unternehmen unter diesem Vertrag sowie von Rechts wegen zustehenden Rechtsmitteln einen billigkeitsrechtlichen Ausgleich ohne Kautionen oder andere Sicherheiten sowie ohne Schadensnachweis zu fordern.

6.4 Falls eine oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrags durch ein zuständiges Gericht als ungültig oder für nicht durchsetzbar erklärt oder erkannt werden, werden diese Bestimmungen abgetrennt und als unabhängig von den anderen Vertragsbestimmungen betrachtet und die Gültigkeit der restlichen Bestimmungen sowie des gesamten Vertrags wird davon nicht berührt.

6.5 Der vorliegende Vertrag einschließlich aller Anlagen und aller anderen im Vertragstext genannten Anhängen stellt die gesamte Vereinbarung zwischen den Parteien hinsichtlich des Vertragsgegenstands dar und ersetzt sämtliche mündlichen oder schriftlichen Vereinbarungen zwischen den Parteien zum Vertragsgegenstand.

6.6 Der Verzicht des Unternehmens auf die teilweise oder vollständige Erfüllung Ihrer Verpflichtungen aus diesem Vertrag oder auf die Durchsetzung seiner Ansprüche gegen Sie sowie die verspätete Geltendmachung solcher Ansprüche stellen keine rechtswirksame Verzichtserklärung des Unternehmens hinsichtlich Ihrer Verpflichtungen dar und bedeuten nicht, dass Sie Ihre vertraglichen Verpflichtungen nicht erfüllen müssen. Eine Verzichtserklärung des Unternehmens auf seine Rechte hinsichtlich einer von Ihnen begangenen Verletzung erfolgt ausschließlich schriftlich und bedeutet nicht, dass das Unternehmen auch bei späteren Verletzungen Ihrerseits auf seine Rechte verzichtet.

6.7 Für sämtliche Ansprüche und Streitigkeiten, die aus der Software oder diesem Vertrag resultieren, gilt das im Land Ihres Wohnorts gültige Recht (bzw. bei Firmen das im Land des Firmenhauptsitzes gültige Recht).

LIZENZVERTRAG

Die gelieferte Maschine enthält Daten, Software und/oder eine Dokumentation (kurz „INHALT“), die zu den Produkten der Brother Industries, Ltd. („BROTHER“) gehören. MIT DER VERWENDUNG DES INHALTS STIMMT DER KUNDE DEN BESTIMMUNGEN UND BEDINGUNGEN DIESES VERTRAGS ZU. BROTHER ist Eigentümer aller Rechte an dem in diesem Paket enthaltenen INHALT bzw. an den Kopien des INHALTS. Sie („KUNDE“) erhalten gemäß den Bestimmungen und Bedingungen dieses Vertrags eine Lizenz (nicht jedoch die Eigentumsrechte) für den INHALT.

Die Lizenz des KUNDEN umfasst folgende Rechte:

- Verwendung des INHALTS in Verbindung mit einer Stickmaschine zum Anfertigen von Stickereien.
- Verwendung des INHALTS in Verbindung mit einer Stickmaschine, die der KUNDE besitzt oder benutzt, sofern der INHALT nicht für mehr als eine Stickmaschine zur Zeit verwendet wird.

Sofern hier nicht anders angegeben, verpflichtet sich der KUNDE:

- - nicht mehr als eine Kopie des INHALTS für die Verwendung zur Verfügung zu stellen,
- - den INHALT weder zu vervielfältigen, zu ändern, zu veröffentlichen, zu verbreiten, zu verkaufen oder zu vermieten noch Unterlizenzen für den INHALT auszustellen oder ihn anderweitig Dritten zur Verfügung zu stellen,
- - die Medienkarte bzw. den INHALT weder zu verbreiten, zu vermieten, zu verleasen, zu verkaufen oder zu übertragen noch Unterlizenzen dafür auszustellen,
- - den INHALT weder zu dekompilieren, zu zerlegen oder anderweitig zurückzuentwickeln noch Dritte dabei zu unterstützen,
- - den INHALT oder Teile davon nicht für geschäftliche, kommerzielle oder industrielle Zwecke zu übersetzen, zu ändern oder anzupassen,
- - die durch Verwendung des INHALTS angefertigte STICKEREI nicht zu verkaufen oder anderweitig zu vertreiben, da der INHALT DAS URHEBERRECHT VON DRITTEN UMFASST (Z. B. „©DISNEY“).

BROTHER behält sich alle Rechte, die dem KUNDEN hier nicht ausdrücklich gewährt wurden, vor.

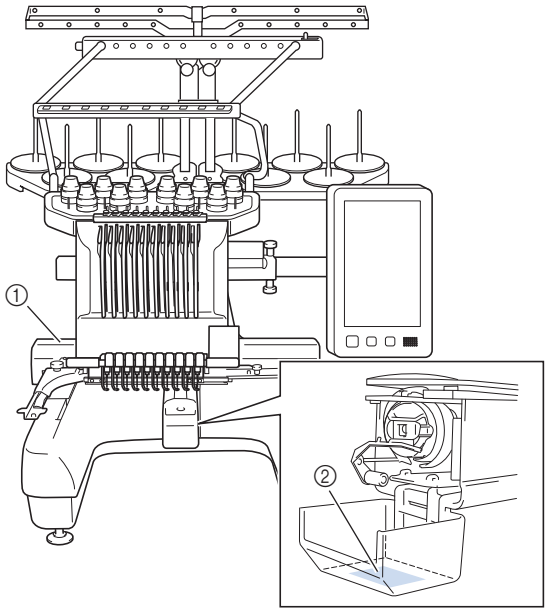
Keine der Ausführungen in diesem Vertrag ist als Verzicht auf die gesetzlichen Rechte von BROTHER auszulegen. Dieser Vertrag unterliegt der Gesetzgebung von Japan.

Bitte richten Sie alle Anfragen bezüglich dieser Vereinbarung schriftlich per Standardpost an Brother Industries, Ltd., 1-1-1 Kawagishi, Mizuho-ku, Nagoya 467-8562, Japan, Attention: P&H Business Division Sales and Marketing Dept.

WARNSCHILDER

Diese Maschine ist mit den folgenden Warnschildern versehen.
Beachten Sie unbedingt die auf den Schildern beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen.

Beschilderung

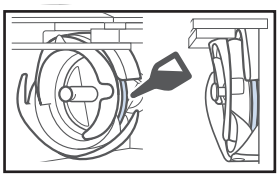


①

⚠CAUTION	⚠VORSICHT	⚠ATTENTION	⚠PRECAUCIÓN	⚠CUIDADO
Carriage may cause injury. Do not put hands in carriage traveling path.	Um Verletzungen mit dem Stickarm zu vermeiden, nicht die Hände in die Nähe des Stickarms halten.	Le chariot peut provoquer des blessures. Ne pas mettre les mains dans le chemin du chariot.	El carro puede provocar lesiones. No poner las manos por donde pasa el carro.	O carro de transporte pode causar ferimentos. Não coloque as mãos sobre o trilho do carro de transporte.

⚠VOORZICHTIG	⚠ATTENZIONE	⚠ОСТОРОЖНО!	⚠注 意	⚠注 意
De borduurarm kan verwondingen veroorzaken. Houdt uw handen buiten bereik van de borduurarm.	Il carrello potrebbe ferirvi. Non appoggiate la mano nel percorso del carrello.	Движущаяся каретка может быть причиной травмы. Не кладите руки на пути движения каретки.	刺しゅう機のキャリッジや刺しゅう枠が動いているときに、手や物を近づけないでください。 ケガの原因になります。	在绣花机的导轨或绣花框移动时，为避免造成伤害，请不要将手或物品靠近。

②



Bitte einmal am Tag vor dem Gebrauch einen Tropfen Öl auf den Greifer auftragen.

WARENZEICHEN

IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen oder ein Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
WPA™ und WPA2™ sind Warenzeichen der Wi-Fi Alliance®.
Secure Digital (SD) Card ist ein eingetragenes Warenzeichen oder ein Warenzeichen von SD-3C, LLC.
CompactFlash ist ein eingetragenes Warenzeichen oder ein Warenzeichen der Sandisk Corporation.
Memory Stick ist ein eingetragenes Warenzeichen oder ein Warenzeichen der Sony Corporation.
SmartMedia ist ein eingetragenes Warenzeichen oder ein Warenzeichen der Toshiba Corporation.
MultiMediaCard (MMC) ist ein eingetragenes Warenzeichen oder ein Warenzeichen der Infineon Technologies AG.
xD-Picture Card ist ein eingetragenes Warenzeichen oder ein Warenzeichen der Fuji Photo Film Co. Ltd.
Diese Software basiert in Teilen auf Vorarbeiten der Independent JPEG Group.
Android und Google Play sind Warenzeichen von Google LLC.
App Store ist eine Service-Marke von Apple Inc.

Jedes Unternehmen, dessen Software in dieser Bedienungsanleitung erwähnt wird, hat eine seinen eigenen Programmen entsprechende Softwarelizenzvereinbarung.

Jegliche Warenzeichen und Produktnamen von Unternehmen, die sich auf Produkten von Brother, in dazugehörigen Dokumenten und auf weiteren Materialien befinden, sind allesamt Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen.

BEMERKUNGEN ZUR OPEN SOURCE-LIZENZIERUNG

Dieses Produkt enthält Open-Source-Software.
Um die Bemerkungen zur Open Source-Lizenzierung anzuzeigen, rufen Sie bitte die Handbuchauswahl für das Herunterladen auf der Modell-Homepage der Brother Support Website unter „ http://s.brother/cpbag/ “ auf.

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI DER EINRICHTUNG EINER WLAN-VERBINDUNG

Achten Sie darauf, einen Router oder eine Firewall zu verwenden, wenn Sie Ihren Rechner mit dem Internet verbinden, um diesen vor dem Zugriff Unbefugter zu schützen.

INHALT

Kapitel 1 VORBEREITUNGEN 11

BEZEICHNUNG DER MASCHINENTEILE 11
Mitgeliefertes Zubehör 12
In manchen Ländern oder Regionen mitgeliefertes Zubehör 14
Optionales Zubehör 14
AUFSTELLEN DER MASCHINE 16
Vorsichtsmaßnahmen bei Aufstellung und Transport 16
Aufstellort 17
Aufstellen der Maschine 18
Entfernen Sie die Transportsicherungen 18
Einstellen der Position des Bedienfeldes 19
Vorbereiten der Fadenführungseinheit 19
Vorbereiten des Garnrollenständers 20
Anbringen des Stickrahmenhalters 21
EINSCHALTEN DER MASCHINE 22
LCD-BILDSCHIRM 24
Verwenden der Taste „Einstellungen“ 25
Verwenden der Maschinenhilfe 28
WIRELESS-NETZWERKVERBINDUNGSFUNKTIONEN 29
Aktivieren einer Wireless-Netzwerkverbindung 29
Einrichten der Wireless-Netzwerkverbindung 30
SONSTIGE FUNKTIONEN 32
Verwendung einer USB-Maus 32
Überwachungs-App 32

Kapitel 2 GRUNDLAGEN DES STICKENS 33

GRUNDLEGENDE BEDIENUNGSABLÄUFE 33
EINSETZEN DER SPULE 33
Entfernen der Spulenkapsel 33
Einsetzen der Spule 34
Einsetzen der Spulenkapsel 35
AUSWÄHLEN EINES STICKMUSTERS 35
Allgemeine Musterauswahl 35
Stickmuster 36
Umrandungen 37
Nutzstich-Stickmuster/Muster für große Knopflöcher 37
Monogramme und Umrandungen 38
Buchstabenmuster 39
Dekor-Buchstabenmuster 41
Kombinieren von Mustern 42
BEARBEITEN DES STICKMUSTERS 44
Der Musterbearbeitungs-Bildschirm 44
Ändern der Größe und der Dichte des Musters 47
Abschneiden der Fäden zwischen den einzelnen Zeichen ... 47
Kombinieren von getrennten Buchstabenmustern 48
Ändern der Fadendichte 48
Ausrichten der Stickmuster 49
Entwerfen von wiederholten Mustern 49
BEARBEITEN VON FARBEN 54
Festlegen von mehrfarbigem Text 54
Ändern der Farben des Musters 54
Mit der Funktion „Zufällige Farbkombinationen“ neue Farbschemen finden 55
UMSCHALTEN DER GARNFARBEN IM BILDSCHIRM 57
AUSWÄHLEN/VERWALTEN VON GARNFARBEN FÜR JEDE NADELSTANGE [MANUELLE FARBFOLGE] 58
Verwendung der manuellen Farbfolge 58
Festlegen der manuellen Farbfolge 58
Verwenden der manuellen Farbfolge 59
Vorsichtsmaßnahmen bei der manuellen Farbfolge 59
VORSCHAUBILD 60
Überprüfen des Vorschaubildes 60
VORBEREITEN DES STOFFES 60
Anbringen von Unterlegmaterial (Vlies) am Stoff 60
Kompatibilitätstabelle für Stoff/Unterlegmaterial 61
Einspannen des Stoffes in den Stickrahmen 61
ANBRINGEN DES STICKRAHMENS AN DER MASCHINE 64
Anbringen des Stickrahmens 64
Korrektes Verwenden der Stickrahmen 65
FESTLEGEN DER STICKEINSTELLUNG 69
Der Stickeinstellungsbildschirm 69
Automatische Steppsticheinstellung 71
Sortieren der Garnfarben 71
ÜBERPRÜFEN DES STICKBEREICHS 72
Anzeigen des Stoffes beim ausrichten der Stickposition 72
Verwenden der eingebauten Kamera 75
Verwendung der mitgelieferten Stickpositions-Aufkleber 78
Überprüfen des Stickmusters 79
EINFÄDELN DES OBERFADENS 81
Überprüfen der Nadelstangen und Garnfarben 81
Einfädeln des Oberfadens 82
Einfädeln des Fadens in die Nadel 85
DURCHFÜHREN DES STICKVORGANGS 87
Starten des Stickvorgangs 87
Anhalten des Stickvorgangs 88
Der Stickbildschirm 89
ENTFERNEN DES STICKRAHMENS 90
STICKEN VON MUSTERN MIT 11 ODER MEHR FARBEN 91
Überprüfen, ob Garnrollenwechsel erforderlich sind 91
WECHSELN DER GARNROLLEN 92
Informationen zu den Garnrollenanzeigen 92
Einfaches Wechseln der Garnrollen 92
EINSTELLEN DES STICKVORGANGS 93
Wenn der Faden reißt oder der Unterfaden beim Sticken zu Ende geht 93
Sticken ab Beginn oder Mitte des Musters 96
Fortsetzen des Stickvorgangs nach dem Ausschalten der Maschine 97

Kapitel 3 ERWEITERTES STICKEN 99

VERSCHIEDENE STICKFUNKTIONEN 99
Stickvorbereitung mit Heftstich 99
Sticken von Applikationsmustern 100
Erstellen von Applikationen 101
Kreieren von Applikationen aus Umrandungen 103
Automatisches Erstellen von Punktierstichen oder Echomustern 104
QUILTBORDÜREN 105
VERBINDEN VON MUSTERN MIT HILFE DER KAMERA 109
Verbinden von drei Mustern 109
Ändern der Position eines Aufklebers 114
Funktion „Fortsetzen“ 115
ÄNDERUNGEN AN DER STICKEREI 116
Einstellen der Unterfadenspannung 116
Einstellen der Oberfadenspannung 118
Einstellen der Maschine auf Anhalten beim Farbenwechsel 119
Temporäre Nadelstangeneinstellung 120
Reservierte Nadelstangen- und Stickgeschwindigkeitseinstellungen 121
Ändern der Anzeigehilfslinien 123
Ändern der Garnfarbeninformationen 123

Sprungstiche abschneiden/„DST“-Sprungcodes zum Abschneiden ... 123
Löschen von Kurzstichen ... 124
Festlegen der Fadenrestlänge ... 124
Ändern des Abstandes Stickerei/Heftnaht ... 124
Auswahl der Bereichseinstellung aufheben ... 125
Einstellen der Start-/Endposition ... 126
VERWENDEN DER SPEICHERFUNKTION ... 130
Speichern von Stickmustern ... 130
Abrufen von Stickmustern ... 130
USB-Kabel mit den mitgelieferten USB-Kabelklemmen anschließen ... 131
STICKMUSTER VOM COMPUTER AN DIE MASCHINE SENDEN (LINK-(VERBINDUNGS)-FUNKTION) ... 132
Funktionen, die mit der Link (Verbindung)-Funktion zur Verfügung stehen ... 132
Sticken mit der Link (Verbindung)-Funktion ... 132
Deaktivierung der Link (Verbindung)-Funktion ... 135
STICKANWENDUNGEN ... 135
Sticken von geteilten (großen) Mustern ... 135
ANBRINGEN DES MITGELIEFERTEN MAXI-ANSCHIEBETISCHES ... 137
Entfernen des Maxi-Anschiebetisches ... 139
STICKMUSTER FÜR DEN OPTIONALEN JUMBORAHMEN ... 140
VERWENDEN DER OPTIONALEN AUFSPULVORRICHTUNG ... 142
Vorsichtsmaßnahmen ... 142
Optionale Aufspulvorrichtung und Zubehör ... 142
Einrichten der Aufspulvorrichtung ... 143
Anschließen des Netzteils ... 144
Aufspulen des Unterfadens ... 144

Kapitel 4 MEIN DESIGN CENTER 147

ÜBER MEIN DESIGN CENTER ... 147
BILDSCHIRM „MUSTER ZEICHNEN“ ... 147
Vor dem Kreieren von Designs ... 149
Zeichnen von Linien ... 149
Zeichnen von Flächen ... 151
Verwenden der Umrandungstaste ... 152
Verwenden der Radierertaste ... 153
Verwenden der Auswahltaste ... 153
BILDSCHIRM „STICHEINSTELLUNGEN“ ... 154
Festlegen einzelner Sticheinstellungen ... 154
Festlegen globaler Sticheinstellungen ... 156
MEIN DESIGN CENTER MIT SCAN ... 156
Anbringen des Scan-Rahmens ... 156
Scannen als Hintergrundbild für eine Vorlage ... 158
LINIEN-SCAN ... 160
Verwenden des Scan-Rahmens zum Kreieren von Mustern mit Linien-Scan ... 160
FARBBILDER-SCAN ... 162
Verwenden des Scan-Rahmens zum Kreieren von Mustern mit Farbbilder-Scan ... 162
PUNKTIERSTICH ... 164
Einfache Punktierstiche mit Mein Design Center ... 164
Scannen von Zeichnungen zum Erzeugen von Punktierstichmustern ... 165
Scannen des Stoffes und Punktierstich ... 168
Dekorstiche um ein Stickmuster (eine Quilt-Funktion) ... 170

Kapitel 5 ANHANG 173

WARTUNG ... 173
Reinigen des Displays ... 173
Reinigen der Maschinenflächen ... 173
Reinigen des Greifers ... 173
Reinigen des Bereichs um die Stichplatte ... 174
Reinigen der Spulenkapsel ... 175
Reinigen der Fadenwege des Oberfadens ... 175
Auswechseln der Nadel ... 176
Ölen der Maschine ... 178
Informationen zur Wartungsmeldung ... 179
FEHLERDIAGNOSE ... 179
Fehlerdiagnose ... 179
Fehlermeldungen ... 185
Wenn die Maschine auf die Berührung einer Taste nicht reagiert ... 189
SPEZIFIKATIONEN ... 190
Technische Daten der Maschine ... 190
AKTUALISIEREN DER MASCHINEN-SOFTWARE ... 192
Aktualisierung mit USB-Medien ... 192
INDEX ... 194

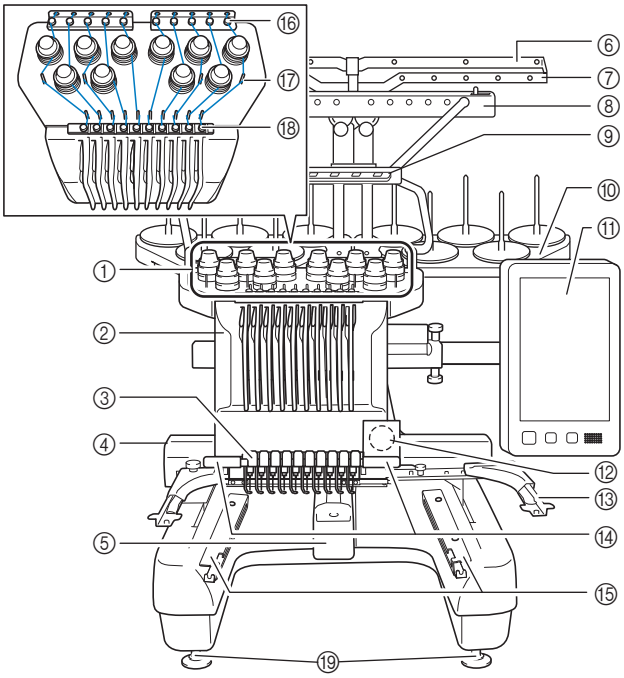
Kapitel 1 VORBEREITUNGEN

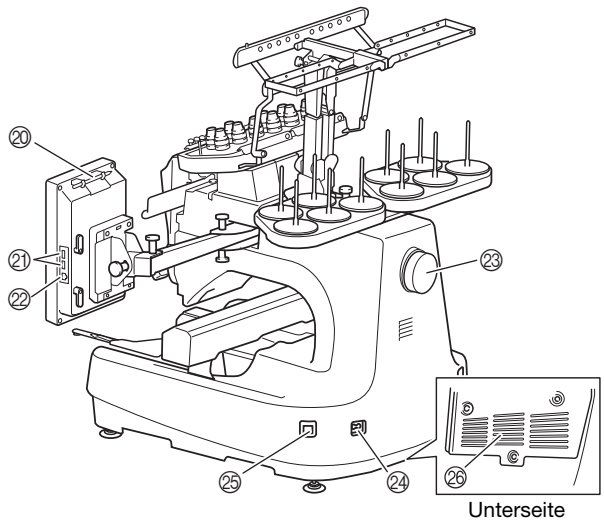
Hinweis

- Stellen Sie sicher, dass Sie die neueste Software installieren.
  Siehe „AKTUALISIEREN DER MASCHINEN-SOFTWARE“ auf Seite 192.
  http://s.brother/cubah/

BEZEICHNUNG DER MASCHINENTEILE

■ Hauptbestandteile

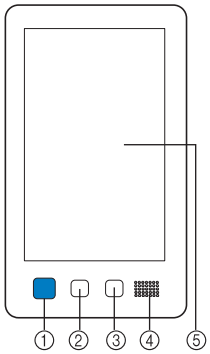




Unterseite

① **Fadenspannungsknöpfe (Seite 118)**
② **Nadelstangenkasten**
Bewegt sich nach links und rechts, um die Nadel in Stickposition zu bringen.
③ **Untere Fadenführung**
④ **Stickarm**
Bringen Sie den Stickrahmen am Stickarm an. Wenn die Maschine eingeschaltet wird oder stickt, bewegt sich der Stickarm vor und zurück sowie nach links und rechts.
⑤ **Greiferabdeckung/Greifer (Seite 33)**
⑥ **Fadenführung A (Seite 83)**
⑦ **Fadenführung B (Seite 83)**
⑧ **Fadenführung C (Seite 83)**
⑨ **Fadenführung D (Seite 83)**
⑩ **Garnrollenständer (Seite 20)**
⑪ **Bedienfeld (Seite 12)**
⑫ **Eingebaute Kamera (Seite 72)**
⑬ **Stickrahmenhalter (Seite 21)**
⑭ **Sticklicht**
Die Helligkeit des Sticklichts kann im Einstellungsbildschirm eingestellt werden.
⑮ **Halterungen des Maxi-Anschiebetisches (Seite 137)**
⑯ **Oberfadenführung (Seite 83)**
⑰ **Fadenführungsstifte (Seite 84)**
⑱ **Mittelfadenführung (Seite 84)**
⑲ **Füße (Seite 18)**
⑳ **Halter für den Touch Pen**
Bewahren Sie den Touch Pen in dem dafür vorgesehenen Halter auf, wenn Sie ihn nicht benutzen.
㉑ **USB-Anschluss für Medien (Seite 32, Seite 130)**
Um Stickmuster an USB-Medien zu senden oder von diesen zu empfangen, stecken Sie das USB-Medium direkt in den USB-Anschluss ein.
Schließen Sie eine USB-Maus an den USB-Anschluss mit der Kennzeichnung an.
㉒ **USB-Anschluss für Computer (Seite 130)**
Um Stickmuster zwischen einem Computer und der Maschine zu importieren/exportieren, stecken Sie das USB-Kabel in den USB-Anschluss ein.
㉓ **Handrad**
Drehen Sie das Handrad, um die Nadel nach oben und unten zu bewegen. Achten Sie darauf, das Handrad in Richtung LCD-Feld zu drehen.
㉔ **Netzstecker (Seite 22)**
㉕ **Netzschalter (Seite 22)**
Schalten Sie die Maschine nicht gleich nach dem Ausschalten wieder ein. Es wird empfohlen, vor dem erneuten Einschalten 5 Sekunden zu warten.
㉖ **Belüftungsschlitze**
Durch die Belüftungsschlitze kann die Luft um den Motor zirkulieren. Decken Sie während der Verwendung der Maschine die Belüftungsschlitze nicht ab.

■ Bedienfeld



① Taste „Start/Stopp“
Drücken Sie die Taste „Start/Stopp“, um die Maschine zu starten bzw. zu stoppen. Der Leuchtstatus und die Farbe der Taste ändern sich je nach Betriebszustand der Maschine.

Taste leuchtet rot	:	Maschine kann den Stickvorgang nicht starten
Taste blinkt grün	:	Maschine kann den Stickvorgang starten
Grünes Licht	:	Stickvorgang läuft
Orange blinkend	:	Maschine kann den Faden abschneiden
Aus	:	Maschine ist ausgeschaltet

② Fadenabschneidetaste
Drücken Sie die Fadenabschneidetaste, um den Ober- und Unterfaden abzuschneiden.

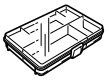
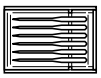
③ Automatische Nadeleinfädlertaste
Drücken Sie die Taste „Automatisches Einfädeln“, um den Faden in die Nadel einzufädeln.

④ Lautsprecher

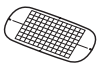
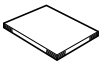
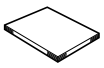
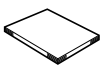
⑤ Display (Berührungsbildschirm)
Berühren Sie die Tasten auf dem Bildschirm, um Muster auszuwählen und zu bearbeiten und verschiedene Informationen zu bestätigen.

Mitgeliefertes Zubehör

Überprüfen Sie nach dem Öffnen des Kartons, dass das unten stehende Zubehör vorhanden ist (Änderungen vorbehalten). Wenn ein Teil fehlt oder beschädigt ist, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler.

	Teilebezeichnung Bestellnummer
1. 	**Zubehörkoffer** XC6482-051
2. 	**Nadelsatz × 2** XC6469-001
3.	**Vorgewickelte Spulen × 6** XH3619-001
4.	**Spulennetz × 10** S34455-000
5.	**Nahttrenner** XF4967-001
6.	**Schere** XF2052-001
7.	**Pinzette** XC6542-051
8.	**Berührungsstift** XA9940-051
9.	**Nadeleinfädler** XE8362-001
10.	**Nadelwechsel-Werkzeug** XF0793-001
11.	**Stichplattenabdeckung** XC6499-151
12.	**Distanzstück (an der Maschine)** XF1978-001
13.	**Kreuzschlitz-Schraubendreher** XC6543-051
14.	**Standardschraubendreher** X55468-051

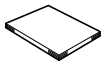
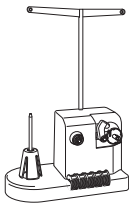
	Teilebezeichnung Bestellnummer
15.	**Sechskantschraubendreher** XC5159-051
16.	**3-fach-Schraubendreher** XH4670-001
17.	**Schraubenschlüssel 13 mm × 10 mm** XC6159-051
18.	**Ölflasche** D01H2M-001 (Korea) D01H2N-001 (andere Länder)
19.	**Reinigungspinsel** X59476-051
20.	**Gewicht (L)** XC5974-151
21.	**USB-Kabelklemme × 2** XE8396-002
22.	**Garnrollenfilz × 10** XC7134-051
23.	**Garnrollenkappe × 10** 130012-057
24.	**USB-Kabel** XD1851-051
25.	**Stickrahmen (extragroß)** **360 mm (B) × 200 mm (H)** **(14 Zoll (B) × 7-7/8 Zoll (H))** PRPH360 (Amerika) PRPH360: XG6733-001 (Europa) PRPH360CN: 115D02E6024 (China) PRPH360: 115D02E7024 (andere Länder)
26.	**Stickrahmen (groß)** **180 mm (B) × 130 mm (H)** **(7-1/8 Zoll (B) × 5-1/8 Zoll (H))** PRH180 (Amerika) PRH180: XG6647-001 (Europa) PRH180CN: 115D02E6018 (China) PRH180: 115D02E7018 (andere Länder)
27.	**Stickrahmen (mittel)** **100 mm (B) × 100 mm (H)** **(4 Zoll (B) × 4 Zoll (H))** PRH100 (Amerika) PRH100: XG6649-001 (Europa) PRH100CN: 115D02E6017 (China) PRH100: 115D02E7017 (andere Länder)

	Teilebezeichnung Bestellnummer
28.	**Stickrahmen (klein)** **60 mm (B) × 40 mm (H)** **(2-3/8 Zoll (B) × 1-1/2 Zoll (H))** PRH60 (Amerika) PRH60: XG6651-001 (Europa) PRH60CN: 115D02E6020 (China) PRH60: 115D02E7020 (andere Länder)
29.	**Stickschablone (extragroß)** **360 mm (B) × 200 mm (H)** **(14 Zoll (B) × 7-7/8 Zoll (H))** XE7158-101
30. 	**Stickschablone (groß)** **180 mm (B) × 130 mm (H)** **(7-1/8 Zoll (B) × 5-1/8 Zoll (H))** XC5721-051
31.	**Stickschablone (mittel)** **100 mm (B) × 100 mm (H)** **(4 Zoll (B) × 4 Zoll (H))** XC5759-051
32.	**Stickschablone (klein)** **60 mm (B) × 40 mm (H)** **(2-3/8 Zoll (B) × 1-1/2 Zoll (H))** XC5761-051
33.	**Blätter mit Stickpositions-Aufklebern × 4** XE4912-501
34.	**Stickrahmenhalter A** **(mit weißer Eckabdeckung)** XE7374-001
35.	**Stickrahmenhalter B** **(mit hellgrauer Eckabdeckung)** XE7376-001
36. 	**Bedienungsanleitung** Diese Anleitung
37. 	**Kurzanleitung** Wenden Sie sich an Ihr Brother-Fachgeschäft.
38. 	**Stickmuster-Katalog** Wenden Sie sich an Ihr Brother-Fachgeschäft.
39.	**Maxi-Anschiebetisch** PRWT1 (Amerika) PRWT1: XG6731001 (Europa) PRWT1CN: 115K02E6001 (China) PRWT1: 115K02E7001 (andere Länder)
40.	**Netzkabel** Wenden Sie sich an Ihr Brother-Fachgeschäft.
41.	Spulenkapsel (an der Maschine) XC7206-001

Anmerkung

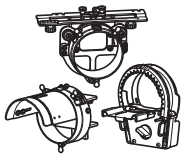
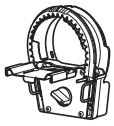
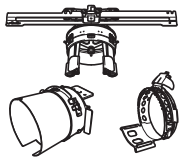
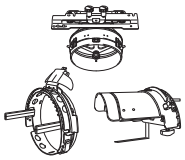
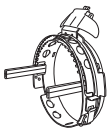
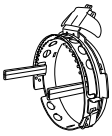
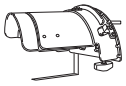
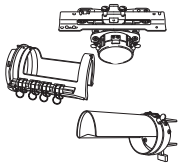
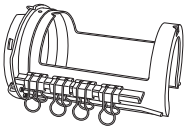
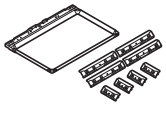
- Der mitgelieferte Touch Pen kann in der Touch-Pen-Halterung auf der Rückseite des Bedienfeldes aufbewahrt werden. (Seite 11)

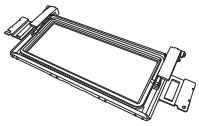
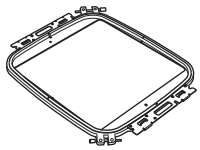
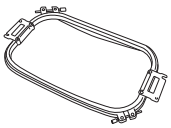
In manchen Ländern oder Regionen mitgeliefertes Zubehör

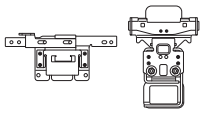
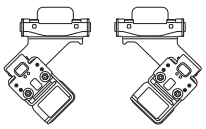
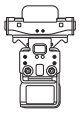
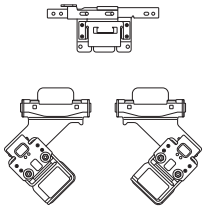
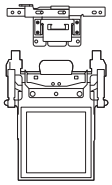
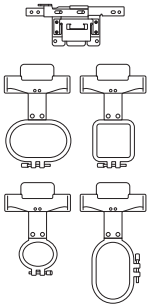
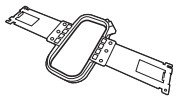
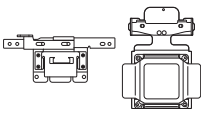
	Teilebezeichnung Bestellnummer
1.	**Scanrahmen** XG5300-001
2.	**Magnet × 6** XF9325-001
3.	**Stichplattenabdeckung (zusätzlich)** XC6499-151
4. 	**Stickmuster-Katalog (zusätzlich)** Wenden Sie sich an Ihr Brother-Fachgeschäft.
5. 	**Aufspulvorrichtungssatz** **(Siehe Seite 142.)** PRBW1

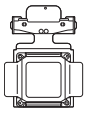
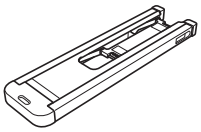
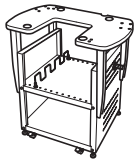
Optionales Zubehör

Folgendes optionales Zubehör kann separat erworben werden.

	Teilebezeichnung Bestellnummer
1. 	**Set Flacher Kappenrahmen** PRCF5 (Amerika) PRCF5: D01FAB-001 (Europa) PRCF5AP: 115D02E700J (andere Länder)
2. 	**Flacher Kappenrahmen** **130 mm (B) × 60 mm (H)** **(5-1/8 Zoll (B) × 2-3/8 Zoll (H))** PRCFH5 (Amerika) PRCFH5: D01FA5-001 (Europa) PRCFH5AP: 115D02E700G (andere Länder)
3. 	**Set Breiter Kappenrahmen** PRPCF1 (Amerika) PRPCF1: XE8408-201 (Europa) PRPCF1CN: 115D02E6001 (China) PRPCF1: 115D02E7001 (andere Länder)
4.	**Breiter Kappenrahmen** **360 mm (B) × 60 mm (H)** **(14 Zoll (B) × 2-3/8 Zoll (H))** PRPCFH4 (Amerika) PRPCFH4: XG6735-001 (Europa) PRPCFH4: 115D02E7023 (andere Länder)
5. 	**Spezial-Kappenrahmensatz 2** PRCF3 (Amerika) PRCF3: XE2158-201 (Europa) PRCF3CN: 115D02E6002 (China) PRCF3: 115D02E7002 (andere Länder)
6. 	**Erweiterter Kappenrahmen 2** **130 mm (B) × 60 mm (H)** **(5-1/8 Zoll (B) × 2-3/8 Zoll (H))** PRCFH3 (Amerika) PRCFH3: XG6695-001 (Europa) PRCFH3: 115D02E7008 (andere Länder)
7. 	**Erweiterter Kappenrahmen** **130 mm (B) × 50 mm (H)** **(5-1/8 Zoll (B) × 2 Zoll (H))** PRCFH2 (Amerika) PRCFH2: 115D02E7007 (andere Länder*) * Nicht verfügbar in Europa
8. 	**Montagevorrichtung** PRCFJ2 (Amerika) PRCFJ2: XG6661-001 (Europa) PRCFJ2: 115D02E7009 (andere Länder)
9. 	**Zylinderrahmensatz** PRCL1 (Amerika) PRCL1: XG6697-001 (Europa) PRCL1CN: 115D02E6011 (China) PRCL1: 115D02E7011 (andere Länder)
10. 	**Zylinderrahmen** **90 mm (B) × 80 mm (H)** **(3-1/2 Zoll (B) × 3 Zoll (H))** PRCLH1 (Amerika) PRCLH1: XG6699-001 (Europa) PRCLH1: 115D02E7010 (andere Länder)
11. 	**Magnetrahmen mit Einzelmagneten** **360 mm (B) × 200 mm (H)** **(14 Zoll (B) × 7-7/8 Zoll (H))** PRMS360 (Amerika) PRMS360: D01FAN-001 (Europa) PRMS360AP: 115D02E700K (andere Länder)

	Teilebezeichnung Bestellnummer
12.	**Quiltrahmen** **200 mm (B) × 200 mm (H)** **(7-7/8 Zoll (B) × 7-7/8 Zoll (H))**
	PRPQF200 (Amerika) PRPQF200: XG6727-001 (Europa) PRPQF200CN: 115D02E6025 (China) PRPQF200: 115D02E7025 (andere Länder)
13. 	**Bordürenrahmen** **300 mm (B) × 100 mm (H)** **(11-3/4 Zoll (B) × 4 Zoll (H))**
	PRPBF1 (Amerika) PRPBF1: XG6729-001 (Europa) PRPBF1CN: 115D02E6022 (China) PRPBF1: 115D02E7022 (andere Länder)
14. 	**Jumborahmen** **360 mm (B) × 360 mm (H)** **(14 Zoll (B) × 14 Zoll (H))**
	PRPJF360 (Amerika) PRPJF360: XE8405-301 (Europa) PRPJF360CN:115D02E6003 (China) PRPJF360: 115D02E7003 (andere Länder)
15.	**Rundrahmensatz**
	PRPRFK1 (Amerika) PRPRFK1: XG6725-001 (Europa) PRPRFK1CN: 115D02E6029 (China) PRPRFK1: 115D02E7029 (andere Länder)
16.	**Runder Rahmen** **(∅100 mm (4 Zoll))**
	PRPRF100 (Amerika) PRPRF100: XG6737-001 (Europa) PRPRF100CN: 115D02E6026 (China) PRPRF100: 115D02E7026 (andere Länder)
17.	**Runder Rahmen** **(∅130 mm (5 Zoll))**
	PRPRF130 (Amerika) PRPRF130: XG6739-001 (Europa) PRPRF130CN: 115D02E6027 (China) PRPRF130: 115D02E7027 (andere Länder)
18.	**Runder Rahmen** **(∅160 mm (6 Zoll))**
	PRPRF160 (Amerika) PRPRF160: XG6741-001 (Europa) PRPRF160CN: 115D02E6028 (China) PRPRF160: 115D02E7028 (andere Länder)
19.	**Stickrahmenhalter C (mit dunkelgrauen Eckabdeckungen)**
	PRPARMC (Amerika) PRPARMC: XG6743-001 (Europa) PRPARMC: 115D02E7021 (andere Länder)
20.	**Flachrahmen** **300 mm (B) × 200 mm (H)** **(11-3/4 Zoll (B) × 7-7/8 Zoll (H))**
	PRF300 (Amerika) PRF300: XG6693-001 (Europa) PRF300: 115D02E7016 (andere Länder)
21. 	**Stickrahmen (extragroß)** **300 mm (B) × 200 mm (H)** **(11-3/4 Zoll (B) × 7-7/8 Zoll (H))**
	PRH300 (Amerika) PRH300: XG6645-001 (Europa) PRH300CN: 115D02E6019 (China) PRH300: 115D02E7019 (andere Länder)

	Teilebezeichnung Bestellnummer
22. 	**Klemmrahmen S gerader Satz** **45 mm (B) × 24 mm (H)** **(1-3/4 Zoll (B) × 7/8 Zoll (H))**
	PRCLP45B (Amerika) PRCLP45B: XF2251-001 (Europa) PRCLP45BCN: 115D02E6012 (China) PRCLP45B: 115D02E7012 (andere Länder)
23. 	**Klemmrahmen S L & R** **45 mm (B) × 24 mm (H)** **(1-3/4 Zoll (B) × 7/8 Zoll (H))**
	PRCLP45LR (Amerika) PRCLP45LR: XF2255-001 (Europa) PRCLP45LRCN: 115D02E6013 (China) PRCLP45LR: 115D02E7013 (andere Länder)
24. 	**Klemmrahmen S gerade** **45 mm (B) × 24 mm (H)** **(1-3/4 Zoll (B) × 7/8 Zoll (H))**
	PRCLP45S (Amerika) PRCLP45S: 115D02E7015 (andere Länder*) * Nicht verfügbar in Europa
25. 	**Klemmrahmen S L & R Satz** **45 mm (B) × 24 mm (H)** **(1-3/4 Zoll (B) × 7/8 Zoll (H))**
	PRCLP45LRD (Amerika) PRCLP45LRD: 115D02E7014 (andere Länder*) * Nicht verfügbar in Europa
26. 	**Klemmrahmen M Satz** **100 mm (B) × 100 mm (H)** **(4 Zoll (B) × 4 Zoll (H))**
	PRCLPM1 (Amerika) PRCLP100B: XG6235-001 (Europa) PRCLPM1CN: 115D02E600B (China) PRCLPM1AP: 115D02E700B (andere Länder)
27. 	**Kompaktrahmensatz** **70: 70 mm (B) × 41 mm (H)** **(2-3/4 Zoll (B) × 1-5/8 Zoll (H))** **50: 50 mm (B) × 50 mm (H)** **(2 Zoll (B) × 2 Zoll (H))** **44: 44 mm (B) × 38 mm (H)** **(1-3/4 Zoll (B) × 1-1/2 Zoll (H))** **Hochformat:** **75 mm (B) × 33 mm (H)** **(2-15/16 Zoll (B) × 1-5/16 Zoll (H))**
	PRHCK1 (Amerika) PRSFK1: XG6209001 (Europa) PRHCK1CN: 115D02E600A (China) PRHCK1AP: 115D02E700A (andere Länder)
28. 	**Ärmelrahmen** **70 mm (B) × 200 mm (H)** **(2-3/4 Zoll (B) × 7-7/8 Zoll (H))**
	PRHSL200 (Amerika) PRHSL200: XG5284-001 (Europa) PRHSL200CN: 115D02E600C (China) PRHSL200AP: 115D02E700C (andere Länder)
29. 	**Magnetrahmensatz** **50 mm (B) × 50 mm (H)** **(2 Zoll (B) × 2 Zoll (H))**
	PRMHA50 (Amerika) PRMFA50: XG8593-001 (Europa) PRMFA50AP: 115D02E700E (andere Länder)

	Teilebezeichnung Bestellnummer
30. 	**Magnetrahmen 50 mm (B) × 50 mm (H) (2 Zoll (B) × 2 Zoll (H))** PRMH50 (Amerika) PRMF50: XG8597-001 (Europa) PRMF50AP: 115D02E700F (andere Länder)
31.	**Scan-Rahmen-Satz** PRSCANFKIT1: XG8237-001 (Europa) PRSCANFKIT1AP: 115D02E700D (andere Länder)
32. 	**Freiarmauflage** PRTT1 (Amerika) PRTT1: D01FAF-001 (Europa) PRTT1AP: 115K02E7002 (andere Länder)
33. 	**Gestell** PRNSTD2 (Amerika) VRPRNSTD: XG3199-001 (Europa) VRPRNSTDCN: 115Z05E6005 (China) VRPRNSTD: 115Z05E7005 (andere Länder)
34.	**Metallspule** 100376-051
35.	**Gewicht (S)** XC6631-051
36.	**Blätter mit Stickpositions-Aufklebern × 8** SAEPS2 (USA)/SAEPS2C (Kanada) EPS2: XG6749-001 (Europa) EPS2CN: 115Z05E600E (China) EPS2: 115Z05E700E (andere Länder)

Hinweis

- Eine vollständige Liste des optionalen Zubehörs und der verfügbaren USB-Medien für Ihre Maschine erhalten Sie bei Ihrem nächsten Brother-Vertragshändler.

Anmerkung

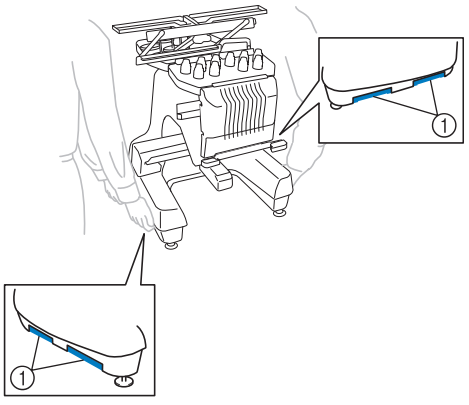
- Benutzen Sie nur die für diese Maschine empfohlenen Zubehörteile.
- Alle Spezifikationen sind zum Zeitpunkt der Drucklegung korrekt angegeben. Beachten Sie bitte, dass manche Spezifikationen ohne Ankündigung geändert werden können.

AUFSTELLEN DER MASCHINE

Vorsichtsmaßnahmen bei Aufstellung und Transport

⚠ VORSICHT

- **Die Umgebungstemperatur sollte zwischen 5 °C (40 °F) und 40 °C (104 °F) liegen. Wenn die Maschine in einer zu kühlen oder zu warmen Umgebung betrieben wird, kann es zu Funktionsstörungen kommen.**
- **Setzen Sie die Maschine nicht direktem Sonnenlicht aus, da es sonst zu Funktionsstörungen kommen kann.**
- **Stellen Sie die Maschine so auf einem Arbeitstisch auf, dass sie eben und stabil auf allen vier einstellbaren Füßen steht.**
- **Um eine Überhitzung des Motors zu verhindern, die zu einem Brand oder einer Beschädigung der Maschine führen kann, legen Sie nichts unter die Maschine, das die Belüftungsschlitze hinten an der Maschinenunterseite verschließen könnte.**
- **Die Maschine wiegt ca. 41,8 kg (92 lb). Die Maschine sollte grundsätzlich von zwei Personen transportiert und aufgestellt werden.**
- **Achten Sie beim Transport darauf, die Maschine nur zu zweit und an den am Boden angebrachten gekennzeichneten Griffschlitzen anzuheben (①). Andernfalls könnte die Maschine beschädigt werden oder herunterfallen, was zu Verletzungen führen kann.**



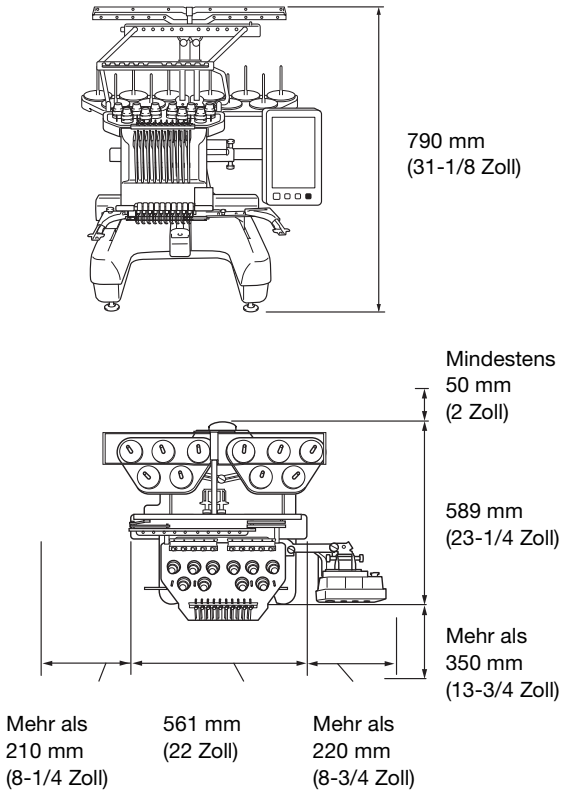
- **Bei Unwettern mit Blitzen sollte die Maschine grundsätzlich ausgeschaltet und der Netzstecker gezogen werden. Blitze können zu Funktionsstörungen führen.**
- **Stecken Sie den Netzstecker nicht ein, bevor die Maschine richtig aufgestellt ist. Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen, wenn die Taste „Start/Stopp“ versehentlich gedrückt wird und die Maschine zu sticken beginnt.**

- **Tragen Sie beim Schmieren der Maschine eine Schutzbrille und Handschuhe, damit kein Öl oder Fett in die Augen oder an die Haut gelangen kann. Lassen Sie kein Öl oder Fett in Ihren Mund gelangen. Bewahren Sie Öl und Fett außer Reichweite von Kindern auf.**
- **Achten Sie beim Anbringen/Abnehmen eines Stickrahmens oder anderer mitgelieferter Zubehörteile oder bei der Wartung der Maschine darauf, dass nichts mit den beweglichen Teilen der Maschine in Berührung kommt.**

Aufstellort

Stellen Sie die Maschine an einem Ort auf, der die folgenden Anforderungen erfüllt.

- Stellen Sie die Maschine mindestens 50 mm (2 Zoll) von der Wand entfernt auf.
- Lassen Sie ausreichend Platz um die Maschine.
- Platzieren Sie keine Objekte im Bewegungsbereich des Stickrahmens.
- Stellen Sie die Maschine in der Nähe einer Netzsteckdose auf.
- Ebene und stabile Fläche verwenden (z. B. einen Tisch oder ein Untergestell).
- Verwenden Sie eine Fläche mit ausreichender Tragkraft (ca. 41,8 kg (92 lb)).
- Lassen Sie einen Freiraum um die Belüftungsschlitze hinten an der Maschinenunterseite.



⚠ VORSICHT

- **Um Funktionsstörungen oder Schäden zu vermeiden, stellen Sie die Maschine nicht an Orten mit den folgenden Umgebungsbedingungen auf.**
  - **Flüssigkeiten (z. B. Wasser)**
  - **Extrem staubige Umgebung**
  - **Direktes Sonnenlicht**
  - **Extrem hohe oder niedrige Temperaturen. Die Betriebstemperatur sollte zwischen 5 °C (40 °F) und 40 °C (104 °F) betragen.**
  - **Unzureichender Platz**
  - **Objekte innerhalb des Bewegungsbereichs des Stickrahmens**
  - **Blockierte Belüftungsschlitze**
  - **Instabile Fläche**
- **Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen, in die viele andere Geräte eingesteckt sind.**

Aufstellen der Maschine

Stellen Sie die Gerätefüße beim Aufstellen so ein, dass die Maschine stabil steht.

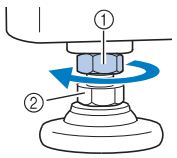
1. **Stellen Sie sicher, dass sämtliche Klebestreifen und alles Verpackungsmaterial von der Maschine entfernt wurden.**

2. **Achten Sie beim Aufstellen der Maschine darauf, dass um sie herum ausreichend Platz vorhanden ist.**

   Einzelheiten zum Aufstellungsort siehe Seite 17.

3. **Stellen Sie die Gerätefüße so ein, dass die Maschine stabil steht.**

   Lösen Sie mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel die Sicherungsmutter an dem Gerätefuß, den Sie einstellen möchten.

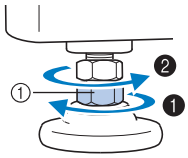


① Sicherungsmutter
② Einstellbare Fußmutter

→ Der Fuß ist drehbar.

4. **Drehen Sie die einstellbare Fußmutter am Fuß mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel.**

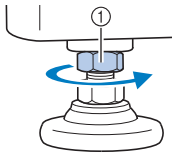
   Wenn Sie die Mutter in Richtung ❶ drehen, wird das Bein länger. Wenn Sie sie in Richtung ❷ drehen, wird es kürzer.



① Einstellbare Fußmutter

- Stellen Sie alle vier Beine so ein, dass die Maschine stabil und eben auf dem Tisch steht.

5. **Nachdem Sie die Beine auf die gewünschte Länge eingestellt haben, ziehen Sie die Muttern mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel fest.**



① Sicherungsmutter

6. **Drücken Sie die Maschine an jeder Ecke herunter, um zu überprüfen, ob sie stabil steht.**

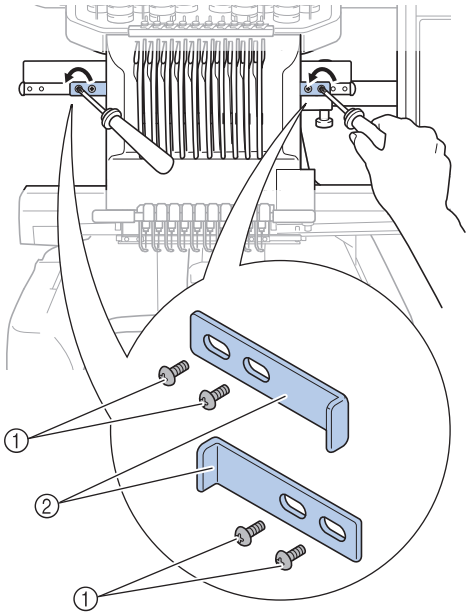
   Ist dies nicht der Fall, führen Sie Schritt 3 bis 5 noch einmal aus, um die Beine neu einzustellen.

Entfernen Sie die Transportsicherungen

⚠ VORSICHT

- **Entfernen Sie die Transportsicherungen, bevor Sie die Maschine einschalten, da es sonst zu Funktionsstörungen kommen kann.**

1. **Entfernen Sie alle Schrauben an den Transportsicherungen mit dem mitgelieferten Kreuzschlitz-Schraubendreher.**



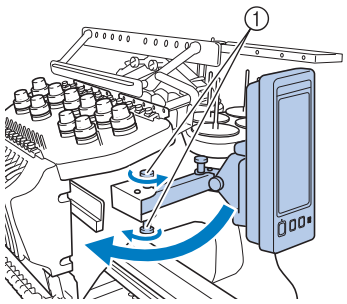
① Schrauben
② Transportsicherungen

Anmerkung

- Nach dem Entfernen der Transportsicherungen darauf achten, dass sie für eine spätere Verwendung aufbewahrt werden. Wenden Sie sich zu Fragen des Transports der Maschine an Ihr Brother-Fachgeschäft.

Einstellen der Position des Bedienfeldes

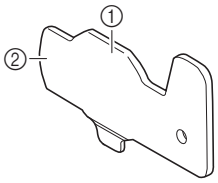
1 Lösen Sie die 2 Schrauben, um das Bedienfeld nach vorne zu bewegen.



① Schrauben

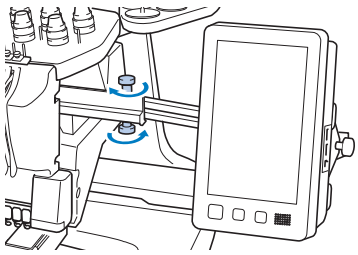
Hinweis

- Verwenden Sie den 3-fach-Schraubendreher, um die Rändelschrauben zu lösen und festzuziehen.



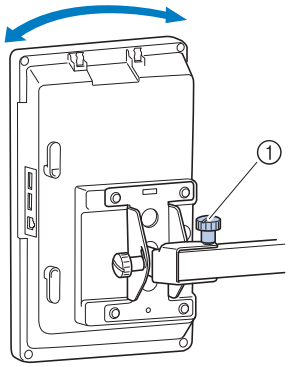
① Verwenden Sie diesen Teil, um die obere und die untere Rändelschraube festzuziehen.
② Verwenden Sie diesen Teil, um die linke und die rechte Rändelschraube festzuziehen.

2 Bringen Sie das Bedienfeld in eine benutzerfreundliche Position, und ziehen Sie die Schrauben fest.



3 Richten Sie das Bedienfeld aus.

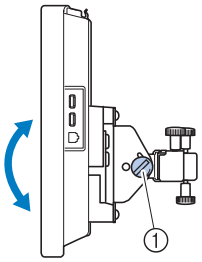
Lösen Sie die Schraube, richten Sie das Bedienfeld so aus, dass Sie es gut sehen können, und ziehen Sie die Schraube wieder fest.



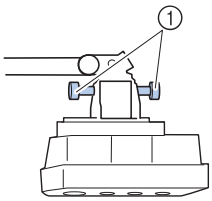
① Schraube

4 Richten Sie den Winkel des Bedienfelds aus.

Lösen Sie die 2 Schrauben hinter dem Bedienfeld, stellen Sie den Winkel des Bedienfelds so ein, dass Sie es gut sehen können, und ziehen Sie die Schrauben wieder fest.



(Seitenansicht)



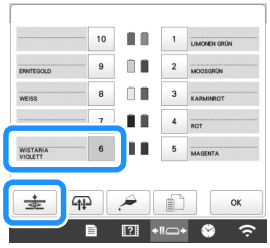
(Draufsicht)

① Schrauben

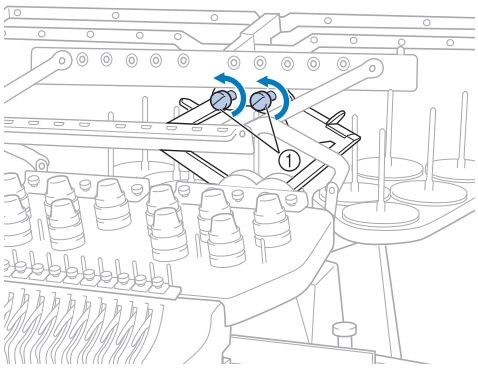
Vorbereiten der Fadenführungseinheit

⚠ VORSICHT

- **Wenn Sie die Fadenführung anheben, muss die Nadelstangenposition 6 ausgewählt sein, da es sonst zu Funktionsstörungen kommen kann. (Weitere Informationen zum Bewegen der Nadelstange finden Sie unter „Bewegen und einfädeln einer gewählten Nadelstange“ auf Seite 86.)**

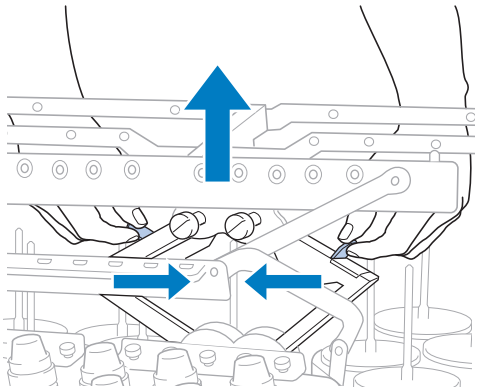


1 Lösen Sie die beiden Schrauben oben an der Fadenführungshalterung.

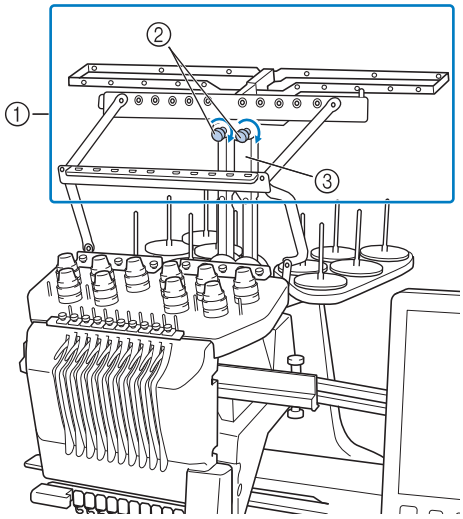


① Lösen Sie die Schraube um drei oder vier Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn.

2 **Greifen Sie in die Haltevorrichtungen an der Fadenführungshalterung und schieben Sie sie zur Mitte hin.**



3 **Wenn die Fadenführungshalterung ausgeklappt ist und die Fadenführung auf die höchste Position angehoben wurde, ziehen Sie die beiden Schrauben an, um die Fadenführung in ihrer Position zu sichern.**



① Fadenführung zusammensetzen
② Schrauben
③ Fadenführungshalterung

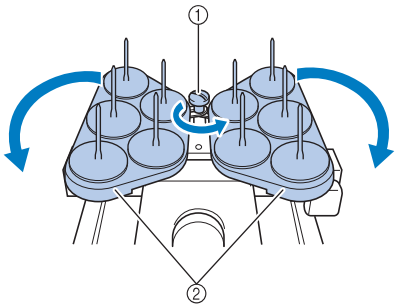
Hinweis

- Wenn die Schrauben nicht weit genug gelöst werden, lässt sich die Fadenführungshalterung möglicherweise nur schwer bewegen. Wenden Sie beim Bewegen der Fadenführungshalterung keine übermäßige Kraft an. Stellen Sie sicher, dass die Schrauben weit genug gelöst wurden, bevor Sie diesen Teil bewegen.
- Vergewissern Sie sich, jede Schraube ausreichend anzuziehen, um die Fadenführungshalterung zu sichern.

Vorbereiten des Garnrollenständers

1 **Lösen Sie die Schraube um zwei oder drei Umdrehungen klappen Sie anschließend den Garnrollenständer auf.**

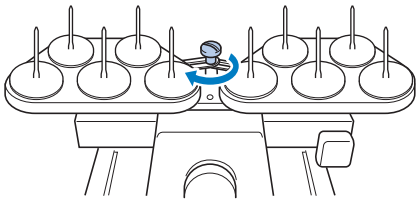
Rückansicht



① Schraube
② Garnrollenständer

2 **Wenn der Garnrollenständer vollständig aufgeklappt ist, ziehen Sie die Schraube fest.**

Rückansicht

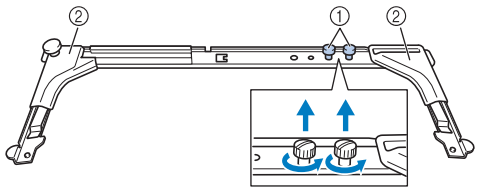


→ Sichern Sie den Garnrollenständer in der aufgeklappten Position.

Anbringen des Stickrahmenhalters

1 **Verwenden Sie den Stickrahmenhalter, der für den von Ihnen verwendeten Stickrahmen geeignet ist (Seite 66 bis Seite 68).**

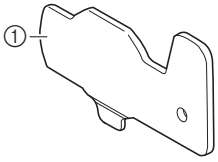
2 **Lösen Sie die beiden Rändelschrauben am Stickrahmenhalter.**



① Schrauben
② Eckabdeckungen

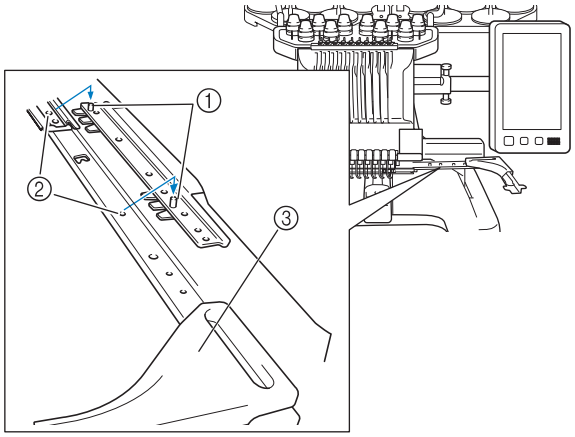
Hinweis

- Verwenden Sie den 3-fach-Schraubendreher, um die Rändelschrauben zu lösen und festzuziehen.



① Verwenden Sie diesen Teil, um die Rändelschrauben des Stickrahmenhalters festzuziehen.

3 **Richten Sie die Löcher am Stickrahmenhalter gegen die Stifte an der Rahmenmontageplatte des Stickarms aus.**

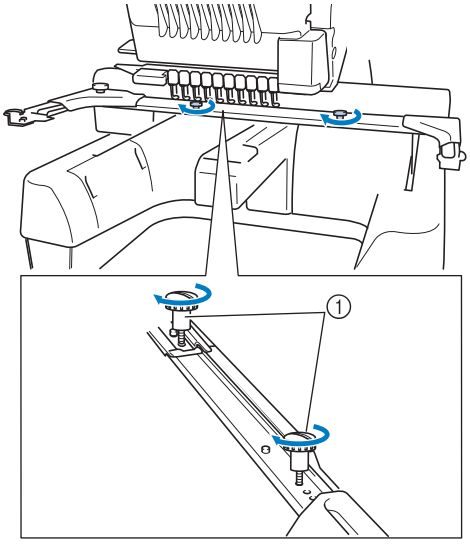


① Stifte an der Rahmenmontageplatte
② Löcher am Stickrahmenhalter
③ Eckabdeckungen

Hinweis

- Die Eckabdeckungen der einzelnen Stickrahmenhalter sind in unterschiedlichen Farben gehalten.
  Halter A: Weiße Eckabdeckungen
  Halter B: Hellgraue Eckabdeckungen
  Halter C: Dunkelgraue Eckabdeckungen (optional)

4 **Sichern Sie den Stickrahmenhalter mit den beiden in Schritt 2 entfernten Schrauben.**



① Schrauben

Hinweis

- Diese Maschine wird mit zwei Typen von Stickrahmenhaltern geliefert. Stickrahmenhalter A wird mit den vier mitgelieferten Stickrahmen verwendet. (Seite 66)
- Siehe Seite 67 für Rahmen, die mit dem Rahmenhalter B und anderen optionalen Rahmenhaltern verwendet werden.

Die Maschine ist nun fertig vorbereitet.

EINSCHALTEN DER MASCHINE

⚠ WARNUNG

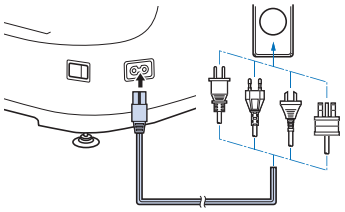
- **Verwenden Sie nur gewöhnlichen Haushaltstrom als Stromquelle. Das Verwenden andersartiger Stromquellen kann Brände, Stromschläge und Maschinenschäden zur Folge haben.**
- **Achten Sie darauf, dass die Netzkabelstecker fest in der Steckdose und sicher in der Netzbuchse der Nähmaschine sitzen. Andernfalls kann es zu Bränden oder Stromschlägen kommen.**
- **Stecken Sie den Netzkabelstecker nicht in eine Steckdose, die sich nicht in einwandfreiem Zustand befindet.**
- **Schalten Sie die Maschine in den folgenden Fällen aus, und ziehen Sie den Netzstecker, da sonst die Gefahr von Bränden, Stromschlägen oder Maschinenschäden besteht.**
  - **Wenn die Maschine unbeaufsichtigt gelassen wird.**
  - **Nach Gebrauch der Maschine.**
  - **Bei einem Stromausfall während des Betriebs der Maschine.**
  - **Wenn die Maschine nicht richtig funktioniert, z. B. bei Wackelkontakten oder Kabelbrüchen.**
  - **Bei Gewittern.**

⚠ VORSICHT

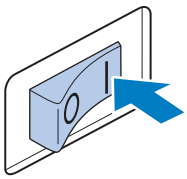
- **Verwenden Sie für diese Maschine ausschließlich das mitgelieferte Netzkabel.**
- **Schließen Sie die Maschine nicht an Verlängerungskabel oder zusammen mit anderen Geräten an Mehrfachsteckdosen an, da es sonst zu Bränden oder Stromschlägen kommen kann.**
- **Schließen Sie das Netzkabel nicht mit nassen Händen an, da sonst die Gefahr eines Stromschlags besteht.**
- **Wenn Sie das Netzkabel abziehen, schalten Sie grundsätzlich zuerst die Maschine aus, und fassen Sie das Kabel beim Herausziehen am Stecker an. Das Ziehen am Netzkabel kann zu Beschädigungen desselben sowie zu Bränden und Stromschlägen führen.**
- **Das Netzkabel darf keinesfalls durchtrennt, beschädigt, verändert, gewaltsam verbogen, gezogen, verdreht oder aufgerollt werden. Legen Sie außerdem keine schweren Gegenstände auf dem Kabel ab, und setzen Sie es keiner Hitze aus, da es sonst beschädigt bzw. Brände oder Stromschläge verursachen kann. Sollten Netzkabel oder Netzstecker beschädigt sein, verwenden Sie die Maschine nicht weiter, sondern bringen Sie sie zu Ihrem Brother-Vertragshändler zur Reparatur.**

- **Wenn die Maschine über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, ziehen Sie den Netzstecker, da sonst Brandgefahr besteht.**

1. **Schließen Sie das Netzkabel an der entsprechenden Buchse der Maschine an und stecken Sie dann den Stecker in eine Wandsteckdose.**



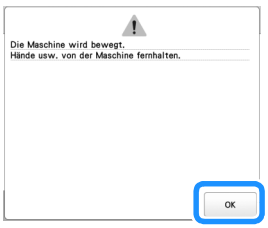
2. **Stellen Sie den Netzschalter an der rechten Seite der Maschine auf „I“.**



→ Der LCD-Bildschirm wird eingeschaltet.

3. **Nach dem Einschalten der Maschine wird der Startfilm angezeigt. Tippen Sie auf eine beliebige Bildschirmposition, um die nachfolgende Meldung anzuzeigen.**

4. **Berühren Sie** OK **.**



→ Der Bildschirm für die Musterauswahl wird angezeigt und die Taste „Start/Stopp“ leuchtet rot.

5 **Der Stickarm fährt in die Ausgangsposition.**

- Falls Nadelstange 1 sich noch nicht in Stickposition befindet, bewegt sich der Nadelstangenkasten, und Nadelstange 1 fährt in die Stickposition.

⚠ VORSICHT

- **Achten Sie darauf, Hände und Gegenstände vom Stickarm fernzuhalten, um Verletzungen zu vermeiden.**

6 **Stellen Sie den Netzschalter auf „O“, um die Maschine auszuschalten.**

Anmerkung

- Wenn Sie die Maschine mitten im Stickvorgang ausschalten, wird die Position des Motivs gespeichert. Wird die Maschine dann wieder eingeschaltet, werden Sie gefragt, ob Sie den Stickvorgang fortsetzen oder einen neuen Vorgang starten möchten. (Seite 97)

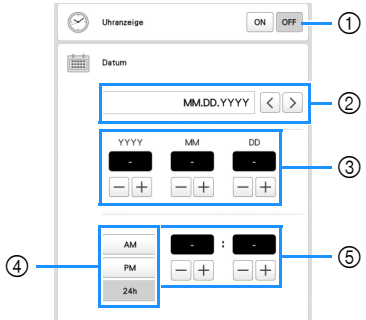
■ Erstes Einrichten der Maschine

Wenn Sie die Maschine zum ersten Mal einschalten, stellen Sie die Sprache, Uhrzeit und das Datum entsprechend den örtlichen Gegebenheiten ein. Folgen Sie nach der automatischen Anzeige des Einstellungsbildschirms der folgenden Anleitung.

1 **Tippen Sie auf [<] und [>], um Ihre lokale Sprache einzustellen, und tippen Sie dann auf [OK].**

→ Der Stickarm fährt in die Ausgangsposition.

2 **Der Bildschirm mit der Bestätigung zur Einstellung von Uhrzeit/Datum wird angezeigt. Berühren Sie [OK].**



① Wählen Sie [ON] aus, um die Zeit/das Datum auf dem Bildschirm anzuzeigen.

② Wählen Sie mit [<] oder [>] das Anzeigeformat für das Datum.

③ Stellen Sie das Jahr [YYYY], den Monat [MM] und den Tag [DD] ein.

④ 24- oder 12-Stunden-Anzeige auswählen.

⑤ Aktuelle Uhrzeit einstellen.

3 **Berühren Sie [OK], um mit der Verwendung der Maschine zu beginnen.**

→ Die Uhr beginnt bei der eingestellten Zeit bei 0 Sekunden.

Hinweis

- Wurde die Maschine eine längere Zeit lang nicht eingeschaltet, kann es sein, dass Uhrzeit/Datum gelöscht sind.
- Die Zeiteinstellung kann auch durch Tippen auf [🕐] unten rechts im LCD-Bildschirm aufgerufen werden.

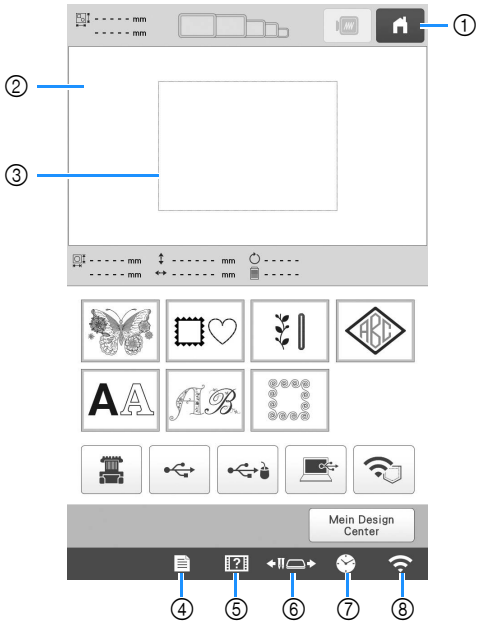
LCD-BILDSCHIRM

Tippen Sie auf den LCD-Bildschirm oder auf eine Taste mit Ihrem Finger oder dem im Lieferumfang enthaltenen Touch Pen, um eine Maschinenfunktion auszuwählen.

⚠ VORSICHT

- **Tippen Sie nur mit Ihrem Finger oder dem im Lieferumfang der Maschine enthaltenen Touch Pen auf den Bildschirm. Verwenden Sie keine Drehbleistifte, Schraubendreher oder irgend einen anderen harten oder scharfen Gegenstand. Achten Sie außerdem darauf, nicht zu stark auf den Bildschirm zu drücken. Der Bildschirm könnte sonst beschädigt werden.**
- **Gelegentlich kann es durch Temperaturschwankungen oder andere Änderungen der Umgebungsbedingungen zu einer Aufhellung oder Verdunkelung des Bildschirms kommen. Das ist jedoch normal und kein Hinweis auf eine Funktionsstörung. Wenn die Anzeige auf dem Bildschirm schwer zu lesen ist, stellen Sie die Helligkeit ein.**

■ Bildschirm für die Musterauswahl



Nr.	Anzeige Tastenbezeichnung	Funktion	Seite
①	 Starttaste	Brechen Sie alle zuvor ausgeführten Vorgänge ab und kehren Sie zum Ausgangsbildschirm für die Musterauswahl zurück.	–
②	– Musteranzeigebereich	In diesem Bereich wird das ausgewählte Muster angezeigt.	123
③	– Stickbereichslinie	Zeigt den verfügbaren Stickbereich für den eingesetzten Stickrahmen. Die Stickrahmenangaben, Rasterlinien und andere Anzeigeeinstellungen können über den Maschineneinstellungs-Bildschirm festgelegt werden.	123
④	 Einstellungstaste	Ändern Sie die Maschineneinstellungen.	25
⑤	 Maschinenfunktionstaste	Prüfen Sie eine Funktion der Maschine.	28
⑥	 Taste zum Verschieben der Nadelstange/ des Rahmens	Bewegen Sie die ausgewählte Nadelstange oder fädeln Sie sie ein, positionieren Sie den Wagen oder ölen Sie die Maschine, damit der Stickrahmen problemlos entfernt oder angebracht werden kann.	66, 86
⑦	 Taste „Uhr“	Stellen Sie die Uhr auf Ihre Ortszeit ein.	23
⑧	 Taste „Wireless-LAN“	Legen Sie die Wireless-LAN-Einstellungen fest. Diese Taste zeigt ebenfalls die Wireless-LAN-Signalstärke für die Maschine.	27

* Die in der Tabelle oben aufgeführten Tasten werden angezeigt und sind in den meisten, nachfolgend in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Bildschirmen verfügbar.

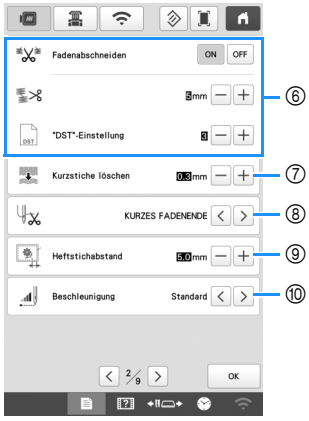
Verwenden der Taste „Einstellungen“

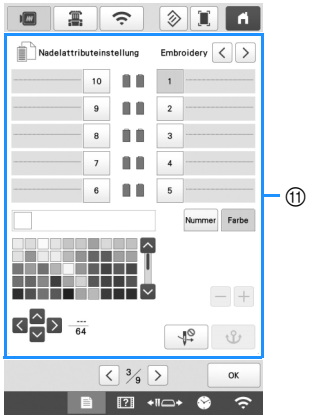
Tippen Sie auf , um die Standardeinstellungen der Maschine zu verändern (Licht, Lautstärke, Startbildschirm usw.). Um die unterschiedlichen Einstellungsbildschirme anzuzeigen, tippen Sie auf für „Stickeinstellungen“, für „Allgemeine Einstellungen“ oder für „Wireless-LAN-Einstellungen“.

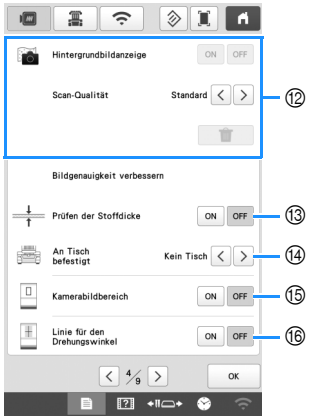
Anmerkung

- Die Standardeinstellung der Maschine ist hervorgehoben.
- Tippen Sie auf oder , um die unterschiedlichen Einstellungsbildschirme anzuzeigen.

■ Stickeinstellungen







① Die Einstellungen auf einer Seite mit dieser Taste werden auf die Standardwerte zurückgesetzt.

② Ein Abbild des Einstellungsbildschirms kann auf USB-Medien gespeichert werden.

③ Hier können Sie die Hilfslinien (Mittelpunktmarkierung und Raster) für den Musteranzeigebereich festlegen. (Seite 123)

④ Die Farbinformationen, die in der Farbfolgenanzeige und den Garninformationen für die Nadelstangen erscheinen, können zwischen Farbenname, Garnmarke und -farbennummer oder Stickzeit umgeschaltet werden. (Seite 123)

⑤ Je nach Farbe des Stickmusters kann das Ändern der Hintergrundfarbe des Stickmusteranzeigebereiches und der Miniaturbilder deren Anzeige verbessern und Auswahl erleichtern.

⑥ Zur Festlegung, ob Sprungstiche abgeschnitten werden sollen. Des Weiteren kann die Sprungstichlänge festgelegt werden. Wenn Sie Tajima-Stickdaten (DST-Dateien) verwenden, können Sie festlegen, ob der Faden entsprechend der angegebenen Anzahl von Sprungcodes abgeschnitten werden soll. (Seite 123)

⑦ Legt die Länge der zu löschenden Kurzstiche fest. (Seite 124)

⑧ Legt die Länge des Oberfadens fest, der nach dem Abschneiden des Fadens in der Nadel verbleibt (Länge des Fadens im Nadelöhr). (Seite 124)

⑨ Einstellung des Abstandes zwischen Muster und Heftnaht. (Seite 124)

⑩ Gibt die Beschleunigung von der Startgeschwindigkeit (bei Beginn des Stickvorgangs) bis zum Erreichen der maximalen Stickgeschwindigkeit an.

Hinweis

- Wenn die Einstellungen für ["DST"-Einstellung] ⑥ oder [Kurzstiche löschen] ⑦ von der vorherigen Einstellung geändert werden sollten, werden die neuen Einstellungen beim nachfolgenden Sticken wirksam.

⑪ Eine bestimmte Garnfarbe kann einer Nadelstange zugeordnet werden. Die jeweilige Farbe bleibt der Nadelstange zugeordnet, bis die Einstellung gelöscht wird. Sie können für eine Nadelstange auch eine maximale Stickgeschwindigkeit einstellen und das automatische Einfädeln der Nadel deaktivieren. Diese Funktion kann nicht über den Stickbildschirm aufgerufen werden. (Seite 121)

⑫ Wählen Sie, ob der Stoff im Hintergrund angezeigt werden soll. (Seite 72)

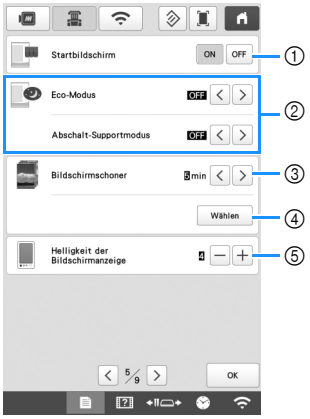
⑬ Wenn Sie den Stoff scannen und als Hintergrundbild anzeigen, kann die Dicke des Stoffes geprüft werden, um sicherzustellen, dass die Kamera den Stoff richtig erfasst. (Seite 74)

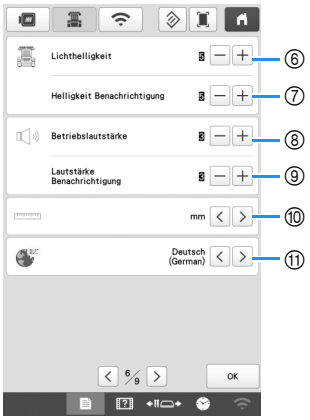
⑭ Wählen Sie vor dem Scannen eines Stoffes, um ihn als Hintergrundbild für ein Muster anzuzeigen, oder vor der Verwendung der integrierten Kamera, um ein Kamerabild des Stoffes anzuzeigen, die Einstellungen für das Anbringen des Tisches aus. (Seite 73)

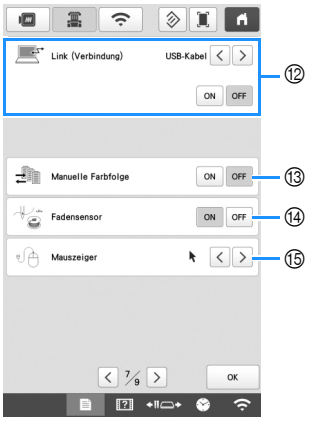
⑮ Im Stickeinstellungsbildschirm kann zur Kennzeichnung des Bereiches, den die Kamera erfasst hat, ein blauer Rahmen angezeigt werden.

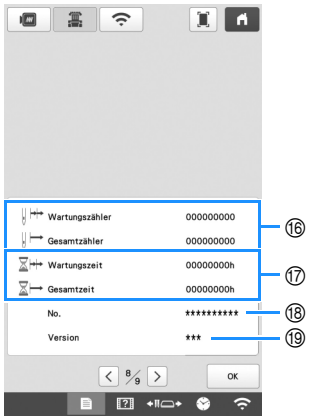
⑯ Im Kamerabildschirm können Rasterlinien dargestellt werden, um das Einstellen des Musters im gewünschten Winkel zu erleichtern.

■ Allgemeine Einstellungen









⚠ VORSICHT

- **Wenn [Fadensensor] auf [OFF] eingestellt ist, kann die Maschine verhaspelten Oberfaden nicht erkennen. Fortgesetzte Verwendung der Maschine mit verwickeltem Faden kann zu Beschädigung führen.**

① Die Maschine kann so eingestellt werden, dass der Eingangsbildschirm beim Einschalten der Maschine angezeigt ([ON]) oder nicht angezeigt ([OFF]) wird.

② Wählen Sie die Einstellungen für [Eco-Modus] und [Abschalt-Supportmodus]. (Seite 27)

③ Wählen Sie die Zeit aus, nach der der Bildschirmschoner angezeigt wird.

④ Wählen Sie das Bild des Bildschirmschoners aus. (Seite 27)

⑤ Stellen Sie die Helligkeit der Bildschirmanzeige ein.

⑥ Stellen Sie die Helligkeit des Sticklichts ein.

⑦ Stellen Sie die Helligkeit des Sticklichts ein, wenn Lichteffekte dazu verwendet werden, um darüber zu informieren, dass die Garnrolle gewechselt werden muss oder dass ein Fehler aufgetreten ist.

⑧ Stellen Sie die Lautstärke der Bedienungspieptöne ein. Erhöhen Sie die Zahl für eine lautere Lautstärke und verringern Sie die Zahl für eine leisere Lautstärke.

⑨ Stellen Sie die Lautstärke der Fehlermeldung ein. Erhöhen Sie die Zahl für eine lautere Lautstärke und verringern Sie die Zahl für eine leisere Lautstärke.

⑩ Wählen Sie die Anzeigeeinheiten für das Sticken aus (mm/Zoll).

⑪ Wählen Sie die Anzeigesprache aus. Die Tasten und Meldungen werden in der ausgewählten Sprache angezeigt.

⑫ Stellen Sie die Link-(Verbindungs)-Funktion auf [ON] oder [OFF]. Sie haben die Wahl zwischen einer Verbindung über USB-Kabel und über Wireless-LAN. (Seite 132)

⑬ Stellen Sie [Manuelle Farbfolge] auf [ON] oder [OFF]. (Seite 58)

⑭ Stellen Sie die Sensoren von Ober- und Unterfaden auf [ON] oder [OFF]. Wenn die Einstellung auf [OFF] steht, kann die Maschine ohne Oberfaden verwendet werden.

⑮ Zur Änderung der Form des Mauszeigers bei Verwendung einer USB-Maus.

⑯ [Gesamtzähler] zeigt die Gesamtanzahl der gestickten Stiche an, während [Wartungszähler] die Anzahl der Stiche angibt, die seit der letzten Wartung der Maschine gestickt worden sind.

⑰ [Gesamtzeit] zeigt die gesamte Betriebszeit der Maschine an, während [Wartungszeit] die Betriebszeit der Maschine seit der letzten Wartung angibt.

* Verwenden Sie Zähler ⑯ und ⑰ als Maßgabe für die Durchführung der regelmäßigen Wartung und Aktualisierung der Maschine.

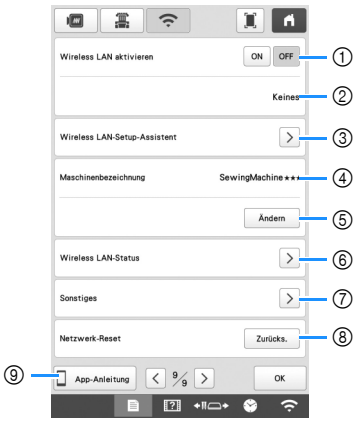
⑱ Zeigt die interne Maschinennummer für diese Maschine an.

⑲ Zeigt die auf dieser Maschine installierte Softwareversion an.

Hinweis

- Installieren Sie die neueste Software. Informationen zu erhältlichen Updates erhalten Sie bei Ihrem Brother-Vertragshändler oder unter „ http://s.brother/cubah/ “ (Seite 192).

■ Wireless-LAN-Einstellungen



① Aktiviert/Deaktiviert die Wireless-LAN-Funktion.
② Zeigt die verbundene SSID an.
③ Stellt die Maschine zur Verbindung mit der Wireless-LAN-Funktion ein.
④ Zeigt den im Wireless-Netzwerk verwendeten Maschinennamen. Dieser Name wird verwendet, wenn Dateien von der Maschine in die Stickbearbeitungssoftware (PE-DESIGN, Version 11 oder neuer) übertragen werden.
⑤ Ändert den im Wireless-Netzwerk verwendeten Maschinennamen.
⑥ Prüft den Wireless-LAN-Status.
⑦ Zeigt andere Menüs an.
⑧ Setzt die Netzbetrieb zurück.
⑨ Zeigt die Einführung der Anwendung an.

■ Einstellen von [Eco-Modus] und [Abschalt-Supportmodus]

Sie können zum Energiesparen den [Eco-Modus] und den [Abschalt-Supportmodus] verwenden. Wenn Sie die Maschine eine bestimmte Zeit lang eingeschaltet lassen und nicht verwenden, wird in der Maschine einer der beiden Modi aktiviert.

[Eco-Modus]:
Maschine wechselt nach Ablauf der eingestellten Zeit in einen Ruhemodus. Tippen Sie auf den Bildschirm oder drücken Sie die Taste „Start/Stopp“, um mit der Bedienung fortzufahren.

[Abschalt-Supportmodus]:
Maschine schaltet nach Ablauf einer eingestellten Zeit aus. Schalten Sie die Maschine aus und wieder ein, um die Bedienung neu zu starten.

Tippen Sie auf , um [Eco-Modus] und [Abschalt-Supportmodus] anzuzeigen. (Seite 26)

Hinweis

- Wenn Sie die Maschine im [Eco-Modus] oder [Abschalt-Supportmodus] ausschalten, warten Sie bis zum nächsten Einschalten der Maschine ca. 5 Sekunden.

■ Ändern des Bildschirmschoner-Bildes

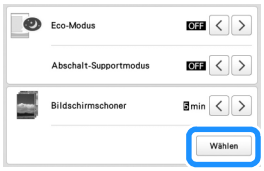
Für den Bildschirmschoner der Maschine können Sie Ihre eigenen Bilder verwenden.
Vor dem Ändern des Bildschirmschoner-Bildes muss das neue Bild ggf. zuerst auf dem Computer oder einem USB-Medium zur Vorbereitung bearbeitet werden.
Einzelheiten zu kompatiblen Bilddateien siehe „SPEZIFIKATIONEN“ auf Seite 190.

1 Berühren Sie und dann .

→ Der Bildschirm für die allgemeinen Einstellungen wird angezeigt.

2 Machen Sie [Bildschirmschoner] im Bildschirm für die allgemeinen Einstellungen ausfindig.

3 Berühren Sie Wählen.

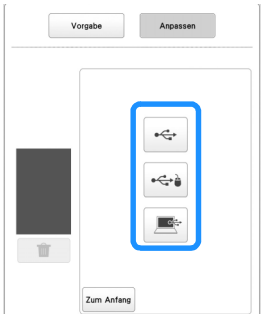


4 Berühren Sie Anpassen.

5 Schließen Sie das USB-Medium oder den Computer (mit einem USB-Kabel), auf dem Ihre eigenen Bilder gespeichert sind, an den USB-Anschluss der Maschine an.

6 Berühren Sie Anpassen 01 zur Auswahl des ersten Bildes.

7 Wählen Sie das angeschlossene Gerät.



→ Eine Liste Ihrer eigenen Bilder wird auf dem Bildschirm angezeigt.

- Berühren Sie , um das markierte Bild zu löschen.
- Berühren Sie Zum Anfang, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

8 Tippen Sie zur Auswahl eines Bildes auf einen Dateinamen und anschließend auf Einstellen.

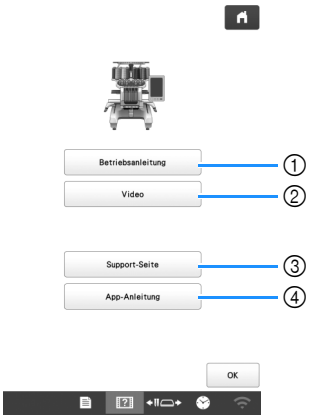
→ Das ausgewählte Bild wird auf der Maschine gespeichert.

9 Wiederholen Sie die Schritte 6 bis 8, um die restlichen Bildern einzustellen.

10 Berühren Sie OK, um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

Verwenden der Maschinenhilfe

Rufen Sie mit [?] den Bildschirm der Maschinenhilfe auf.
Die in diesem Bildschirm verfügbaren Funktionen sind unten aufgeführt.



① Erklärung zum Einfädeln des Oberfadens, zum Einsetzen der Spule, zum Vorbereiten des Stickvorgangs eines Musters und zum Verwenden der Maschine (Seite 28)
② Lernprogramme oder MPEG-4-Videos (MP4) von USB-Medien (Seite 28, Seite 29)
③ Zeigt die Link-Informationen zur Brother Support Website an.
④ Zeigt die Einführung der Anwendung an.

■ Verwenden der Bedienungsanleitungsfunktion

Berühren Sie [Betriebsanleitung], um den untenstehenden Bildschirm anzuzeigen. Kategorien werden oben auf dem Bildschirm angezeigt. Tippen Sie auf eine Taste, um weitere Informationen zu einer Kategorie anzuzeigen. Einige der Funktionen werden in den Videos beschrieben. Sehen Sie sich diese Videos an, um ein besseres Verständnis der Funktionen zu erlangen.

① Informationen zu den Hauptbestandteilen der Maschine und ihren Funktionen
② Informationen zum Einfädeln der Maschine, zum Einspannen von Stoff in den Stickrahmen usw.
③ Informationen zur Fehlerdiagnose
④ Informationen zur Reinigung der Maschine usw.

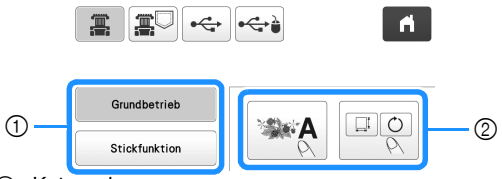
■ Wiedergabe eines Lernprogramms

Diese Maschine bietet Lernprogramme über die Verwendung der Maschine.

1 Berühren Sie [?].

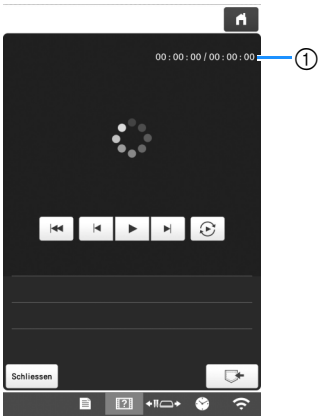
2 Berühren Sie [Video].

3 Wählen Sie die Kategorie und das Lernprogramm aus.



① Kategorie
② Lernprogramm
→ Die Wiedergabe des gewünschten Lernprogramms beginnt.

4 Starten Sie das Lernprogramm.



① Anzahl der abgelaufenen Sekunden/Gesamtanzahl der Sekunden

Bedientasten

▶	Wiedergabe
⏸	Pause
⏮	10 Sekunden zurück
⏭	10 Sekunden vor
⏮	Zurück zum Anfang
↻	Wiederholen
🗑	Video löschen (bei Wiedergabe aus dem Maschinenspeicher)
	Auf der Maschine speichern (bei Wiedergabe von USB-Medien)

Anmerkung

- Ein häufig abgespieltes Lernprogramm kann in einer [☆] (Favoriten) der Maschine abgespeichert und von dort aus wiedergegeben werden.

5 Wenn Sie die Videowiedergabe beendet haben, berühren Sie [Schliessen].

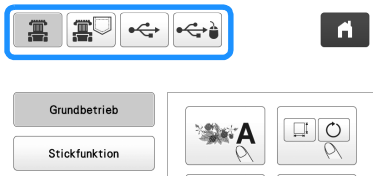
■ Wiedergabe von MPEG-4-Videos (MP4)

MP4-Videos können von USB-Medien wiedergegeben werden. Außerdem können Sie MP4-Videos auf der Maschine speichern, so dass ein Lernprogramm, z. B. zur Erstellung eines Projekts, jederzeit abgespielt werden kann. Einzelheiten zu kompatiblen Videodateien siehe „SPEZIFIKATIONEN“ auf Seite 190.

Anmerkung

- Es gibt MP4-Dateitypen, die nicht mit der Maschine angezeigt werden können.

1. **Berühren Sie** [?] **.**
2. **Berühren Sie** [Video] **.**
3. **Wählen Sie das Gerät, auf dem das Video gespeichert ist.**

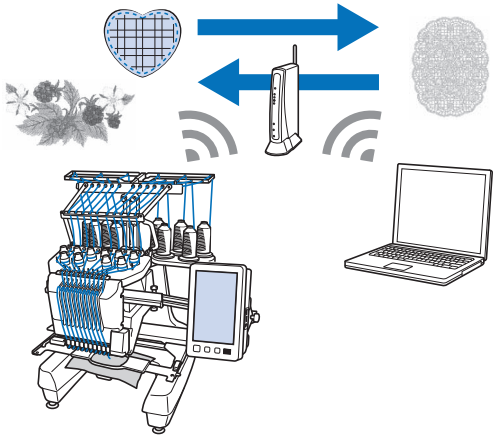


- : Ein Lernprogramm wiedergeben
- : Ein auf der Maschine gespeichertes (Favoriten) Video wiedergeben
- : Ein Video von einem USB-Medium im USB-Anschluss wiedergeben
- : Ein Video von einem USB-Medium im USB-Anschluss für die Maus wiedergeben

4. **Wählen Sie das Video für die Wiedergabe aus.**
5. **Starten Sie die Videowiedergabe.**
   * Verwenden Sie die unter „Wiedergabe eines Lernprogramms“ auf Seite 28 beschriebenen Bedientasten.
6. **Wenn Sie die Videowiedergabe beendet haben, berühren Sie** [Schliessen] **.**

WIRELESS-NETZWERKVERBINDUNGSFUNKTIONEN

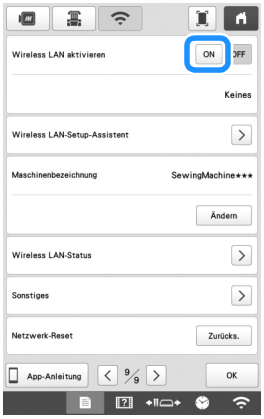
Diese Maschine unterstützt eine Wireless-Netzwerkverbindung. Bei Verwendung dieser Funktion kann ein in der Stickbearbeitungssoftware (PE-DESIGN, Version 11 oder neuer) bearbeitetes Stickmuster mit Wireless-Übertragungsfunktionen von einem Computer auf die Maschine übertragen werden. Stickmuster können von der Maschine in die Stickbearbeitungssoftware übertragen werden. Die Maschine und der Computer müssen mit demselben Netzwerk verbunden sein. Einzelheiten zu den Verfahren finden Sie in der Anleitung der Stickbearbeitungssoftware.



Aktivieren einer Wireless-Netzwerkverbindung

Die Maschine kann mit Ihrem Wireless-Netzwerk verbunden werden.

1. **Berühren Sie** [≡] **und dann** [Wi-Fi] **.**
2. **Stellen Sie [Wireless LAN aktivieren] auf [ON].**



→ Die Maschine bereitet die Wireless-Übertragung vor.

■ Anforderungen für eine Wireless-Netzwerkverbindung

Die Wireless-Netzwerkverbindung entspricht der Norm IEEE 802.11 n/g/b und verwendet die Frequenz 2,4 GHz.

Anmerkung

- Ein Wireless-Netzwerk darf nicht mit WPA/WPA2 Enterprise eingerichtet werden.

Einrichten der Wireless-Netzwerkverbindung

Sie können die Wireless-Netzwerkverbindung auf mehrere Arten einrichten. Wir empfehlen die Methode mit dem Assistenten dieser Maschine.

■ Verwenden des Assistenten zum Einrichten der Wireless-Netzwerkverbindung

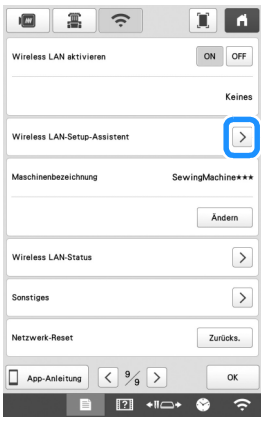
1 Um die Maschine mit einem Wireless-Netzwerk zu verbinden, sind die Sicherheitsinformationen (SSID und Netzwerkschlüssel) für Ihr Netzwerk erforderlich. Der Netzwerkschlüssel wird möglicherweise auch Passwort, Sicherheitsschlüssel oder Verschlüsselungsschlüssel genannt. Suchen Sie Ihre Sicherheitsinformationen und notieren Sie sie in der Tabelle unten.

SSID	Netzwerkschlüssel (Passwort)

Anmerkung

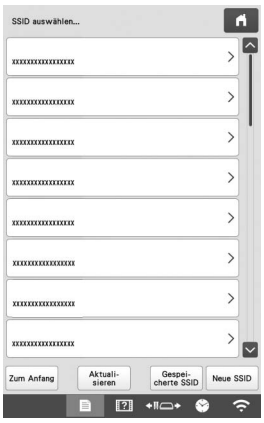
- Die Netzwerkverbindung kann nicht eingerichtet werden, wenn Sie nicht über die Sicherheitsinformationen verfügen.
- So finden Sie die Sicherheitsinformationen
  ① Sehen Sie in der Anleitung Ihres Netzwerks nach.
  ② Die Standard-SSID kann der Name des Herstellers oder der Modellname sein.
  ③ Wenn Sie die Sicherheitsinformationen nicht finden können, wenden Sie sich an den Hersteller des Routers, Ihren Netzwerkadministrator oder Ihren Internetanbieter.

2 Tippen Sie auf [>] neben [Wireless LAN-Setup-Assistent].



→ Eine Liste der verfügbaren SSIDs wird angezeigt.

3 Tippen Sie auf [>] neben der notierten SSID.



→ Der Bildschirm zur Eingabe des Netzwerkschlüssels (Passworts) wird angezeigt.

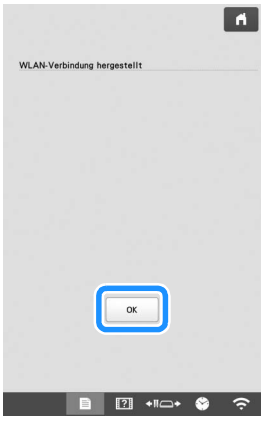
Anmerkung

- Wenn die notierte SSID nicht in der Liste aufgeführt wird, tippen Sie auf [Aktuali-sieren].
- Wenn die notierte SSID nicht angezeigt wird, geben Sie sie wie unten beschrieben an.
  ① Wählen Sie in der Liste der SSIDs [Neue SSID] aus.
  ② Geben Sie die gewünschte Netzwerk-SSID an und tippen Sie auf [OK].
  ③ Wählen Sie die Authentifizierungsmethode und den Verschlüsselungsmodus aus.
- Wenn die Maschine bereits mit dem Heimnetzwerk verbunden war, tippen Sie auf [Gespei-cherte SSID] und wählen Sie dann die gespeicherte SSID aus.

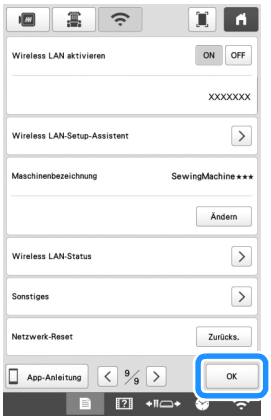
4 Geben Sie den notierten Netzwerkschlüssel (Passwort) ein und tippen Sie dann auf [OK].

5 **Berühren Sie** OK **, wenn folgende Meldung angezeigt wird.**

→ Nachdem eine Verbindung hergestellt wurde, wird die folgende Meldung angezeigt.



6 **Tippen Sie auf** OK **, um die Einrichtung zu verlassen.**

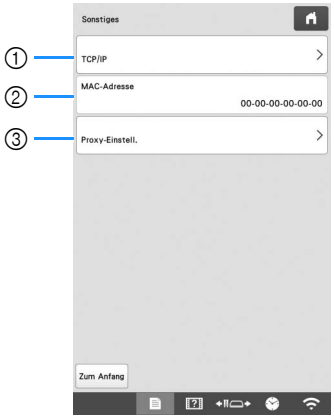


Anmerkung

- Während eine Verbindung besteht, wird die Signalstärke durch das Symbol in der unteren rechten Ecke des Bildschirms angezeigt.
- Wenn eine Wireless-Netzwerkverbindung einmal hergestellt wurde, wird bei jedem Einschalten der Maschine eine Verbindung hergestellt. [Wireless LAN aktivieren] im Bildschirm der Netzwerkeinstellungen muss jedoch auf [ON] eingestellt bleiben.

■ Verwenden des Menüs [Sonstiges] zum Einrichten der Wireless-Netzwerkverbindung

Das Menü [Sonstiges] enthält folgende Punkte.



① TCP/IP-Einstellungen können manuell eingegeben werden.
② Zeigt die MAC-Adresse.
③ Verwenden Sie die Option, wenn Proxy-Einstellungen erforderlich sind.

SONSTIGE FUNKTIONEN

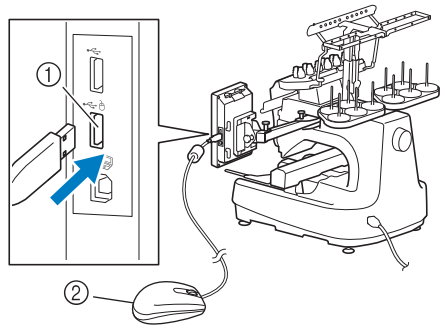
Verwendung einer USB-Maus

Wird eine USB-Maus an die Maschine angeschlossen, können Sie mit ihr eine Vielzahl von Funktionen am Bildschirm steuern.

Schließen Sie eine USB-Maus an den USB-Anschluss mit der Kennzeichnung an. Sie können eine USB-Maus auch an den anderen USB-Anschluss anschließen.

Anmerkung

- Verwenden Sie eine einfache Computermaus, um die Maschinenfunktionen zu bedienen. Manche USB-Mäuse sind mit dieser Maschine möglicherweise nicht kompatibel.



① USB-Anschluss markiert mit
② USB-Maus

Hinweis

- Eine USB-Maus kann jederzeit angeschlossen und wieder von der Maschine getrennt werden.
- Die linke Maustaste kann verwendet werden, um Funktionen wie das Auswählen eines Designs oder Menütasten auszuführen.
- Der Mauszeiger erscheint nicht, wenn der Bildschirmschoner aktiv ist.

Überwachungs-App

Wenn Sie die Überwachungs-App auf Ihrem Smartgerät installieren, und sich die Maschine und das Smartgerät im selben Wireless-Netzwerk befinden, können Sie den Betriebsstatus der Maschine überprüfen. Sie können ebenso überprüfen, wann Sie die Garnrolle wechseln müssen und welche Garnfarbe als Nächstes an der Reihe ist. Des Weiteren können Sie Benachrichtigungen erhalten, wenn die Maschine anhält.

1. **Verbinden Sie die Maschine mit Ihrem Wireless-Netzwerk. (Seite 29)**
2. **Verwenden Sie eine QR-Leser-App auf Ihrem Smartgerät, um den entsprechenden QR-Code (Android™ oder iOS) einzuscannen und Google Play™ oder den App Store zu besuchen.**

Google Play™ App Store

3. **Installieren Sie [My Stitch Monitor], um den Stickvorgang zu überwachen.**

My Stitch Monitor

Kapitel 2 GRUNDLAGEN DES STICKENS

GRUNDLEGENDE BEDIENUNGSABLÄUFE

Im Folgenden werden grundlegende Stickverfahren beschrieben. Machen Sie sich vor der Bedienung der Maschine mit den unten stehenden allgemeinen Schritten vertraut.

Schritt	Vorgang	Seite
1	Setzen Sie die Spule ein.	33
2	Maschine einschalten.	22
3	Wählen Sie ein Stickmuster aus.	35
4	Bearbeiten Sie das Stickmuster.	44
5	Überprüfen Sie das Vorschaubild.	60
6	Spannen Sie den Stoff in den Stickrahmen ein.	61
7	Bringen Sie den Stickrahmen an der Maschine an.	64
8	Legen Sie die Stickeinstellungen fest.	69
9	Überprüfen Sie den Stickbereich.	72
10	Fädeln Sie die Oberfäden ein.	81
11	Tippen Sie auf die Taste „Start/Stopp“, um mit dem Sticken zu beginnen. (Sobald der Stickvorgang beendet ist, hält die Maschine automatisch an.)	87
12	Entfernen Sie den Stickrahmen.	90
13	Schalten Sie die Maschine aus.	22

EINSETZEN DER SPULE

Beim Kauf der Maschine ist nur eine leere Spulenkapsel im Greifer installiert. Legen Sie zum Sticken eine mit Unterfaden aufgewickelte Spule ein.

⚠ VORSICHT

- **Achten Sie darauf, vorgewickelte Spulen (Fil-Tec/TRU-SEW POLYESTER „Filaments“) oder Metallspulen zu verwenden, die speziell für diese Maschine entwickelt wurden.**
- **Verwenden Sie zum Aufwickeln der Unterfadenspule die optionale Aufspulvorrichtung (Seite 142) und Metallspulen.**

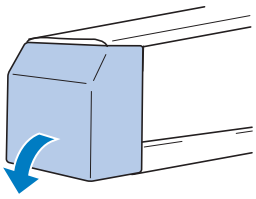
Hinweis

- Stellen Sie daher vor dem Sticken sicher, dass genügend Unterfaden für das Muster vorhanden ist.
- Reinigen Sie bei jedem Spulenwechsel immer die Spulenkapsel. (Seite 175)

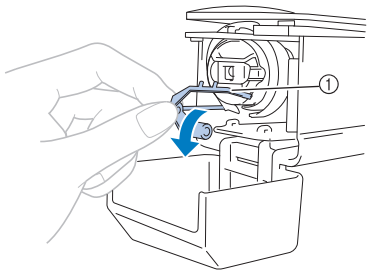
Entfernen der Spulenkapsel

1 Öffnen Sie die Greiferabdeckung.

Ziehen Sie die Greiferabdeckung zu sich heran.



2 Ziehen Sie den Fadenaufnehmer zu sich heran, falls der Fadenaufnehmer nicht nach vorne gezogen ist.



Um den Zugang zur Spulenkapsel zu erleichtern, ziehen Sie den Fadenaufnehmer nach vorne.

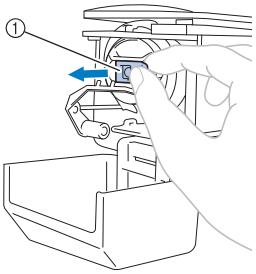
Anmerkung

- Der Fadenaufnehmer dient zum Halten des Fadens zu Beginn des Stickvorgangs oder beim Abschneiden des Fadens.

⚠ VORSICHT

- **Der Fadenaufnehmer lässt sich nur bis zu einem gewissen Grad bewegen. Ziehen Sie nicht zu kräftig an ihm.**

3 **Öffnen Sie die Verriegelung und ziehen Sie die Spulenkapsel heraus.**



① Verriegelung

■ Ölen der Maschine

Nachdem Sie die Spulenkapsel entfernt haben, ölen Sie die Maschine. Ausführliche Informationen zum Ölen der Maschine finden Sie unter „Ölen der Maschine“ auf Seite 178.

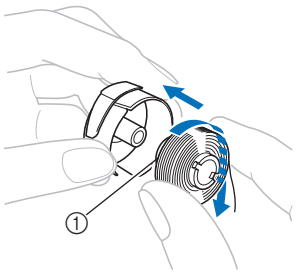
Hinweis

- Bitte einmal am Tag vor dem Gebrauch einen Tropfen Öl auf den Greifer auftragen.

Einsetzen der Spule

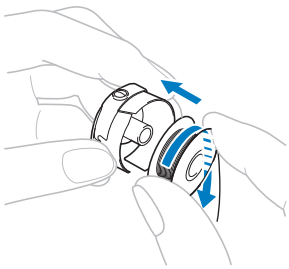
1 **Setzen Sie die Spule in die Spulenkapsel ein.**

- Vorgewickelte Spule



① Magnetspitze

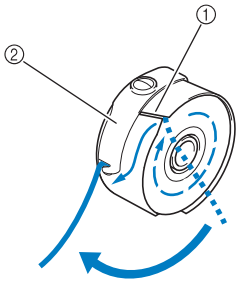
- Metallspule (Seite 142)



Hinweis

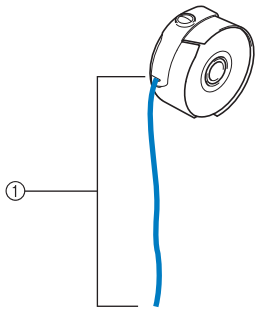
- Überprüfen Sie, ob der Faden im Uhrzeigersinn von der Spule abgewickelt wird (siehe Abbildung). Wenn die Spule so eingesetzt wird, dass der Faden in die andere Richtung abgewickelt wird, kann der Stickvorgang nicht korrekt ausgeführt werden.

2 **Führen Sie den Faden durch den Fadenschlitz und unter der Spannungseinstellfeder hindurch.**



① Fadenschlitz
② Spannungseinstellfeder

3 **Ziehen Sie den Faden durch die Öffnung in der Spannungseinstellfeder.**



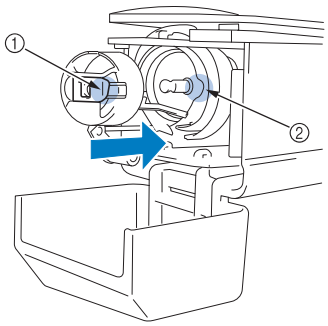
① ca. 50 mm (2 Zoll).

- Ausführliche Informationen dazu, siehe „Einstellen der Unterfadenspannung“ auf Seite 116.

Einsetzen der Spulenkapsel

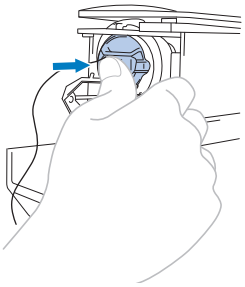
1 **Setzen Sie die Spulenkapsel in den Greifer ein.**

Richten Sie beim Einsetzen die Zunge an der Spulenkapsel und die Kerbe am Greifer gegeneinander aus (siehe Abbildung).

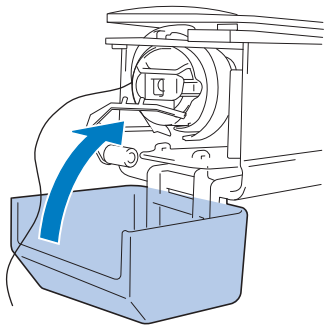


① Zunge
② Kerbe

- Führen Sie die Spulenkapsel vollständig ein, bis sie einrastet.



2 **Schließen Sie die Greiferabdeckung.**



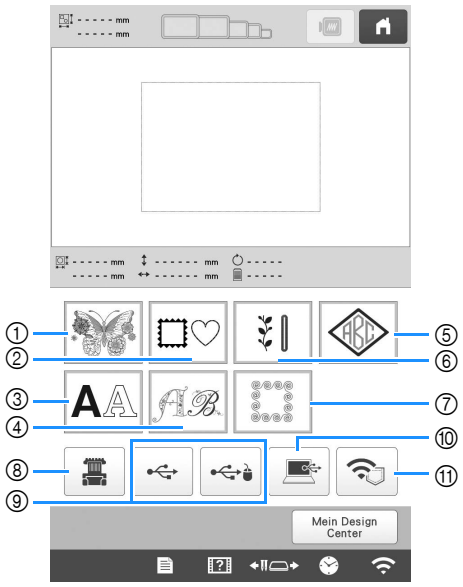
AUSWÄHLEN EINES STICKMUSTERS

Allgemeine Musterauswahl

Die Vorgehensweise bei der Musterauswahl hängt von der Art des Musters ab. Im Allgemeinen erfolgt sie jedoch wie unten beschrieben.

1 **Berühren Sie auf dem Bildschirm für die Musterauswahl die Taste für die gewünschte Kategorie.**

■ Bildschirm für die Musterauswahl

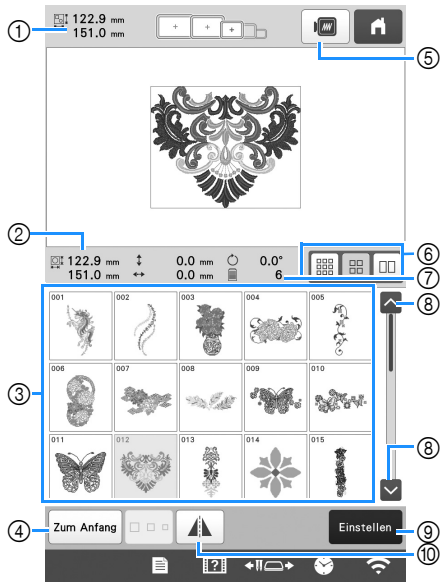


① Stickmuster (Seite 36)
② Umrandungen (Seite 37)
③ Buchstabenmuster (Seite 39)
④ Dekor-Buchstabenmuster (Seite 41)
⑤ Monogramme und Umrandungen (Seite 38)
⑥ Nutzstich-Stickmuster/Muster für große Knopflöcher (Seite 37)
⑦ Quilten von Randmustern (Seite 105)
⑧ Im Speicher der Maschine gespeicherte Muster (Seite 130)
⑨ Auf USB-Medien gespeicherte Muster (Seite 130)
⑩ Auf einem Computer gespeicherte Muster (Seite 130)
⑪ Muster, die über das Wireless-Netzwerk übertragen werden (Seite 130)

2 **Wählen Sie im Musterkategorie-Bildschirm, der als Nächstes angezeigt wird, durch Berühren die gewünschte Musterkategorie aus.**

3 **Wählen Sie auf dem Musterlisten-Bildschirm, der als Nächstes angezeigt wird, das gewünschte Muster aus, indem Sie es berühren.**

■ Muster-Bildschirm

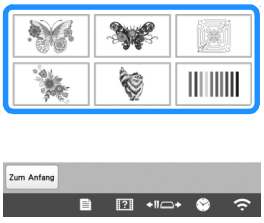


① Größe der gesamten Musterkombination
② Größe des ausgewählten Musters
③ Tippen Sie auf ein Muster, um die Musterinformationen anzuzeigen.
④ Kehren Sie zum Musterkategorie-Bildschirm zurück, um die Kategorie zu wechseln.
⑤ Zeigen Sie eine Vorschau des Stickbildes an.
⑥ Wählen Sie die Größe des Muster-Miniaturbildes aus kleinen, mittleren und großen Größen aus.
⑦ Anzahl der Garnfarbenwechsel
⑧ Tippen Sie auf diese Taste, bis die gewünschte Seite angezeigt wird (bei mehreren Seiten).
⑨ Bestätigen Sie das Muster und gehen Sie zum Musterbearbeitungs-Bildschirm.
⑩ Spiegeln Sie das bearbeitete Muster horizontal.

Stickmuster

1 **Berühren Sie** **.**

2 **Wählen Sie eine Stickmusterkategorie aus.**

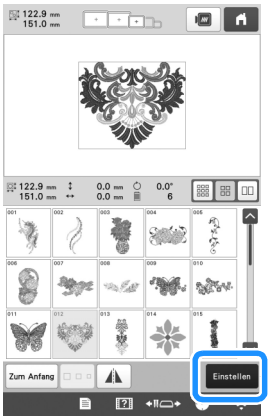


→ Die Stickmusterliste wird angezeigt.

3 **Wählen Sie ein Stickmuster aus.**

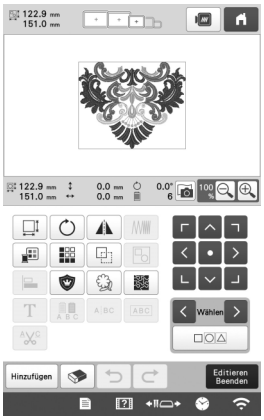
→ Das ausgewählte Muster erscheint im Anzeigebereich.

4 **Berühren Sie** Einstellen **.**



→ Der Musterbearbeitungs-Bildschirm wird angezeigt.

5 **Bearbeiten Sie das ausgewählte Muster. (Seite 44)**



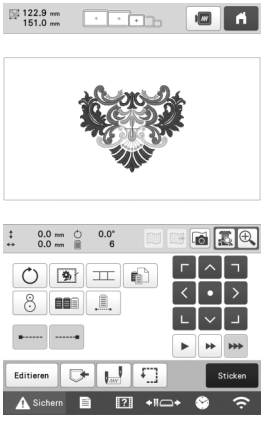
6 **Spannen Sie das Stickunterlegvlies und den Stoff in den Stickrahmen ein. (Seite 61)**

7 **Bringen Sie den Stickrahmen an der Maschine an. (Seite 64)**

8 **Berühren Sie** Editieren Beenden **.**

→ Der Stickeinstellungsbildschirm wird angezeigt.

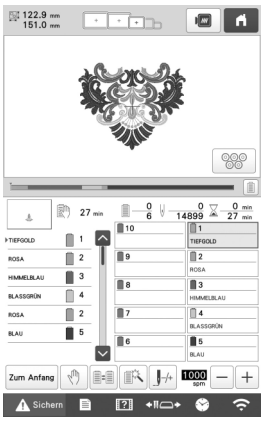
9 **Bearbeiten Sie das gesamte Muster. (Seite 69)**



10 **Berühren Sie** Sticken **.**

→ Der Stickbildschirm wird angezeigt.

11 **Prüfen Sie den Stickbildschirm und fädeln Sie die Oberfäden ein. (Seite 81)**



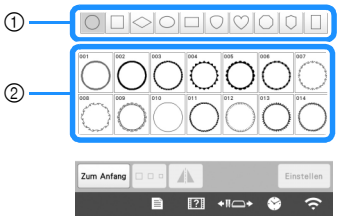
12 **Starten Sie den Stickvorgang. (Seite 87)**

Umrandungen

1 **Berühren Sie** .

2 **Wählen Sie in den Registerkarten oben die gewünschte Umrandungsform aus.**

→ Die Umrandungen werden unten angezeigt.



① Umrandungsformen
② Umrandungen

3 **Tippen Sie auf die gewünschte Umrandung.**

→ Das ausgewählte Muster erscheint im Anzeigebereich.

4 **Berühren Sie** Einstellen.

→ Der Musterbearbeitungs-Bildschirm wird angezeigt.

5 **Führen Sie die Prozedur von Schritt 5 bis 12 unter „Stickmuster“ auf Seite 36 aus.**

Nutzstich-Stickmuster/Muster für große Knopflöcher

1 **Berühren Sie** .

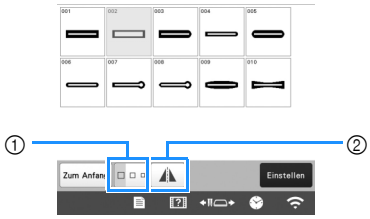
2 **Wählen Sie die gewünschte Kategorie der Nutzstich-Stickmuster oder der Muster für große Knopflöcher aus.**

→ Die Liste der Muster der gewählten Kategorie wird angezeigt.

3 **Wählen Sie ein Muster.**

→ Das ausgewählte Muster erscheint im Anzeigebereich.

4 **Bearbeiten Sie das Muster bei Bedarf.**



① Muster für große Knopflöcher können in kleiner, mittlerer und großer Größe ausgewählt werden.
② Spiegeln Sie das Muster horizontal.

5 **Berühren Sie** Einstellen.

→ Der Musterbearbeitungs-Bildschirm wird angezeigt.

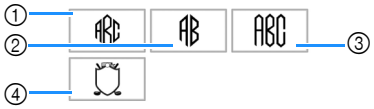
6 **Führen Sie die Prozedur von Schritt 5 bis 12 unter „Stickmuster“ auf Seite 36 aus.**

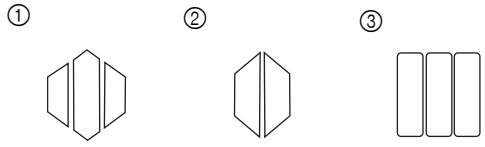
Monogramme und Umrandungen

Monogramme können durch Kombinieren von zwei oder drei Buchstaben erstellt werden.

1 **Berühren Sie** .

2 **Tippen Sie auf die Taste der gewünschten Buchstabenart.**



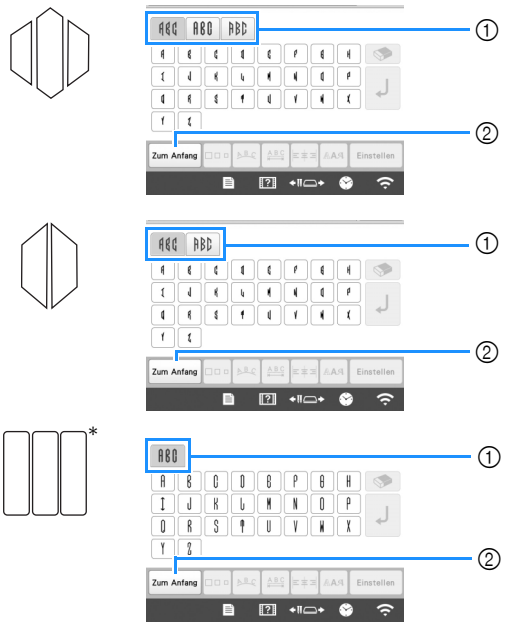


→ Der Texteingabe-Bildschirm wird angezeigt.

- Nach Auswahl von ④ erscheint die Liste mit Umrandungen. Wenn Sie ein Muster durch Kombinieren von Buchstaben mit einer Umrandung erstellen, ist es nicht wichtig, ob zuerst Buchstabe oder Umrandung ausgewählt wird. Die Stickreihenfolge entspricht der Reihenfolge, in der die Teile des Monogramms ausgewählt werden. In diesem Beispiel wählen Sie zuerst die Buchstaben.

3 **Wählen Sie die Buchstaben.**

Wählen Sie verschiedene Buchstabenformen durch Tippen auf die Register, und tippen Sie dann auf die Taste für den Buchstaben im entsprechenden Register.

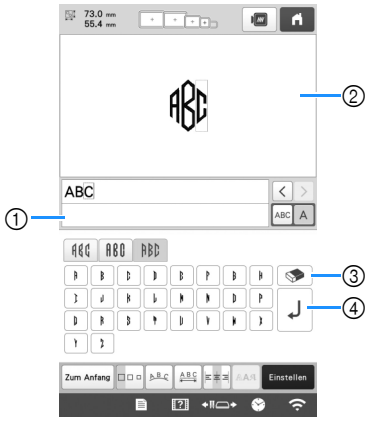


* Da die Buchstabenformen in diesem Muster gleich sind, können keine Register gewählt werden.

① Register

② Wenn Sie die Schriftart ändern möchten, berühren Sie Zum Anfang, um zum Bildschirm für die Stickmusterauswahl zurückzukehren.

→ Die ausgewählten Buchstaben werden im Textvorschaubereich und im Musteranzeigebereich dargestellt.



① Textvorschaubereich

② Musteranzeigebereich

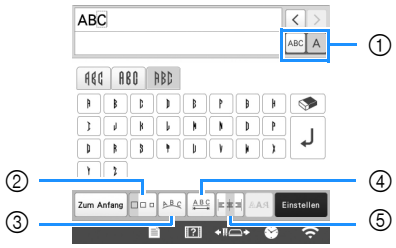
③ Wenn das falsche Zeichen ausgewählt wurde oder Sie ein anderes Zeichen auswählen möchten, berühren Sie , um das zuletzt ausgewählte Zeichen zu löschen. Anschließend können Sie die Taste für das neue Zeichen auswählen.

④ Zeilenvorschubtaste

Anmerkung

- Je nach Stickmuster gibt es eine voreingestellte Anzahl von Zeichen, die jedoch erweitert werden kann. Werden zu viele Zeichen ausgewählt, können Sie die Zeichen durch Tippen auf löschen.
- Bei Bedarf können mehrere Buchstaben ausgewählt und diese Zeichen wie jedes andere Buchstabenmuster verwendet werden, ohne ein Monogramm zu erstellen.

4 **Bearbeiten Sie die Buchstaben nach Bedarf. (Seite 40)**



① Wählen Sie hier, ob Sie alle oder einen Buchstaben bearbeiten möchten.

② Ändern Sie die Größe der Buchstaben.

③ Ändern Sie die Textanordnung.

④ Ändern Sie den Abstand der Buchstabenmuster.

⑤ Ändern Sie die Textausrichtung.

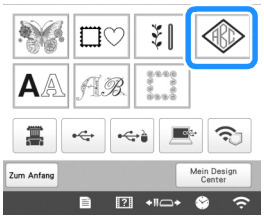
5 **Berühren Sie** Einstellen.

→ Der Musterbearbeitungs-Bildschirm wird angezeigt. Im nächsten Schritt werden die Buchstaben mit dem Rahmen kombiniert.

6 **Berühren Sie** Hinzufügen.

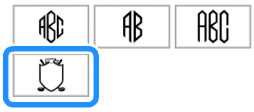
→ Der Bildschirm für die Musterauswahl wird angezeigt.

7 **Berühren Sie** .



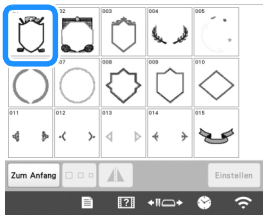
→ Der Bildschirm für die Stickmusterauswahl wird angezeigt.

8 **Berühren Sie** .



→ Die Liste der Umrandungen wird angezeigt.

9 **Berühren Sie das gewünschte Muster.**



→ Die ausgewählte Umrandung erscheint im Musteranzeigebereich.

10 **Berühren Sie** Einstellen.

→ Der Musterbearbeitungs-Bildschirm wird angezeigt.

Anmerkung

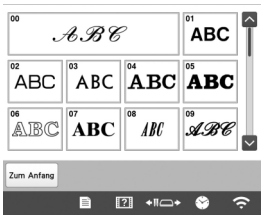
- Auf Grund von Größe oder Form können einige Umrandungen nicht mit dem -Design verwendet werden.
- Umrandungen sind nur einige der verwendbaren Muster. Neben den 3-buchstabigen Monogrammmustern können auch andere Buchstabenmuster kombiniert werden.

11 **Führen Sie die Prozedur von Schritt 5 bis 12 unter „Stickmuster“ auf Seite 36 aus.**

Buchstabenmuster

1 **Berühren Sie** .

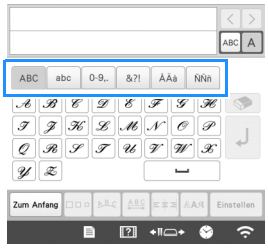
2 **Berühren Sie die gewünschte Schriftart.**



- Berühren Sie oder , um eine weitere Auswahl zu treffen.

→ Der Texteingabe-Bildschirm wird angezeigt.

3 **Wählen Sie die Buchstabenkategorie aus und geben Sie dann den Text ein. (Seite 40)**



4 **Berühren Sie** Einstellen.

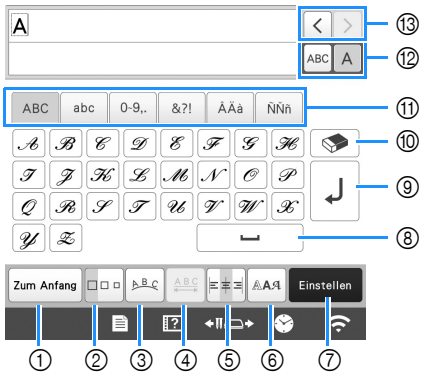
→ Der Musterbearbeitungs-Bildschirm wird angezeigt.

5 **Führen Sie die Prozedur von Schritt 5 bis 12 unter „Stickmuster“ auf Seite 36 aus.**

■ Eingabetasten für Buchstabenmuster

Anmerkung

- Wenn eine Tastenanzeige ausgegraut ist, können Sie diese Funktion mit dem ausgewählten Muster nicht verwenden.



Nr.	Anzeige Tastenbezeichnung	Funktion
①	Zum Anfang Taste „Zum Anfang“	Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück.
②	Größen-Auswahltaste	Ändern Sie die Größe der Buchstabenmuster. Ändern Sie die Größe eines Buchstabens, indem Sie auf ABC A tippen, um ABC A anzuzeigen, und dann den Buchstaben auswählen. Die Größe des ausgewählten Buchstabens wird geändert. • Die Größe der kleinen Schriften 28 ABCDE, 29 ABCDE, 30 ABCDE, 31 ABCDE, 32 ABCDE und 33 ABCDEFGH kann nicht geändert werden.
③	Anordnungstaste	Ändern Sie das Layout der Buchstabenmuster. • Um die Buchstabenmuster in einem Bogen anzuordnen, tippen Sie auf A B C, A B C, A B C oder A B C. A B C: Machen Sie den Bogen flacher. A B C: Machen Sie den Bogen runder. • Um die Buchstabenmuster in einer Schräge anzuordnen, tippen Sie auf A B C. A B C: Ändern Sie die Schräge gegen den Uhrzeigersinn. A B C: Ändern Sie die Schräge mit dem Uhrzeigersinn. • A B C: Setzen Sie das Layout zurück.
④	Buchstabenabstandstaste	Ändern Sie den Abstand der Buchstabenmuster. • +ABC+: Erhöhen Sie den Zeichenabstand. • +ABC+: Verringern Sie den Zeichenabstand. • Ändern Sie den Abstand hinter einem Buchstaben, indem Sie auf ABC A tippen, um ABC A anzuzeigen, und dann den Buchstaben auswählen. Der Abstand zwischen dem ausgewählten Buchstaben und dem nächsten Buchstaben wird geändert. A ABCDE ⟷ ABCDE ABC A B C D E ⟷ ABCDE +ABC+ +ABC+ • A B: Bewegen Sie einen ausgewählten Buchstaben nach oben. • A B: Bewegen Sie einen ausgewählten Buchstaben nach unten. • A B C: Setzen Sie den Abstand zurück.
⑤	Ausrichtungstaste	Ändern Sie die Ausrichtung. Diese Funktion ist verfügbar, wenn mehrere Zeilen von Buchstaben eingegeben werden. • : Rechte Ausrichtung ABCDE FGH IJKLMN • : Linke Ausrichtung ABCDE FGH IJKLMN • : Zentrierte Ausrichtung ABCDE FGH IJKLMN
⑥	Taste „Schriftart“	Ändern Sie die Schriftart der Buchstaben. Je nach ausgewählter Schriftart kann die Schriftart möglicherweise nicht geändert werden. • Ändern Sie die Schriftart eines Buchstabens, indem Sie auf ABC A tippen, um ABC A anzuzeigen, und dann den Buchstaben auswählen. Die Schriftart des ausgewählten Buchstabens wird geändert.

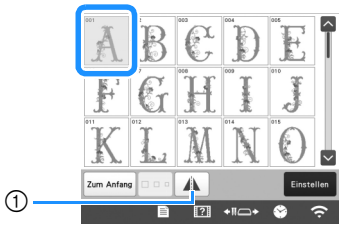
Nr.	Anzeige Tastenbezeichnung	Funktion
⑦	Einstellen Bestätigungstaste	Wenden Sie die Bearbeitung des Buchstabenmusters an und wechseln Sie zum Bearbeitungsbildschirm.
⑧	␣ Leerzeichentaste	Geben Sie ein Leerzeichen ein.
⑨	↵ Zeilenvorschubtaste	Fügen Sie eine neue Zeile ein.
⑩	 Löschtaste	Löschen Sie den Buchstaben.
⑪	– Kategorietasten	Wählen Sie die Kategorie des Buchstabens aus.
⑫	ABC A Taste zum Auswählen eines Buchstabens/ aller Buchstaben	Wählen Sie hier, ob Sie alle oder einen Buchstaben bearbeiten möchten. • ABC A: Bearbeiten Sie alle Buchstaben. • ABC A: Bearbeiten Sie einen Buchstaben.
⑬	 Buchstabenauswahltaste	Bewegen Sie den Cursor und wählen Sie einen Buchstaben aus.
⑭	 Taste für vertikalen/ horizontalen Text	Wechseln Sie zwischen vertikal und horizontal geschriebenem Text. (Nur japanische Schriftart)

Dekor-Buchstabenmuster

1 **Berühren Sie** .

2 **Berühren Sie die gewünschte Kategorie.**

3 **Berühren Sie das gewünschte Muster.**



① Spiegeln Sie das Muster horizontal.

→ Das ausgewählte Muster erscheint im Anzeigebereich.

4 **Berühren Sie** Einstellen.

→ Der Musterbearbeitungs-Bildschirm wird angezeigt.

5 **Führen Sie die Prozedur von Schritt 5 bis 12 unter „Stickmuster“ auf Seite 36 aus.**

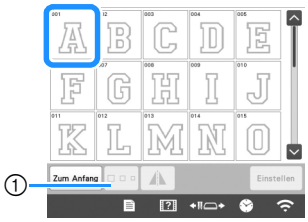
■ Buchstabenapplikationen

1 **Berühren Sie** .

2 **Berühren Sie** .

→ Die Liste der Applikationsbuchstaben wird angezeigt.

3 **Berühren Sie das gewünschte Muster.**



① Ändern Sie die Buchstabengröße.

→ Das ausgewählte Muster erscheint im Anzeigebereich.

4 **Berühren Sie** Einstellen.

→ Der Musterbearbeitungs-Bildschirm wird angezeigt.

Anmerkung

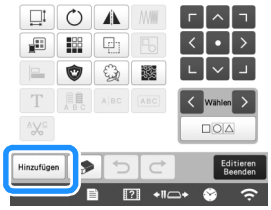
- Einzelheiten zum Sticken von Applikationen siehe „Sticken von Applikationsmustern“ auf Seite 100.

Kombinieren von Mustern

Beispiel:

1. **Wählen Sie ein Muster aus und tippen Sie auf** Einstellen.

2. **Berühren Sie** Hinzufügen.



3. **Berühren Sie** A.

4. **Wählen Sie** ABC **aus und geben Sie „LOVE“ ein.**

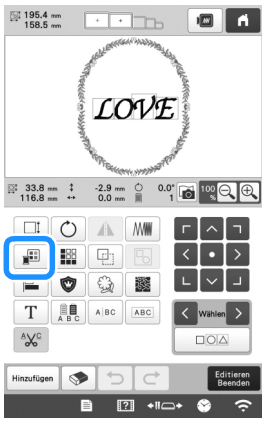
   → Die von Ihnen angegebenen Buchstaben werden in der Mitte des Stickmusterbereichs angezeigt.

5. **Berühren Sie** Einstellen.

6. **Bewegen Sie die Buchstaben mit** .

   * Buchstaben können auch verschoben werden, indem Sie sie direkt mit Ihrem Finger oder dem Touch Pen ziehen.

7. **Tippen Sie auf** , **um die Farbe der Buchstaben zu ändern.** **(Seite 54)**



8. **Berühren Sie** OK.

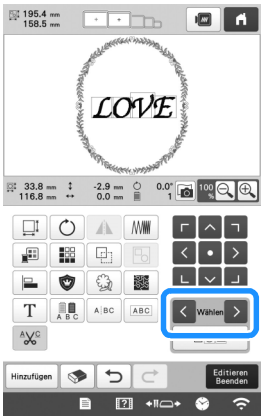
9. **Wenn Sie mit der Bearbeitung fertig sind, tippen Sie auf** Editieren Beenden.

Hinweis

- Musterkombinationen werden in der Reihenfolge gestickt, in der sie eingegeben wurden.

■ Auswählen des zu bearbeitenden Musters

Wenn mehrere Muster kombiniert wurden, wählen Sie mit oder das zu bearbeitende Muster aus. Muster können auch ausgewählt werden, indem Sie direkt mit Ihrem Finger oder dem Touch Pen auf den Bildschirm tippen.



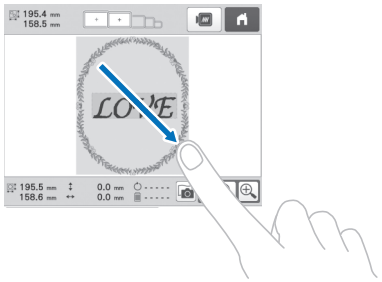
■ Mehrere Muster auf einmal auswählen

Sie können mehrere Muster ganz einfach bearbeiten, z. B., wenn Sie gemeinsam ausgewählte Muster zum Verschieben kombinieren.

1. **Berühren Sie** .

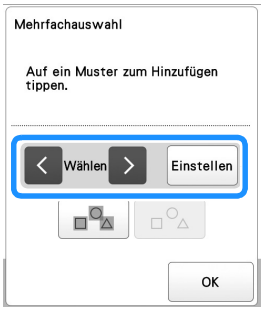
→ Der Bildschirm für die Mehrfachauswahl wird angezeigt.

2 Wählen Sie mehrere Muster, indem Sie mit dem Finger auf dem Bildschirm einen Rahmen um die gewünschten Muster ziehen.



Anmerkung

- Im Bildschirm für die Mehrfachauswahl können mehrere Muster ausgewählt und abgewählt werden. Berühren Sie < oder >, um die auszuwählenden Muster zu prüfen und berühren Sie dann Einstellen.



Das ausgewählte Muster wird rot umrandet.

- Berühren Sie , um alle Muster im Musteranzeigebereich auszuwählen.
- Berühren Sie , um alle ausgewählten Muster abzuwählen.
- Die Muster können auch durch Berühren auf dem Bildschirm ausgewählt werden.
- Wenn der Bildschirm für die Mehrfachauswahl angezeigt wird, können Muster mit verschoben werden.

3 Berühren Sie OK, um zum Musterbearbeitungs-Bildschirm zurückzukehren.

- Die ausgewählten Muster sind rot umrandet.

■ Gruppieren mehrerer ausgewählter Muster

Wenn Sie die in „Mehrere Muster auf einmal auswählen“ auf Seite 42 ausgewählten Muster gruppieren, können sie wie ein einzelnes Muster bearbeitet werden.

1 Berühren Sie .

→ Die markierten Muster sind gruppiert.

- Berühren Sie , um die Gruppierung der Muster aufzuheben. Bei mehreren Mustergruppen wird die Gruppierung der ausgewählten Mustergruppe aufgehoben.

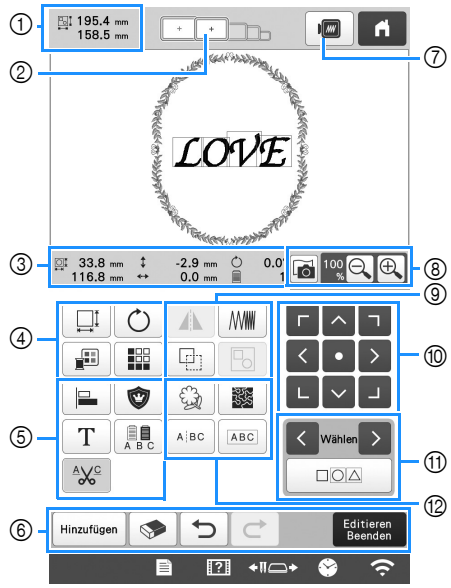
Gruppierung aufgehoben **Gruppiert**

BEARBEITEN DES STICKMUSTERS

Der Musterbearbeitungs-Bildschirm

Anmerkung

- Wenn eine Tastenanzeige ausgegraut ist, können Sie diese Funktion mit dem ausgewählten Muster nicht verwenden.



Nr.	Anzeige Tastenbezeichnung	Funktion	Seite
①	195.4 mm 158.5 mm Mustergröße	Zeigt die Größe des derzeit im Musteranzeigebereich dargestellten Stickmusters an. Der obere Wert gibt die Höhe und der untere Wert die Breite an. Wenn das Stickmuster aus einer Kombination von verschiedenen Mustern besteht, enthält die Größe alle Muster.	–
②	Stickrahmenanzeigen	Zeigen die Größen der Stickrahmen an, die zum Sticken des derzeit im Musteranzeigebereich dargestellten Musters verwendet werden können.	61

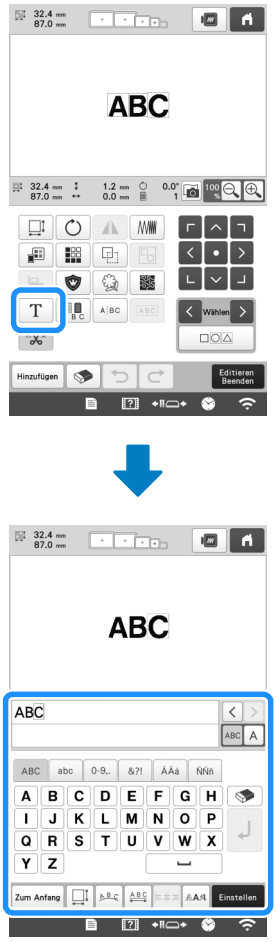
Nr.	Anzeige Tastenbezeichnung	Funktion	Seite
③	33.8 mm 116.8 mm Größe	Zeigt die Größe des Musters an, das gerade bearbeitet wird. Der obere Wert gibt die Höhe und der untere Wert die Breite an.	–
	-2.9 mm Abstand vom Mittelpunkt (vertikal)	Zeigt die vertikale Strecke an, um die das bearbeitete Muster verschoben wird.	–
	0.0 mm Abstand vom Mittelpunkt (horizontal)	Zeigt die horizontale Strecke an, um die das bearbeitete Muster verschoben wird.	–
	0.0° Drehungswinkel	Zeigt den Winkel an, um den das bearbeitete Muster gedreht wird.	–
	1 Anzahl der Garnfarben	Zeigt die Anzahl der Garnfarben für das bearbeitete Stickmuster an.	–

Nr.	Anzeige Tastenbezeichnung	Funktion	Seite
④	 Größen-Auswahltaste	Zeigen Sie das Größenänderungsfenster für Muster an. • : Verkleinern Sie das Muster proportional. • : Verkleinern Sie das Muster vertikal. • : Verkleinern Sie das Muster horizontal. • : Vergrößern Sie das Muster proportional. • : Dehnen Sie das Muster vertikal. • : Dehnen Sie das Muster horizontal. • : Ändern Sie die Mustergröße und behalten Sie gleichzeitig die Anzahl der Stiche bei. (normaler Größenänderungsmodus) • : Ändern Sie die Mustergröße und behalten Sie gleichzeitig die Fadendichte bei. (Stichneuberechnungsmodus) • : Wählen Sie das Muster aus, das Sie ändern möchten. • : Bewegen Sie das Muster in die vom Pfeil angezeigte Richtung. • : Setzen Sie die Größe zurück. • : Schließen Sie diesen Bildschirm. • : Ändern Sie die Größe des Musters (nur Buchstabenmuster).	–
	 Taste „Drehen“	Zeigen Sie das Fenster zum Drehen von Mustern an. • : Setzen Sie den Winkel zurück. Drehen Sie das Muster mit den Tasten „Drehen“ oder indem Sie den roten Punkt an der Ecke des Musters ziehen. Sie können während des Drehens auch die Tasten „Verschieben“ verwenden.	–
	 Farbenwechseltaste	Ändern Sie die Farbe des Musters.	54
	 Randtaste	Erstellen und bearbeiten Sie das Wiederholmuster.	49

Nr.	Anzeige Tastenbezeichnung	Funktion	Seite
⑤	 Ausrichtungstaste	Ordnen Sie mehrere Muster auf einer Linie an.	49
	 Stickapplikationstaste	Ändern Sie das gerade bearbeitete Muster in ein Applikationsmuster.	101
	 Taste „Buchstaben bearbeiten“	Bearbeiten Sie Buchstaben.	46
	 Mehrfarbentaste	Ermöglicht das Ändern der Garnfarbe der einzelnen Buchstaben in einem Buchstabenmuster. Steht nur zur Verfügung, wenn ein Buchstabenmuster ausgewählt wurde.	54
	 Taste „Fadensprünge abschneiden“	Automatisches Abschneiden von überschüssigen Fadensprüngen in den Buchstaben von Buchstabenmustern.	47
⑥	 Hinzufügen-Taste	Fügen Sie ein Muster hinzu. Wenn Sie auf diese Taste tippen, wird der Bildschirm für die Musterauswahl angezeigt.	42
	 Löschtaste	Löscht das Muster. Wenn Sie diese Taste berühren, wird das bearbeitete Muster gelöscht.	–
	 Taste „Rückgängig“	Machen Sie die letzte Aktion rückgängig und kehren Sie zum vorhergehenden Status zurück. Jedes Tippen auf diese Taste macht eine Aktion wieder rückgängig.	–
	 Taste zum Wiederherstellen	Stellen Sie die rückgängig gemachte Aktion wieder her.	–
	 Editierendetaste	Beendet die Bearbeitung und wechselt zum Stickeinstellungsbildschirm.	–
⑦	 Vorschautaste	Zeigen Sie ein Vorschaubild des Musters an.	–
⑧	 Stoff-Scantaste	Scannen Sie den Stoff im Stickrahmen mit der integrierten Kamera, um ihn als Hintergrund des Musters anzuzeigen.	72
	 Vergrößerungstaste	Die Anzeige des gerade bearbeiteten Musters können Sie auf 100 %, 125 %, 150 % oder 200 % einstellen.	–

Nr.	Anzeige Tastenbezeichnung	Funktion	Seite
⑨	 Taste „Horizontales Spiegeln“	Ändern Sie das Muster zu einem horizontalen Spiegelbild.	–
	 Taste „Stichdichte“	Ändern Sie die Fadendichte für bestimmte Buchstaben und Umrandungen. Die Dichte anderer Muster kann im Stichneuberechnungsmodus angepasst werden.	48
	 Taste „Duplizieren“	Duplizieren Sie das Muster. Das duplizierte Muster wird leicht unter und rechts vom Originalmuster angezeigt.	–
	 Gruppierungstaste	Gruppieren Sie mehrere ausgewählte Muster.	43
⑩	 Positioniertasten	• : Bewegen Sie das Muster in die vom Pfeil angezeigte Richtung. • : Bewegen Sie es in die Mitte des Stickbereiches.	42
⑪	 Musterauswahltasten	Wählt das bearbeitete Muster aus, wenn sich das Stickmuster aus einer Kombination von mehreren Mustern zusammensetzt.	43
	 Taste „Mehrfachauswahl“	Wählen Sie mehrere Muster auf einmal zum Bearbeiten aus.	42
⑫	 Umrisstaste	Extrahieren Sie den Umriss des Musters. Das extrahierte Muster kann mit Mein Design Center verwendet werden.	170
	 Punktierstich-/ Echoquilten-Taste	Erstellen Sie Punktierstiche oder Echoquilten um das Muster.	104
	 Taste „Text aufteilen“	Trennen Sie durchgehende Buchstabenmuster, um den Abstand anzupassen oder sie danach separat zu bearbeiten. • : Wählen Sie, wo das Muster getrennt werden soll. • : Trennen Sie das Muster. Ein getrenntes Muster kann mit kombiniert werden.	–
	 Taste „Text kombinieren“	Kombinieren Sie die ausgewählten Buchstabenmuster.	48

■ Bearbeiten von Buchstaben



Einzelheiten zu Eingabetasten siehe Seite 40.

Anmerkung

- Heben Sie zum Bearbeiten von Buchstabenmustern mit mehreren Linien im Bearbeitungsbildschirm die Gruppierung des Musters auf. (Seite 43)

Ändern der Größe und der Dichte des Musters

Wenn [ ] ausgewählt ist, können Sie die Mustergröße ändern und gleichzeitig die Fadendichte beibehalten. Die Maschine berechnet die Stichdichte automatisch neu. Mit dieser Funktion kann das Muster in einem größeren Verhältnis vergrößert bzw. verkleinert werden als mit der normalen Mustergrößenänderung.

Hinweis

- Diese Funktion kann nicht mit Buchstabenmustern, Umrandungen, wiederholten Mustern oder Mustern für große Knopflöcher verwendet werden.
- Die Größe von Mustern mit einer hohen Stichanzahl (100.001 oder mehr) kann nicht unter Beibehaltung der Stickdichte verändert werden.

Anmerkung

- Abhängig vom Muster wird es auf bis zu 200 % vergrößert oder auf bis zu 60 % verkleinert.
- Sie können ebenfalls die Größe ändern, indem Sie den roten Punkt um das Muster ziehen.

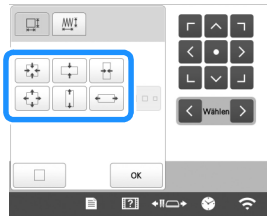
1 Wählen Sie im Größenfenster [ ] oder [ ] aus.

* [ ] : Ändern Sie die Mustergröße und behalten Sie gleichzeitig die Anzahl der Stiche bei. Die Fadendichte des Musters wird erhöht oder verringert.

* [ ] : Ändern Sie die Mustergröße und behalten Sie gleichzeitig die Fadendichte bei. Nachdem die Mustergröße geändert wurde, kann die Fadendichte geändert werden. Die Anzahl der Stiche wird abhängig von der Mustergröße neu berechnet.

2 Wenn Sie [ ] in Schritt 1 auswählen, wird die Meldung zum Zurücksetzen des Musters auf Originalgröße, -winkel und -position angezeigt. Berühren Sie [OK].

3 Tippen Sie auf die einzelnen Tasten, um falls gewünscht die Mustergröße zu ändern.



4 Berühren Sie [OK].

Anmerkung

- Wenn Sie [ ] in Schritt 1 auswählen, tippen Sie auf [ ] und ändern Sie dann die Fadendichte.

Abschneiden der Fäden zwischen den einzelnen Zeichen

Wenn die Maschine darauf eingestellt ist, die Fäden zwischen den einzelnen Zeichen abzuschneiden, werden die Sprungstiche zwischen den Zeichen und andere erforderliche Vorgänge nach dem Sticken reduziert. Die Stickzeit erhöht sich jedoch, wenn die Fäden zwischen den einzelnen Buchstaben abgeschnitten werden.

1 Berühren Sie die Taste [ ], so dass sie sich in [ ] ändert.

- Wenn Sie diese Taste berühren, wird die Einstellung aktiviert bzw. deaktiviert.

[ ] ⟷ [ ]

Die Fäden werden nicht durchtrennt. | **Fäden werden abgeschnitten.**

Kombinieren von getrennten Buchstabenmustern

Zwei getrennte Zeilen mit Buchstabenmustern können kombiniert werden. Die Buchstaben können in der angegebenen Reihenfolge ausgerichtet werden. Wenn der Text einen mit der Zeilenvorschubfunktion eingefügten Zeilenvorschub enthält, können Sie die Buchstabenmusterzeilen nicht kombinieren.

1 **Berühren Sie** [ABC].

2 **Wählen Sie die Gruppe der Buchstabenmuster, die Sie kombinieren möchten.**

- Der ausgewählte Buchstabe erhält die Nummer [1].
- Sie können die Muster durch Berühren am Bildschirm auswählen oder mit [<] oder [>] zur Auswahl vorher ansehen und anschließend auf [Einstellen] tippen.

→ Nummer [1] und [2] werden den Mustern vorübergehend zugewiesen.

3 **Berühren Sie** [1 2] **oder** [2 1] **zur Auswahl der Reihenfolge der beiden Muster.**

4 **Berühren Sie** [OK], **um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.**

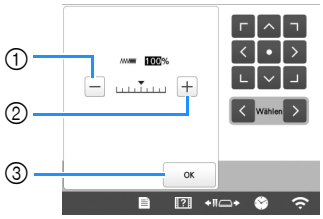
Ändern der Fadendichte

Für einige Buchstabenmuster und Umrandungen kann die Fadendichte geändert werden. Die Dichte anderer Muster kann im Stichneuberechnungsmodus angepasst werden. (Seite 47)

Es kann eine Einstellung zwischen 80 % und 120 % in 5 %-Schritten vorgenommen werden.

1 **Berühren Sie** [≈].

→ Der untenstehende Bildschirm wird angezeigt.



① Verringern Sie die Stichdichte.
② Erhöhen Sie die Stichdichte.
③ Schließen Sie diesen Bildschirm.

■ Wählt eine kleinere/größere Fadendichte aus

1 **Berühren Sie diese Tasten, um die gewünschte Fadendichte auszuwählen.**

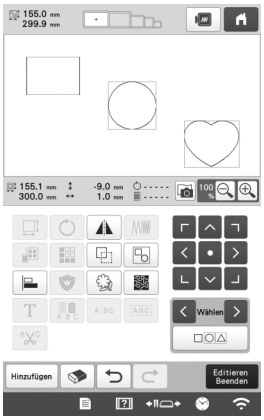
Wenn Sie diese Taste berühren, wird die Fadendichte jeweils leicht erhöht oder verringert.

- Um die ursprüngliche Fadendichte (Standard) wiederherzustellen, wählen Sie [100%].

2 **Wenn Sie die gewünschten Änderungen eingegeben haben, berühren Sie** [OK].

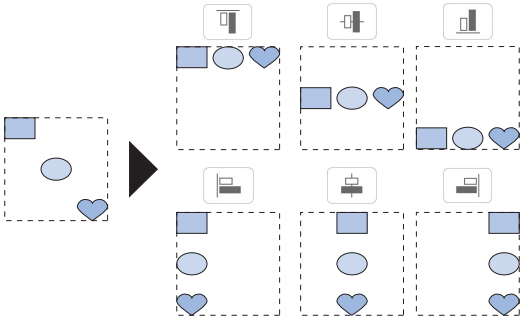
Ausrichten der Stickmuster

1 Wählen Sie Muster aus, die Sie ausrichten möchten. (Seite 42)



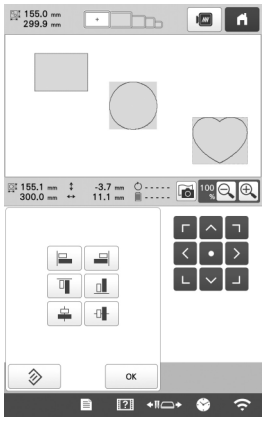
2 Tippen Sie auf [ ] und wählen Sie die Taste für die gewünschte Ausrichtung aus.

Beispiel



Anmerkung

- Sie können mehrere gewünschte Muster auswählen, indem Sie direkt auf jedes Muster in diesem Bildschirm tippen.

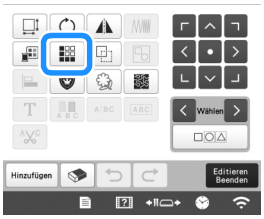


- Tippen Sie auf [ ], um die Ausrichtung zurückzusetzen.

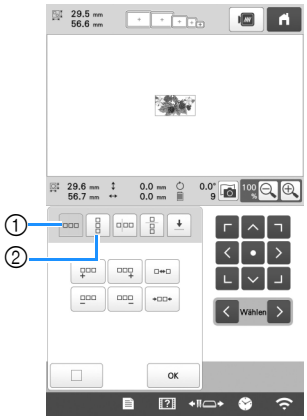
Entwerfen von wiederholten Mustern

Mit der Randfunktion können Sie eine Anordnung mit wiederholten Mustern erstellen.

1 Berühren Sie [ ].



2 Wählen Sie die Richtung, in der das Stickmuster wiederholt werden soll.

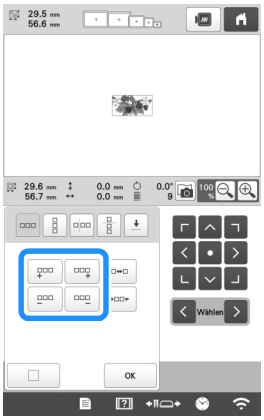


① Horizontal
② Vertikal

→ Je nach ausgewählter Richtung ändert sich die Anzeige für die Musterwiederholrichtung.

3 Verwenden Sie [ ] zur Wiederholung des Musters links und [ ] zur Wiederholung des Musters rechts.

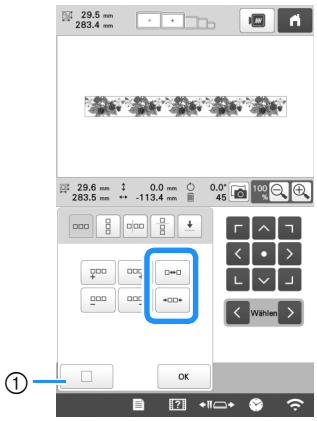
- Berühren Sie [ ], um das linke Muster zu löschen.
- Berühren Sie [ ], um das rechte Muster zu löschen.



4 Stellen Sie den Abstand der wiederholten Muster ein.

- Um den Abstand zu vergrößern, tippen Sie auf [ ].

- Um den Abstand zu verringern, tippen Sie auf [▪□□▪].



① Berühren Sie [□], um ein Wiederholmuster wieder zurück in ein einzelnes Muster zu ändern.

Anmerkung

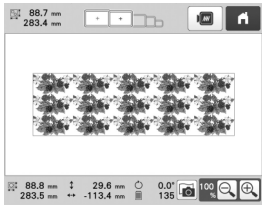
- Sie können nur den Abstand der Muster einstellen, die rot umrahmt sind.

5 **Stellen Sie die wiederholten Muster fertig, indem Sie die Schritte 2 bis 4 wiederholen.**

6 **Wenn Sie die gewünschten Änderungen eingegeben haben, berühren Sie [OK].**

Anmerkung

- Bei zwei oder mehr Mustern werden alle Muster zu einem Muster im roten Rahmen zusammengefasst.



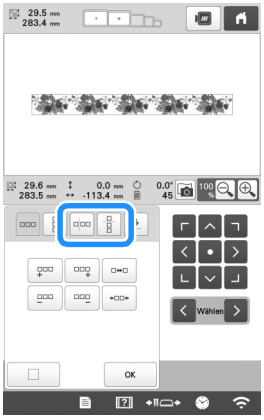
- Wenn Sie die Richtung der Musterwiederholung ändern, werden alle Muster im roten Rahmen automatisch zu einem Wiederholmuster zusammengefasst.

■ Wiederholen von Elementen eines Wiederholmusters

Mit der Funktion „Ausschneiden“ können Sie ein Element eines Wiederholmusters auswählen und nur dieses eine Element wiederholen. So ermöglicht Ihnen diese Funktion das Entwerfen von komplexen Wiederholmustern.

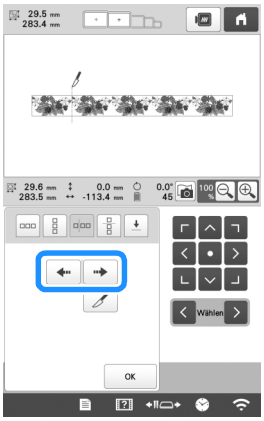
1 **Wählen Sie die Richtung, in der das Wiederholmuster ausgeschnitten werden soll.**

- Berühren Sie [▪□□▪], um horizontal auszuschneiden.
- Berühren Sie [□□□], um vertikal auszuschneiden.



→ Je nach ausgewählter Richtung ändert sich die Anzeige für die Musterwiederholrichtung.

2 **Wählen Sie mit [◀] und [▶] die Schnittlinie.**



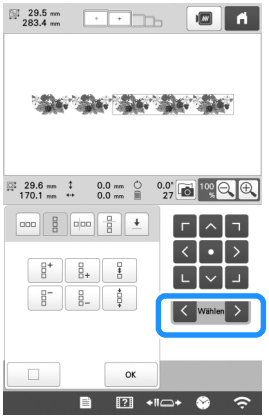
→ Die Schnittlinie bewegt sich.

3 **Berühren Sie [✂].**

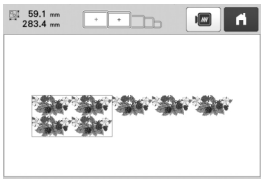
→ Das Wiederholmuster wird in separate Elemente zerlegt.

4 **Berühren Sie [▪▪▪▪].**

5 **Verwenden Sie [<] und [>] zur Auswahl des Elements, das wiederholt werden soll.**



6 **Wiederholen Sie das ausgewählte Element.**



7 **Wenn Sie die gewünschten Änderungen eingegeben haben, berühren Sie [OK].**

Hinweis

- Wenn Sie ein Wiederholmuster einmal in separate Elemente aufgeteilt haben, ist das ursprüngliche Wiederholmuster nicht mehr herstellbar.
- Jedes Element kann separat im Editierbildschirm bearbeitet werden. Siehe „Auswählen des zu bearbeitenden Musters“ auf Seite 42.

■ Setzen von Garnmarkierungen

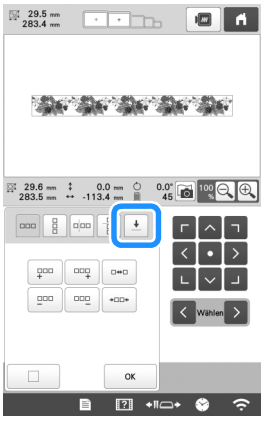
Durch Sticken von Garnmarkierungen können Sie beim Sticken von Serien die Muster ganz einfach ausrichten. Wenn das Sticken eines Musters beendet ist, wird mit dem letzten Garn eine Garnmarkierung in Form eines Pfeils gestickt. Beim Sticken von Serienmustern können Sie dann die Position des nachfolgenden Musters mit Hilfe der Pfeilspitze bestimmen.

Anmerkung

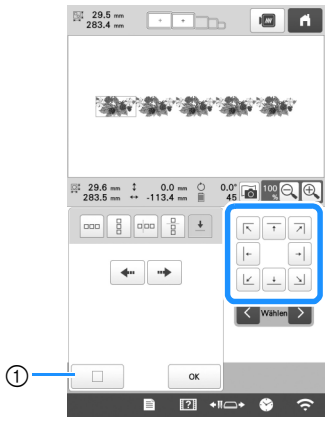
- Wenn Sie wiederholt einzelne Muster sticken, können Garnmarkierungen nur um das Muster herum gestickt werden.

1 **Berühren Sie [▦].**

2 **Berühren Sie [↓].**



3 **Tippen Sie auf [↖ ↑ ↗ ← → ↙ ↓ ↘] zur Auswahl der Garnmarkierung, die gestickt werden soll.**



① Zum Löschen der Einstellung einer Garnmarkierung berühren.

Anmerkung

- Wählen Sie bei zwei oder mehr Elementen mit [<] und [>] oder [⇠] und [⇢] ein Muster, dem Sie eine oder mehrere Garnmarkierungen zuordnen möchten.

4 **Berühren Sie [OK].**

Anmerkung

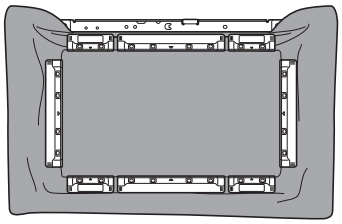
- Wenn Sie das kombinierte Randmuster im Stickeinstellungsbildschirm drehen, wird die Garnmarkierung entfernt.

■ Wiederholtes Sticken des Musters

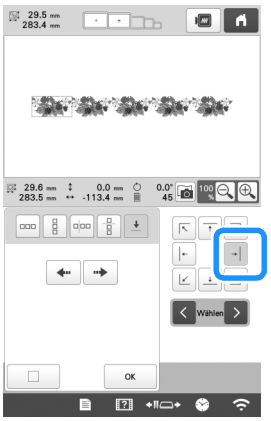
Bespannen Sie den Stickrahmen nach dem Erstellen des Wiederholmusters neu und setzen Sie den Stickvorgang mit dem nächsten Muster fort.

Anmerkung

- Mit dem optionalen Magnetrahmen mit Einzelmagneten kann der Stoff einfach neu eingespannt werden, ohne den Rahmen von der Maschine nehmen zu müssen. Einzelheiten finden Sie in der Anleitung, die im Lieferumfang des Magnetrahmens mit Einzelmagneten enthalten ist.



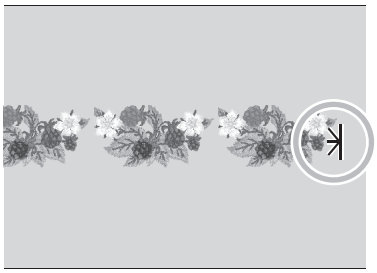
1 **Erstellen Sie das Wiederholmuster so, dass sich die Garnmarkierung am Ende des Musters mittig befindet. (Seite 51)**



2 **Tippen Sie auf** OK, Editieren Beenden **und dann auf** Sticken.

3 **Tippen Sie auf** Sichern **und drücken Sie dann die Taste „Start/Stopp“, um den Stickvorgang zu starten.**

→ Nach dem Sticken wird die Garnmarkierung mit der zuletzt verwendeten Garnfarbe gestickt.

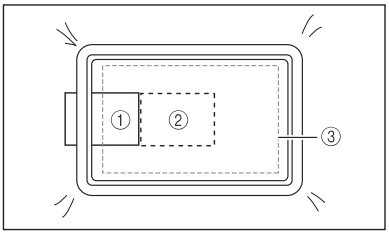


4 **Entfernen Sie den Stickrahmen.**

5 **Spannen Sie den Stoff in den Stickrahmen ein.**

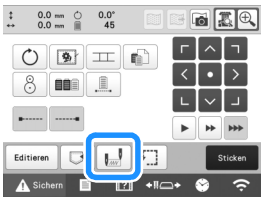
Hinweis

- Stellen Sie die Position des Stoffs so ein, dass sich der Stickbereich für das nächste Muster innerhalb des Stickbereichs der Stickschablone befindet.

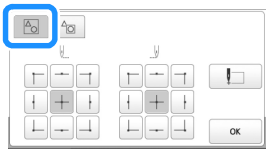


① Zuerst gesticktes Muster
② Position des Musters, das als nächstes gestickt werden soll
③ Stickbereich der Stickschablone

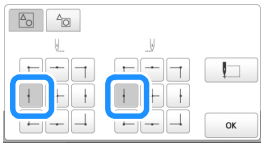
6 **Bringen Sie den Stickrahmen an der Maschine an und berühren Sie** **auf dem Stickeinstellungsbildschirm.**



7 **Berühren Sie** .



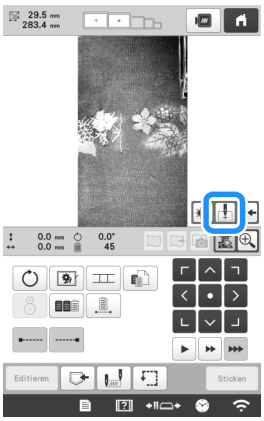
8 **Berühren Sie** , **um den Startpunkt auf die linke Seite des Musters zu setzen.**



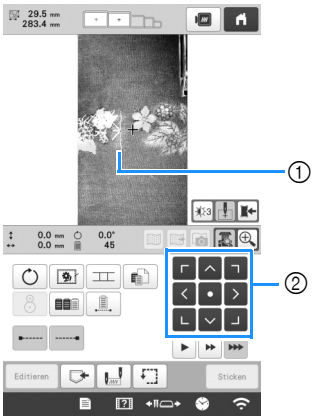
9 **Berühren Sie** OK.

10 **Berühren Sie** .

11 **Berühren Sie , um den Nadeleinstichpunkt anzuzeigen.**



12 **Berühren Sie die Positioniertasten, um den Stickrahmen so weit zu bewegen, bis die Garnmarkierung auf dem Stoff auf den Nadeleinstichpunkt im Kameraansichtsfenster ausgerichtet ist.**



① Garnmarkierung auf dem Stoff
② Positioniertasten

- Berühren Sie , um die Stickposition zu überprüfen.

Anmerkung

- Tippen Sie auf , um die Kameraansicht zu vergrößern. Wenn Sie die Kameraansicht vergrößern, können Sie durch vorsichtige Bewegung des Stickrahmens eine Feineinstellung des Nadeleinstichpunkts vornehmen.

  Tippen Sie auf , um zum normalen Kamerabild zurückzukehren.

13 **Wenn die Stickmusterposition nicht mit den Positioniertasten ausgerichtet werden kann, spannen Sie den Stoff neu ein und versuchen Sie erneut, die Position mit den Positioniertasten auszurichten.**

Hinweis

- Nachdem Sie die Position des kombinierten Randmusters ausgerichtet haben, darf das Muster im Stickeinstellungsbildschirm nicht mehr gedreht werden. Wenn das Muster im Stickeinstellungsbildschirm nach der Ausrichtung gedreht wird, ist das Muster nicht mehr richtig mit der Garnmarkierung oder dem Startpunkt ausgerichtet.

14 **Berühren Sie , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.**

15 **Entfernen Sie die Garnmarkierung.**

16 **Berühren Sie Sticken.**

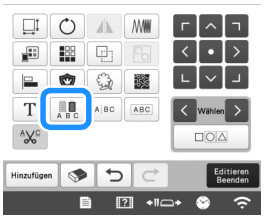
17 **Tippen Sie auf Sichern und drücken Sie dann die Taste „Start/Stopp“, um den Stickvorgang zu starten.**

BEARBEITEN VON FARBEN

Festlegen von mehrfarbigem Text

Die Schriftfarbe des auf Seite 39 ausgewählten Buchstabenmusters ist auf Schwarz eingestellt. Die Schriftfarbe kann über die Farbenwechseltaste geändert werden. Wenn Sie jedoch die Farbe einzelner Zeichen ändern möchten, berühren sie die Mehrfarbentaste, um sie zu aktivieren, und legen dann die Farbe für jedes Zeichen fest.

1 **Berühren Sie die Taste , so dass sie sich in ändert.**



- Wenn Sie diese Taste berühren, wird die Einstellung aktiviert bzw. deaktiviert.

Mehrfarbiger Text deaktiviert ⟷ **Mehrfarbiger Text aktiviert**

- Weitere Informationen zum Ändern der Garnfarbe, siehe „Ändern der Farben des Musters“ unten.

Ändern der Farben des Musters

Die Farben des Musters können geändert und auf dem Bildschirm angezeigt werden.

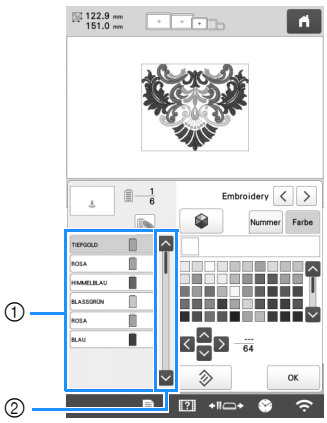
1 **Berühren Sie .**

→ Der Farbenwechsel-Bildschirm wird angezeigt.

2 **Wählen Sie in der Farbfolgenanzeige die Garnfarbe, deren Farbe geändert werden soll.**

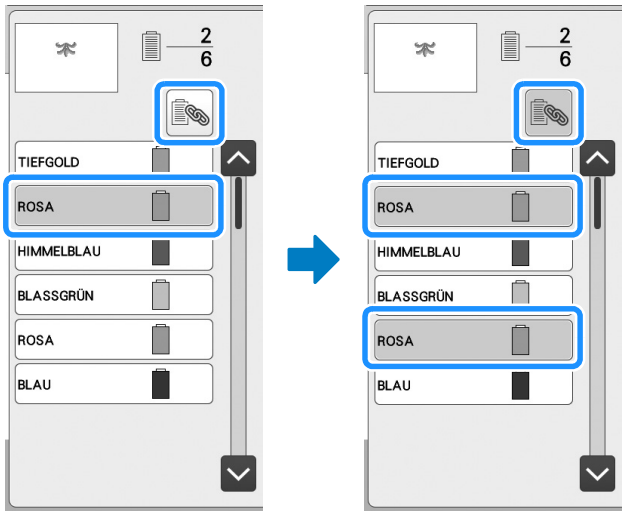
- Wenn die gewünschte Garnfarbe nicht angezeigt wird, verwenden Sie die Bildlaufleiste auf der rechten Seite, um sie anzuzeigen.

→ Das Bild der gewählten Garnfarben wird angezeigt.



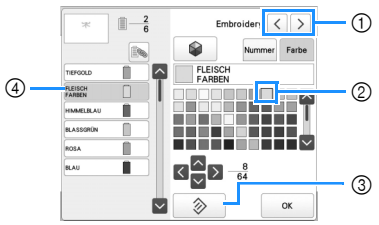
① Bild der gewählten Garnfarben
② Bildlaufleiste

- Um dieselbe Garnfarbe zu verwenden, wenn sie mehr als einmal verwendet wird, wählen Sie die Garnfarbe aus und tippen Sie dann auf . Die Taste verändert sich zu und alle Garnfarben in der Farbfolgenanzeige, die der ausgewählten entsprechen, werden blau hervorgehoben.



- Der Teil des Musters, dessen Garnfarbe geändert werden soll, kann direkt im Muster ausgewählt werden.

3 **Wählen Sie die Garnmarke aus und tippen Sie dann auf , , , oder oder tippen Sie direkt auf die gewünschte Farbe, um die neue Farbe aus der Farbpalette auszuwählen.**



① Wählen Sie die Garnmarke aus.
② Die Farbe in dem Kästchen ist die ausgewählte Farbe.
③ Kehrt zur ursprünglichen Farbe zurück.
④ Zeigt den Namen der ausgewählten Garnfarbe an.

→ Die Farbe des ausgewählten Musterteils im Musteranzeigebereich wird geändert.

Anmerkung

- Tippen Sie auf [Nummer], um eine Garnfarbe durch Eingabe ihrer Nummer festzulegen.

4 **Tippen Sie nach dem Ändern der Farben auf [OK].**

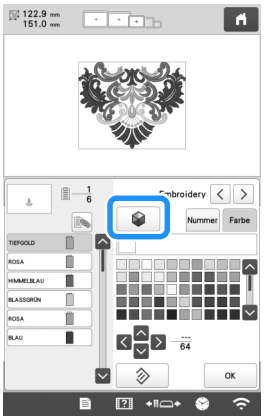
Mit der Funktion „Zufällige Farbkombinationen“ neue Farbschemen finden

Mit der Funktion Color Shuffling (Zufällige Farbkombinationen) schlägt die Maschine für das gewählte Stickmuster neue Farbschemen vor. Wenn Sie den gewünschten Effekt aus einem der vier verfügbaren Farbschemen ([Beliebig], [Intensiv], [Abstufung] und [Weich]) wählen, wird ein Beispiel für den gewählten Effekt angezeigt.

1 **Berühren Sie [ ].**

→ Der Farbenwechsel-Bildschirm wird angezeigt.

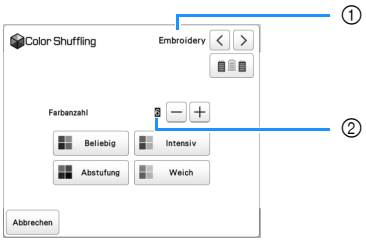
2 **Berühren Sie [ ].**



Hinweis

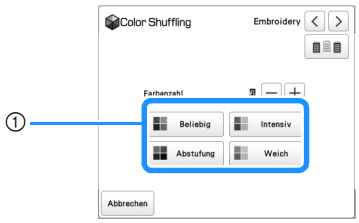
- Diese Funktion ist je nach gewähltem Muster nicht verfügbar (z. B. umrandete Muster, lizenzierte Muster). Wenn [ ] ausgegraut ist, wählen Sie ein anderes Muster aus.

3 **Wählen Sie die Garnmarke für Farben und die Anzahl der Farben aus, mit denen Sie das Muster erstellen möchten.**



① Garnmarke für Farben
② Anzahl der verwendeten Farben

4 **Wählen Sie den gewünschten Effekt aus.**



① Farbschema-Effekte

→ Wenn Sie [Beliebig] oder [Abstufung] auswählen, wird der Bildschirm zur Farbfestlegung angezeigt.

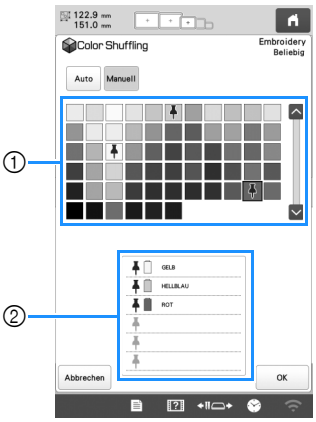
→ Wenn Sie [Intensiv] oder [Weich] auswählen, gibt es keinen Bildschirm zur Farbfestlegung. Fahren Sie mit Schritt **7** fort.

5 **Tippen Sie auf [Auto] [Manuell], um [Manuell] einzustellen und die in dem Effekt zu verwendende Garnfarbe festzulegen.**

* Wenn Sie die Garnfarbe nicht festlegen müssen, stellen Sie einfach [Auto] ein.

[Manuell]-Einstellung für [Beliebig]

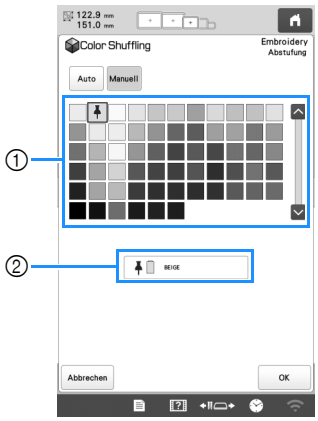
Sie können bis zu 6 Farben auswählen, die im [Beliebig]-Effekt verwendet werden. Der Effekt wird mit den ausgewählten Farben erstellt.



① Wählen Sie Farben aus der Palette.
② Die gewählten Farben werden aufgeführt.

[Manuell]-Einstellung für [Abstufung]

Sie können eine Farbe auswählen, die im [Abstufung]-Effekt verwendet wird. Der Effekt wird mit der von Ihnen ausgewählten Farbe erstellt.

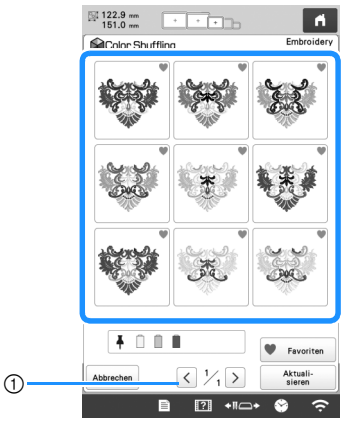


① Wählen Sie eine Farbe aus der Palette.
② Die gewählte Farbe wird angezeigt.

6 **Berühren Sie** OK **.**

7 **Wählen Sie das Farbschema aus den Beispielen.**

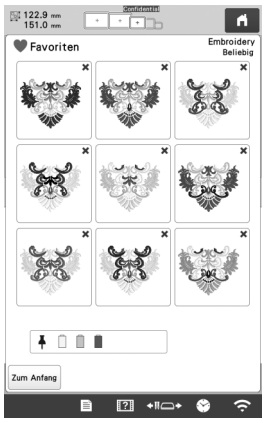
* Tippen Sie auf Aktuali-sieren, um die neuen Farbschemen hinzuzufügen.



① Tippen Sie auf diese Taste, um die vorhergehenden Farbschemen zu prüfen.

Anmerkung

- Tippen Sie auf ♥, um Ihre Lieblingsfarbschemen vorübergehend zu speichern. (Tippen Sie erneut auf ♥, um die Auswahl wieder aufzuheben). Auf der Seite können 9 Farbschemen gespeichert werden.* Tippen Sie auf ♥ Favoriten, um die gespeicherten Lieblingsfarbschemen zu prüfen. Tippen Sie auf ✖, um die Speicherung aufzuheben.



* Es werden maximal 20 Seiten mit Schemen zur Auswahl angezeigt.

8 **Prüfen Sie das angezeigte Farbschema und tippen Sie dann auf** Einstellen **.**

* Abbrechen : Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück.

* < oder > : Zeigen Sie die anderen Farbschemen an.

→ Der Farbenwechselbildschirm wird angezeigt.

9 **Tippen Sie auf** OK **, um den Musterbearbeitungs-Bildschirm anzuzeigen.**

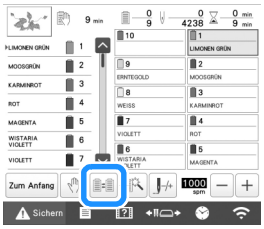
UMSCHALTEN DER GARNFARBEN IM BILDSCHIRM

Wenn auf dem Garnrollenständer eine andere Garnfarbe steht als die Garnfarbe der Nadelposition im Bildschirm, können die Garnfarben im Bildschirm entsprechend den Garnfarben auf dem Garnrollenständer umgeschaltet werden.

Anmerkung

- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn im Einstellungsbildschirm [Manuelle Farbfolge] auf [ON] gesetzt ist.

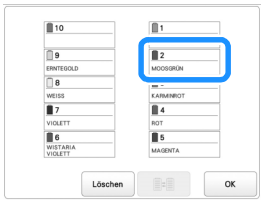
1 **Berühren Sie** **auf dem Stickbildschirm.**



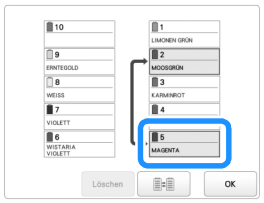
→ Der Garnrollen-Auswahlbildschirm wird angezeigt.

2 **Berühren Sie die Nummer der ersten Nadelstange, die getauscht werden soll.**

- Berühren Sie zum Abbrechen der Auswahl dieselbe Nadelnummer erneut.



3 **Berühren Sie die Nummer der anderen Nadelstange, die getauscht werden soll. Die beiden Nadelnummern werden mit einem Pfeil verbunden.**



4 **Berühren Sie** **, um die beiden Garnfarben zu tauschen.**

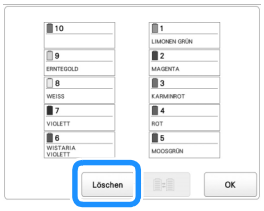
5 **Wenn Sie die gewünschten Änderungen eingegeben haben, berühren Sie** OK **.**

■ Löschen der Garnfarbeneinstellungen aller zuvor gestickten Motive

Anmerkung

- Die Garnfarbeneinstellungen werden vollständig gelöscht, auch wenn die Maschine das Stickmuster noch nicht beendet hat.

1 **Berühren Sie** Löschen **.**



→ Die Garnfarbeneinstellung wird gelöscht.

2 **Berühren Sie** OK **.**

→ Die Garnfarben werden nun wieder von der Maschine zugeordnet, unabhängig von der vorherigen Garnrolleneinstellung.

Hinweis

- Diese Funktion hebt nicht das Setzen des Ankers für diejenigen Nadeln auf, denen eine Garnfarbe zugewiesen wurde. (Seite 121)

AUSWÄHLEN/VERWALTEN VON GARNFARBEN FÜR JEDE NADELSTANGE [Manuelle Farbfolge]

Die den einzelnen Nadelstangen zugeordneten Garnfarben können manuell festgelegt/ausgewählt werden. Außerdem können die Garnfarben den Nadelstangen automatisch und effizienter zugeordnet werden als bei normaler Festlegung der Einstellungen.

Verwendung der manuellen Farbfolge

Die manuelle Farbfolge ist besonders dann zu empfehlen, wenn die Maschine unter folgenden Bedingungen verwendet wird.

■ Wenn Stickdaten verwendet werden, die keine Garnfarben-Information enthalten, z. B. DST-Dateien

Die zu verwendenden Garnrollen können für Daten ohne Garnfarben-Information leicht ausgewählt werden. (Weitere Informationen dazu finden Sie in „SPEZIFIKATIONEN“ auf Seite 190.)

■ Wenn immer die gleiche Kombination von Garnfarben verwendet wird

Wenn spezielle Garnfarben bestimmten Nadelstangen zugeordnet werden, können die Garnfarben-Einstellungen bei der Zuordnung der Nadelstangennummer geändert werden, selbst wenn das Muster geändert wird. Dieser Vorgang ist noch einfacher, wenn immer die gleichen Garnfarben verwendet werden.

■ Wenn kontinuierlich mit den gleichen Nadelstangeneinstellungen gestickt wird

Wenn die Einstellungen normal festgelegt werden, werden die Nadelstangeneinstellungen gelöscht, sobald nach Beendigung des Stickvorgangs der Stickeinstellungsbildschirm angezeigt wird. Bei [Manuelle Farbfolge] jedoch werden die Nadelstangeneinstellungen weiter angewandt, es sei denn, das Muster wird gelöscht oder die Maschine wird ausgeschaltet.
Dies ist nützlich, wenn das gleiche Muster mehrmals kontinuierlich gestickt werden soll.

Festlegen der manuellen Farbfolge

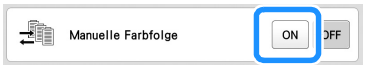
Hinweis

- Die [Manuelle Farbfolge] kann nicht geändert werden, solange auf dem Stickbildschirm Aktivitäten stattfinden.

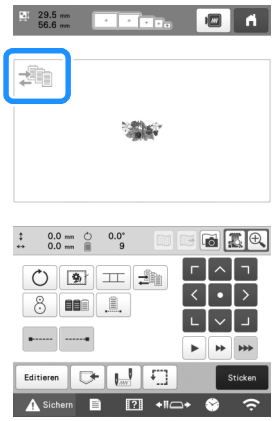
1. **Berühren Sie und dann .**
   → Der Bildschirm für die allgemeinen Einstellungen wird angezeigt.

2. **Suchen Sie [Manuelle Farbfolge].**

3. **Tippen Sie auf [ON] und wählen Sie dann die manuelle Farbfolge.**
   - Werkseitig wurde [OFF] eingestellt.



4. **Tippen Sie auf , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.**
   → Das Symbol für [Manuelle Farbfolge] wird auf dem Bildschirm angezeigt.



Verwenden der manuellen Farbfolge

■ Allen Nadelstangen Garnfarben manuell zuordnen

Wenn Sie die in dieser Maschine verwendeten Garnfarben festlegen, kann der Stickvorgang effizienter fortgeführt werden, indem Sie nach Auswahl eines Musters einfach die Nadelstangen-Zuordnungen ändern. Wenn die Einstellungen normal festgelegt werden, können maximal 9 Nadelstangen Garnfarben manuell zugeordnet werden; bei manueller Farbfolge können dagegen allen 10 Nadelstangen Garnfarben zugeordnet werden. (Einzelheiten zum Festlegen der Einstellungen finden Sie unter Seite 121.)

■ Einstellungen der Nadelstangennummer

Sie können festlegen, welche Nadelstange mit welcher Garnfarbe verwendet werden soll.

Anmerkung

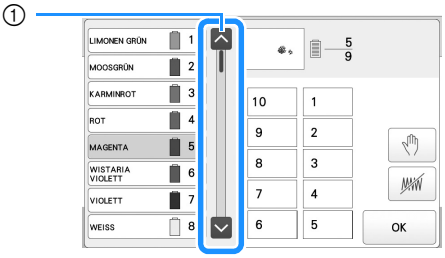
- Wenn Sie wie in „Reservierte Nadelstangen- und Stickgeschwindigkeitseinstellungen“ auf Seite 121 beschrieben vorgehen, können die fertigen Stickfarben auf dem Bildschirm kontrolliert werden, wenn die Garnfarben bestimmten Garnrollen zugeordnet wurden.

1 **Tippen Sie im Stickeinstellungsbildschirm auf .**

→ Es wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie die Nadelstangennummern auswählen können.

2 **Wählen Sie in der Farbfolgenanzeige die Garnfarbe, deren Nadelstange geändert werden soll.**

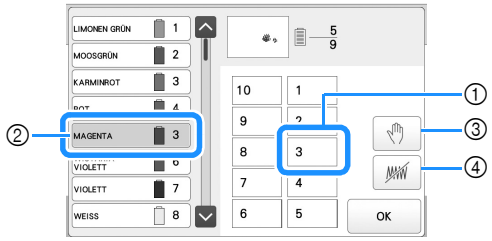
- Wenn die gewünschte Garnfarbe nicht angezeigt wird, verwenden Sie die Bildlaufleiste auf der rechten Seite, um sie anzuzeigen.



① Bildlaufleiste

3 **Berühren Sie eine Zifferntaste (zwischen 1 und 10), um die Nummer der Nadelstange auszuwählen, deren Einstellungen festgelegt werden sollen.**

→ Die Nadelstangennummer für die in Schritt 2 gewählte Garnfarbe ändert sich in die gewählte Nadelstangennummer.
Falls die Nadelstangennummer mit reservierten Nadelstangeneinstellungen festgelegt wurde, ändert sich die Farbe der Garnrolle auf der linken Seite zur festgelegten Garnfarbe und das Muster im Musteranzeigebereich ändert sich ebenfalls zur Farbe der festgelegten Nadelstange.



① Mit reservierten Nadelstangeneinstellungen festgelegte Nadelstangennummer
② Auf andere Nummer eingestellte Nadelstange (Nadelstange 5)
③ Wenn eine Farbe durch Berühren dieser Taste ausgewählt wird, hält die Maschine vor dem Sticken der ausgewählten Farbe an.
④ Wenn eine Farbe durch Berühren dieser Taste ausgewählt wird, stickt die Maschine die ausgewählte Farbe beim Sticken nicht.

- ④ hat Vorrang, wenn ③ und ④ gleichzeitig eingestellt sind.

■ Initialisierung der Garnfarbeneinstellungen

Bei manueller Farbfolge kann die Garnfarben-Information auf der Maschine immer bei Auswahl eines neuen Musters initialisiert werden und danach können die Nadelstangen zugeordnet werden. Auf diese Weise können Nadelstangeneinstellungen unabhängig von der Garnfarben-Information des vorherigen Musters festgelegt werden.

Vorsichtsmaßnahmen bei der manuellen Farbfolge

■ Wenn Sie ein Muster sticken, das 11 oder mehr Farben enthält

Bei manueller Farbfolge überwacht die Maschine nicht das Timing für den Garnrollenwechsel. Da die Maschine nicht wie bei normalen Nadelstangeneinstellungen automatisch stoppt und per Meldung zum Garnrollenwechsel auffordert, gehen Sie wie unten beschrieben vor, um die Maschine zum Garnrollenwechsel anzuhalten.

- Schritt 3 in „Verwenden der manuellen Farbfolge“ auf Seite 59
- „Anhalten der Maschine beim nächsten Farbenwechsel“ auf Seite 119
- „Festlegen von Anhaltepunkten vor dem Sticken“ auf Seite 119

VORSCHAUBILD

Überprüfen des Vorschaubildes

Überprüfen Sie anhand des Vorschaubildes, ob das zu stickende Muster Ihren Wünschen entspricht.

1 **Berühren Sie [ ].**

→ Das Vorschaubild wird angezeigt.

Anmerkung

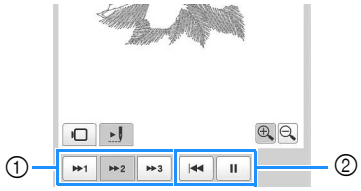
- Ein Vorschaubild im Querformat kann nicht in das Hochformat gedreht werden, auch wenn oben und unten Platz dafür ist.

2 **Berühren Sie [ ] oder [ ], um einen Stickrahmenhaltertyp auszuwählen, und wählen Sie anschließend den Stickrahmen aus, den Sie verwenden möchten.**

- Wenn Sie den für die Stickerei am besten geeigneten Stickrahmenhaltertyp und die beste Stickrahmengröße festgelegt haben, wechseln Sie den eingesetzten Stickrahmenhalter und Stickrahmen. Die Maschine erkennt den Stickrahmenhalter und Stickrahmen automatisch und ändert die Anzeige.

3 **Berühren Sie [ ], um die Stickfolge zu überprüfen.**

→ Der Stichsimulations-Bildschirm wird angezeigt.



① Wählen Sie die Simulationsgeschwindigkeit.
② Bedientasten

- Berühren Sie [ ], um zum Auswahlbildschirm für den Stickrahmenhalter/Stickrahmen zurückzukehren.

4 **Berühren Sie [Schliessen], um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.**

VORBEREITEN DES STOFFES

⚠ VORSICHT

- **Die Maschine kann bis zu 2 mm (5/64 Zoll) dicke Stoffe besticken. Wenn dickerer Stoff bestickt wird, kann die Nadel verbiegen oder brechen.**

Anbringen von Unterlegmaterial (Vlies) am Stoff

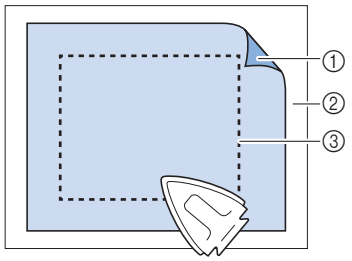
Damit die Stickerei sich nicht zusammenzieht oder ungleichmäßig wird, empfehlen wir, beim Sticken ein Unterlegmaterial (Vlies) zu verwenden.

⚠ VORSICHT

- **Beim Besticken von dünnen Stoffen, Stretchstoffen, grob gewebten Stoffen oder Stoffen, bei denen leicht die Gefahr besteht, dass sich die Stickerei zusammenzieht, sollten Sie auf jeden Fall ein Unterlegmaterial (Vlies) verwenden. Wenn beim Sticken kein Unterlegmaterial (Vlies) verwendet wird, kann die Nadel verbiegen bzw. brechen oder das Muster ungleichmäßig werden.**

1 **Bügeln Sie das Vlies (Unterlegmaterial) mit einem Dampfbügeleisen auf der Rückseite des Stoffes auf.**

- Verwenden Sie ein Stück Stickunterlegvlies, das größer ist als der verwendete Stickrahmen.



① Haftseite des Aufbügelvlieses (Unterlegmaterials)
② Stoff (linke Seite)
③ Größe des Stickrahmens

Anmerkung

- Verwenden Sie beim Sticken von leichten oder offenen Designs auf dünne Stoffe, wie Organza oder Linon, ein wasserlösliches Unterlegmaterial (Vlies). Wasserlösliche Vliese lösen sich beim Waschen auf und ermöglichen es Ihnen, schöne Stickereien anzufertigen, die nicht steif sind.
- Beim Besticken von Stoff, der nicht gebügelt werden sollte, oder bei schwer zu bügelnden Bereichen spannen Sie unter dem Stoff eine Lage Unterlegmaterial (Vlies) in den Stickrahmen ein, ohne es vorher aufzubügeln.

Kompatibilitätstabelle für Stoff/Unterlegmaterial

Stoff/ Kleidungsstück	Anzahl der Untervliese	Anzahl der Obervliese
	Anmerkungen	
Frottee	1 reißbares Vlies	1 wasserlösliches Vlies
	Erhöhen Sie die Stickdichte und/oder die Satinstichbreite. Das Sticken von feinen Details und kleinen Buchstaben kann durch die Frotteefasern behindert werden.	
Satinjacke	Dickes Futter: - Leichtes oder kein Futter: 1 reißbares Vlies	-
	Wenn das Kleidungsstück im Rahmen rutscht und das Ausrichten der Stiche erschwert, umwickeln Sie den Innenrahmen mit Krepp- oder Textilband. Dadurch erhält der Rahmen eine gröbere Oberfläche, die das Kleidungsstück besser hält und Reibungswärme am Rahmen weitgehend verhindert.	
Baumwollbezüge	1 reißbares Vlies	-
	Motive mit hoher Stickdichte bzw. sehr vielen Details erfordern u.U. mehr Unterlegmaterial. Verwenden Sie in diesem Fall statt eines schweren Vlieses zwei leichte Vliese.	
Jeansstoff	1 reißbares Vlies	-
	Verringern Sie die Geschwindigkeit, wenn sich die Nadel erhitzt und der Faden reißt.	
Kopfbedeckungen	Optional	Optional
	Wechseln Sie die Nadeln häufiger aus, da sie durch das Buckram-Untermaterial schneller stumpf werden. Ein leichtes reißbares Vlies hilft, Fadenrisse zu reduzieren und die Fadenspannung zu regulieren. Verwenden Sie für Kappenfronten aus Cordsamt oder Schaumstoff ein Obervlies.	
Smokinghemd (gewebt)	1 reißbares Vlies	-
	Motive mit hoher Stickdichte bzw. sehr vielen Details erfordern u.U. mehr Unterlegmaterial. Verwenden Sie in diesem Fall statt eines schweren Vlieses zwei leichte Vliese.	
Polohemd	1 schneidbares Vlies oder schneidbares Aufbügelvlies	Optional
	Verwenden Sie für Motive mit kleinen Buchstaben bzw. vielen Details sowie für Pikeestoffe ein Obervlies.	
Schurwolle	1 reißbares Vlies	Optional
	Verwenden Sie ein Obervlies, wenn das Kleidungsstück eine strukturierte Oberfläche hat, wie es bei Panamabindung oder Croisé der Fall ist.	
Segeltuch	1 reißbares Vlies	-
	Spannen Sie den Stoff fest ein.	
Kord	1 reißbares Vlies	1 wasserlösliches Vlies
	Um zu vermeiden, dass die Stiche im Stoff versinken, können eine höhere Stichdichte bzw. mehr Unterstiche und ein Obervlies erforderlich sein.	
Unterwäsche oder Seide	1 oder 2 reißbare Vliese	Optional
	Verringern Sie die Stickgeschwindigkeit. Die Fadenspannung sollte niedrig sein. Verwenden Sie für Motive mit vielen Details oder kleinen Buchstaben ein Obervlies. Für sehr feine Stoffe sollten Sie ein dünneres Garn verwenden. Vermeiden Sie extrem schmale Satinstiche beim Sticken von Buchstaben oder Details. Erhöhen Sie stattdessen die Satinstichbreite, oder verwenden Sie einen Dreifachstich. Entfernen Sie Unter- und Obervlies vorsichtig von dem Kleidungsstück (nicht ziehen).	
Pullover	1 schneidbares Vlies oder schneidbares Aufbügelvlies	1 wasserlösliches Vlies
	Verwenden Sie für unförmige oder „großmaschige“ Textilien engmaschigen Organza oder Vorhangstoff als Unterlegmaterial.	
Sweatshirt	1 schneidbares Vlies oder reißbares Klebevlies	Optional
	Sehr detaillierte Motive erfordern u.U. zwei Lagen leichtes schneidbares Vlies. Verwenden Sie für besonders dicke Stoffe bzw. sehr detaillierte Motive ein Obervlies.	
T-Shirt	1 leichtes schneidbares Vlies oder schneidbares Aufbügelvlies	Optional
	Verwenden Sie für Motive mit feinen Details oder kleinen Buchstaben ein Obervlies. Die Fadenspannung sollte niedrig sein. Vermeiden Sie Motive, die eine besonders hohe Stichdichte erfordern.	

Hinweis

- Wegen der vielfältigen Stoffe und Unterlegmaterialien, die verfügbar sind, sollten die Informationen oben nur als Richtlinie angesehen werden. Bei Zweifeln über die Stoff/Stickunterlegvlies-Kombination, sticken Sie vor der Bearbeitung des Kleidungsstückes ein Probemuster.

Einspannen des Stoffes in den Stickrahmen

Hinweis

- Wenn der Stoff nicht straff ist, wird das Muster möglicherweise schief oder der Stoff knittrig. Befolgen Sie die unten stehenden Schritte, um den Stoff richtig in den Stickrahmen zu spannen, sodass er sich nicht löst. Stellen Sie außerdem sicher, dass Sie auf einer ebenen Fläche arbeiten, wenn Sie den Stoff in den Stickrahmen einspannen.

1 Wählen Sie einen Stickrahmen aus.

Wählen Sie den gewünschten Rahmen aus den Stickrahmengrößen auf dem Bildschirm aus.

Alle verwendbaren Stickrahmen werden heller angezeigt ( ), während die nicht zur Verfügung stehenden Rahmen dunkel unterlegt sind ( ).

Anmerkung

- Ist der Stickrahmenhalter nicht an der Maschine befestigt, wird der Stickbereich nicht in der richtigen Rahmengröße angezeigt. (Seite 64)

■ Stickrahmentypen

Zum Lieferumfang dieser Maschine gehören vier Stickrahmengrößen, die mit dem mitgelieferten Stickrahmenhalter A verwendet werden. Einzelheiten zur Verwendung der einzelnen Rahmen finden Sie unter „Korrektes Verwenden der Stickrahmen“ auf Seite 65.

Symbol	Name
Stickbereich	
	Extragroßer Stickrahmen
360 mm (B) × 200 mm (H) (14 Zoll (B) × 7-7/8 Zoll (H))	
	Extragroßer Stickrahmen (optional)
300 mm (B) × 200 mm (H) (11-3/4 Zoll (B) × 7-7/8 Zoll (H))	
	Großer Stickrahmen
180 mm (B) × 130 mm (H) (7-1/8 Zoll (B) × 5-1/8 Zoll (H))	
	Mittlerer Stickrahmen
100 mm (B) × 100 mm (H) (4 Zoll (B) × 4 Zoll (H))	
	Kleiner Stickrahmen
60 mm (B) × 40 mm (H) (2-3/8 Zoll (B) × 1-1/2 Zoll (H))	

Bei Verwendung eines der optionalen Stickrahmen werden die folgenden Symbole im Bildschirm angezeigt.

: Stickrahmenhalter B

: Stickrahmenhalter C

: Stickrahmenhalter D

: Stickrahmenhalter E

: Kappenrahmen

: Zylinderrahmen

: Magnetrahmen mit Einzelmagneten

⚠ VORSICHT

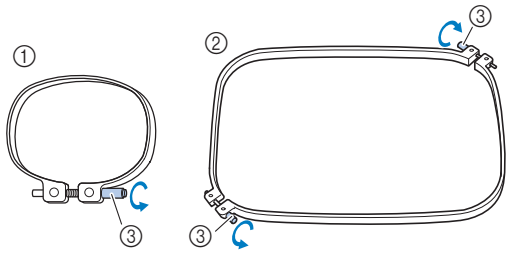
- **Verwenden Sie die vier im Lieferumfang enthaltenen Rahmen oder die empfohlenen optionalen Rahmen.**
- **Wenn die Größe des Stickrahmens falsch ist, kann der Stickrahmen gegen den Nähfuß stoßen und die Maschine beschädigen oder Verletzungen verursachen. (Einzelheiten zu Stickrahmen siehe Seite 66.)**

Hinweis

- Die Stickrahmenanzeigen geben alle Stickrahmengrößen an, in denen das Stickmuster gestickt werden kann. Stellen Sie sicher, die bestgeeignete Stickrahmengröße auszuwählen. Wenn der verwendete Stickrahmen zu groß ist, kann das Muster ungleichmäßig werden oder der Stoff knittern. (Seite 65)

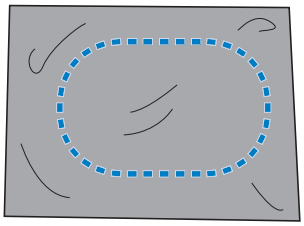
■ Einspannen des Stoffes in den Stickrahmen

1 Lösen Sie die Schraube am Außenrahmen.



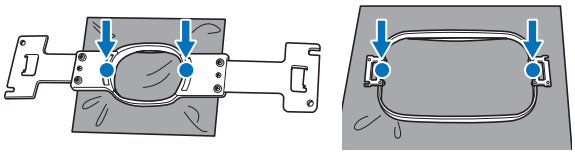
① Kleiner oder mittlerer Stickrahmen
② Extragroßer, extragroßer (optional) oder großer Stickrahmen
③ Schraube

2 Legen Sie das Stickunterlegvlies und den Stoff mit der rechten Seite nach oben auf den Außenrahmen.



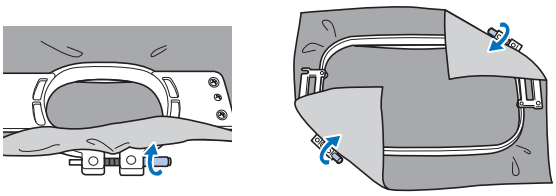
- Der Außenrahmen hat keine Vorder- oder Rückseite. Beide Seiten können als Vorderseite verwendet werden.

3 Drücken Sie den Innenrahmen in den Außenrahmen.

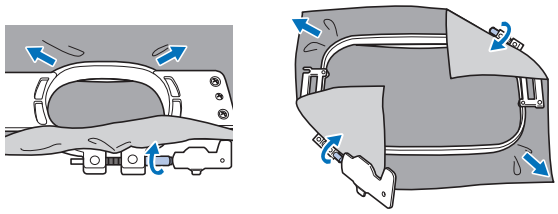


- Vergewissern Sie sich, dass der Stoff keine Falten wirft, nachdem er in den Stickrahmen gespannt wurde.

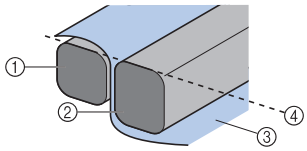
4 **Ziehen Sie die Schraube leicht an.**



5 **Ziehen Sie die Schraube fest, und stellen Sie dann sicher, dass der Stoff straff ist.**



- Ziehen Sie die Schraube mit dem 3-fach-Schraubendreher sicher fest.
- Nach dem Sichern sollte der Stoff einen trommelähnlichen Laut erzeugen, wenn Sie auf ihn klopfen.
- Klemmen Sie Innen- und Außenrahmen fest ineinander, so dass sie sich an der Oberseite auf gleicher Höhe befinden.



① Außenrahmen
② Innenrahmen
③ Rechte Seite des Stoffes
④ Oberseite von Innen- und Außenrahmen auf gleicher Höhe

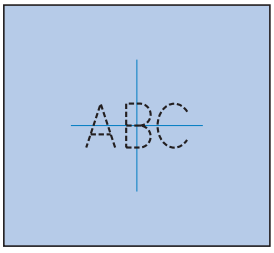
Anmerkung

- Um den Stoff korrekt in den Stickrahmen einzuspannen, sollten Sie eine ebene Fläche verwenden.

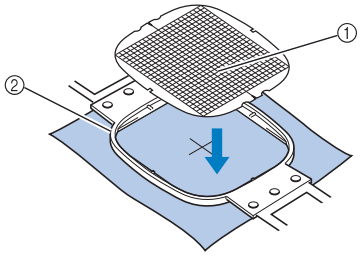
■ Verwenden der Stickschablone

Um den Stoff so einzuspannen, dass das Muster an der richtigen Position gestickt wird, verwenden Sie die Führungslinien auf der Stickschablone, mit deren Hilfe der Stoff im Rahmen richtig ausgerichtet werden kann.

1 **Markieren Sie mit einem Textilmarker den Bereich des Stoffes, den Sie besticken möchten.**

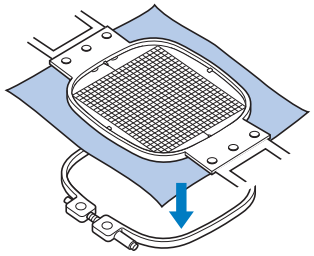


2 **Legen Sie die Stickschablone auf den inneren Rahmen. Richten Sie die Führungslinien auf der Stickplatte gegen die gezeichneten Markierungen auf dem Stoff aus.**



① Führungslinien
② Innenrahmen

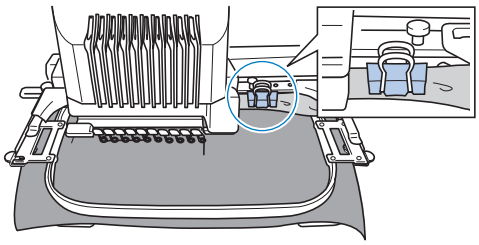
3 **Ziehen Sie den Stoff vorsichtig glatt, damit er keine Falten wirft.**



4 **Entfernen Sie die Stickschablone.**

■ Besticken von großen Stoffteilen oder schweren Kleidungsstücken

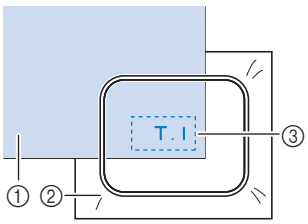
Wenn Sie große Stoffteile oder schwere Kleidungsstücke besticken, befestigen Sie den überstehenden Stoff mit einer Wäscheklammer oder Klemme am Stickrahmen, damit er nicht herunterhängt. Wenn der Stoff beim Sticken herunterhängt, kann sich der Stickrahmen möglicherweise nicht richtig bewegen, so dass das Muster ungleichmäßig wird.



- Befestigen Sie überstehenden Stoff mit einer Wäscheklammer oder Klemme am Stickrahmen.

■ Besticken von kleinen Stoffteilen

Verwenden Sie beim Besticken von kleinen Stoffteilen, die nicht in einen Stickrahmen gespannt werden können, Stickunterlegvlies als Unterlage. Bügeln Sie den Stoff leicht auf das Stickunterlegmaterial und spannen Sie dieses dann in den Stickrahmen. Wenn das Stickunterlegmaterial nicht auf den Stoff gebügelt werden kann, befestigen Sie es mit einem Heftstich. Entfernen Sie nach dem Stickvorgang das Stickunterlegmaterial vorsichtig.



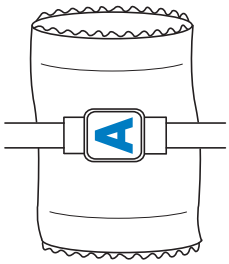
① Stoff
② Unterlegmaterial (Vlies)
③ Heftstich

■ Besticken von Gegenständen (z. B. Taschen und Schlauchware), die nur beschränkt in den Stickrahmen eingespannt werden können

Drehen Sie das Muster vor dem Sticken. Einzelheiten zum Drehen eines Musters finden Sie unter „Der Musterbearbeitungs-Bildschirm“ auf Seite 44.

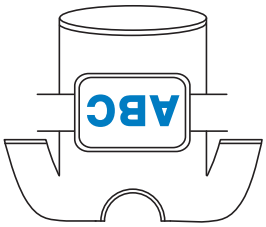
Beispiel: Besticken eines Kissenbezugs

Drehen Sie das Muster vor dem Sticken um 90 Grad nach links.



Beispiel: Besticken eines T-Shirts

Drehen Sie das Muster um 180 Grad. Ziehen Sie das T-Shirt mit dem Bund voran über das Maschinenbett (nicht mit dem Hals voran), und bringen Sie den Stickrahmen an der Maschine an. Dies verhindert, dass der T-Shirt-Hals beim Bewegen des Stickrahmens gedehnt wird.



ANBRINGEN DES STICKRAHMENS AN DER MASCHINE

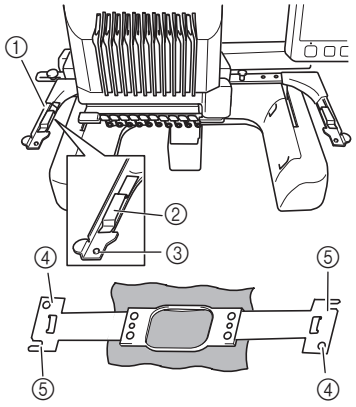
Nachdem Sie den Stoff in den Stickrahmen eingespannt haben, bringen Sie den Rahmen an der Maschine an. Die Stickrahmenhalter A und B sind Zubehörteile, die mit dieser Maschine mitgeliefert werden.
Bringen Sie Stickrahmenhalter A an, wenn ein mitgelieferter Stickrahmen verwendet werden soll.
(Einzelheiten zu Stickrahmenhaltern siehe Seite 66.)

⚠ VORSICHT

- **Wenn der Stickrahmen nicht einwandfrei installiert ist, kann der Rahmen gegen den Stickfuß stoßen und die Maschine beschädigen oder Verletzungen verursachen.**
- **Achten Sie beim Anbringen des Stickrahmens darauf, dass die Taste „Start/Stopp“ rot leuchtet. Wenn die Taste „Start/Stopp“ grün blinkt, könnte die Maschine den Stickvorgang starten. Falls die Maschine versehentlich zu arbeiten beginnt, kann es zu Verletzungen kommen.**
- **Achten Sie beim Anbringen des Stickrahmens darauf, dass der Stickrahmen nicht gegen andere Teile der Maschine stößt.**

Anbringen des Stickrahmens

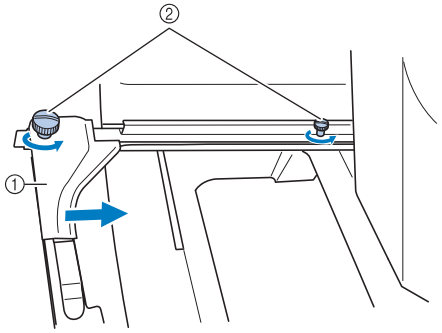
Stellen Sie die Breite des Stickrahmenhalters auf die Größe des Stickrahmens ein, und bringen Sie dann den Stickrahmen an der Maschine an. Als Beispiel werden im Folgenden die Schritte zum Anbringen des kleinen Stickrahmens beschrieben.



① Linker Arm des Stickrahmenhalters
Bewegen Sie den Arm des Stickrahmenhalters nach links bzw. rechts, um ihn auf die Größe des Stickrahmens einzustellen
② Rasten Sie den Stickrahmenhalter ein
Setzen Sie den Stickrahmen in die Klemmen am Stickrahmenhalter ein.
③ Fixierstift
④ Löcher
⑤ Fixierschlitze

1 Lösen Sie die beiden linken Rändelschrauben am Stickrahmenhalter.

Wenn die Schraube zu fest angezogen ist, verwenden Sie den mitgelieferten 3-fach-Schraubendreher.



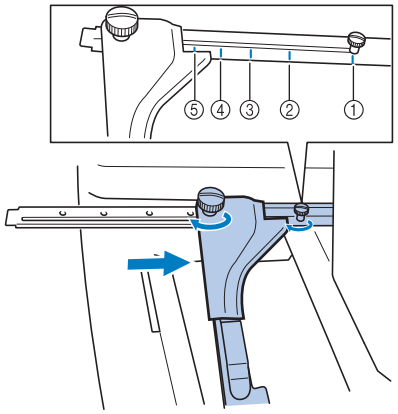
① Linker Arm
② Schrauben

→ Der linke Arm des Stickrahmenhalters lässt sich bewegen.

- Lösen Sie die Schrauben maximal um ein bis 2 Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn. Nehmen Sie sie nicht heraus.

2 Bewegen Sie den linken Arm, um die Schraube an der rechten Seite gegen die Markierung für den zu installierenden Rahmen auszurichten, und ziehen Sie die Schrauben dann wieder an.

Richten Sie bei diesem Beispiel die kleine Rändelschraube mit der Markierung ⑤ aus.



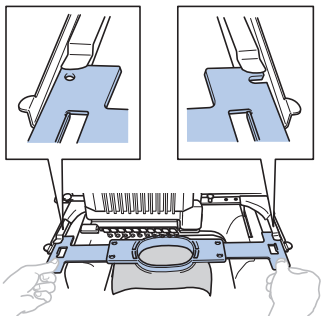
① Markierung für extragroßen Stickrahmen
360 mm (B) × 200 mm (H)
(14 Zoll (B) × 7-7/8 Zoll (H))
② Markierung für extragroßen Stickrahmen
300 mm (B) × 200 mm (H)
(11-3/4 Zoll (B) × 7-7/8 Zoll (H)) (optional)
③ Markierung für großen Stickrahmen
180 mm (B) × 130 mm (H)
(7-7/8 Zoll (B) × 5-1/8 Zoll (H))
④ Markierung für mittleren Stickrahmen
100 mm (B) × 100 mm (H)
(4 Zoll (B) × 4 Zoll (H))
⑤ Markierung für kleinen Stickrahmen
60 mm (B) × 40 mm (H)
(2-3/8 Zoll (B) × 1-1/2 Zoll (H))

Hinweis

- Ziehen Sie die beiden Rändelschrauben mit dem mitgelieferten 3-fach-Schraubendreher fest an. Nicht festgezogene Rändelschrauben können die folgenden Probleme verursachen.
  - Die Maschine erfasst eine falsche Stickrahmengröße.
  - Die Startposition des Stickrahmens ist nicht ausgerichtet.
  - Das Stickmuster ist ungleichmäßig.

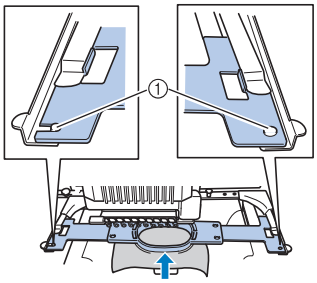
→ Der Stickrahmenhalter ist für die Anbringung des Stickrahmens bereit.

3 Halten Sie den Stickrahmen gerade, und richten Sie die rechte und linke Seite gleichzeitig gegen die Klemmen am Stickrahmenhalter aus.



- Der Innenrahmen sollte oben liegen.

4 Führen Sie den Stickrahmen so weit ein, bis er einrastet.



① Stellen Sie sicher, dass die Stifte am linken und rechten Arm des Stickrahmenhalters in den Fixierschlitz und das Loch am Stickrahmen passen.

Korrektes Verwenden der Stickrahmen

Mit dieser Maschine können je nach Ihrem Projekt verschiedene Stickrahmentypen verwendet werden.

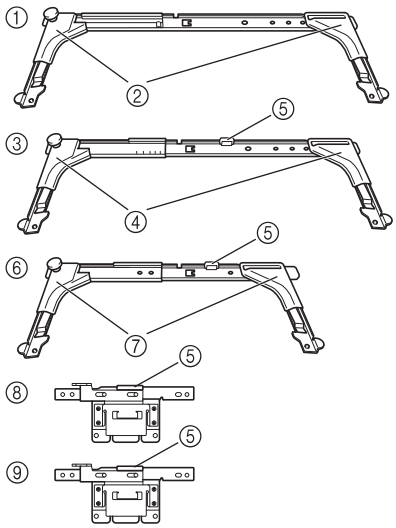
Neben den mitgelieferten Stickrahmen können viele weitere Rahmen mit dieser Maschine verwendet werden. (Siehe „Optionales Zubehör“ auf Seite 14.)

⚠ VORSICHT

- **Verwenden Sie nur Stickrahmen der auf dem Bildschirm angegebenen Größe. Anderenfalls kann der Stickrahmen gegen den Stickfuß stoßen und somit Verletzungen verursachen.**

■ Stickrahmenhalter

Die Maschine wird mit zwei Typen von Stickrahmenhaltern geliefert (Stickrahmenhalter A und Stickrahmenhalter B). Stickrahmenhalter A wird mit den vier im Lieferumfang enthaltenen Stickrahmen und dem optionalen Rahmen der Größe 300 mm (B) × 200 mm (H) (11-3/4 Zoll (B) × 7-7/8 Zoll (H)) verwendet. Stickrahmenhalter B wird mit den optionalen Stickrahmen verwendet. Wenn Sie außerdem den optionalen Rundrahmensatz, Klemmrahmensatz oder Kompaktrahmensatz kaufen, ist der entsprechende Stickrahmenhalter C, D oder E enthalten. Einzelheiten dazu, welcher Stickrahmen auf dem jeweiligen Stickrahmenhalter installiert werden kann, finden Sie unter „Stickrahmentypen/ Stickrahmenhaltertypen und ihre Verwendung“ auf Seite 66.



① Stickrahmenhalter A
② Weiße Eckabdeckungen
③ Stickrahmenhalter B
④ Hellgraue Eckabdeckungen
⑤ Magnet
⑥ Stickrahmenhalter C (Optional)
⑦ Dunkelgraue Eckabdeckungen
⑧ Stickrahmenhalter D (Optional)
⑨ Stickrahmenhalter E (Optional)

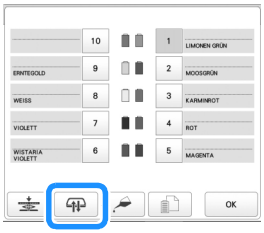
■ Schwierigkeiten beim Auswechseln des Stickrahmens

Je nach Position der Nadelstangen kann das Auswechseln des Stickrahmens schwierig sein. Befolgen Sie in diesem Fall die unten stehenden Schritte, um den Stickrahmen bewegen zu können.

1 **Berühren Sie** .

→ Der Bildschirm zum Verschieben der Nadelstange wird angezeigt.

2 **Berühren Sie** .



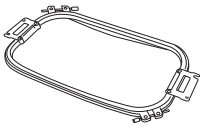
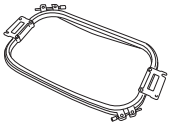
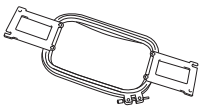
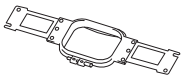
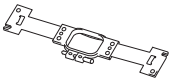
→ Der Stickarm bewegt sich automatisch auf eine Position, in der das Auswechseln des Stickrahmens leicht möglich ist.

- Berühren Sie OK, um den Bildschirm zum Verschieben der Nadelstange zu schließen und um den Stickarm in die vorherige Position zu bringen.

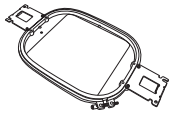
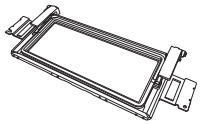
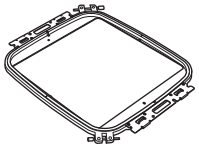
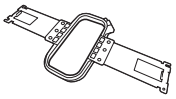
■ Stickrahmentypen/Stickrahmenhaltertypen und ihre Verwendung

Wenn die Referenzseite „*“ ist, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler.

Stickrahmen, die Stickrahmenhalter A verwenden

Stickrahmen	Stickbereich / Verwendung / Referenzseite
Extragroßer Stickrahmen 	360 mm (B) × 200 mm (H) (14 Zoll (B) × 7-7/8 Zoll (H))
	Zum Sticken von zusammenhängenden Buchstaben oder Mustern, Musterkombinationen oder großen Mustern.
	Seite 62
Extragroßer Stickrahmen (optional) 	300 mm (B) × 200 mm (H) (11-3/4 Zoll (B) × 7-7/8 Zoll (H))
	Zum Sticken von zusammenhängenden Buchstaben oder Mustern, Musterkombinationen oder großen Mustern.
	Seite 62
Flachrahmen (optional)	300 mm (B) × 200 mm (H) (11-3/4 Zoll (B) × 7-7/8 Zoll (H))
	Zum Sticken von Jacken und anderer dicker Kleidung.
	*
Großer Stickrahmen 	180 mm (B) × 130 mm (H) (7-1/8 Zoll (B) × 5-1/8 Zoll (H))
	Zum Sticken von Stickmustern mit einer maximalen Größe von 180 mm (B) × 130 mm (H) (7-1/8 Zoll (B) × 5-1/8 Zoll (H)).
	Seite 62
Mittlerer Stickrahmen 	100 mm (B) × 100 mm (H) (4 Zoll (B) × 4 Zoll (H))
	Zum Sticken von Mustern in Standardgröße.
	Seite 62
Kleiner Stickrahmen 	60 mm (B) × 40 mm (H) (2-3/8 Zoll (B) × 1-1/2 Zoll (H))
	Zum Sticken von kleinen Mustern, wie Namensschildern.
	Seite 62

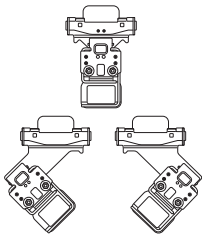
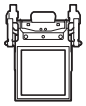
Stickrahmen, die Stickrahmenhalter B verwenden

Stickrahmen	Stickbereich / Verwendung / Referenzseite
Quiltrahmen (optional) 	200 mm (B) × 200 mm (H) (7-7/8 Zoll (B) × 7-7/8 Zoll (H))
	Zum Besticken von Stoffteilen für Quilts.
	*
Bordürenrahmen (optional) 	300 mm (B) × 100 mm (H) (11-3/4 Zoll (B) × 7-7/8 Zoll (H))
	Zum Sticken einer langen Abfolge von Zeichen oder Mustern.
	*
Jumborahmen (optional) 	360 mm (B) × 360 mm (H) (14 Zoll (B) × 14 Zoll (H))
	Zum Sticken von Mustern, die in der Bearbeitungssoftware PE-DESIGN in zwei Bereiche eingeteilt wurden, mit einer Größe unter 200 mm (B) × 360 mm (H) (7-7/8 Zoll (B) × 14 Zoll (H)) oder Mustern mit einer Maximalgröße von 350 mm (B) × 350 mm (H) (13-3/4 Zoll (B) × 13-3/4 Zoll (H)).
	Seite 140
Ärmelrahmen (optional) 	70 mm (B) × 200 mm (H) (2-3/4 Zoll (B) × 7-7/8 Zoll (H))
	Zum Besticken von langen Stoffteilen, wie z. B. Hemdsärmel.
	*

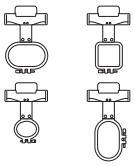
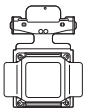
Stickrahmen, die Stickrahmenhalter C (optional) verwenden

Stickrahmen	Stickbereich / Verwendung / Referenzseite
Runder Rahmen (optional) ∅=Durchmesser	∅160 mm (6 Zoll) ∅130 mm (5 Zoll) ∅100 mm (4 Zoll)
	Zum Aufsticken eines integrierten Stickmusters auf einen Ärmel. Wählen Sie einen der Größe des Musters entsprechenden Rahmen.
	*

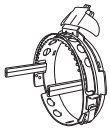
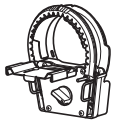
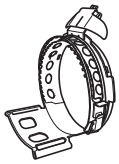
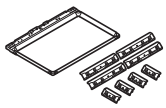
Stickrahmen, die Stickrahmenhalter D (optional) verwenden

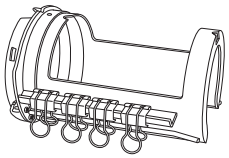
Stickrahmen	Stickbereich / Verwendung / Referenzseite
Klemmrahmen S (optional) 	45 mm (B) × 24 mm (H) (1-3/4 Zoll (B) × 7/8 Zoll (H))
	Zum Besticken von speziell geformten Artikeln, die nicht in normalen Stickrahmen eingespannt werden können, wie z. B. Schuhe und Handschuhe.
	*
Klemmrahmen M (optional) 	100 mm (B) × 100 mm (H) (4 Zoll (B) × 4 Zoll (H))
	Zum Besticken von speziell geformten Artikeln, wie z. B. enge Taschen.
	*

Stickrahmen, die Stickrahmenhalter E (optional) verwenden

Stickrahmen	Stickbereich / Verwendung / Referenzseite
Kompaktrahmen (optional) 	70: 70 mm (B) × 41 mm (H) (2-3/4 Zoll (B) × 1-5/8 Zoll (H)) 50: 50 mm (B) × 50 mm (H) (2 Zoll (B) × 2 Zoll (H)) 44: 44 mm (B) × 38 mm (H) (1-3/4 Zoll (B) × 1-1/2 Zoll (H)) Vertikal: 75 mm (B) × 33 mm (H) (2-15/16 Zoll (B) × 1-5/16 Zoll (H))
	Zum Sticken von Logos oder Mustern auf kleine Artikel.
	*
Magnetrahmen (optional) 	50 mm (B) × 50 mm (H) (2 Zoll (B) × 2 Zoll (H))
	Zum Vermeiden, dass der Stickrahmen Spuren im Stoff hinterlässt.
	*

Stickrahmen, die keine Stickrahmenhalter verwenden

Stickrahmen	Stickbereich / Verwendung / Referenzseite	
Spezial Kappenrahmen 2 (optional) 	130 mm (B) × 60 mm (H) (5-1/8 Zoll (B) × 2-3/8 Zoll (H))	
	Zum Besticken von Hüten bzw. Mützen. Mit diesen Rahmen können Schirmmützen, Glockenhüte und Topfhüte bestickt werden. Für Hüte mit einer Frontfläche von weniger als 50 mm (2 Zoll), wie z. B. Sonnenblenden und Kinderhüte, ist dieser Rahmen nicht geeignet. Außerdem darf die Krempe der zu bearbeitenden Hüte für diesen Rahmen nicht länger als 80 mm (3-1/8 Zoll) sein.	
	*	
Flacher Kappenrahmen (optional) 	130 mm (B) × 60 mm (H) (5-1/8 Zoll (B) × 2-3/8 Zoll (H))	
	Zum Besticken von Hüten bzw. Mützen. Zusätzlich zu Hüten, die mit dem Spezial Kappenrahmen 2 kompatibel sind, kann dieser Rahmen zum Besticken von flachen Kappen und Kinderkappen verwendet werden. Im Vergleich zum Spezial Kappenrahmen 2 kann mit diesem Rahmen näher an der Kappenkrempe gestickt werden.	
	*	
Breiter Kappenrahmen (optional) 	360 mm (B) × 60 mm (H) (14 Zoll (B) × 2-3/8 Zoll (H))	
	Zum Besticken von Hüten bzw. Mützen. Dieser Rahmen verfügt über einen größeren Stickbereich als andere Kappenrahmen. Für Hüte mit einer Frontfläche von weniger als 50 mm (2 Zoll), wie z. B. Sonnenblenden und Kinderhüte, ist dieser Rahmen nicht geeignet. Außerdem darf die Krempe der zu bearbeitenden Hüte für diesen Rahmen nicht länger als 80 mm (3-1/8 Zoll) sein.	
	*	
Magnetrahmen mit Einzelmagneten (optional) 	360 mm (B) × 200 mm (H) (14 Zoll (B) × 7-7/8 Zoll (H))	
	Zum Sticken von zusammenhängenden Buchstaben oder Mustern, Musterkombinationen oder großen Mustern. Er ist auch praktisch zum Sticken von Mustern auf den Zwischenstreifen beim Quilten.	
	*	

Stickrahmen	Stickbereich / Verwendung / Referenzseite	
Zylinderrahmen (optional) 	90 mm (B) × 80 mm (H) (3-1/2 Zoll (B) × 3 Zoll (H))	
	Zum Besticken von schlauchförmigen oder runden Stoffen, wie z. B. Hemdsärmel und Rollkragen.	
	*	

Hinweis

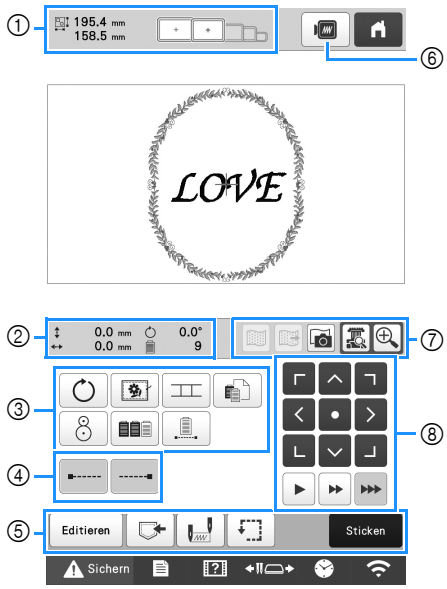
- Die Stickrahmenanzeigen geben alle Stickrahmengrößen an, in denen das Stickmuster gestickt werden kann. Stellen Sie sicher, die bestgeeignete Stickrahmengröße auszuwählen. Wenn der verwendete Stickrahmen zu groß ist, kann das Muster ungleichmäßig werden oder der Stoff knittern.
- Alle Original-Stickrahmen, die mit Maschinen der PR-Serie verwendet werden können, können auch mit dieser Maschine verwendet werden.
- Der mitgelieferte Maxi-Anschiebetisch muss an der Maschine angebracht werden, wenn Sie mit einem optionalen Stickrahmen sticken (Jumborahmen, Bordürenrahmen, Quiltrahmen, Flachrahmen oder Magnetrahmen mit Einzelmagneten).
- Wegen des Gewichts des Stickrahmens und des Stoffs wird die Verwendung des mitgelieferten Maxi-Anschiebetisches empfohlen, sodass sich der Stickrahmenhalter nicht verbiegt und so das Motiv verzerrt oder die Maschine beschädigt.

FESTLEGEN DER STICKEINSTELLUNG

Der Stickeinstellungsbildschirm

Anmerkung

- In diesem Bildschirm stehen andere Tasten zur Verfügung, wenn Sie im Einstellungsbildschirm [Manuelle Farbfolge] auf [ON] einstellen. (Seite 58, Seite 70)

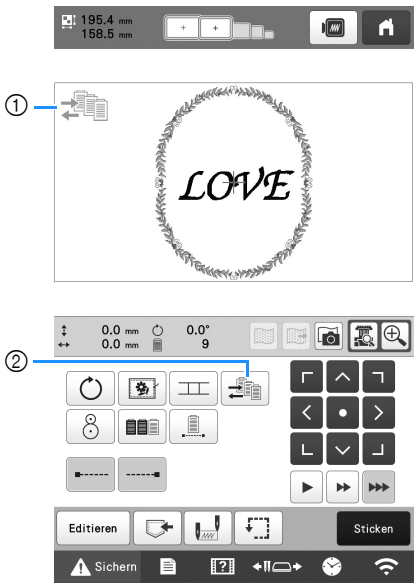


Nr.	Anzeige Tastenbezeichnung	Funktion	Seite
①	195.4 mm 158.5 mm Mustergröße	Zeigt die Größe des derzeit im Musteranzeigebereich dargestellten Stickmusters an. Der obere Wert gibt die Höhe und der untere Wert die Breite an. Wenn das Stickmuster aus einer Kombination von verschiedenen Mustern besteht, wird die Größe des Gesamtmusters einschließlich aller enthaltenen Muster angezeigt.	—
	Stickrahmenanzeigen	Zeigt die Größen der Stickrahmen an, die zum Sticken des derzeit im Musteranzeigebereich dargestellten Musters verwendet werden können.	61
②	0.0 mm Abstand vom Mittelpunkt (vertikal)	Zeigt die vertikale Strecke an, um die das kombinierte/ bearbeitete Muster verschoben wird.	—
	0.0 mm Abstand vom Mittelpunkt (horizontal)	Zeigt die horizontale Strecke an, um die das kombinierte/ bearbeitete Muster verschoben wird.	—
②	0.0° Drehungswinkel	Zeigt den Winkel an, um den das bearbeitete Muster gedreht wird.	—
	9 Anzahl der Garnfarbenwechsel	Zeigt die Anzahl der Garnfarben für das bearbeitete Stickmuster an.	—
③	Taste „Drehen“	Dreht das gesamte Stickmuster.	—
	Heftstichtaste	Wenn am Stoff kein Stickunterlegvlies befestigt ist, sticken Sie Heftstiche an der Umrisslinie des Stichmusters entlang, um Schrumpfung und Fehlausrichtung des Musters zu reduzieren.	99
	Taste „Muster verbinden“	Startet das Musterverbindungssticken mit der integrierten Kamera.	109
	Einstelltaste für die einzelne Garnfarbe	Ändert die Einstellungen für einzelne Garnfarben wie das vorübergehende Anhalten oder Überspringen des Stickvorgangs.	119
	Positioniertaste	Richtet die Stickposition mit der integrierten Kamera aus.	78
	Taste „Farbe sortieren“	Legt fest, dass die Stickfolge für kombinierte Muster nach Garnfarbe neu angeordnet werden soll.	71
	Taste „Ununterbrochenes Sticken“/Einfarbig	Tippen Sie auf diese Taste, um das Muster ungeachtet der angegebenen Farbwechsel in einer Farbe zu sticken. Die ganze Farbfolgenanzeige erscheint dann in derselben Farbe.	120
④	Steppstichtaste (Start)	Legt fest, dass am Anfang des Musters und zu Beginn des Stickvorgangs nach dem Abschneiden des Fadens automatisch ein Steppstich gestickt wird.	71
	Steppstichtaste (Ende)	Legt fest, dass nach dem Abschneiden des Fadens automatisch ein Steppstich gestickt wird.	71
⑤	Editieren Bearbeitungstaste	Sie kehren zum Musterbearbeitungs-Bildschirm zurück.	—
	Speichertaste	Speichert ein Muster im Speicher der Maschine, auf USB-Medium oder einen Computer.	130

Nr.	Anzeige Tastenbezeichnung	Funktion	Seite
⑤	 Start-/ Endpositionstaste	Geben Sie die Nadelposition zu Beginn und am Ende des Stickvorgangs an.	126
	 Probesticktaste	Bewegt den Stickrahmen so, dass die Stickposition überprüft werden kann.	79
	 Sticktaste	Beendet alle Vorgänge auf dem Stickeinstellungsbildschirm und wechselt zum Stickbildschirm.	—
⑥	 Vorschautaste	Zeigt ein Vorschaubild des zu stickenden Musters an.	60
⑦	 Taste „Hintergrundbild anzeigen“	Zeigt das mit der eingebauten Kamera gescannte Hintergrundbild an oder blendet es aus.	73
	 Taste „Hintergrundbild speichern“	Speichert das mit der eingebauten Kamera gescannte Hintergrundbild auf ein USB-Medium.	73
	 Stoff-Scantaste	Scannt (mit der eingebauten Kamera) das Bild von einem Stoff, der in einen Stickrahmen eingespannt ist, und zeigt es als Hintergrundbild für das Muster an.	72
	 Kameraansichtstaste	Zeigt das Bild (im LCD) unter der Nadel oder ein Bild des bearbeiteten Stickmusters an der aktuellen Stickposition an.	75, 79
	 Kamerazoomtaste	Zeigt das Bild (nach dem Tippen auf die Kameraansichtstaste) mit doppelter Vergrößerung an. Diese Taste ist auch verfügbar, wenn die Kameraansichtstaste nicht berührt worden ist.	53

Nr.	Anzeige Tastenbezeichnung	Funktion	Seite
⑧	 Positioniertasten	Verschiebt die Stickposition des ganzen Musters in Pfeilrichtung. (Wenn Sie auf ● tippen, wird die Stickposition in die Mitte des Stickbereichs verschoben.)	—
	 Tasten für Rahmenbewegungsgeschwindigkeit	Zur Auswahl der Geschwindigkeit, mit der der Rahmen bewegt wird. ▶ : Tippen Sie auf diese Taste, um den Rahmen um 0,1 mm (1/64 Zoll) zu verschieben. ▶▶ : Tippen Sie auf diese Taste, um den Rahmen um 0,5 mm (1/32 Zoll) zu verschieben. ▶▶▶ : Halten Sie die Taste, um den Rahmen mit maximaler Geschwindigkeit zu verschieben. Bei Anzeige des Kamerabildes bewegt sich der Rahmen um 2,0 mm (1/16 Zoll).	—

■ Im Modus [Manuelle Farbfolge]



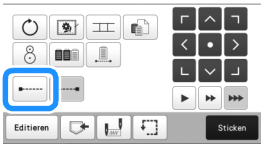
Nr.	Anzeige Tastenbezeichnung	Funktion	Seite
①	 Symbol zur Anzeige des Modus Manuelle Farbfolge	Dieses Symbol wird angezeigt, wenn sich die Maschine im Modus [Manuelle Farbfolge] befindet.	58
②	 Manuelle Farbfolge-Taste	Ändern Sie die Farbeinstellung für die Nadelstange. Diese Taste wird angezeigt, wenn Sie im Einstellungsbildschirm [Manuelle Farbfolge] auf [ON] einstellen.	59

Automatische Steppsticheinstellung

Bei Kauf der Maschine ist sie so eingestellt, dass am Anfang des Musters, zu Beginn des Stickvorgangs nach jedem Garnfarbenwechsel und vor dem Abschneiden des Fadens automatisch Steppstiche gestickt werden.

■ Zum Ändern der Steppstiche, die am Anfang des Musters, zu Beginn des Stickvorgangs nach jedem Garnfarbenwechsel und nach dem Abschneiden des Fadens gestickt werden.

1 **Berühren Sie die Taste [ ], so dass sie sich in [ ] ändert.**



- Wenn Sie diese Taste berühren, wird die Einstellung aktiviert bzw. deaktiviert.

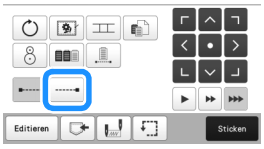
Automatische Steppsticheinstellung aktiviert	**Automatische Steppsticheinstellung deaktiviert**

Anmerkung

- Wenn die Länge des ersten Stichs weniger als 0,8 mm (1/32 Zoll) beträgt, wird kein Steppstich genäht.
- Wenn [Fadenabschneiden] im Einstellungsbildschirm auf [OFF] eingestellt ist, wird kein Steppstich eingefügt. (Seite 123)

■ Zum Ändern der Steppstiche, die vor dem Abschneiden des Fadens automatisch gestickt werden.

1 **Berühren Sie die Taste [ ], so dass sie sich in [ ] ändert.**



- Wenn Sie diese Taste berühren, wird die Einstellung aktiviert bzw. deaktiviert.

Automatische Steppsticheinstellung aktiviert	**Automatische Steppsticheinstellung deaktiviert**

Anmerkung

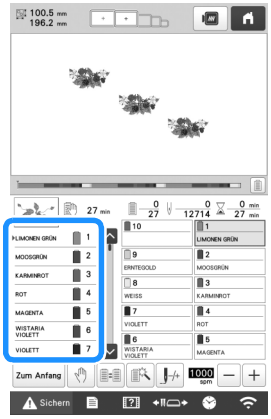
- Die automatische Steppsticheinstellung wird so lange beibehalten, bis Sie die entsprechende Taste erneut berühren. Die Einstellung, die vor dem Ausschalten der Maschine aktiviert war, ist auch beim nächsten Einschalten der Maschine aktiv.
- Wenn [Fadenabschneiden] im Einstellungsbildschirm auf [OFF] eingestellt ist, wird kein Steppstich eingefügt. (Seite 123)

Sortieren der Garnfarben

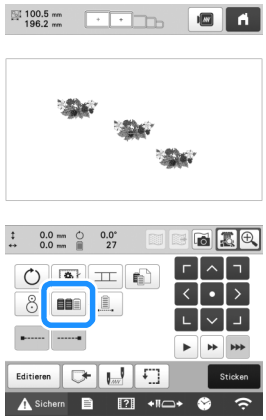
Sie können so sticken, dass die Garnrolle so wenig wie möglich gewechselt werden muss.

Bevor Sie mit dem Sticken beginnen, tippen Sie im Stickeinstellungsbildschirm auf [ ], um die Stickreihenfolge neu zu ordnen und nach Garnfarben zu sortieren.

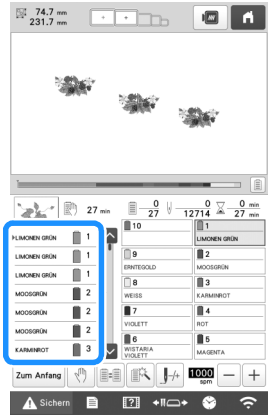
Stickbildschirm



Stickeinstellungsbildschirm



Stickbildschirm



Die Stickfarbenreihenfolge wird neu geordnet und nach Garnfarben sortiert.

Berühren Sie , um die Farbsortierung abzubrechen und mit der Stickfarbenreihenfolge zu sticken.

Hinweis

- Diese Funktion funktioniert nicht auf überlappenden Designs.

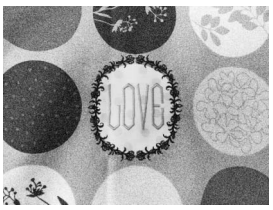
ÜBERPRÜFEN DES STICKBEREICHS

Das Muster wird in der Regel in die Mitte des Stickrahmens positioniert. Wenn Sie die Position ändern möchten, an die das Muster gestickt wird, können Sie die Position vor dem Beginn des Stickvorgangs prüfen.

Anzeigen des Stoffes beim ausrichten der Stickposition

Zur Ausrichtung der Stickposition kann der im Stickrahmen eingespannte Stoff im LCD-Bildschirm angezeigt werden.

Diese Funktion kann im Musterbearbeitungs-Bildschirm und im Stickeinstellungsbildschirm verwendet werden.



Hinweis

- Wenn der optionale Stickrahmenhalter D, Stickrahmenhalter E, der Kappenrahmen oder der Zylinderrahmen eingesetzt wird, kann die eingebaute Kamera nicht zur Ausrichtung der Stickposition verwendet werden.
- Einzelheiten zur Verwendung von Stoffen, die dicker als 2 mm (5/64 Zoll) sind, siehe „Positionieren des Musters auf dickem Stoff“ auf Seite 74.

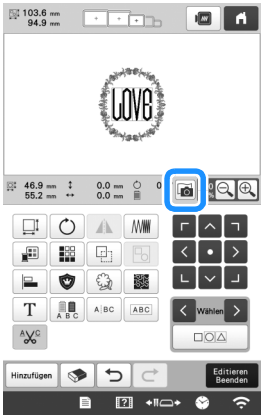
1. **Spannen Sie den Stoff in den Stickrahmen ein und bringen Sie dann den Rahmen an der Maschine an.**
2. **Wählen Sie das Muster.**

Hinweis

- Stellen Sie beim Verwenden von leichten bis mittelschweren Stoffen sicher, dass [Prüfen der Stoffdicke] auf [OFF] eingestellt ist. (Seite 74)

3. **Legen Sie die geeigneten Bildeinstellungen im Voraus fest. (Seite 73)**
   - Mit den geeigneten Einstellungen können bessere Scanergebnisse erzielt werden.

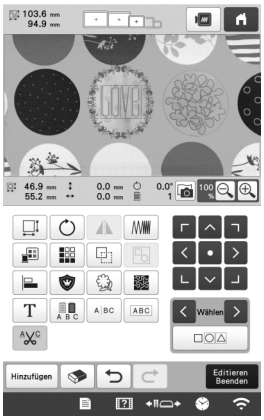
4 **Drücken Sie [Kamera] im Musterbearbeitungs-Bildschirm.**



5 **Wenn die Meldung zum Start des Scanvorgangs angezeigt wird, tippen Sie auf [OK].**

→ Der Stickrahmen wird bewegt, damit der Stoff gescannt werden kann.

6 **Wenn der Stoff als Hintergrund für das Muster erscheint, kann das Muster bei Bedarf editiert werden.**



7 **Verwenden Sie [Pfeilpunkte] zum Ausrichten des Musters auf die gewünschte Stickposition.**

Anmerkung

- Drücken Sie bei Bedarf [Musterposition], um zur Prüfung der Musterposition eine Vorschau anzuzeigen.
- Sie können den Hintergrund anzeigen oder ausblenden, indem Sie im Stickeinstellungsbildschirm auf [Hintergrund] tippen.

8 **Rufen Sie mit [Editieren Beenden] den Stickeinstellungsbildschirm auf.**

Anmerkung

- Das Muster kann auch im Stickeinstellungsbildschirm ausgerichtet werden.
- Das Hintergrundbild kann durch Tippen auf [Hintergrund] in den Stickeinstellungen auf ein USB-Medium gespeichert werden.

9 **Berühren Sie [Sticken].**

10 **Tippen Sie auf [Sichern] und drücken Sie dann die Taste „Start/Stopp“, um den Stickvorgang zu starten.**

→ Wenn die Stickerei abgeschlossen ist, wird der im Hintergrund dargestellte Stoff ausgeblendet.

■ Verbessern von gescannten Bildern und Kamerabildern

Die Maschine passt Bilder gemäß den Einstellungen für das Anbringen des Tisches an.
Die Einstellung für das Anbringen des Tisches muss vor dem Scannen eines Stoffes gewählt werden, der als Hintergrundbild für ein Muster angezeigt werden soll, bzw. vor Verwendung der integrierten Kamera zur Anzeige eines Kamerabildes des Stoffes.

Anbringen des Tisches	Einstellung
Wenn kein Tisch an der Maschine angebracht ist	[Kein Tisch]
Wenn der im Lieferumfang enthaltene Maxi-Anschiebetisch an der Maschine angebracht ist	[Maxi-Anschiebetisch]
Wenn die optionale Freiarmauflage an der Maschine angebracht ist	[Freiarmauflage]

1 **Tippen Sie auf [Stickeinstellungsbildschirm] und anschließend auf [Musterposition].**

→ Der Stickeinstellungsbildschirm wird angezeigt.

2 **Suchen Sie [An Tisch befestigt].**

3 **Tippen Sie auf [<] oder [>], um die gewünschte Einstellung für das Anbringen des Tisches auszuwählen.**

Anmerkung

- Mit den geeigneten Einstellungen können bessere Kamerabilder und Scanergebnisse erzielt werden.
- Beim Scannen mit einem Scanrahmen in Mein Design Center müssen keine Einstellungen für [An Tisch befestigt] ausgewählt werden.
- Bringen Sie bei Verwendung des optionalen Magnetrahmens mit Einzelmagneten, Bordürenrahmen, Quiltrahmens, Flachrahmens oder Jumborahmens unbedingt den Maxi-Anschiebetisch an.

■ Anzeigen des Stoffes im Hintergrund

Es kann festgelegt werden, ob der Stoff im Hintergrund angezeigt werden soll oder nicht. Außerdem können Sie [Standard] oder [Fein] für die Qualität des Hintergrundbildes auswählen.

① Stellen Sie die Option auf [ON], um den Stoff im Hintergrund angezeigt zu lassen.
② Wenn Sie [OFF] einstellen, wird der Hintergrund ausgeblendet.
③ Wählen Sie die Qualität des Hintergrundbildes.
④ Entfernen Sie das Hintergrundbild ganz.

■ Positionieren des Musters auf dickem Stoff

Beim Positionieren des Musters auf Stoff, der dicker als 2 mm (5/64 Zoll) ist, wird der Stoff ggf. nicht richtig erkannt. Damit der Stoff richtig erkannt werden kann, muss zuerst die Stoffdicke gemessen werden.

1 Spannen Sie den Stoff in den Stickrahmen ein und bringen Sie dann den Rahmen an der Maschine an.

2 Wählen Sie das Muster.

3 Berühren Sie .

→ Der Stickeinstellungsbildschirm wird angezeigt.

4 Suchen Sie [Prüfen der Stoffdicke] auf der Seite „Einstellungen“.

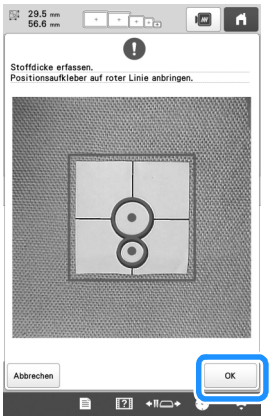
5 Wählen Sie [ON] aus, um die Einstellungen zu aktivieren.

6 Berühren Sie OK, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

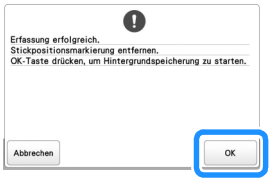
7 Berühren Sie .

8 Wenn die Meldung angezeigt wird, dass sich die Maschine bewegt, tippen Sie auf OK.

9 Befestigen Sie den Stickpositionsaufkleber auf dem Stoff innerhalb des mit dem roten Rahmen im Bildschirm gekennzeichneten Bereiches und berühren Sie dann OK.



10 Wenn die folgende Meldung erscheint, entfernen Sie den Stickpositions-Aufkleber und berühren Sie dann OK.



→ Der am Stoff befestigte Stickpositions-Aufkleber wird erkannt und danach der Stickrahmen bewegt.

11 Fahren Sie mit Schritt 6 auf Seite 73 fort, um das Muster mit der gewünschten Stickposition auszurichten.

⚠ VORSICHT

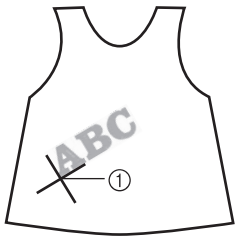
- **Verwenden Sie Stoffe, die dünner sind als 2 mm (ca. 5/64 Zoll). Verwendung von Stoffen, dicker als 2 mm (ca. 5/64 Zoll), kann dazu führen, dass die Nadel abbricht.**

Verwenden der eingebauten Kamera

Mit Hilfe der eingebauten Kamera lässt sich die Stickposition leicht einstellen. Dies ist nützlich, wenn ein Muster an einer bestimmten Position aufgestickt werden soll, wie unten gezeigt.

1 **Markieren Sie mit einem Kreidestift den gewünschten Punkt für die Stickerei.**

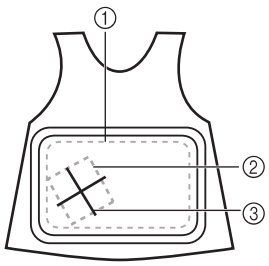
① Kreidestift-Markierung



2 **Spannen Sie den Stoff ein.**

Hinweis

- Achten Sie beim Einspannen des Stoffes in den Stickrahmen darauf, dass das Stickmuster in den Stickbereich des verwendeten Rahmens passt.



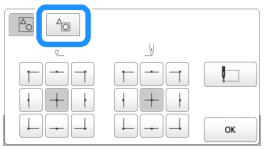
① Stickbereich
② Größe des Stickmusters
③ Kreidestift-Markierung

3 **Wählen Sie das Muster.**

4 **Rufen Sie mit** Editieren Beenden **den Stickeinstellungsbildschirm auf.**

5 **Berühren Sie** **auf dem Stickeinstellungsbildschirm.**

6 **Wählen Sie** .



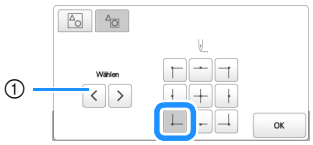
Anmerkung

- Unten werden die unterschiedlichen Methoden zum Drehen eines Musters und Ausrichten seiner Position beim gleichzeitigen Prüfen des von der Kamera gezeigten Bildes beschrieben.

Bei der Auswahl von	Bei der Auswahl von
Die Maske basiert auf dem Muster nachdem es gedreht wurde. Wenn mehrere Muster vorhanden sind, wird die Maske um alle Muster erstellt.	Da die Maske auf dem Muster basiert, bevor es gedreht wurde, ist diese Methode sinnvoll, wenn Sie an einer Stelle sticken wollen, an der das Muster nicht einfach ausgerichtet werden kann. Bei mehreren Mustern kann ein Muster als Referenz für die Startposition des Stickvorgangs ausgewählt werden.

① Maskenumriss des Musters

7 **Tippen Sie auf** , **um den Startpunkt auf die untere linke Seite des Musters zu setzen.**



① Wählen Sie bei mehreren Mustern das Muster aus, das als Referenz für die Startposition des Stickvorgangs verwendet werden soll.

8 **Berühren Sie** OK .

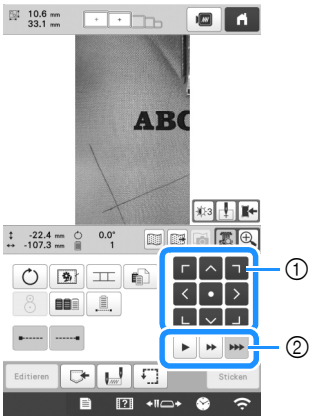
9 **Legen Sie die geeigneten Bildeinstellungen im Voraus fest. (Seite 73)**

- Mit den geeigneten Einstellungen können bessere Kamerabilder erzielt werden.

10 **Berühren Sie** .

11 Berühren Sie die Positioniertasten, um den Stickrahmen so weit zu bewegen, bis die Kreidemarkierung auf dem Stoff im Kameraansichtsfenster angezeigt wird.

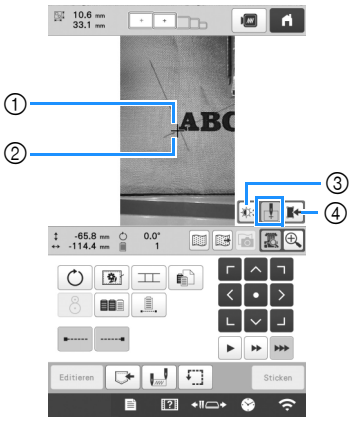
Wählen Sie mit den Rahmengeschwindigkeitstasten die Geschwindigkeit für die Bewegung des Rahmens.



① Positioniertasten
② Tasten für Rahmenbewegungsgeschwindigkeit

12 Berühren Sie , um den Nadeleinstichpunkt anzuzeigen.

- Berühren Sie , um die Helligkeit des Kamerabildes zu ändern. Sie können die Stickposition leichter prüfen, wenn Sie das Bild dunkler ( ) auf helleren Stoffen oder heller ( ) auf dunkleren Stoffen einstellen.



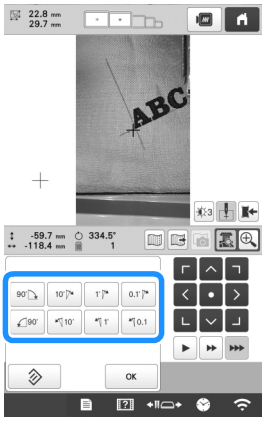
① Nadeleinstichpunkt
② Kreidemarkierung auf dem Stoff
③ Mit jeder Berührung dieser Taste ändert sich die Helligkeit des Kamerabildes.
④ Speichern Sie das Kamerabild auf einem externen Gerät.

- Berühren Sie , um die Stickposition zu überprüfen.

Anmerkung

- Berühren Sie , um die Kameraansicht zu vergrößern. Wenn Sie die Kameraansicht vergrößern, können Sie durch allmähliche Bewegung des Stickrahmens den unteren linken Rahmen des Musters fein einstellen. Ausführliche Informationen dazu, siehe „Vergrößern des Kamerabildes“ auf Seite 76.

13 Berühren Sie und stellen Sie die Ausrichtung des Musters solange ein, bis das Muster parallel mit der Kreidemarkierung auf dem Stoff ist.



- Bewegen Sie durch Berührung der Positioniertasten den Stickrahmen so lange, bis das Muster im Kameraansichtsfenster an der Kreidemarkierung auf dem Stoff ausgerichtet ist.
- Wenn mehrere Muster vorhanden sind, werden alle Muster gedreht und nicht nur das Muster, das als Referenz für die Startposition des Stickvorgangs verwendet wird.

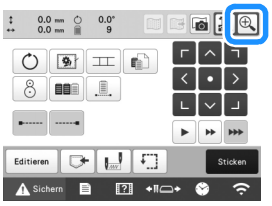
14 Berühren Sie , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

15 Berühren Sie Sticken.

16 Tippen Sie auf Sichern und drücken Sie dann die Taste „Start/Stopp“, um den Stickvorgang zu starten.

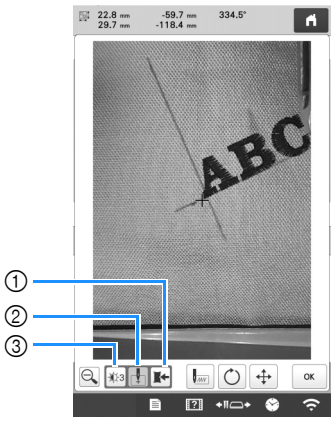
■ Vergrößern des Kamerabildes

1 Berühren Sie .



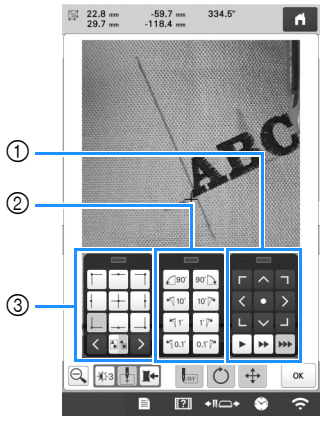
2 **Das Kamerabild wird vergrößert angezeigt.**

- Sie können die in der normalen Kamerabildanzeige festgelegten Anzeigeeinstellungen ändern.



① Speichern Sie das Kamerabild auf einem externen Gerät.
② Stellen Sie die Markierung des Nadeleinstichpunktes ein oder aus.
③ Mit jeder Berührung dieser Taste ändert sich die Helligkeit des Kamerabildes.

3 **Berühren Sie , , oder , um die Tasten zur Festlegung der Startposition, zum Drehen des Musters oder Verschieben des Stickrahmens anzuzeigen.**

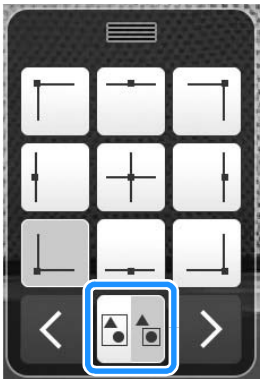


① Stellen Sie die Stickposition ein, indem Sie den Stickrahmen bewegen.
② Drehen Sie das Muster. Wenn mehrere Muster vorhanden sind, werden alle Muster gedreht und nicht nur das Muster, das als Referenz für die Startposition des Stickvorgangs verwendet wird.
③ Legen Sie die Startposition des Stickvorgangs fest.

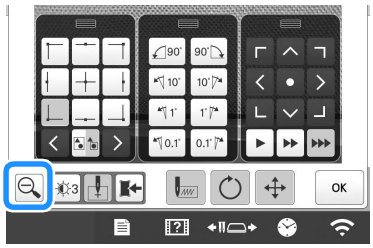
- Solange diese Tastenfelder in der vergrößerten Kamerabildansicht verwendet werden, sind das Muster und das Kamerabild nicht mehr vollständig sichtbar.

Anmerkung

- Wenn Sie auf tippen, können Sie den Kameramodus ändern. Einzelheiten finden Sie unter „Anmerkung“ in Schritt 6 in „Verwenden der eingebauten Kamera“ auf Seite 75.

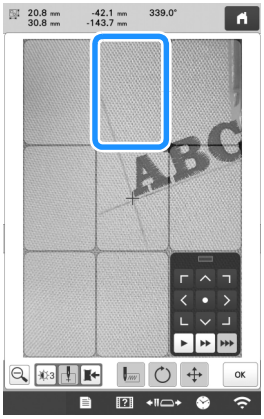


4 **Berühren Sie , um zum normalen Kamerabild zurückzukehren.**

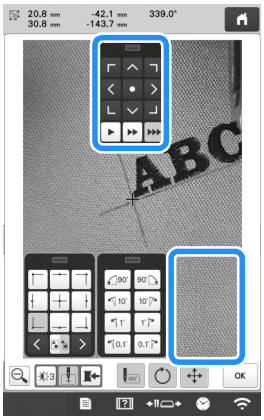


Anmerkung

- Die Position der drei Tastenfelder kann für eine bessere Ansicht des Musters verändert werden. Berühren Sie ein Tastenfeld oben in der Mitte, um mögliche andere Positionen für das Feld darzustellen. Berühren Sie die gewünschte Position, auf die das ausgewählte Tastenfeld verschoben werden soll.



Die möglichen neuen Positionen für ein Feld werden grau dargestellt.



Das Tastenfeld wird an die gewählte Position verschoben.

5 **Berühren Sie** OK **, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.**

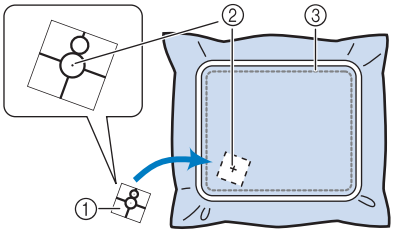
Hinweis

- Wenn Sie mit der Kamera die Stickposition auf einem dicken Stoff ausrichten, verwenden Sie den Stoffdickesensor gemäß Beschreibung unter „Positionieren des Musters auf dickem Stoff“ auf Seite 74.

Verwendung der mitgelieferten Stickpositions-Aufkleber

Mit Hilfe der eingebauten Kamera und der mitgelieferten Stickpositions-Aufkleber lässt sich die korrekte Stickposition leicht einstellen.

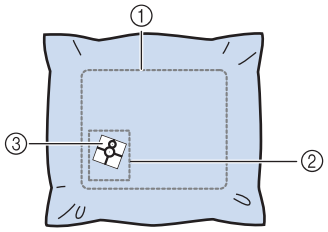
1 **Kleben Sie einen Stickpositions-Aufkleber an der gewünschten Stickposition auf den Stoff auf. Richten Sie den Mittelpunkt des Stickmusters auf den Mittelpunkt des großen Kreises auf dem Stickpositions-Aufkleber aus.**



① Stickpositions-Aufkleber
② Mittelpunkt des Stickmusters
③ Stickbereich

Hinweis

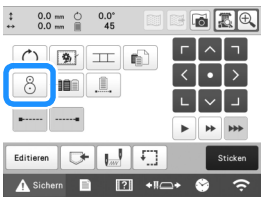
- Achten Sie beim Einspannen des Stoffes in den Stickrahmen darauf, dass das Stickmuster in den Stickbereich des verwendeten Rahmens passt.



① Stickbereich
② Größe des Stickmusters
③ Stickpositions-Aufkleber

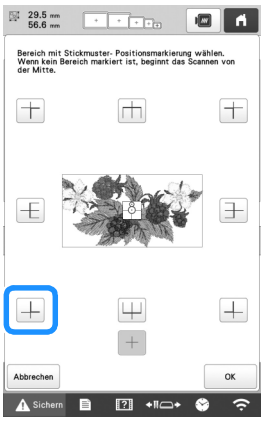
- Je nach verwendetem Stoff lässt sich der Stickpositions-Aufkleber möglicherweise schwierig entfernen. Überprüfen Sie vor dem Aufkleben des Stickpositions-Aufklebers an einem Stoffstück desselben Stoffes, ob er sich gut entfernen lässt.

2 **Tippen Sie im Stickeinstellungsbildschirm auf** .



3 **Wenn die Meldung zum Wiederherstellen der ursprünglichen Position und des ursprünglichen Winkels angezeigt wird, tippen Sie auf** OK .

4 **Wählen Sie aus den auf dem Bildschirm angezeigten Referenzpunkten den Punkt aus, der zur Positionierung des Designs verwendet werden soll.**

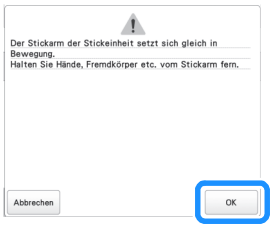


Hinweis

- Die eingebaute Kamera kann möglicherweise den Stickpositions-Aufkleber nicht erkennen, wenn die vier Ecken des Aufklebers nicht fest auf den Stoff aufgeklebt wurden. Kleben Sie den Aufkleber mit Klebeband auf den Stoff oder probieren Sie einen neuen Aufkleber aus.

5 **Berühren Sie** OK **.**

6 **Berühren Sie** OK **, wenn folgende Meldung angezeigt wird.**



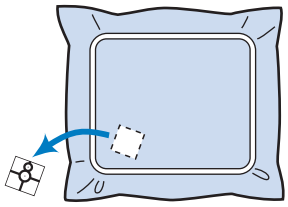
→ Wenn die eingebaute Kamera den Stickpositions-Aufkleber automatisch erkennt, wird der Stickrahmen so bewegt, dass der Referenzpunkt mit dem Mittelpunkt des großen Kreises auf dem Stickpositions-Aufkleber übereinstimmt.

7 **Wenn die eingebaute Kamera der Maschine die Erkennung der Position des Stickpositions-Aufklebers abgeschlossen hat, wird die Meldung zum Entfernen des Stickpositions-Aufklebers angezeigt.**

Anmerkung

- Bestätigen Sie durch Berühren von , dass die Stickposition korrekt ist, und entfernen Sie dann den Stickpositions-Aufkleber.
  - Berühren Sie , um das Bild zu vergrößern.
  - Berühren Sie erneut, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

8 **Entfernen Sie den Stickpositions-Aufkleber vom Stoff.**



9 **Berühren Sie** OK **.**

Hinweis

- Wenn die Meldung angezeigt wird, dass der Stickpositions-Aufkleber nicht erkannt werden konnte, tippen Sie auf OK , entfernen Sie den Stickpositions-Aufkleber und befestigen Sie ihn innerhalb des Stickbereichs. Berühren Sie dann OK noch einmal.

10 **Berühren Sie** Sticken **.**

11 **Tippen Sie auf** Sichern **und drücken Sie dann die Taste „Start/Stopp“, um den Stickvorgang zu starten.**

Hinweis

- Wenn alle mitgelieferten Stickpositions-Aufkleber verbraucht sind, können Sie neue separat nachkaufen. Schauen Sie sich vor dem Kauf von neuen Aufklebern „Optionales Zubehör“ auf Seite 14 an, um die Bestellnummer herauszufinden und wenden Sie sich dann an Ihren nächsten Brother-Vertragshändler.

Überprüfen des Stickmusters

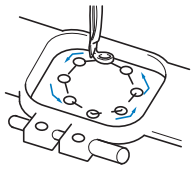
Der Wagen bewegt sich und zeigt die Musterposition. Sehen Sie sich den Stickrahmen genau an, um sicherzustellen, dass das Muster an die richtige Position gestickt wird.

Hinweis

- Wenn Sie ein großes Projekt wie beispielsweise eine Jacke oder Vorhänge besticken, ist es möglich, dass die nicht verwendeten Nähfüße sich in dem Stoff außerhalb des Motivbereichs verfangen und der Stickvorgang unterbrochen wird. Versuchen Sie das Motiv möglichst in der Mitte des Stickrahmens aufzusticken. Verwenden Sie dabei die Nadelstangen 3 bis 7. (Einzelheiten zur Auswahl der Nadelstange siehe Seite 57 oder Seite 59.)

Tippen Sie auf .

→ Der Stickfuß wird abgesenkt, und der Stickrahmen fährt den Stickbereich entlang.



Beobachten Sie den Verfahrweg des Stickrahmens sorgfältig und überprüfen Sie, dass die Stickarbeit an der gewünschten Stelle erfolgen wird und der Stickrahmen nicht gegen den Nähfuß stößt.

■ Überprüfung bei angehaltenem Stickrahmen

Der Stickrahmen kann vorübergehend an einer gewünschten Position angehalten werden. Außerdem kann die Überprüfung des Stickbereichs gestoppt werden.

1 **Wenn der Stickrahmen in die gewünschte Position fährt, berühren Sie erneut** [ ] **.**

→ Der Stickrahmen hält an und eine Meldung wird angezeigt, die Sie fragt, ob Sie mit der Probe fortfahren möchten.

2 **Um den Stickrahmen weiter zu bewegen, berühren Sie** [OK] **. Um die Überprüfung des Stickbereichs zu stoppen, berühren Sie** [Abbrechen] **.**

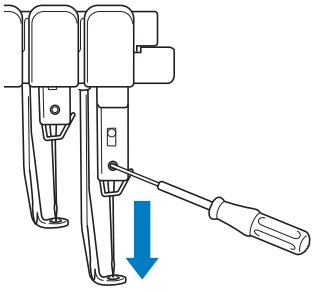
■ Suchen der Stickposition

Durch Arretieren der Nadelstange (Sichern von Nadel und Stickfuß in der unteren Stellung) können Sie den Nadeleinstichpunkt leicht sehen.

1 **Führen Sie den Sechskantschlüssel wie in der Abbildung gezeigt in das Loch in der Nadelklemme ein, um die Nadelstange langsam abzusenken, bis sie in der Arretierposition einrastet.**

Hinweis

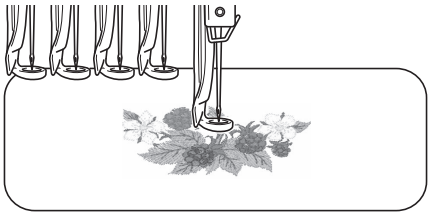
- Stellen Sie sicher, dass die Nadel nicht über die Arretierposition hinaus in den Stoff abgesenkt wird.



→ Nadel und Stickfuß sind in der unteren Stellung arretiert.

2 **Berühren Sie die Pfeiltasten auf dem Stickeinstellungsbildschirm, um den Stickrahmen so zu bewegen, dass sich der Nadeleinstichpunkt in der Mitte des Stickbereichs befindet.**

- Mit einer USB-Maus, mit dem Finger oder dem Touch Pen können Sie das Muster ziehen und bewegen.

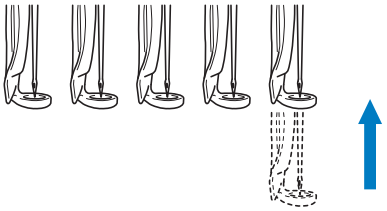


- Wenn Sie den Start des Stickvorgangs festlegen, richten Sie den Nadeleinstichpunkt auf den festgelegten Startpunkt aus. (Einzelheiten zum Festlegen von Start/Ende des Stickvorgangs finden Sie unter Seite 126.)

■ Freigeben der Nadelstange

1 **Rufen Sie den Stickbildschirm auf und berühren Sie dann die Taste für eine Nadelstange, die jedoch nicht der arretierten Nadelstange entsprechen darf.**

→ Die Nadelstange wird freigegeben und kehrt in ihre Ausgangsposition zurück.



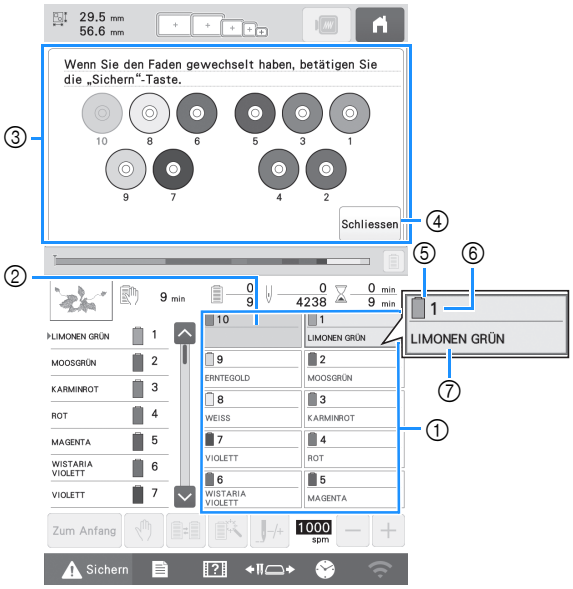
EINFÄDELN DES OBERFADENS

Überprüfen Sie auf dem Stickbildschirm, welche Nadelstangen mit welchen Garnfarben arbeiten sollen, und fädeln Sie dann die Oberfäden ein.

Überprüfen der Nadelstangen und Garnfarben

Berühren Sie Sticken im Stickeinstellungsbildschirm, um den Stickbildschirm aufzurufen. Wenn die Garnfarben des vorherigen Stickprojekts nicht verwendet werden, wird ein Bildschirm angezeigt, der angibt, dass die Garnrollen gewechselt werden müssen. Wenn Sie im Einstellungsbildschirm [Manuelle Farbfolge] auf [ON] einstellen, wird die Meldung nicht angezeigt, auch wenn die Garnrollen gewechselt werden müssen. (Siehe „AUSWÄHLEN/VERWALTEN VON GARNFARBEN FÜR JEDE NADELSTANGE [Manuelle Farbfolge]“ auf Seite 58.)

Stickbildschirm (Einzelheiten zu diesem Bildschirm siehe Seite 89.)



① Garninformationen für die erste bis zehnte Nadelstange
② Wenn kein Garnfarbenname angezeigt wird, wurde die Nadelstange nicht verwendet.
Wenn für ein zuvor gesticktes Design einer Nadelstange eine Garnfarbe zugewiesen worden ist, zeigt die Nadelstange die vorher zugewiesene Farbe.
③ Bildschirm, der angibt, dass die Garnrollen gewechselt werden müssen. (Seite 92)
Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Garnrollen gewechselt werden müssen.

Anmerkung

- Die Garnrollen für Nadelstangen, deren Tasten nicht ausgegraut angezeigt werden, müssen gewechselt werden. Wenn die Taste zum automatischen Nadeleinfädeln gedrückt wird, wird die Nadelstangentaste ausgegraut angezeigt.

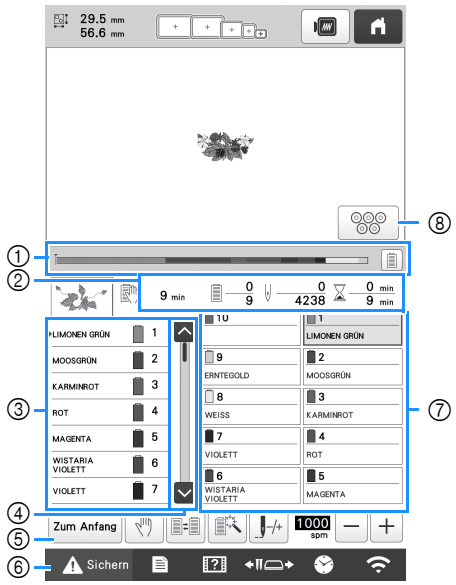
④ Minimieren Sie den Bildschirm, der angibt, dass die Garnrollen gewechselt werden müssen, zu .
⑤ Garnfarbe
⑥ Nadelstangennummer
⑦ Garnfarbenname oder -nummer
Wenn die Garnfarbennummer [#123] im Einstellungsbildschirm ausgewählt wird, wird ebenfalls die Garnmarke angezeigt. (Seite 123)

In die Nadelstangen wird jeweils das Garn mit dem Farbennamen eingefädelt, der unter der jeweiligen Nadelstangennummer angezeigt wird.

1 **Berühren Sie** Schliessen.

→ Die derzeit zugewiesenen Farben werden im Speicher der Maschine gespeichert und der Bildschirm, der angibt, dass die Garnrollen gewechselt werden müssen, wird minimiert zu .

- Neben den Garnfarben können auf dem Stickbildschirm noch weitere Informationen überprüft werden, wie die Anzahl der Stiche und die Stickzeit. Außerdem können Sie hier verschiedene Stickeinstellungen festlegen.



① Der Fortschritt des Stickvorgangs wird mit der roten Markierung im Balken angezeigt. Berühren Sie , um (in der Anzeige) nur die gerade gestickte Garnfarbe anzuzeigen.
② Zeigt die Anzahl der Garnfarbenwechsel, die Anzahl der Stiche, die Stickzeit und die Zeit bis zum Anhalten der Maschine an.
③ Zeigt Garnfarben, Stickfolge und Nummer der Nadelstange, die der Garnfarbe zugeordnet ist. Neben der gerade gestickten Garnfarbe erscheint ein rotes Dreieck. Außerdem wird dieses Fenster grau abgeblendet, wenn der Stickvorgang beendet ist.
④ Berühren Sie und , um die Stickfolge und Nadelstangennummer der Garnfarben anzuzeigen, die im Bildschirm nicht angezeigt werden.
⑤ Kehren Sie zum Stickeinstellungsbildschirm zurück.
⑥ Tippen Sie beim Starten der Maschine oder Abschneiden der Fäden auf diese Taste, um die Maschine zu entsperren und drücken Sie dann die Taste „Start/Stopp“ oder die Taste „Fadenabschneider“.
⑦ Tippen Sie auf eine Taste, um die ausgewählte Nadelstange in Stickposition zu bringen. Verwenden Sie diese Taste, wenn Sie den Faden mit dem automatischen Einfädler in die Nadel einfädeln.
⑧ Zeigt den Bildschirm an, der angibt, dass die Garnrollen gewechselt werden müssen.

Hinweis

- Es stehen andere Tasten zur Verfügung, wenn [Manuelle Farbfolge] im Einstellungsbildschirm auf [ON] eingestellt wird. (Seite 58)

⚠ VORSICHT

- **Wenn Sie auf ⚠ Sichern (Freigabetaste) auf dem Stickbildschirm tippen, beginnt die Taste „Start/Stopp“ grün zu blinken und die Maschine kann mit dem Stickvorgang beginnen. Wenn der Oberfaden eingelegt bzw. der Faden in die Nadel eingefädelt wird, achten Sie darauf, dass die Maschine nicht versehentlich gestartet wird, da es sonst zu Verletzungen kommen kann.**

Einfädeln des Oberfadens

Verwenden Sie Maschinenstickgarn für den Oberfaden, und fädeln Sie ihn nacheinander in die Nadelstangen ein. Beginnen Sie dabei mit Nadelstange 1.

⚠ VORSICHT

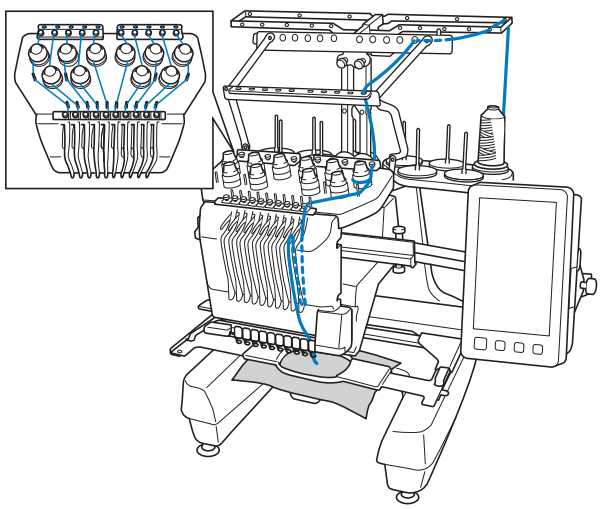
- **Befolgen Sie beim Einfädeln des Oberfadens sorgfältig die Anweisungen. Wenn der Oberfaden nicht richtig eingefädelt wird, kann er reißen oder sich verfangen, so dass sich die Nadel verbiegt oder abbricht.**

Hinweis

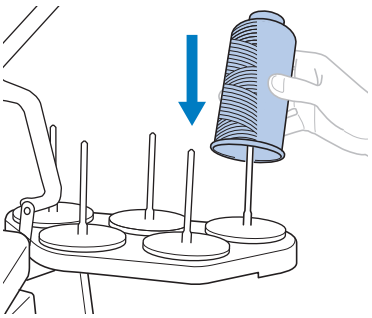
- Es wird empfohlen, Maschinenstickgarn aus Rayon oder Polyester (Gewichtsklasse 120 den/2, 135 dtex/2, 40 (in den amerikanischen Ländern und Europa), #50 (in Japan)) zu verwenden.
- Bestimmte Garntypen können reißen oder eine falsche Fadenspannung haben. Wechseln Sie in einem solchen Fall das Garn.

Anmerkung

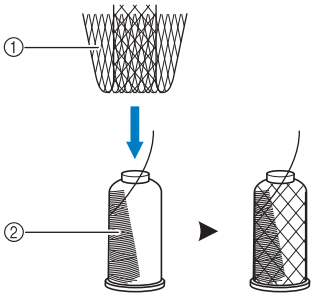
- Der Weg, entlang dem der Faden in die Maschine eingelegt werden muss, ist durch eine Linie an der Maschine gekennzeichnet. Achten Sie darauf, dass die Fadenführung wie angezeigt verläuft.



1 Setzen Sie eine Garnrolle in der für die jeweilige Nadelstange festgelegten Farbe auf den Garnrollenstift.

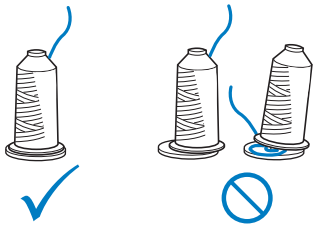


- Bei Verwendung von Metall- oder anderen starken Garnen ziehen Sie das mitgelieferte Spulennetz über die Garnrolle.
  Wenn das Garnrollennetz zu lang ist, falten Sie es einmal, um es der Größe der Garnrolle anzupassen, bevor sie es über sie ziehen.
  Wenn Sie das Garnrollennetz verwenden, müssen Sie möglicherweise die Fadenspannung einstellen.

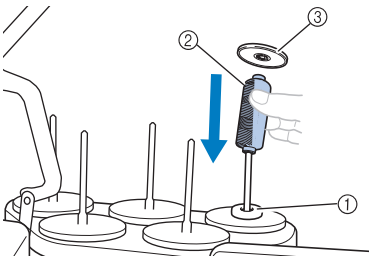


① Spulennetz
② Faden

- Überprüfen Sie, ob der Garnrollenständer vollständig geöffnet ist.
- Wenn Sie kleine Garnrollen verwenden, achten Sie darauf, zuerst den mitgelieferten Garnrollenfilz und erst dann die Garnrolle auf den Garnrollenstift zu setzen.
- Der Faden muss sich in der Mitte des Garnrollenständers befinden, so dass der Faden richtig von der Rolle transportiert wird und sich nicht am Garnrollenstift direkt unter der Garnrolle verfängt.

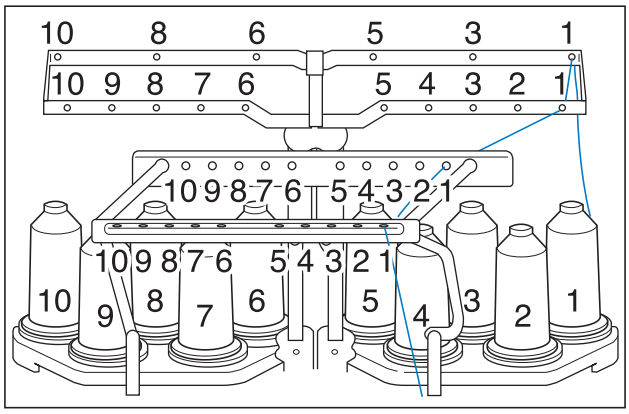


- Verwenden Sie eine Garnrollenkappe für alle Garnrollen, die niedriger als der Garnrollenstift sind.

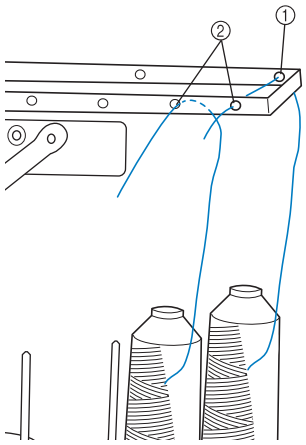


① Garnrollenfilz
② Kleine Garnrolle
③ Garnrollenkappe

Die Zahlen weisen auf den Fadenweg für die einzelnen Nadelstangennummern hin. Gehen Sie beim Einfädeln des Fadens in die Nadelstangen sehr sorgfältig vor.

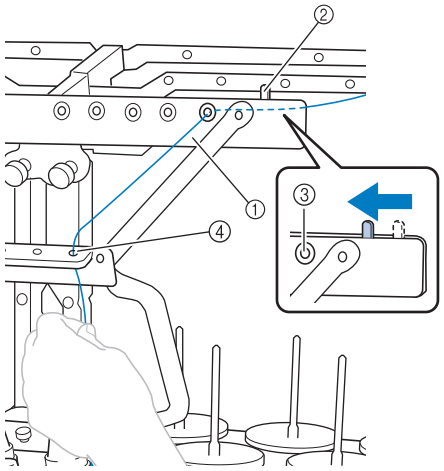


2 **Führen Sie den Faden der angegebenen Farbe durch die Öffnungen in der Fadenführung. Achten Sie dabei darauf, dass die Farbe des Garns der jeweiligen Nadelstange entspricht.**
Führen Sie den Faden von den Garnrollenstiften 1, 3, 5, 6, 8 und 10 durch die Öffnungen in den beiden Fadenführungen A und B.
Führen Sie den Faden von den Garnrollenstiften 2, 4, 7 und 9 ausschließlich durch die Öffnung in Fadenführung B.



① Fadenführung A (In dieser Fadenführung befinden sich 6 Öffnungen)
② Fadenführung B (In dieser Fadenführung befinden sich 10 Öffnungen)

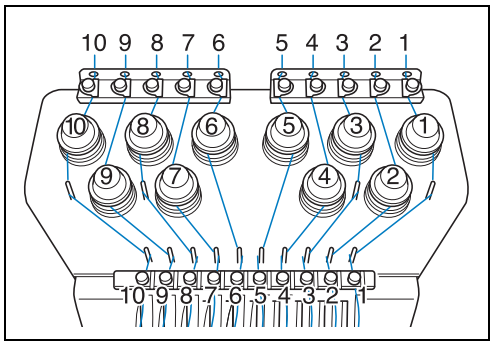
3 **Führen Sie den Faden durch die Öffnung mit der jeweiligen Nadelstangennummer in Fadenführung C und dann durch die jeweilige Öffnung in Fadenführung D.**
Als Beispiel ist das Einfädeln für Garnrollenstift 1 dargestellt.



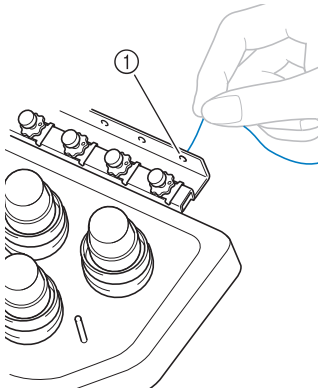
① Fadenführung C
② Fadenspannungshebel
③ Öffnungen in der Fadenführung C
④ Fadenführung D

Hinweis

- Schieben Sie vor dem Einfädeln immer den Fadenspannungshebel nach links, so dass die Öffnungen in der Fadenführung C vollständig geöffnet sind.

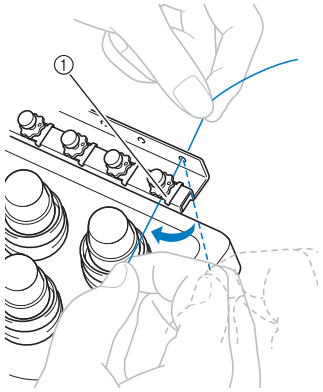


4 **Führen Sie den Faden durch die Öffnung von Oberfadenführung 1 und ziehen Sie den Faden zu sich heran.**



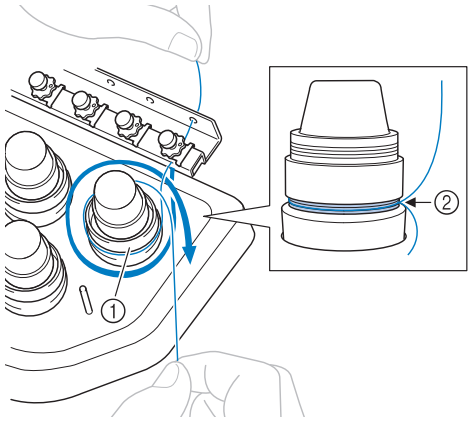
① Öffnung in Oberfadenführung

5 **Halten Sie den Faden mit beiden Händen und führen Sie ihn von rechts unter der Führungsplatte hindurch.**



① Oberfadenführungsplatte

6 **Wickeln Sie den Faden im Uhrzeigersinn einmal um Fadenspanner 1.**



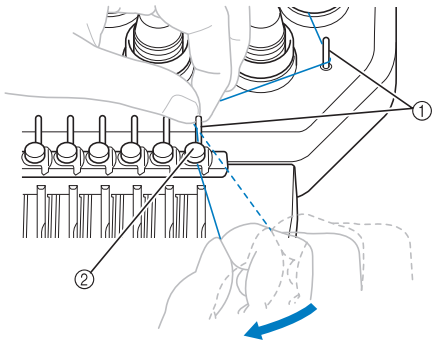
① Fadenspanner
② Führen Sie den Faden an dieser Position im Uhrzeigersinn um den Fadenspanner.

- Stellen Sie sicher, dass der Faden sicher im Fadenspanner liegt.

Hinweis

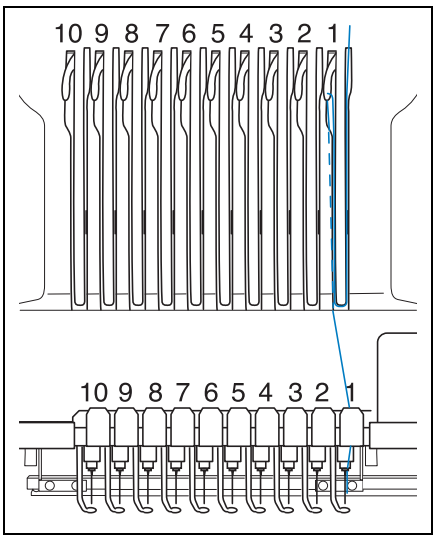
- Der Faden wird grundsätzlich im Uhrzeigersinn in die Fadenspanner eingefädelt.

7 **Führen Sie den Faden wie auf der Maschine angegeben den Fadenweg entlang und um die richtigen Fadenführungsstifte herum und dann von rechts unter der Mittelfadenführungsplatte 1 hindurch.**

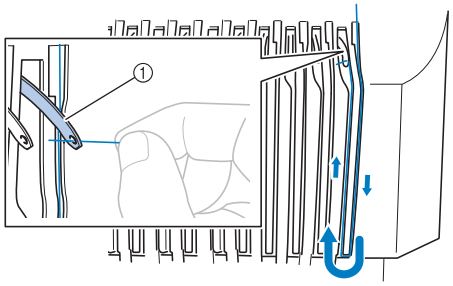


① Fadenführungsstift
② Mittelfadenführung

- Der Weg von der Oberfadenführung um die Fadenspannung zur Mittelfadenführung (Schritt **6** bis **7**) hängt von der Anzahl der Garnrollen ab. Der Faden wird durch die Fadenführungsstifte geführt, damit er sich nicht verfangen kann. Führen Sie den Faden unbedingt den auf der Maschine angegebenen Fadenweg entlang.

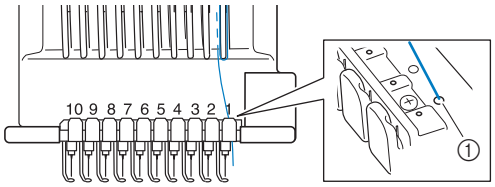


8 **Führen Sie den Faden am Schlitz 1 entlang und führen Sie ihn dann von rechts nach links durch die Öffnung von Fadenhebel 1.**



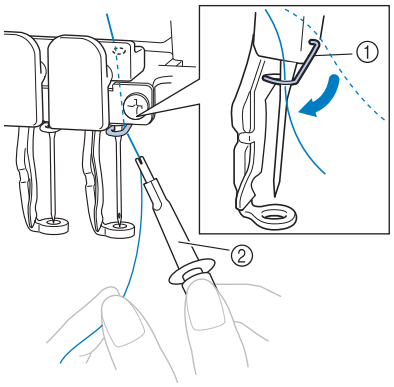
① Fadenhebel

9 **Führen Sie den Faden durch den Schlitz in der Fadenführung und dann durch die Öffnung in der Unterfadenführung 1.**



① Öffnung in Unterfadenführung

10 **Führen Sie den Faden mit Hilfe des mitgelieferten Einfädlers durch die Fadenführung der Nadelstange 1.**



① Nadelstangenführung
② Nadeleinfädler

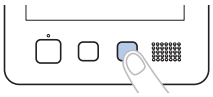
Einfädeln des Fadens in die Nadel

Verwenden Sie den automatischen Nadeleinfädler, um das Garn in die Nadel einzufädeln.

Hinweis

- Der automatische Nadeleinfädler kann den Faden in eine Nadel einfädeln, die sich in Stickposition befindet. Wenn Sie diesen Mechanismus verwenden, stellen Sie sicher, dass sich die Nadelstange, in die der Faden eingefädelt werden soll, in Stickposition befindet. Andernfalls kann der automatische Nadeleinfädler nicht für diese Nadel verwendet werden. Bringen Sie die Nadelstange gegebenenfalls in Stickposition. (Seite 86)

1 **Drücken Sie die automatische Nadeleinfädlertaste.**

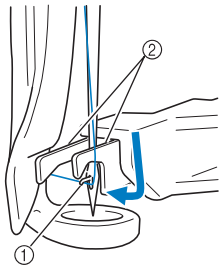


→ Der Greifer am automatischen Nadeleinfädler wird durch das Nadelöhr geschoben.

⚠ VORSICHT

- **Wird die Nadel nicht ganz eingeführt, kann der Greifer des automatischen Nadeleinfädlermechanismus beim automatischen Einfädeln nicht durch das Nadelöhr greifen, er kann sich verbiegen oder das Einfädeln ist nicht möglich.**
- **Wenn der Greifer des automatischen Einfädlers verbogen oder beschädigt ist, wenden Sie sich an einen Brother-Vertragshändler.**
- **Drehen Sie nicht am Handrad, während der Greifer des automatischen Nadeleinfädlers durch das Nadelöhr geschoben wird. Der automatische Nadeleinfädler kann sonst beschädigt werden kann. Wenn Sie am Handrad drehen, kehrt der automatische Nadeleinfädler in seine ursprüngliche Position zurück, um Schäden zu vermeiden.**

2 **Ziehen Sie ungefähr 150 mm (6 Zoll) Faden heraus. Führen Sie ihn dann von rechts unter die Gabel des automatischen Nadeleinfädlermechanismus und nehmen Sie den Faden mit dem Greifer durch das Nadelöhr auf.**

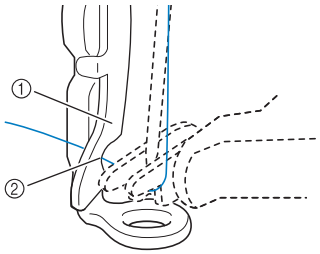


① Greifer
② Gabel

Hinweis

- Achten Sie beim Aufnehmen des Fadens mit dem Greifer darauf, dass der Faden sich nicht löst.

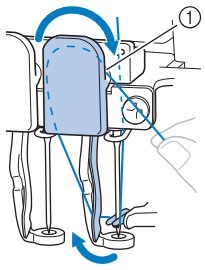
3 **Führen Sie den Faden unter die Führung am Stickfuß.**



① Führung am Stickfuß
② Kerbe in der Führung am Stickfuß

- Achten Sie darauf, dass der Faden sicher durch die Kerbe in der Führung am Stickfuß geführt wird.

4 **Führen Sie den Faden fest durch die Nut am Fadenabschneider und ziehen Sie dann leicht am Faden, um ihn abzuschneiden.**



① Nut im Fadenabschneider

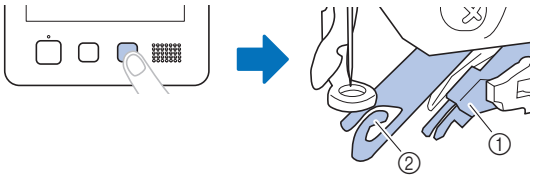
Hinweis

- Wenn der Faden nicht richtig durch die Nut im Fadenabschneider geführt wird, erscheint die Meldung [Wischkontaktfehler.] und die Nadel kann nicht eingefädelt werden. Achten Sie darauf, dass der Faden richtig durch die Nut geführt ist.
- Wenn der Faden nicht auf eine ausreichende Länge herausgezogen wird, kann er nicht durch den Fadenabschneider gezogen werden.

Anmerkung

- Der Wischer ist der Mechanismus, mit dem der Faden zurückgezogen wird, wenn der Nadeleinfädler verwendet wird und wenn der Faden während des Stickvorgangs abgeschnitten wird.

5 **Drücken Sie die automatische Nadeleinfädlertaste.**



① Automatischer Einfädler
② Wischer

- Der Einfädler bewegt sich von der Nadel weg. Der Faden wird durch das Nadelöhr gezogen.
- Der Wischer fährt aus und greift den Faden zwischen Nadel und Einfädler.
- Der Einfädler fährt in seine Ausgangsposition zurück.

Das Einfädeln des Oberfadens in Nadelstange 1 ist somit abgeschlossen.
Fädeln Sie den Faden in derselben Weise in die übrigen Nadelstangen ein.

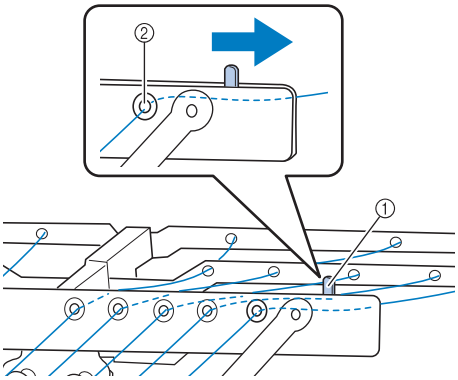
Hinweis

- Wenn die Nadelstange, die als nächstes bestückt werden soll, nicht in Stickposition gebracht wird, kann der Faden nicht mit dem automatischen Nadeleinfädlermechanismus in die Nadel eingefädelt werden.

  Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um die jeweilige Nadelstange in Stickposition zu bringen, bevor Sie den Faden in die Nadel einfädeln.
- Wenn der Faden nicht straff ist, kann er aus der Fadenspannung rutschen. Überprüfen Sie nach dem Einfädeln des Oberfadens noch einmal, dass der Faden sicher durch die Fadenspannung läuft (Schritt 6 auf Seite 84).

6 **Schieben Sie nach dem Einfädeln des Oberfadens immer den Fadenspannungshebel für Fadenführung C nach rechts und verschließen Sie die Öffnungen in der Fadenführung.**

- Wird der Stickvorgang durchgeführt, wenn die Öffnungen in Fadenführung C vollständig geöffnet sind, kann sich der Faden verfangen oder reißen.



① Fadenspannungshebel
② Öffnungen in der Fadenführung C

■ Bewegen und einfädeln einer gewählten Nadelstange

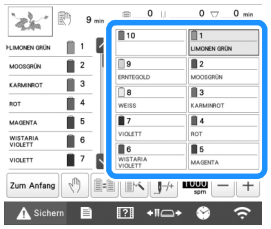
Eine gewählte Nadelstange kann jederzeit an die Stickposition bewegt oder eingefädelt werden.

1 **Berühren Sie** .

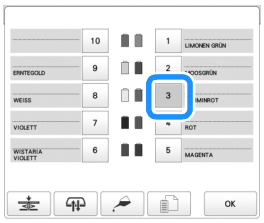
→ Der Bildschirm zum Verschieben der Nadelstange wird angezeigt.

Anmerkung

- Tippen Sie im Stickbildschirm auf die Nummer der Nadelstange, die eingefädelt werden soll, um die Nadelstange in die Stickposition zu bewegen.

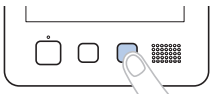


2 **Berühren Sie die Taste für die gewünschte Nadelstange, die bewegt oder eingefädelt werden soll.**



→ Die ausgewählte Nadelstange fährt in die Stickposition.

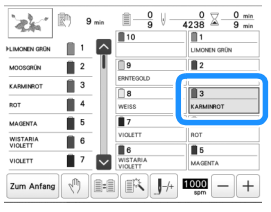
3 **Drücken Sie die automatische Nadeleinfädlertaste, solange der Bildschirm zum Verschieben der Nadelstange angezeigt wird.**



4 **Berühren Sie** OK **, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.**

Anmerkung

- Im Stickbildschirm erscheint ein blauer Rahmen um die Garninformationen der gewählten Nadelstange.



- Wenn Sie eine der Oberfadenfarben wechseln, können Sie sich das Neueinfädeln erleichtern, indem Sie den gerade verwendeten Faden zwischen Garnrolle und Fadenführung oberhalb der Garnrolle durchtrennen. die neue Garnrolle auf den Garnrollenstift setzen und die Enden des neuen und alten Fadens miteinander verknoten. Ziehen Sie anschließend den Faden durch die Nadel (Seite 92).

DURCHFÜHREN DES STICKVORGANGS

Die Maschine ist nun bereit, mit dem Stickvorgang zu beginnen. Wenn die Maschine zu sticken beginnt, wird der Nähfuß am Anfang des Stickvorgangs automatisch abgesenkt. Am Ende des Stickvorgangs erfolgen die erforderlichen Fadenabschneidevorgänge, und während des Stickens werden die erforderlichen Garnwechsel durchgeführt. Die Maschine hält an, sobald der Stickvorgang beendet ist.

⚠ VORSICHT

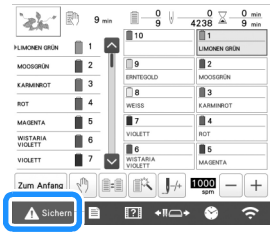
- **Aus Sicherheitsgründen darf die Maschine während des Stickvorgangs nicht unbeaufsichtigt bleiben.**
- **Achten Sie während des Stickens immer darauf, wo sich die Nadel gerade befindet. Halten Sie außerdem die Hände während des Stickens von allen beweglichen Teilen, wie Nadel, Nadelstangenkasten, Fadenhebel und Stickarm, fern. Anderenfalls können Verletzungen die Folge sein.**
- **Beim Sticken von übereinander liegenden Stichen kann die Nadel den Stoff nur schwer durchdringen und somit verbiegen oder brechen.**

Starten des Stickvorgangs

Hinweis

- Stellen Sie sicher, dass sich keine Gegenstände im Bewegungsbereich des Stickrahmens befinden. Wenn der Stickrahmen gegen einen Gegenstand stößt, kann das Muster ungleichmäßig werden.
- Achten Sie beim Besticken von größeren Stoffteilen darauf, dass sich der Stoff nicht im Stickarm verfängt.

1 Tippen Sie auf Sichern, um die Maschine zu entsperren.

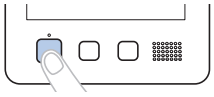


→ Die Taste „Start/Stopp“ ändert sich von rot leuchtend (Maschine gesperrt) zu grün blickend (Maschine entsperrt) und die Maschine ist bereit, den Stickvorgang zu starten.

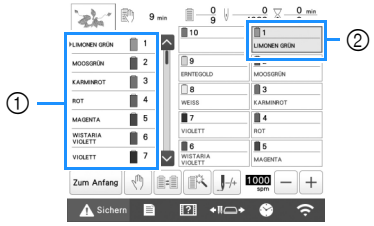
- Wenn die Taste „Start/Stopp“ nicht innerhalb von 10 Sekunden nach dem Entsperren gedrückt wird, wird die Maschine wieder gesperrt.

2 Drücken Sie die Taste „Start/Stopp“.

Drücken Sie die Taste „Start/Stopp“, während sie grün blinkt. Wenn die Taste „Start/Stopp“ wieder rot leuchtet, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.



→ Die Taste „Start/Stopp“ leuchtet grün und die Maschine beginnt, die erste Farbe zu sticken.

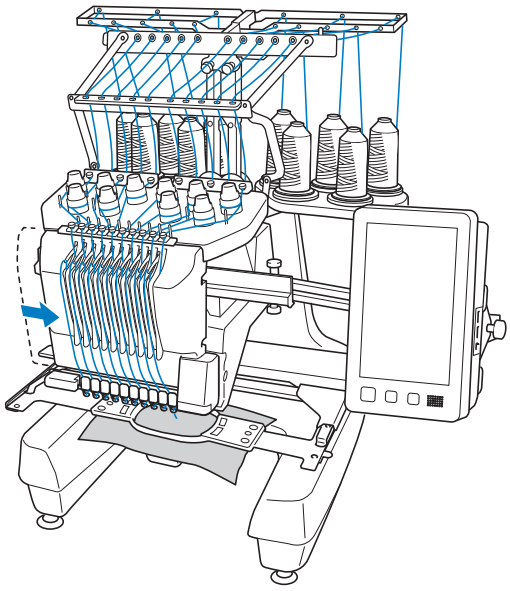


① Die Garnfarbe der im Augenblick oder bald zum Sticken verwendeten Nadelstange wird oben in der Farbfolgenanzeige dargestellt. Die verbleibenden Garnfarben sind in absteigender Stickreihenfolge aufgeführt.

② Ein blauer Rahmen um die Garninformationen kennzeichnet die Nadelstange, die gerade zum Sticken verwendet wird.

- Während die Maschine stickt, wird der Punkt, der gerade gestickt wird, durch das grüne Kreuz im Musteranzeigebereich dargestellt. Außerdem werden die Anzahl der Stiche und die Zeit angegeben.

3 Nachdem die erste Farbe gestickt wurde, hält die Maschine automatisch an und durchtrennt den Faden. Die Nadelstange fährt zur zweiten Farbposition und der Stickvorgang für die zweite Farbe wird gestartet.



→ Die Garnfarbenanzeige auf dem Bildschirm wechselt zur zweiten Farbe, und die Garninformationen für die zweite Nadelstange sind blau umrahmt.

4 Dieser Vorgang wiederholt sich, bis die letzte Farbe gestickt wurde und die Maschine automatisch anhält.

→ Der Stickeinstellungsbildschirm wird wieder angezeigt.

→ Die Taste „Start/Stopp“ leuchtet rot.

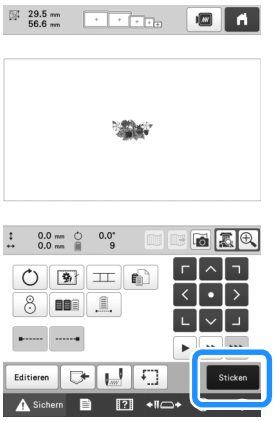
- Zu Beginn und am Ende des Stickvorgangs sind keine Fadenabschneidevorgänge erforderlich.

Anmerkung

- Beim Sticken von Mustern, die 11 oder mehr Farben enthalten, müssen die Garnrollen gewechselt werden. (Seite 91)

■ Fortsetzen des Stickvorgangs

Um dasselbe Muster noch einmal zu sticken, tippen Sie auf Sticken.



→ Der Stickbildschirm wird angezeigt, sodass dasselbe Muster erneut gestickt werden kann.

Um ein neues Muster auszuwählen, berühren Sie .

→ Der Bildschirm für die Musterauswahl wird angezeigt.

Hinweis

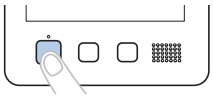
- Sie können automatisches Vernähen einstellen, sodass am Anfang des Stickmusters, beim Starten des Stickvorgangs nach dem Garnfarbenwechsel und beim Abschneiden des Fadens ein Steppstich gestickt wird. (Seite 71)

Anhalten des Stickvorgangs

Die Maschine kann während des Stickvorgangs angehalten werden.

■ Vorübergehendes Anhalten

1 Drücken Sie die Taste „Start/Stopp“.



→ Die Maschine hält an und die Taste „Start/Stopp“ leuchtet rot.

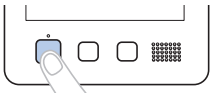
- Das Sticken kann auch durch Berühren eines Musteranzeigebereiches gestoppt werden.
- Der Faden wird nicht durchtrennt.
- Um den Stickvorgang fortzusetzen, überprüfen Sie die Fadenspannung des Oberfadens, tippen Sie auf die Freigabetaste und drücken dann die Taste „Start/Stopp“.

Anmerkung

- Wenn während des Stickvorgangs die Reservestopp-Taste berührt wird, hält die Maschine an, bevor mit dem Sticken der nächsten Farbe begonnen wird. (Seite 119)
- Vor dem Sticken kann die Maschine so eingestellt werden, dass sie bei jedem Farbenwechsel anhält. (Seite 119)

■ Vorübergehendes Anhalten für eine längere Zeit

1 Drücken Sie die Taste „Start/Stopp“.

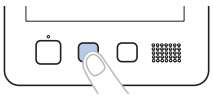


→ Die Maschine hält an und die Taste „Start/Stopp“ leuchtet rot.

- Der Faden wird nicht durchtrennt.

2 Tippen Sie auf Sichern, um die Maschine zu entsperren.

3 Drücken Sie die Taste „Fadenabschneider“.



→ Unter- und Oberfaden werden durchtrennt.

- Stellen Sie sicher, vor dem Ausschalten der Maschine die Fäden abzuschneiden.

4 Stellen Sie den Netzschalter auf „O“, um die Maschine auszuschalten.

→ Das Display und die Anzeige der Taste „Start/Stopp“ gehen aus.

- Nach dem Wiedereinschalten der Maschine kann der Stickvorgang fortgesetzt werden. Sticken Sie einige Rückwärtsstiche zur Verstärkung der Stickerei. (Seite 97)

Anmerkung

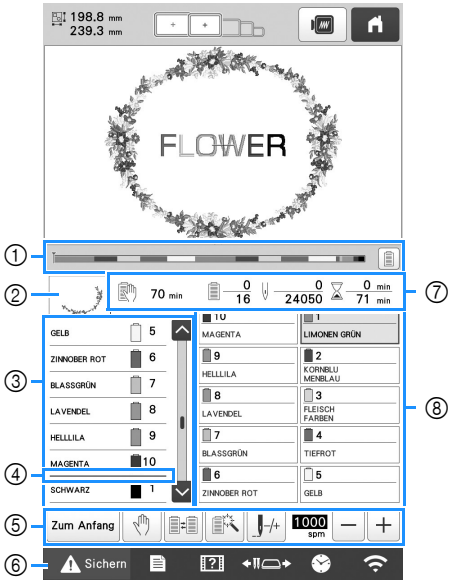
- Die Maschine kann jederzeit angehalten werden – auch während des Stickvorgangs. Wenn die Maschine jedoch während des Garnfarbenwechsels angehalten wird, müssen keine Rückwärtsstiche gestickt werden wenn der Stickvorgang fortgesetzt wird. Die Maschine kann so eingestellt werden, dass sie beim Wechseln der Farbe anhält. (Seite 119)

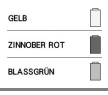
■ Reißen des Fadens beim Sticken

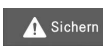
Wenn während des Stickvorgangs ein Problem auftritt (z. B. wenn der Faden reißt), hält die Maschine automatisch an.
Fädeln Sie den gerissenen Faden neu ein, sticken Sie einige Rückwärtsstiche und setzen Sie den Stickvorgang dann fort. (Seite 93)

Der Stickbildschirm

Über diesen Bildschirm können Sie die Gesamtzahl der Garnfarben, die Stickreihenfolge und die Stickzeit überprüfen, die Nadelstangeneinstellungen festlegen sowie die Nadel vorwärts und rückwärts bewegen. In diesem Bildschirm stehen andere Tasten zur Verfügung, wenn Sie im Einstellungsbildschirm [Manuelle Farbfolge] auf [ON] einstellen. (Seite 58)



Nr.	Anzeige Tastenbezeichnung	Funktion	Seite
①	 Fortschrittsbalken	Der Fortschritt des Stickvorgangs wird mit der roten Markierung in der Anzeige angezeigt. Berühren Sie , um (in der Anzeige) nur die gerade gestickte Garnfarbe anzuzeigen.	—
②	 Bereichsanzeige	Zeigt den Teil des Musters an, der mit der ersten in der Farbfolgenanzeige angezeigten Farbe gestickt wird.	—
③	 Farbfolgenanzeige	Zeigt die Reihenfolge der Garnfarbenwechsel an. Während des Stickvorgangs wird diese Anzeige automatisch abgerollt, sodass die derzeit verwendete Garnfarbe an erster Stelle angezeigt wird.	—
	 Nadelstangennummer	Zeigt die Nadelstangennummer an, der die linke Garnfarbe zugeordnet ist.	—
	 Bildlaufleiste	In der Farbfolgenanzeige werden die ersten sieben Garnfarben angezeigt. Um die Folge für die achte und weitere Garnfarben zu prüfen, berühren Sie oder oder tippen Sie auf die Bildlaufleiste.	—

Nr.	Anzeige Tastenbezeichnung	Funktion	Seite
④	 Garnrollenwechselanzeige	Die rote Linie gibt an, wann die Garnrollen gewechselt werden müssen.	91
⑤	 Taste „Zum Anfang“	Schließen Sie den Stickvorgang und kehren Sie zum Stickeinstellungsbildschirm zurück.	—
	 Reservestopp-Taste	Wenn Sie während des Stickvorgangs diese Taste berühren, hält die Maschine zu Beginn der nächsten Farbe an.	119
	 Garnrollenumschalttaste (Im Modus [Manuelle Farbfolge] nicht verfügbar)	Ändern der Nadelstangeneinstellungen am Bildschirm ohne Wechseln der Garnrollen in der Maschine.	57
	 Taste für temporäre Nadelstangeneinstellungen	Ermöglichen Sie das manuelle Festlegen der Nadelstangeneinstellungen.	120
	 Vorwärts-/Rückwärtsstichtaste	Bewegen Sie die Stichanzahl in der Stickerei vor und zurück. Verwenden Sie diese Taste in den folgenden Fällen: • Wenn der Faden beim Sticken reißt oder zu Ende geht • Wenn Sie den Stickvorgang von vorn starten möchten • Wenn Sie den Stickvorgang fortsetzen möchten, nachdem die Maschine ausgeschaltet wurde	93
	 Taste für die maximale Stickgeschwindigkeit	Legen Sie die maximale Stickgeschwindigkeit fest. • Legen Sie für dünne, dicke oder schwere Stoffe eine niedrige Geschwindigkeit fest. • Legen Sie beim Verwenden eines schwachen Fadens wie Metallfadens eine Stickgeschwindigkeit von 400 spm fest.	190
⑥	 Freigabetaste	Entsperrt die Maschine, sodass sie innerhalb von 10 Sekunden den Stickvorgang starten kann. Wenn Sie auf diese Taste tippen, blinkt die Taste „Start/Stopp“ grün.	87

Nr.	Anzeige Tastenbezeichnung	Funktion	Seite
⑦	70 min	Zeigt die Zeit bis zum Anhalten der Maschine an. Wenn die letzte Garnrolle verwendet wird, werden die Zahlen in Rot angezeigt. Wenn die Garnfarbe gewechselt werden muss, wird hier die Zeit bis zum nächsten Garnrollenwechsel angezeigt.	91
	Zeit bis zum Anhalten der Maschine		
	0/16	Der untere Wert zeigt die Gesamtanzahl der Garnfarben in dem Muster an, während der obere Wert angibt, welche Garnfarbe gerade gestickt wird.	—
	Stickreihenfolge		
	0/24050	Der untere Wert zeigt die Gesamtzahl der Stiche in dem Muster an, während der obere Wert angibt, wie viele Stiche bereits gestickt wurden.	—
	Stichzahl		
	0 min/71 min	Der untere Wert zeigt die Gesamtzeit an, die zum Sticken des Musters benötigt wird, während der obere Wert angibt, wie lange der Stickvorgang bereits läuft.	—
	Stickzeit		
⑧	1 LIMONEN GRÜN	Bewegen Sie die Nadelstangenpositionen zur ausgewählten Nadelstangennummer. Verwenden Sie diese Taste, wenn Sie den Faden mit dem automatischen Einfädler in die Nadel einfädeln.	—
	Nadelstangentaste		
	Garnfarbeneinstellungs-Bildschirm	Zeigt die Farbe und deren Namen (bzw. Nummer) für das Garn auf der Nadelstange an, die auf der Taste angegeben ist. Fädeln Sie den Faden wie hier angegeben in die Maschine ein.	81

Anmerkung

- Die Garnfarbennummern in der Farbfolgenanzeige und der Garnfarbeneinstellungs-Anzeige können z. B. in den Farbennamen oder die Garnfarbennummer anderer Marken geändert werden. (Seite 123)

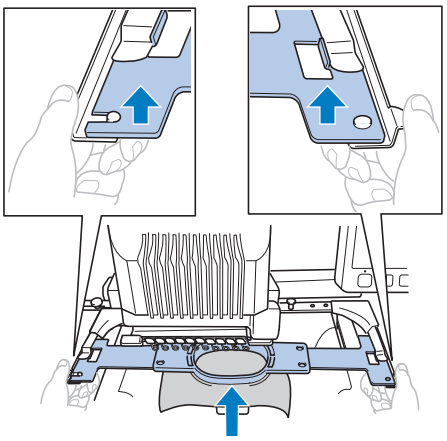
ENTFERNEN DES STICKRAHMENS

⚠ VORSICHT

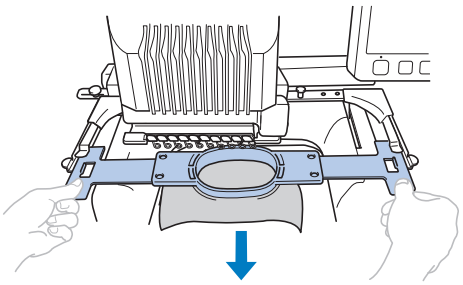
- **Achten Sie beim Entfernen des Stickrahmens darauf, dass die Taste „Start/Stopp“ rot leuchtet. Wenn die Taste „Start/Stopp“ grün blinkt, könnte die Maschine den Stickvorgang starten. Falls die Maschine versehentlich zu arbeiten beginnt, kann es zu Verletzungen kommen.**
- **Achten Sie beim Entfernen des Stickrahmens darauf, dass der Stickrahmen nicht gegen andere Teile der Maschine stößt.**
- **Wenden Sie beim Anheben des Stickrahmenhalters keine Gewalt an, da er sonst beschädigt werden könnte.**

1. **Greifen Sie die Arme des Stickrahmenhalters mit beiden Händen an der rechten und linken Seite, und heben Sie den Rahmen vorsichtig heraus.**

   Die Stifte an den Armen des Stickrahmenhalters sollten aus den Löchern an den Seiten des Stickrahmens gleiten.



2. **Ziehen Sie den Stickrahmen zu sich heran.**



→ Entfernen Sie den Stoff aus dem Rahmen.

STICKEN VON MUSTERN MIT 11 ODER MEHR FARBEN

Beim Sticken von Mustern, die 11 oder mehr Farben umfassen, müssen die Garnrollen gewechselt werden. Wenn ein Garnrollenwechsel erforderlich ist, hält die Maschine automatisch an und fordert Sie mit einer Meldung auf, die Garnrollen zu wechseln.

Anmerkung

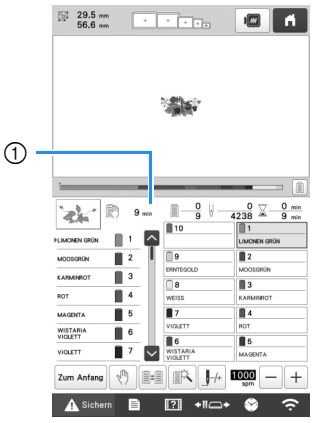
- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn im Einstellungsbildschirm [Manuelle Farbfolge] auf [ON] gesetzt ist.

Überprüfen, ob Garnrollenwechsel erforderlich sind

Bei der Musterauswahl kann die Anzahl der Garnwechsel angezeigt werden. Sie können auf diesem Bildschirm jedoch nicht überprüfen, welche Garnfarben in dem Muster verwendet werden. Ob und wann Garnrollenwechsel erforderlich sind, kann anhand der folgenden Angaben überprüft werden.

■ Zeit bis zum Anhalten der Maschine

Diese Anzeige zeigt die Zeitdauer an, bis die Maschine den Stickvorgang beendet. Die Maschine hält an, wenn ein Garnrollenwechsel erforderlich ist, oder wenn andere Einstellungen ein Anhalten der Maschine veranlassen. Wenn die Garnrollenwechselanzeige erscheint, ist ein Garnrollenwechsel erforderlich. Wenn die Zeit in rot angezeigt wird, ist beim Stickvorgang die letzte Garnfarbe vor dem Anhalten der Maschine erreicht.

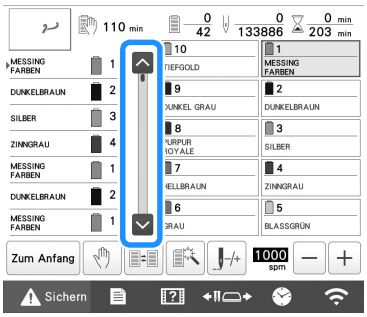


① Zeit bis zum Anhalten der Maschine

■ Garnrollenwechsel-Anzeige (————)

Die Garnrollenwechsel-Anzeige auf dem Stichnavigations-Bildschirm gibt an, wie häufig die Garnrollen gewechselt werden müssen und welcher Zeitraum zwischen den einzelnen Wechseln liegt.

1 Verwenden Sie die Bildlaufleiste auf der rechten Seite der Farbfolgenanzeige im Stickbildschirm.



→ Mit jeder Berührung von ⌄ blättert die Farbfolgenanzeige zur nächsten Farbe. Nachdem die letzte Farbe in der Farbfolgenanzeige erreicht wurde, wird die erste Farbe ausgewählt.

2 Überprüfen Sie die Position von ————.

① ———— gibt an, wann die Garnrollen gewechselt werden müssen. Die Garnrollen müssen so häufig gewechselt werden, wie diese Anzeige erscheint, und zwar an der Stelle zwischen den beiden Garnfarben, an der sie angezeigt wird.

3 Nachdem Sie die gewünschten Informationen überprüft haben, berühren Sie ⌃ oder die Bildlaufleiste oben, um zur ersten Farbe zurückzukehren.

WECHSELN DER GARNROLLEN

In diesem Abschnitt finden Sie Einzelheiten zu den Garnrollenanzeigen und auch zum einfachen Wechsel der Garnrollen.

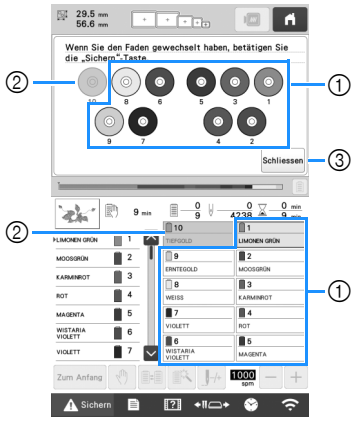
Anmerkung

- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn im Einstellungsbildschirm [Manuelle Farbfolge] auf [ON] gesetzt ist.

Informationen zu den Garnrollenanzeigen

Wenn die Garnrolle gewechselt werden muss, hält die Maschine den Stickvorgang automatisch an und der Bildschirm unten wird angezeigt.

Außerdem wird der Bildschirm unten angezeigt, wenn ein neues Muster ausgewählt wird. Ändern Sie die Garnrollen gemäß den neuen Zuordnungen.



① Die Garnrollen, die gewechselt werden müssen, werden nicht grau dargestellt.

② Die Garnrollen, die nicht gewechselt werden müssen, werden grau dargestellt.

③ Minimieren Sie den Bildschirm, der angibt, dass die Garnrollen gewechselt werden müssen, zu .

Tippen Sie auf , um den Bildschirm erneut anzuzeigen.

Hinweis

- Berühren Sie die Nadelstangentaste, um die Nadel zum Einfädeln der neuen Garnfarbe in die richtige Position zu bewegen. (Seite 86)
- Beim Erscheinen des Stickbildschirms werden die Nadelstangeneinstellungen gespeichert.
- Wenn die Nadelstangeneinstellungen gespeichert wurden und das nächste geöffnete Muster die gleichen Garnfarben enthält wie das vorherige Muster, dann werden den gleichen Nadelstangen die gleichen Farben wie beim vorherigen Muster zugewiesen.
- Wenn Sie alle Zuweisungen für alle angezeigten Farben löschen möchten, siehe „Löschen der Garnfarbeneinstellungen aller zuvor gestickten Motive“ auf Seite 57.

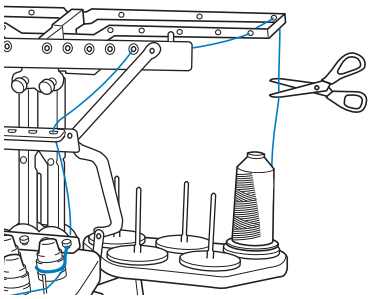
Anmerkung

- Um eine andere als die angegebene Farbe zu verwenden, verwenden Sie die Taste für die temporäre Nadelstangeneinstellung und ändern die Garnfarbeneinstellung. (Seite 120)
- Um die Garnrollenwechsel auf ein Minimum zu reduzieren, können bestimmten Nadelstangen häufig verwendeten Garnfarben zugeordnet werden. (Seite 121)

Einfaches Wechseln der Garnrollen

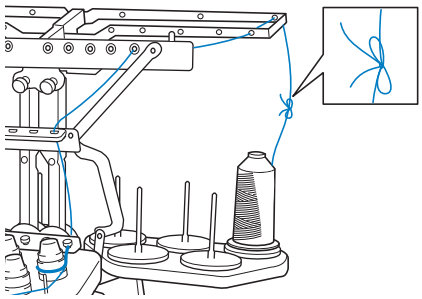
Beim Austauschen der Garnrollen ist es erforderlich, den Oberfaden neu einzufädeln. Der Garnrollenwechsel ist jedoch recht einfach, wenn der entsprechende Faden korrekt in die Maschine eingefädelt ist.

1 Durchtrennen Sie den Faden zwischen Garnrolle und Fadenführung.

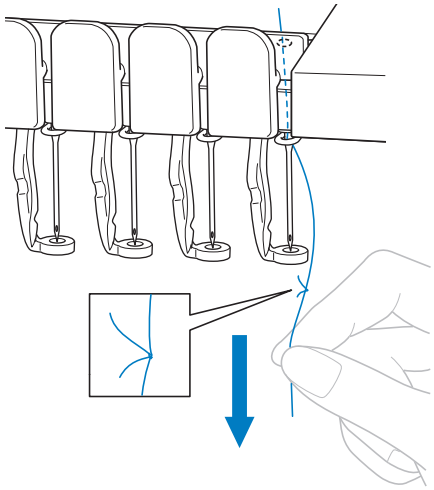


2 Wechseln Sie die Garnrolle.

3 Verknoten Sie das Ende des Fadens der neuen Garnrolle mit dem des Restfadens der vorherigen Farbe.



4 **Ziehen Sie den alten Faden direkt hinter der Fadenführungführung heraus.**



Ziehen Sie den Faden weiter heraus, bis sich der Knoten vor der Nadel befindet. Schneiden Sie den Knoten ab.

5 **Verwenden Sie den automatischen Nadeleinfädlermechanismus, um den neuen Faden in die Nadel einzufädeln. (Seite 85)**

→ Der Garnrollenwechsel ist nun abgeschlossen.

Hinweis

- Achten Sie beim Herausziehen des Fadens darauf, den Knoten nicht durch das Nadelöhr zu ziehen. Anderenfalls kann die Nadel beschädigt werden.

EINSTELLEN DES STICKVORGANGS

Wenn der Faden reißt oder der Unterfaden beim Sticken zu Ende geht

Wenn der Faden reißt oder der Unterfaden beim Sticken zu Ende geht, hält die Maschine automatisch an. Da einige Stiche nur mit einem Faden gestickt werden, gehen Sie an einen Punkt in der Stickerei vor dem Anhalten des Stickvorgangs zurück, bevor Sie den Stickvorgang fortsetzen.

Hinweis

- Wenn [Fadensensor] auf [OFF] eingestellt ist, hält die Maschine den Stickvorgang nicht an, bis er abgeschlossen ist. Normalerweise sollte [Fadensensor] auf [ON] eingestellt sein.
- Seien Sie beim Vor- oder Zurückgehen vorsichtig, da sich der Stickrahmen gleichzeitig ebenfalls bewegt.

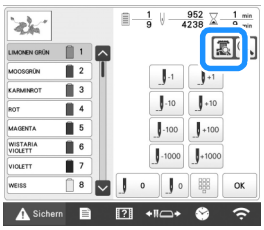
■ Wenn der Oberfaden reißt

1 **Fädeln Sie den Oberfaden neu ein. (Seite 82)**

2 **Berühren Sie** **.**

→ Der Stichnavigations-Bildschirm wird angezeigt.

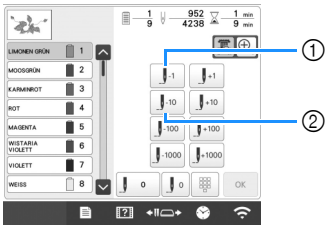
3 **Berühren Sie** **, um den Nadeleinstichpunkt auf dem LCD-Bildschirm zu kontrollieren.**



→ Das Kameraansichtsfenster erscheint.

- Berühren Sie , um die Kameraansicht auf doppelte Größe zu zoomen.

4 **Tippen Sie auf [-1] und [-10], um an eine Stelle in der Stickerei zurückzukehren, an der bereits Stiche gestickt wurden.**

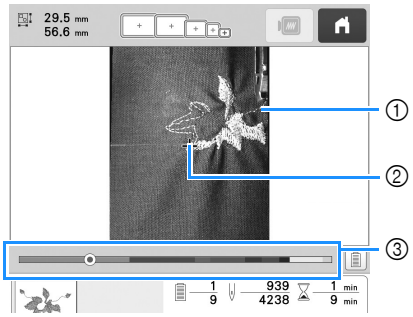


① Wenn Sie diese Taste berühren, gehen Sie jeweils einen Stich in der Stickerei zurück.
② Wenn Sie diese Taste berühren, gehen Sie jeweils zehn Stiche in der Stickerei zurück.

Indem Sie sich durch Berühren von [-1] oder [-10] in dem Bereich bewegen, in dem das Muster zuletzt gestickt wurde, können Sie den Stickrahmen verschieben und die Kreuzmarkierung unmittelbar über den letzten angezeigten Stich legen.

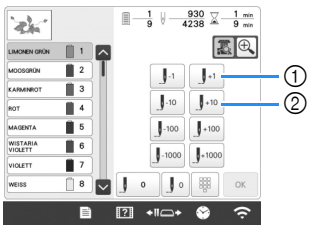
Hinweis

- Für einen optimalen Anschluss wird empfohlen, über die zwei oder drei letzten Stiche zu sticken.



① Stichlinie
② Kreuzmarkierung
③ Stickerei-Fortschrittsbalken

Sie können den Stichzähler auch durch Berühren des entsprechenden Punktes im Fortschrittsbalken auf den gewünschten Punkt bewegen.
Wenn die Nadelstange in der Stickerei zu weit zurückgefahren wird, berühren Sie [+1] oder [+10], um sie wieder nach vorne zu bewegen.



① Wenn Sie diese Taste berühren, gehen Sie jeweils einen Stich in der Stickerei nach vorne.
② Wenn Sie diese Taste berühren, gehen Sie jeweils zehn Stiche in der Stickerei nach vorne.

5 **Berühren Sie [ ].**

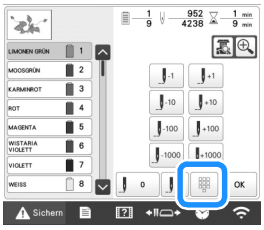
6 **Berühren Sie [OK].**

→ Der Stickbildschirm wird wieder angezeigt.

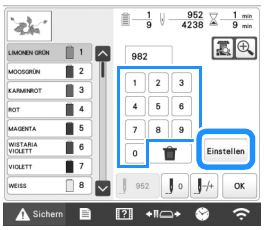
7 **Tippen Sie [Sichern] und drücken Sie dann die Taste „Start/Stopp“, um den Stickvorgang fortzusetzen.**

■ Festlegen einer Stichnummer

1 **Berühren Sie [ ].**



2 **Geben Sie mit den numerischen Tasten die gewünschte Stichnummer ein und berühren Sie dann [Einstellen].**



→ Der Stickrahmen fährt an den angegebenen Stich.

→ Wenn Sie [ ] in diesem Bildschirm zur Vergrößerung der Anzeige berühren, können Sie eine Stichnummer mit den numerischen Tasten eingeben.

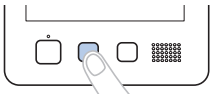
3 **Tippen Sie auf [-/+], um zum vorhergehenden Bildschirm zurückzukehren und fahren Sie dann mit Schritt 5 auf Seite 94 fort.**

Anmerkung

- Berühren Sie [0], um die Stichnummer zurückzusetzen und vom ersten Stich an zu sticken.
- Möchten Sie die letzte Stichnummer angeben, wählen Sie die letzte Garnfarbe und berühren Sie dann [ ].

■ Wenn der Unterfaden reißt oder zu Ende geht

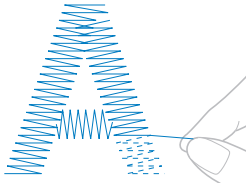
1 Berühren Sie ⚠ Sichern und drücken Sie anschließend die Fadenabschneidetaste.



→ Der Oberfaden wird abgeschnitten.
- Wenn der Unterfaden reißt oder zu Ende geht, schneiden Sie auch den Oberfaden ab.

2 Entfernen Sie die nur mit dem Oberfaden gestickten Stiche.

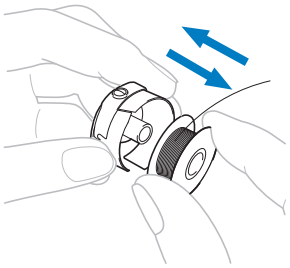
Ziehen Sie das abgeschnittene Ende des Oberfadens heraus.



- Wenn die Stiche nicht sauber entfernt werden können, schneiden Sie den Faden mit einer Schere ab.

■ Wenn der Unterfaden zu Ende gegangen ist, tauschen Sie die Spule an dieser Stelle aus.

3 Ersetzen Sie die leere Spule durch eine volle. (Seite 33)



- Wenn die Greiferabdeckung geöffnet werden kann, tauschen Sie die Spule aus, ohne den Stickrahmen von der Maschine zu entfernen.
- Wenn das Maschinenbett z. B. durch ein taschenförmiges Stück Stoff verdeckt ist oder die Greiferabdeckung nicht geöffnet werden kann, nehmen Sie den Stickrahmen vorübergehend heraus. (Seite 90) Nachdem Sie die Spule ausgetauscht haben, bringen Sie den Stickrahmen wieder an. (Seite 64)

Hinweis

Wenn der Stickrahmen entfernt wird, bevor das Muster fertig gestickt ist, gehen Sie bitte vorsichtig vor, da das Muster ansonsten ungleichmäßig werden kann.
- Üben Sie keinen zu starken Druck auf den gerahmten Stoff aus, da er sich sonst lockern kann.
- Achten Sie beim Entfernen und Wiederanbringen des Stickrahmens darauf, dass er nicht gegen den Stickarm oder Stickfuß stößt.
  Wenn der Rahmen gegen den Stickarm stößt, schalten Sie die Maschine aus und wieder ein. Da die korrekte Rahmenposition beim Anhalten der Maschine im Maschinenspeicher gespeichert wurde, fährt der Stickrahmen in diese Position zurück.
- Stellen Sie beim Wiederanbringen des Stickrahmens sicher, dass die Stifte am linken und rechten Arm des Stickrahmenhalters sicher in die Löcher in den Griffen am Stickrahmen einrasten.

4 Gehen Sie in der Stickerei zurück (siehe Schritte 2 bis 7 unter „Wenn der Oberfaden reißt“ auf Seite 93) und setzen Sie den Stickvorgang fort.

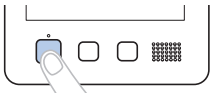
Sticken ab Beginn oder Mitte des Musters

Wenn Sie die Stickerei noch einmal von vorne beginnen möchten (z. B. wenn eine Probe gestickt wurde und die Fadenspannung oder die Garnfarbe falsch war), starten Sie den Stickvorgang mit der Vorwärts-/Rückwärtsstichtaste neu. Außerdem können Sie in der Stickerei je nach Garnfarbe oder Stichen vor- oder zurückgehen, um den Stickvorgang an einem beliebigen Punkt im Muster zu starten.

Hinweis

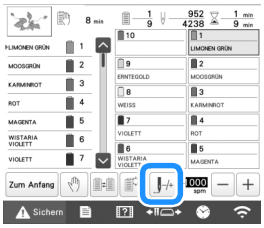
- Seien Sie beim Vor- oder Zurückgehen vorsichtig, da sich der Stickrahmen gleichzeitig ebenfalls bewegt.

1 Drücken Sie die Taste „Start/Stopp“, um die Maschine zu stoppen.



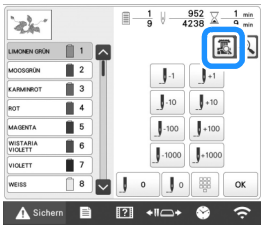
- Bei Bedarf durchtrennen oder entfernen Sie die gestickten Stiche.

2 Berühren Sie [-/+].

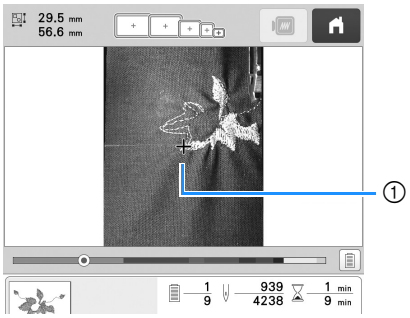


→ Der Stichnavigations-Bildschirm wird angezeigt.

3 Berühren Sie [Sichern], um den Nadeleinstichpunkt auf dem LCD-Bildschirm zu kontrollieren.



→ Das Kameraansichtsfenster erscheint und die Kreuzmarkierung in der Kameraansicht zeigt den Nadeleinstichpunkt an.

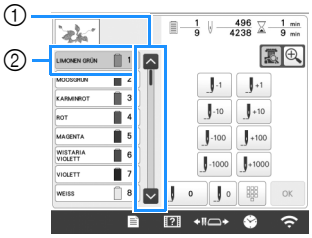


① Nadeleinstichpunkt

- Berühren Sie [Zoom], um die Kameraansicht auf doppelte Größe zu zoomen.

4 Wählen Sie mit der Bildlaufleiste die Garnfarbe und tippen Sie dann auf [-1], [-10], [-100], [-1000], [+1], [+10], [+100] und [+1000], um den bestimmten Stich zu wählen.

- Tippen Sie auf [0], um von vorne zu sticken.



① Der Stich, mit dem der Stickvorgang beginnen soll, kann ebenfalls mit der Bildlaufleiste gewählt werden.

② Die oberste Garnfarbe in der Farbfolgenanzeige ist die Farbe des derzeit ausgewählten Bereichs. Berühren Sie diesen Bereich, um den Stich festzulegen, mit dem der Stickvorgang beginnen soll.

→ Der Nadelstangenkasten bewegt sich, und die derzeit aktive Nadelstange fährt in die Stickposition. Dann bewegt sich der Stickrahmen und die aktuelle Nadelposition wird angezeigt.

5 Berühren Sie [Nadelposition].

6 Nachdem Sie den Stich ausgewählt haben, von dem aus der Stickvorgang starten soll, berühren Sie [OK].

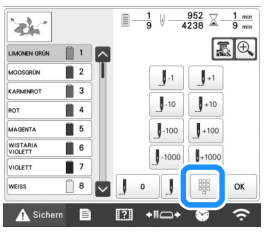
→ Der Stickbildschirm wird wieder angezeigt.

7 Berühren Sie [Sichern] und drücken Sie dann die Taste „Start/Stopp“, um den Stickvorgang zu starten.

→ Der Stickvorgang beginnt an dem angegebenen Punkt.

■ Festlegen einer Stichnummer

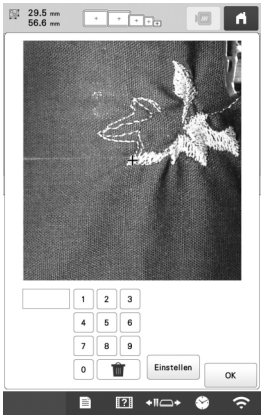
1 Berühren Sie [Stichnummer].



2 Geben Sie mit den numerischen Tasten die gewünschte Stichnummer ein und berühren Sie dann [Einstellen].

→ Der Stickrahmen fährt an den angegebenen Stich.

→ Wenn Sie in diesem Bildschirm zur Vergrößerung der Anzeige berühren, können Sie eine Stichnummer mit den numerischen Tasten eingeben.

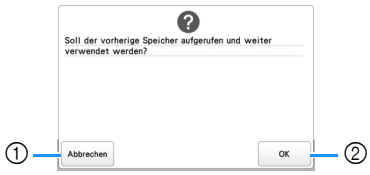


3 Tippen Sie auf , um zum vorhergehenden Bildschirm zurückzukehren und fahren Sie dann mit Schritt 5 auf Seite 96 fort.

Fortsetzen des Stickvorgangs nach dem Ausschalten der Maschine

In den folgenden Fällen werden die verbleibenden Stiche der Stickerei im Maschinenspeicher gespeichert.

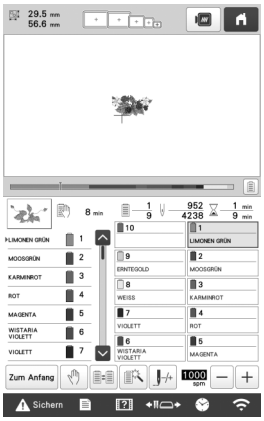
- Wenn die Maschine vor dem Anhalten des Stickvorgangs über den Hauptschalter ausgeschaltet wird.
  Schneiden Sie den Faden vor dem Abschalten der Maschine ab. Ansonsten kann er beim Wiedereinschalten u. U. gezogen werden oder sich verfangen, sobald der Stickarm in seine Ausgangsposition zurückkehrt.
- Wenn die Maschine z. B. aufgrund eines Stromausfalls während des Stickvorgangs versehentlich ausgeschaltet wurde.
  Der Rest der Stickerei kann nach dem Wiedereinschalten der Maschine gestickt werden. Einige der bereits gestickten Stiche müssen ggf. jedoch neu gestickt werden.



① Brechen Sie den Stickvorgang ab und zeigen Sie den Bildschirm für die Musterauswahl an, um ein neues Muster auszuwählen.

② Setzen Sie den Stickvorgang fort.

→ Der Stickbildschirm, der vor dem Abschalten der Maschine angezeigt wurde, erscheint.



Hinweis

- Sie müssen eventuell vorwärts oder rückwärts durch die Stiche gehen, um die korrekte Nadeleinstichposition zu finden.

Kapitel 3 ERWEITERTES STICKEN

VERSCHIEDENE STICKFUNKTIONEN

Stickvorbereitung mit Heftstich

Bevor Sie mit dem Sticken anfangen, können Sie entlang der Umrisse des Musters Heftstiche sticken. Dies ist nützlich, wenn Stoff bestickt werden soll, an dem man kein Unterlegmaterial mit Hilfe eines Bügeleisens oder Kleber befestigen kann. Durch Stickunterlegvlies kann man Zusammenziehen der Stickerei bzw. ungleichmäßige Muster vermeiden.

Hinweis

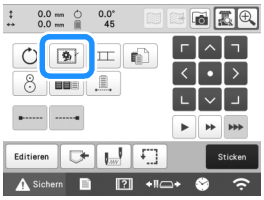
- Es wird empfohlen, vor der Auswahl der Heftstich-Einstellung zuerst das Kombinieren und Bearbeiten des Musters fertig zu stellen. Wenn das Muster nach dem Auswählen der Heftstich-Einstellung bearbeitet wird, liegen Heftstich und Muster möglicherweise nicht genau übereinander, und es kann schwierig sein, Heftstiche unter dem Muster nach dem Sticken zu entfernen.

1. **Tippen Sie auf [ ] und dann auf [ ].**
   → Der Stickeinstellungsbildschirm wird angezeigt.
2. **Suchen Sie [Heftstichabstand].**
3. **Verwenden Sie [−] und [+] um den Abstand zwischen Muster und Heftnaht genau einzustellen.**

Anmerkung

- Je höher die Einstellung, umso weiter ist die Heftnaht vom Muster entfernt.
- Die Maschine behält die gewählte Einstellung auch nach dem Ausschalten bei.

4. **Berühren Sie [OK], um zum Stickeinstellungsbildschirm zurückzukehren.**
5. **Berühren Sie [ ], um die Heftstich-Einstellung auszuwählen.**

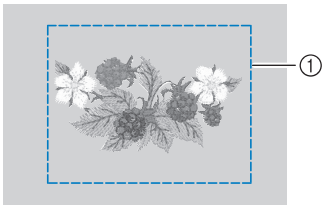


Hinweis

- Wenn Sie [ ] berühren, wird das Muster in die Mitte verschoben. Bewegen Sie das Muster nach der Auswahl der Heftstich-Einstellung an die gewünschte Position.

- Um die Einstellung abzubrechen, tippen Sie auf [ ].
  → Der Heftstich wird an den Anfang der Stickreihenfolge gesetzt.

6. **Berühren Sie [Sticken], um mit dem Stickbildschirm fortzufahren.**
7. **Berühren Sie [Sichern] und drücken Sie dann die Taste „Start/Stopp“, um den Stickvorgang zu starten.**
8. **Entfernen Sie die Heftnaht nach dem Sticken.**



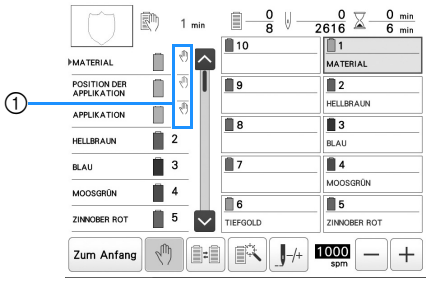
① Heftnaht

Sticken von Applikationsmustern

Einige der integrierten Stickmuster können zum Sticken von Applikationen verwendet werden. Folgen Sie den nachfolgend beschriebenen Verfahren, um mit den Funktionen [MATERIAL], [POSITION DER APPLIKATION] oder [APPLIKATION] in der Bereichsanzeige am oberen Rand der Farbfolgenanzeige Applikationsmuster zu sticken.

[MATERIAL], [POSITION DER APPLIKATION] und [APPLIKATION] sind einer bestimmten Nadelstangennummer zugeordnet.

*Je nach Einstellung der Garnfarbenanzeige erscheint in der Anzeige (MATERIAL), (POSITION DER APPLIKATION) oder (APPLIKATION).

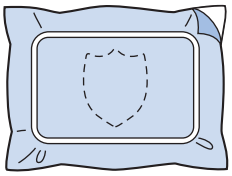


① wird im Bildschirm an den Stellen angezeigt, an denen die Maschine anhält.

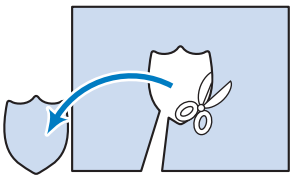
■ Anweisungen zum Sticken von Applikationen

1 Legen Sie Unterlegmaterial auf die Rückseite des Applikationsstoffes/-materials.

2 Spannen Sie den Stoff für die Applikation (siehe Schritt 1) in den Stickrahmen ein und sticken Sie dann ein [MATERIAL]-Muster. Die Ausschneidelinie für die Applikation wird gestickt und anschließend hält die Maschine an.

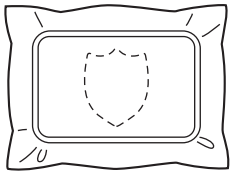


3 Nehmen Sie den Applikationsstoff aus dem Rahmen und schneiden Sie das Muster vorsichtig entlang der gestickten Ausschneidelinie aus.

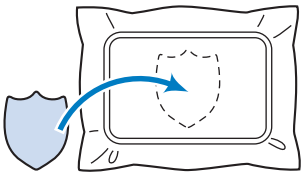


- Wenn die Applikation entlang der Innenseite der gestickten Ausschneidelinie ausgeschnitten wird, kann sie möglicherweise nicht richtig auf dem Stoff angebracht werden. Schneiden Sie die Applikation daher sorgfältig entlang der gestickten Ausschneidelinie aus. Wenn dieser Schritt nicht mit größter Sorgfalt durchgeführt wird, kann die Applikation nicht sauber fertig gestellt werden. Entfernen Sie außerdem alle überstehenden Fäden.

4 Spannen Sie den Unterstoff oder das Kleidungsstück in den Stickrahmen ein und sticken Sie dann ein „POSITION DER APPLIKATION“-Muster. Die Position der Applikation wird gestickt und anschließend hält die Maschine an.

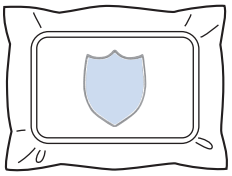


5 Tragen Sie ein wenig Stoffkleber oder Stoffklebespray auf die Rückseite der ausgeschnittenen Applikation auf und bringen Sie sie dann an der Position auf dem Unterstoff an, die Sie mit dem [POSITION DER APPLIKATION]-Muster in Schritt 4 gestickt haben.



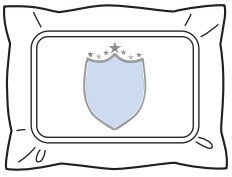
- Wenn Sie ein Aufbügelvlies verwenden, um die Applikation am Unterstoff anzubringen, bügeln Sie beide Teile zusammen, ohne den Unterstoff aus dem Stickrahmen zu entfernen.

6 Wenn Sie die Applikation angebracht haben, sticken Sie sie mit einem [APPLIKATION]-Muster auf. Die Applikation ist fertig.



- Abhängig vom Muster kann es sein, dass das [APPLIKATION]-Muster nicht verfügbar ist. Sticken Sie In diesem Fall die Applikation in der Farbe eines Teils der Stickerei.

7 Sticken Sie das Muster fertig.

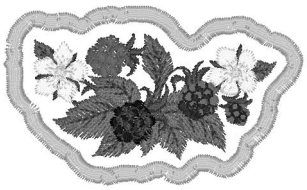


Erstellen von Applikationen

Applikationen können mit Hilfe der integrierten Muster und mit Mustern aus anderen Quellen erstellt werden. Dies ist praktisch bei Stoffen, auf denen nicht gestickt werden kann bzw. wenn Sie eine Applikation auf ein Kleidungsstück aufsetzen möchten.

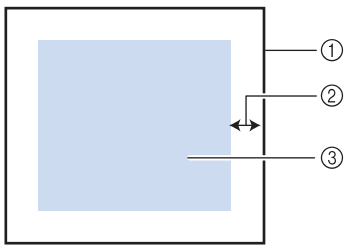
■ Erstellen von Applikationen

Das folgende Muster soll zur Herstellung einer Applikation verwendet werden.



Hinweis

- Besonders geeignet für Applikationen sind Filz oder Jeansstoff. Je nach Muster und verwendetem Stoff kann die Stickerei auf leichtem Stoff kleiner wirken.
- Um die besten Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie zum Sticken immer Stickunterlegvlies verwenden.
- Wählen Sie einen der Mustergröße entsprechenden Rahmen. Die zur Auswahl stehenden Rahmen werden auf dem LCD-Bildschirm angezeigt.
- Schließen Sie zuerst das Kombinieren und Bearbeiten des Musters ab, bevor Sie die Applikationseinstellung auswählen. Wenn das Muster nach der Auswahl der Applikationseinstellung bearbeitet wird, werden Stickerei und Muster möglicherweise ungleichmäßig.
- Da ein Umriss hinzugefügt wird, wird das für die Applikation gewählte Muster (durch die Applikations-Einstellung) größer als das ursprüngliche Muster.
  Stellen Sie zunächst die Größe und Position des Musters wie unten dargestellt ein.



① Stickbereich
② Ca. 10 mm (3/8 Zoll)
③ Mustergröße

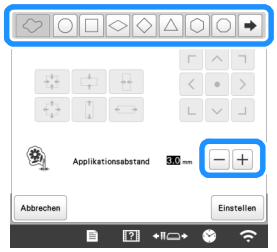
1 Wählen Sie das Muster für die Applikation.

2 Berühren Sie [Applikation] im Musterbearbeitungs-Bildschirm.

3 Wählen Sie die Umrandung.

Wenn Sie [Umrandung] wählen, kann nahe am Rand des Musters ein Umriss erzeugt werden.

→ Stellen Sie mit [−] oder [+] den Abstand zwischen dem Muster und dem Umriss der Applikation ein.



Anmerkung

- Wenn für den Umriss eine Umrandung gewählt wird, kann diese Umrandung vergrößert, verkleinert oder verschoben werden.
- Berühren Sie [→] zur Auswahl eines anderen Umrandungsmusters.

4 Prüfen Sie die Vorschau im Bildschirm und berühren Sie dann [Einstellen].

Hinweis

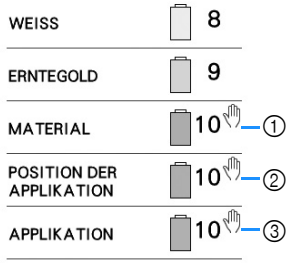
- Zu diesem Zeitpunkt werden Muster und Umrandung gruppiert.

5 Nachdem Sie die gewünschten Einstellungen festgelegt haben, berühren Sie [Editieren Beenden].

6 Legen Sie die Stickeinstellungen fest und berühren Sie dann [Sticken], um mit dem Stickbildschirm fortzufahren.

Anmerkung

- Drei Schritte werden zur Stickreihenfolge hinzugefügt:
  Schnittlinie der Applikation, Muster-Position auf dem Kleidungsstück und Applikationsstiche.



① Schnittlinie für Applikationen
② Musterposition auf dem Kleidungsstück
③ Applikationsstiche

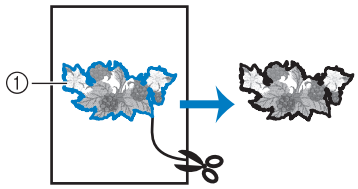
- Es wird empfohlen, ein Garn für die Schnittlinie [MATERIAL] zu verwenden, das der Farbe des Stoffes nahe kommt.

7 Befestigen Sie ein Stück Unterlegvlies auf der Rückseite des Filzes oder Jeansstoffs, den Sie für die Applikation verwenden.

8 Spannen Sie den Applikationsstoff in den Stickrahmen, bringen Sie den Stickrahmen an der Maschine an und beginnen Sie mit dem Sticken.

9 Wenn die Schnittlinie [MATERIAL] gestickt ist, halten Sie die Maschine an und entfernen Sie das Applikationsmaterial aus dem Stickrahmen.

10 **Schneiden Sie vorsichtig an der Naht entlang. Entfernen Sie das Garn der Schnittlinie nach dem Ausschneiden vorsichtig und vollständig.**

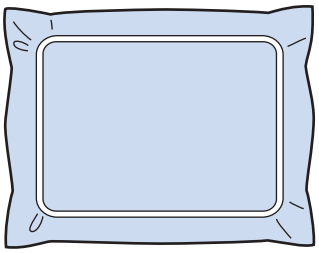


① Schnittlinie für Applikationen

Hinweis

- Abhängig von der Stichdichte und dem verwendeten Stoff ist es möglich, dass sich das Muster zusammenzieht oder dass die Applikation von der Positionierungslinie abweicht. Es wird empfohlen, leicht außerhalb der Schnittlinie auszuschneiden.
- Wenn Sie ein Muster verwenden, das vertikal und horizontal symmetrisch ist, markieren Sie die Ausrichtung des Musters mit einem Kreidestift, bevor Sie es ausschneiden.
- Schneiden Sie das Muster vorsichtig entlang dem gestickten Umriss aus. Schneiden Sie nicht innerhalb der Schnittline, da sonst der Applikationsstoff nicht richtig vom Applikationsstich erfasst wird.

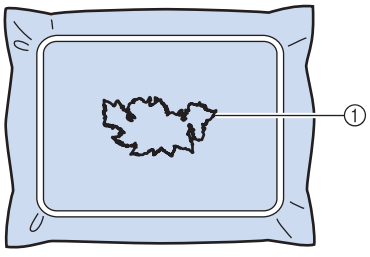
11 **Verwenden Sie zwei wasserlösliche Stickunterlegvliese, die an den Klebeflächen aufeinanderliegen und spannen Sie diese dann in den Stickrahmen ein.**



Hinweis

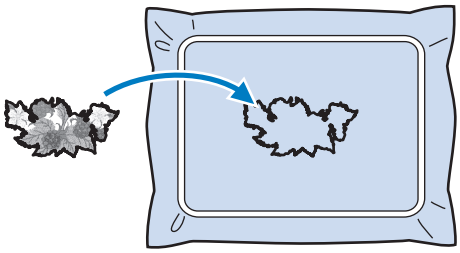
- Wenn Sie wasserlösliches Vlies verwenden, ist es nicht nötig, das Vlies nach dem Sticken des Applikations-Umrisses zu entfernen. Um Zusammenziehen des Musters zu verringern, empfehlen wir die Verwendung von wasserlöslichem Vlies.
- Legen Sie zwei Lagen Vlies aufeinander, andernfalls ist es möglich, dass das Vlies während des Stickvorgangs reißt.

12 **Sticken Sie die Positionslinie für die Applikation [POSITION DER APPLIKATION].**



① Muster-Positionslinie

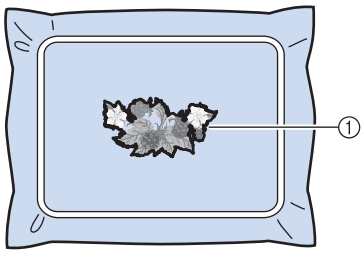
13 **Tragen Sie ein wenig Stoffkleber oder Stoffklebespray auf und kleben Sie dann die Applikation so auf, dass sie mit der Positionslinie übereinstimmt.**



Hinweis

- Bevor Sie die Applikation fest aufkleben, vergewissern Sie sich, dass sie sich innerhalb der Positionslinie befindet.

14 **Sticken Sie den Umriss [APPLIKATION].**

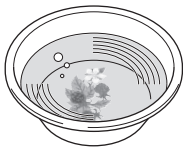


① Umriss der Applikation

15 **Nachdem der Stickvorgang beendet ist, entfernen Sie das Stickunterlegvlies aus dem Stickrahmen.**

16 **Schneiden Sie mit einer Schere die Teile des wasserlöslichen Stickunterlegvlieses außerhalb des Umrisses der Applikation ab.**

17 **Legen Sie die Applikation in ein Wasserbad, um das wasserlösliche Stickunterlegvlies aufzulösen.**



18 **Lassen Sie die Applikation trocknen und dann bügeln Sie sie, falls notwendig.**

Hinweis

- Bügeln Sie nur mit leichtem Druck, andernfalls kann die Stickerei beschädigt werden.

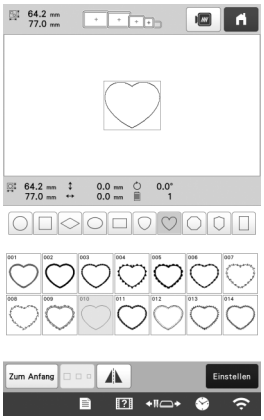
Anmerkung

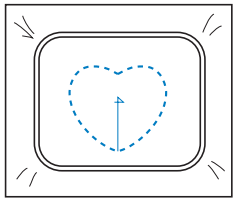
- Der Umriss wird im Satinstich gestickt.
- An Stickfuß, Nadel und Stichplatte kann sich etwas Klebstoff ansammeln. Sticken Sie das Applikationsmuster fertig und beseitigen Sie dann den Klebstoff.

Kreieren von Applikationen aus Umrandungen

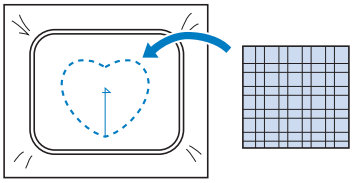
Bei dieser Methode muss der Stoff im Stickrahmen nicht ausgetauscht werden. Die Applikation kann durch Sticken von zwei Umrandungen derselben Größe und Form kreiert werden, wobei die eine Umrandung im Geradstich und die andere im Satinstich gestickt wird.

1 **Wählen Sie eine Geradstichumrandung aus, und sticken Sie sie auf den Unterstoff.**

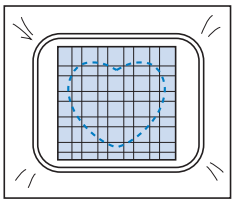




2 **Legen Sie den Applikationsstoff auf die in Schritt 1 gestickte Umrandung. Stellen Sie sicher, dass der Applikationsstoff größer als der gestickte Bereich ist.**

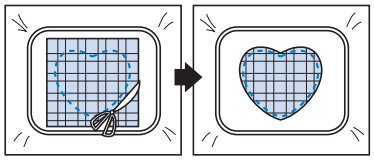


3 **Sticken Sie dieselbe Umrandung auf dem Applikationsstoff nach.**



- Achten Sie darauf, die Maschine anzuhalten, bevor das Kreuz in der Mitte gestickt wird.

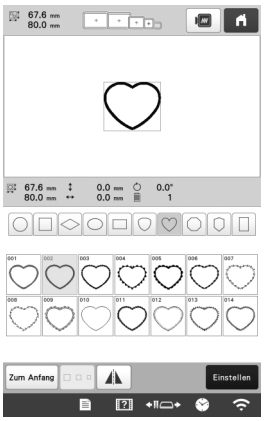
4 **Entfernen Sie den Stickrahmen von der Maschine, und schneiden Sie dann den überstehenden Applikationsstoff am äußeren Rand der Stickerei ab.**



Hinweis

- Lassen Sie den Stoff dabei im Stickrahmen eingespannt. Üben Sie keinen zu starken Druck auf den gerahmten Stoff aus, da er sich sonst lockern kann.

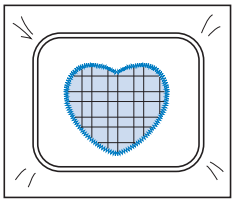
5 **Wählen Sie eine Satinstichumrandung mit derselben Form aus.**



Hinweis

- Wenn die Größe oder Stickposition der Geradstichumrandung geändert wird, denken Sie daran, die Größe und Stickposition der Satinstichumrandung entsprechend zu ändern.

6 **Bringen Sie den in Schritt 4 entfernten Stickrahmen wieder an, und sticken Sie die Applikation fertig.**



Automatisches Erstellen von Punktierstichen oder Echomustern

Sie können sowohl die integrierten Muster der Maschine als auch eigene Stickdaten ohne Verwendung von Mein Design Center mit Punktierstichen oder Echo-Quiltstichen versehen.

Anmerkung

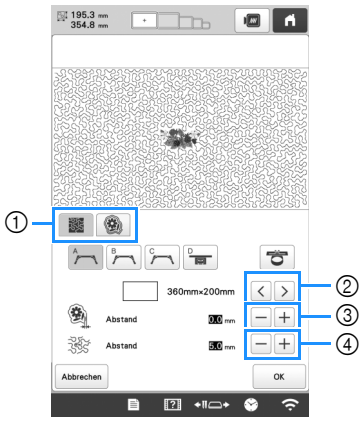
- Wenn dieser einfache Punktierstich auf zwei Lagen Stoff mit Wattierung vorgenommen wird, können Stickmuster und Punktierstich verrutschen. Einzelheiten zum Quilten siehe „Dekorstiche um ein Stickmuster (eine Quilt-Funktion)“ auf Seite 170.

1 **Wählen Sie das Muster aus, das mit einem Punktierstich versehen werden soll.**

2 **Drücken Sie im Musterbearbeitungs-Bildschirm auf** **.**

→ Der Punktierstich wird automatisch um das gewählte Muster herumgeführt.
Zur Auswahl mehrerer Muster siehe Seite 42.

3 **Wählen Sie die Sticheinstellungen für den Punktierstich aus, und drücken Sie auf** OK **.**



① Um ein Punktierstichmuster zu erstellen, drücken Sie auf . Wenn Sie ein Echoquiltmuster erstellen, drücken Sie auf .

② Wenn eine Stickrahmengröße ausgewählt wird, wird das Punktierstichmuster im Bereich dieser ausgewählten Rahmengröße hinzugefügt. Wenn das Muster größer als die ausgewählte Rahmengröße ist, wird der Bereich, der die Rahmengröße angibt, grau dargestellt.

③ Legen Sie den Abstand zwischen dem Musterumriss und dem Punktierstich fest.

④ Geben Sie den Stichabstand für den Punktierstich an.

QUILTBORDÜREN

Durch das erneute Einspannen des zu bestickenden Stoffes, um Muster zu verbinden, kann eine Quiltbordüre von 3 m × 3 m (ca. 118 Zoll × 118 Zoll) erstellt werden.

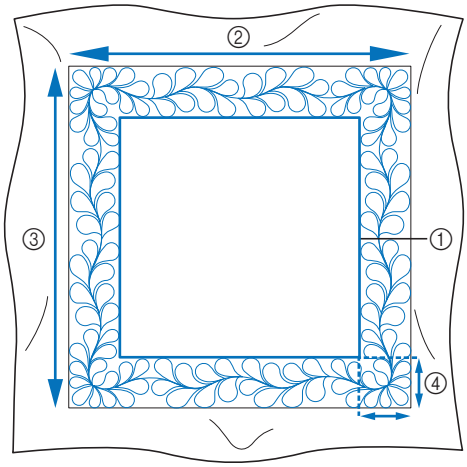
■ Verwenden der Kamera

Zeigen Sie mit Hilfe der eingebauten Kamera der Maschine ein Kamerabild des Stoffs an, um das Muster beim Sticken von Quiltbordüren auszurichten.
Legen Sie die geeigneten Bildeinstellungen im Voraus fest. (Seite 73)

- Mit den geeigneten Einstellungen können bessere Kamerabilder erzielt werden.

■ Erstellen von Daten für Quiltbordüren

1 Zeichnen Sie mit einem Kreidestift den Innenumriss der Quiltbordüre auf dem zu bestickenden Stoff an. Messen Sie die Größe der Quiltbordüre aus.

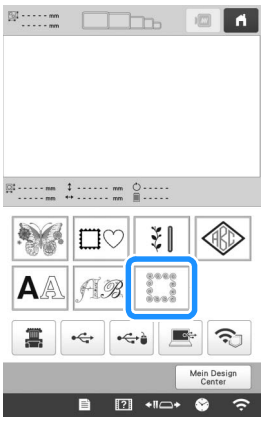


① Innenumriss (zur Positionierung)
② Breite
③ Höhe
④ Breite der Quiltbordüre

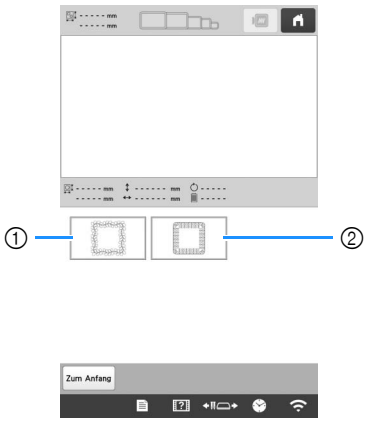
Anmerkung

- Achten Sie darauf, den Stoff mit einer Zugabe von 10 cm (4 Zoll) zuzuschneiden, damit die Kanten über den Stickrahmen hinausragen.

2 Berühren Sie .



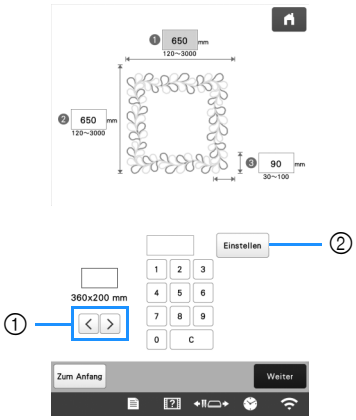
3 Wählen Sie die Kategorie für die Anzahl von Garnfarben aus.



① Einfarbiges Muster
② Mehrfarbiges Muster

4 Wählen Sie das gewünschte Stickmuster aus, und tippen Sie dann auf Einstellen.

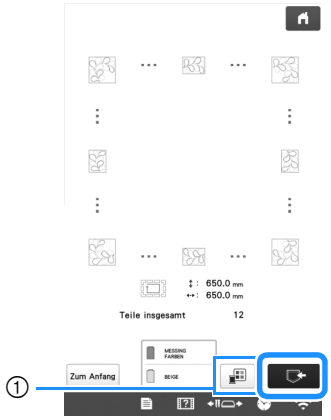
5 Geben Sie die Größe des verwendeten Stickrahmens sowie die Breite der Stickbordüre ein.



① Tippen Sie auf < oder >, um die Größe des Stickrahmens auszuwählen.
② Geben Sie die Breite (❶) und Höhe (❷) sowie die Breite der Quiltbordüre ein (❸), und tippen Sie nach jeder Eingabe auf Einstellen.

6 Berühren Sie Weiter.

7 **Überprüfen Sie das Muster, und tippen Sie dann zum Speichern auf .**

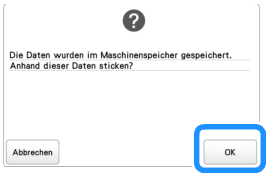


① Die Garnfarben können geändert werden.

Anmerkung

- Die Kanten des Musters können gekürzt werden, wenn sie angezeigt werden.

8 **Berühren Sie OK, wenn folgende Meldung angezeigt wird.**



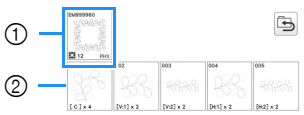
→ Es wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie eines der auf der Maschine gespeicherten Muster auswählen können.

■ Sticken von Quiltbordüren

1 **Wählen Sie die gespeicherten Daten im Bildschirm für die Auswahl von Mustern aus dem Speicher der Maschine aus.**

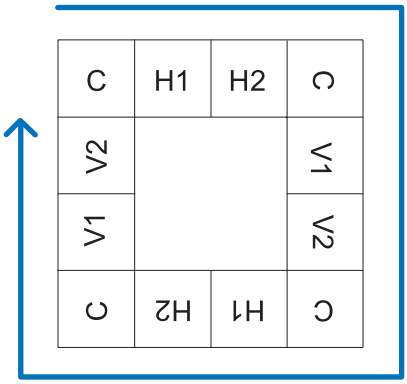
→ Es werden eine Miniaturansicht des gesamten Musters für die Quiltbordüre sowie eine Miniaturansicht für jedes aufgeteilte Muster angezeigt.

2 **Da wir in diesem Beispiel die Quiltbordüre nach den Anweisungen auf dem Bildschirm sticken, wählen Sie die Miniaturansicht der gesamten Quiltbordüre aus, und tippen Sie dann auf Einstellen.**



① Sticken Sie das Muster der Quiltbordüre nach den Anweisungen auf dem Bildschirm. Die Zahl in der unteren linken Ecke gibt die Gesamtanzahl der aufgeteilten Muster der Quiltbordüre an.
② Um die Muster zum Sticken nach Sicht auszurichten, tippen Sie auf jedes geteilte Muster.

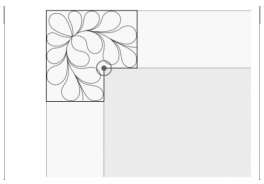
Anhand der Codes auf den Schaltflächen können Sie überprüfen, wo und wie oft das Muster gestickt wird.



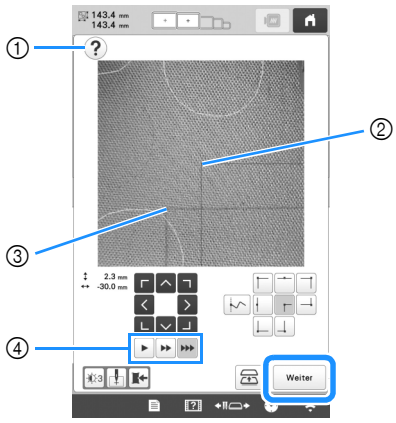
C: Corner (Ecke)
V1: Erstes Muster der vertikalen Seite
V2: Zweites Muster der vertikalen Seite
H1: Erstes Muster der horizontalen Seite
H2: Zweites Muster der horizontalen Seite

3 **Spannen Sie den Stoff so in den Stickrahmen ein, dass sich die linke obere Ecke des Quiltbordürenmusters im Stickbereich befindet, und bringen Sie dann den Stickrahmen an der Maschine an.**

4 **Richten Sie das Muster an der linken oberen Ecke aus.**



Wenn hervorgehoben ist, verwenden Sie die Tasten zum Verschieben des Musters, um die innere Ecke der zuvor auf dem Stoff gezeichneten Referenzlinien an der inneren Ecke des Musters auszurichten, und tippen Sie dann auf Weiter.

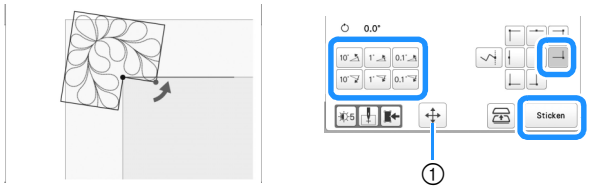


① Die Bildschirmanweisungen erneut anzeigen.
② Innere Ecke des Musters
③ Ecke der auf den Stoff gezeichneten Referenzlinien
④ Auswahl der Geschwindigkeit für die Bewegung des Stickrahmens.

	Bewegen Sie den Stickrahmen in die Position, in der der Stoff problemlos neu eingespannt werden kann. Ausführliche Informationen dazu, siehe „Neueinspannen des Stoffes“ auf Seite 108.
	Speichern Sie das Kamerabild auf einem externen Gerät.

	Wählen Sie aus, ob der Nadeleinstichpunkt angezeigt werden soll.
	Mit jeder Berührung dieser Taste ändert sich die Helligkeit des Kamerabildes.

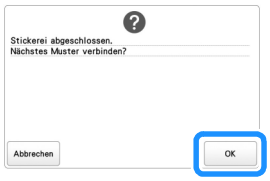
5 **Drehen Sie das Muster so, dass es an den mit dem Kreidestift gezeichneten Referenzlinien ausgerichtet ist, und tippen Sie dann auf** Sticken **, um den Stickbildschirm anzuzeigen.**



① Es wird wieder der Bildschirm angezeigt, auf dem das Muster bewegt werden kann.

6 **Berühren Sie** Sichern **, um die Maschine zu entsperren, und drücken Sie die Taste „Start/Stopp“, um das erste Muster zu sticken.**

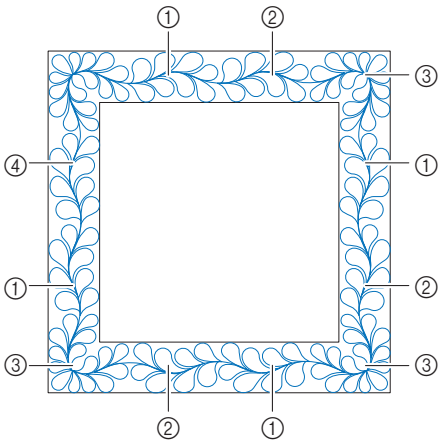
7 **Wenn nach dem Sticken die folgende Meldung angezeigt wird, tippen Sie auf** OK **.**



→ Das Muster, das als nächstes gestickt werden soll, wird angezeigt.

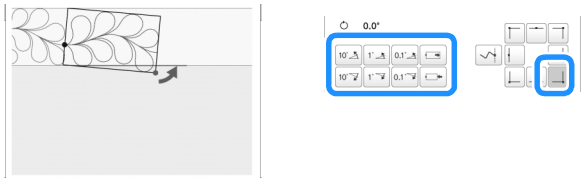
8 **Richten Sie jedes Muster aus, und sticken Sie es nach den Anweisungen auf dem Bildschirm.**

Sie werden angeleitet, den Startpunkt auszurichten, das Muster zu drehen und den Stoff, falls erforderlich, neu einzuspannen. Ausführliche Informationen dazu, siehe „Neueinspannen des Stoffes“ auf Seite 108.



① Beim Sticken des Randmusters

Wurde der Stoff erst kürzlich neu eingespannt, verwenden Sie die Tasten zum Verschieben des Musters, um den Startpunkt auf dem Bildschirm am Endpunkt des vorherigen Musters auszurichten, und berühren Sie dann Weiter .
Drehen Sie nun das Muster, um die Ecke an der Referenzlinie auszurichten, und tippen Sie auf Sticken .



② Beim Sticken des Musters kurz vor einer Ecke

Wurde der Stoff erst kürzlich neu eingespannt, verwenden Sie die Tasten zum Verschieben des Musters, um den Startpunkt auf dem Bildschirm am Endpunkt des vorherigen Musters auszurichten, und berühren Sie dann Weiter .
Richten Sie dann die Spitze des Musters (innere Ecke des nächsten zu stickenden Musters) an der Ecke der Referenzlinien aus. Stimmt der Winkel des Musters nicht, drehen Sie das Muster entsprechend. Passt die Länge des Musters nicht, vergrößern oder verkleinern Sie das Muster so, dass die Spitze des Musters an der Ecke der Referenzlinien liegt.

* Innere Ecke des nächsten zu stickenden Musters

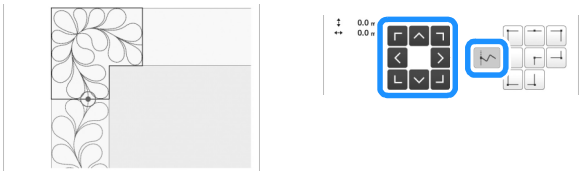
Tippen Sie nach den letzten Anpassungen auf Sticken .

Hinweis

- Für den genauen Startpunkt drehen Sie das Handrad in Richtung des LCD-Bildschirms, um die Nadel abzusenken. Überprüfen Sie den Nadeleinstichpunkt und drehen Sie dann das Handrad erneut, bis die Nadel in der höchsten Position steht.

③ Beim Sticken des Eckenmusters

Drehen Sie den Stoff gegen den Uhrzeigersinn um 90 Grad, spannen Sie ihn neu ein, und bringen Sie dann den Stickrahmen an der Maschine an. Verwenden Sie die Tasten zum Verschieben des Musters, um den Startpunkt auf dem Bildschirm am Endpunkt des vorherigen Musters auszurichten, und berühren Sie dann Weiter.



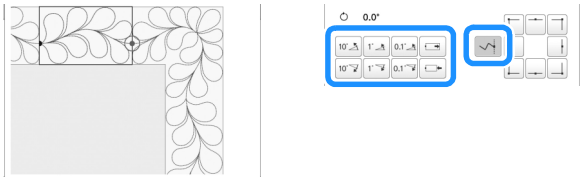
Richten Sie dann die innere Ecke des Musters an der Ecke der Referenzlinien aus, und tippen Sie auf Sticken.

④ Beim Sticken des letzten Randmusters

Verwenden Sie die Tasten zum Verschieben des Musters, um den Startpunkt auf dem Bildschirm am Endpunkt des vorherigen Musters auszurichten, und berühren Sie dann Weiter.

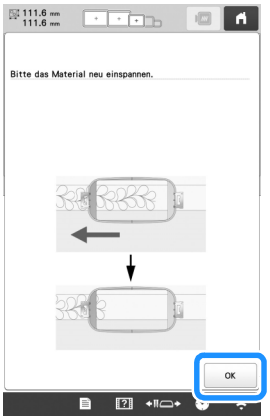
Richten Sie dann den Endpunkt des letzten Musters am Startpunkt des ersten Musters aus. Stimmt der Winkel des Musters nicht, drehen Sie das Muster entsprechend. Wenn die Länge des Musters nicht übereinstimmt, vergrößern oder verkleinern Sie das Muster.

Tippen Sie nach den letzten Anpassungen auf Sticken.

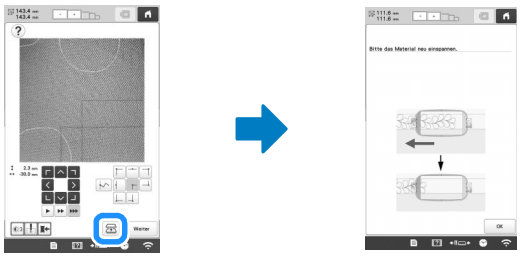


■ Neueinspannen des Stoffes

Falls erforderlich, werden Sie über den Bildschirm aufgefordert, den Stoff neu einzuspannen. Während die Bildschirmanweisungen angezeigt werden, wird der Rahmen in eine passende Position bewegt, um den Stoff problemlos neu einspannen zu können. Spannen Sie den Stoff neu ein und berühren Sie OK.

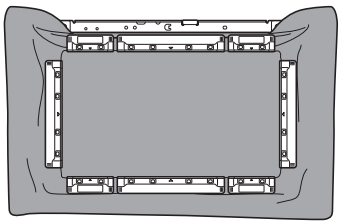


Wenn Sie den Stoff neu einspannen möchten, während das Kamerabild angezeigt wird, berühren Sie . Spannen Sie den Stoff neu ein, sobald die Anweisungen auf dem Bildschirm angezeigt werden.



Anmerkung

- Mit dem optionalen Magnetrahmen mit Einzelmagneten kann der Stoff einfach neu eingespannt werden, ohne den Rahmen von der Maschine nehmen zu müssen. Einzelheiten finden Sie in der Anleitung, die im Lieferumfang des Magnetrahmens mit Einzelmagneten enthalten ist.



VERBINDEN VON MUSTERN MIT HILFE DER KAMERA

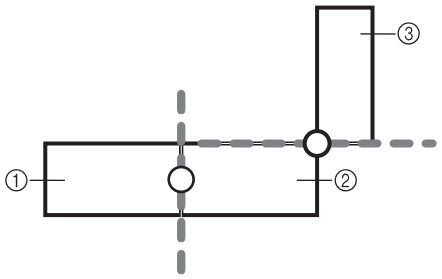
Anstelle von Garnmarkierungen kann die Kamera zum Verbinden von Stickmustern verwendet werden. Wenn Sie Muster mit Hilfe der Kamera verbinden, können Sie einen Bereich von 330 mm × 170 mm (13 Zoll × 6-1/2 Zoll) sticken. Wählen Sie entsprechend der Stickmustergröße den geeigneten Rahmen. Es wird empfohlen, den extragroßen Stickrahmen (360 mm × 200 mm (14 Zoll × 7-7/8 Zoll)) einzusetzen, wenn Sie Muster mit Hilfe der Kamera verbinden.

Hinweis

- Mit dem Stickrahmen (klein) (60 mm × 40 mm (2-3/8 Zoll × 1-1/2 Zoll)), den Kappenrahmen, Zylinderrahmen, Ärmelrahmen, Klemmrahmen, Namenrahmen oder runden Rahmen können Muster nicht mit dieser Funktion verbunden werden.
- Geteilte (großformatige) Muster, die mit PE-DESIGN Version 7 oder höher erstellt wurden, können mit dieser Funktion nicht verwendet werden.
- Wenn die Maschine auf den Link-(Verbindungs)-Modus eingestellt ist, können mit dieser Funktion keine Muster verbunden werden.

Verbinden von drei Mustern

Beispiel:

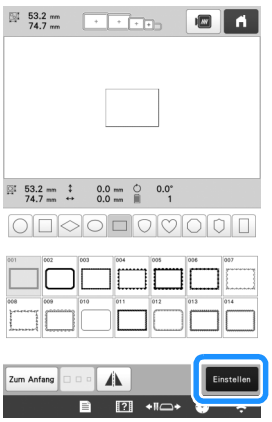


① Muster A
② Muster B
③ Muster C

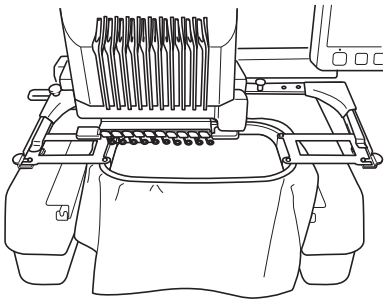
1 **Legen Sie die geeigneten Bildeinstellungen im Voraus fest. (Seite 73)**

- Mit den geeigneten Einstellungen können bessere Scanergebnisse erzielt werden.

2 **Wählen Sie das erste Muster und berühren Sie dann** Einstellen **.**

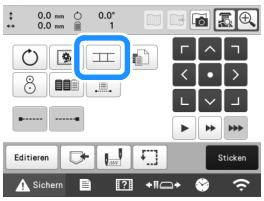


3 **Spannen Sie Stoff in den extragroßen Stickrahmen (360 mm × 200 mm (14 Zoll × 7-7/8 Zoll)) ein und bringen Sie den Rahmen an der Stickmaschine an.**



4 **Rufen Sie mit** Editieren Beenden **den Stickeinstellungsbildschirm auf. Berühren Sie** ⊞ **.**

- ⊞ muss gewählt werden, um mit dem Verbinden von Mustern fortzufahren.

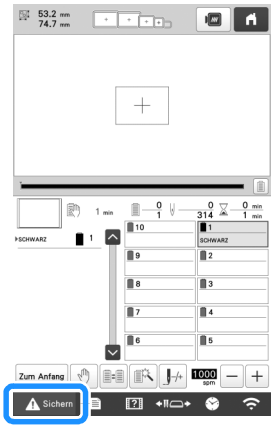


→ ⊞ erscheint unten links im Musteranzeigebereich und ⊞ wechselt dann zu ⊞.

Anmerkung

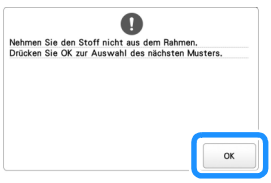
- Während der Verbindung von Mustern können Muster nicht gespeichert werden.

5 **Tippen Sie auf** Sticken **, dann** ⚠ Sichern **und drücken Sie dann die Taste „Start/Stopp“, um das erste Muster zu sticken.**

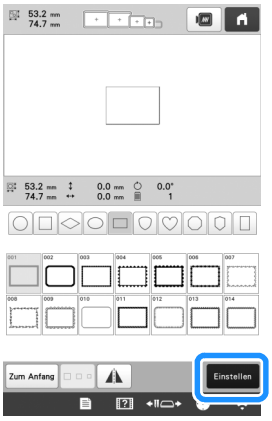


6 **Wenn das erste Muster fertig gestickt ist, werden Sie aufgefordert, das nächste Muster zu verbinden. Berühren Sie** OK **.**

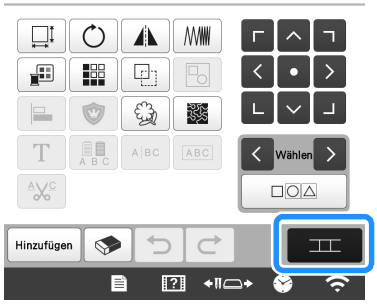
7 **Berühren Sie** OK **, wenn die folgende Meldung angezeigt wird.**



8 **Wählen Sie das zweite Muster B aus und berühren Sie dann** Einstellen **.**

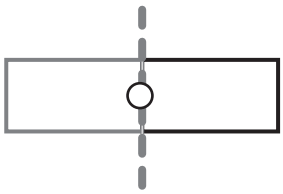


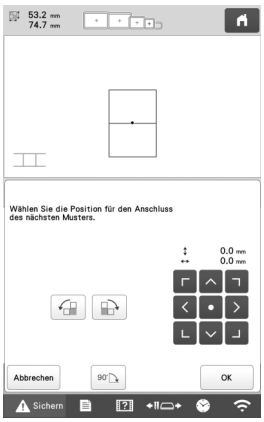
9 **Berühren Sie** **und wählen Sie aus, wie das Muster verbunden werden soll.**



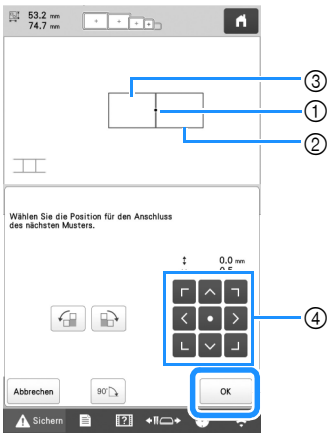
→ Der Bildschirm mit den Einstellungen zum Verbinden von Mustern wird angezeigt.

10 **Berühren Sie die Position, an der das zweite Muster verbunden werden soll und tippen Sie anschließend auf** OK **. Berühren Sie für dieses Beispiel die rechte Seite des ersten Musters.**





- Sie können die Position des zweiten Musters mit den unten beschriebenen Tasten anpassen.



① Berühren Sie den Verbindungsbereich
② Zweites Muster B
③ Erstes Muster A
④ Bewegen Sie das zweite Muster.

	Das zweite Muster im Uhrzeigersinn um das erste Muster als Mittelpunkt drehen.
	Das zweite Muster gegen den Uhrzeigersinn um das erste Muster als Mittelpunkt drehen.
90°	Das zweite Muster um 90 Grad im Uhrzeigersinn drehen.

→ Meldung erscheint im Bildschirm und der Stickarm setzt sich nach dem Berühren von OK in Bewegung.

Hinweis

- Das zweite Muster wird ohne Anpassung automatisch mit dem ersten Muster verbunden. Ändern Sie die Position des zweiten Musters manuell mit .
- Die Position des zweiten Musters können Sie mit dem Finger oder dem mitgelieferten Touch Pen verschieben.
- Mit , oder 90° können Sie das Muster mit der Ecke der Mitte des ersten Musters ausrichten, wenn Sie die Verbindungsposition des Musters ändern.

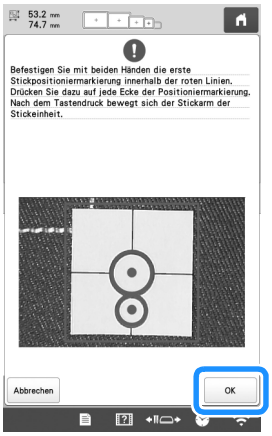
11 **Halten Sie zwei Stickpositions-Aufkleber bereit.**

Folgen Sie den Bildschirmanweisungen zum Anbringen der beiden Aufkleber auf dem Stoff, damit die Positionsmarkierungen von der Kamera erfasst werden können.

Hinweis

- Verwenden Sie die mit diesem Produkt gelieferten Stickpositions-Aufkleber oder beziehen Sie Ersatzaufkleber (siehe „Optionales Zubehör“ auf Seite 14) über Ihren Brother-Fachhändler. Andere Aufkleber erkennt die Kamera möglicherweise nicht.

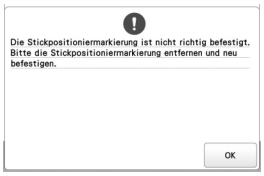
12 **Bringen Sie den ersten Stickpositions-Aufkleber wie auf der Maschine gezeigt auf dem Stoff an. Berühren Sie dann** OK **.**



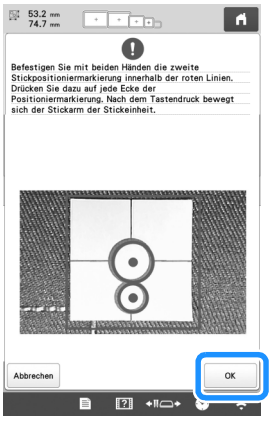
→ Die Kamera erfasst den ersten Stickpositions-Aufkleber.

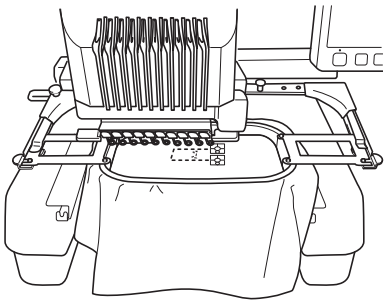
Hinweis

- Verwenden Sie neue Stickpositions-Aufkleber. Ein wiederverwendeter Aufkleber kann sich leicht ablösen. Löst sich der Aufkleber bei laufendem Vorgang, können die Muster nicht verbunden werden. Starten Sie das Projekt mit neuem Stoff und Stickunterlegvlies erneut.
- Drücken Sie mit den Fingern auf die Ecken des Stickpositions-Aufklebers, um ihn fest am Stoff anzubringen. Wenn der Aufkleber nicht fest auf dem Stoff sitzt, schlägt die Kameraerfassung möglicherweise fehl.
- Wenn eine der folgenden Meldungen erscheint, befestigen Sie den Stickpositions-Aufkleber an der richtigen Position erneut. Achten Sie darauf, dass der Aufkleber mit dem großen Kreis oben befestigt ist.



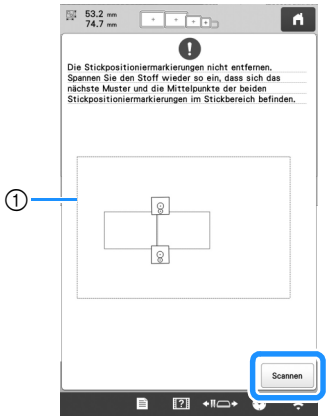
13 **Bringen Sie den zweiten Stickpositions-Aufkleber wie auf der Maschine gezeigt auf dem Stoff an. Berühren Sie dann** OK **.**





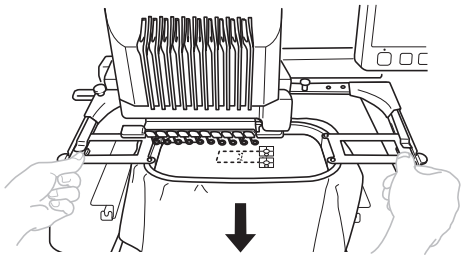
→ Die Kamera erfasst den zweiten Stickpositions-Aufkleber.

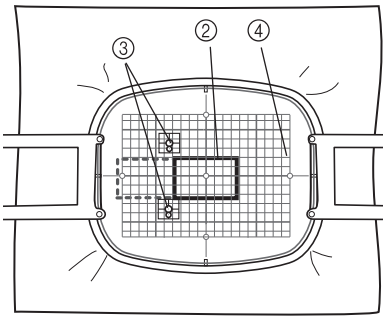
14 **Wenn die beiden Stickpositions-Aufkleber erfasst wurden, wird die folgende Meldung angezeigt.**



① Stickbereich

Achten Sie darauf, dass sich die Stickpositions-Aufkleber nicht lösen, nehmen Sie den Stickrahmen aus der Maschine heraus und spannen Sie den Stoff dann wieder in den Rahmen ein. Stellen Sie sicher, dass der Stoff so eingespannt ist, dass sich das nächste Muster und beide Stickpositions-Aufkleber innerhalb des Stickbereichs befinden. Bringen Sie den Rahmen wieder an und drücken Sie dann Scannen.





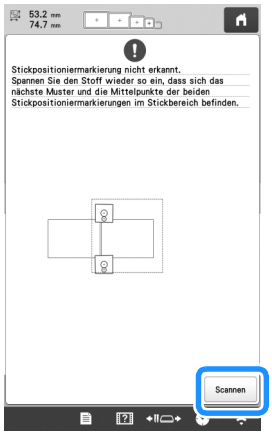
② Nächstes zu stickendes Muster
③ Mittelpunkte der großen Aufkleberkreise
④ Stickschablone

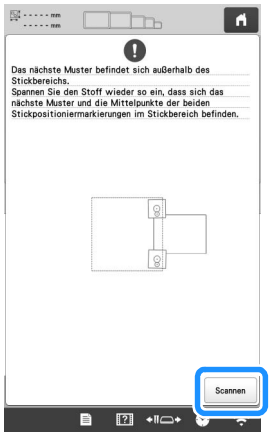
→ Die Kamera erfasst die beiden Stickpositions-Aufkleber.

Hinweis

- Wenn das nächste Muster und die Mittelpunkte der beiden großen Stickpositions-Aufkleberkreise nicht in den Stickbereich passen, verwenden Sie einen größeren Stickrahmen. Wenn kein größerer Stickrahmen verwendet werden kann, fahren Sie mit Schritt 15 fort und positionieren Sie den Aufkleber neu, siehe „Ändern der Position eines Aufklebers“ auf Seite 114.
- Löst sich der Aufkleber bei laufendem Vorgang, können die Muster nicht verbunden werden. Wenn das passiert, wiederholen Sie den Vorgang von Anfang an.
- Wenn eine der folgenden Meldungen angezeigt wird, spannen Sie den Stoff so neu ein, dass sich das nächste Muster und die beiden Stickpositions-Aufkleber, wie im Bildschirm dargestellt, im Stickbereich befinden.

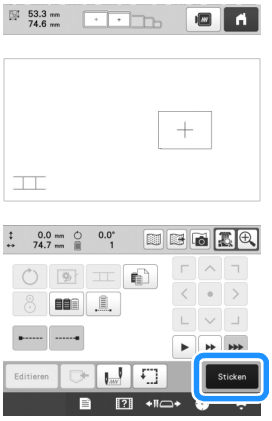
  Berühren Sie Scannen, um die Stickpositions-Aufkleber zu erfassen.





15 Wenn die Stickpositions-Aufkleber erfasst wurden, erscheint eine entsprechende Meldung dazu. Tippen Sie auf OK, und entfernen Sie die Aufkleber.

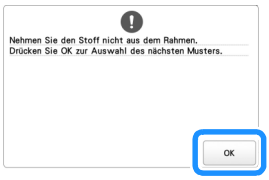
16 **Berühren Sie [Sticken], dann [Sichern] und drücken Sie dann die Taste „Start/Stopp“, um das zweite Muster zu sticken.**



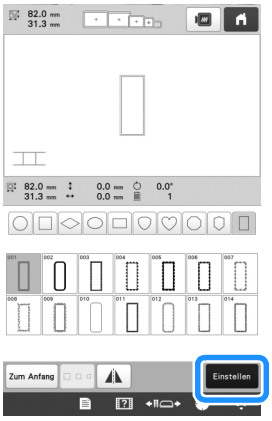
→ Wenn das zweite Muster fertig gestickt ist, werden Sie aufgefordert, das nächste Muster zu verbinden.

Berühren Sie [OK].

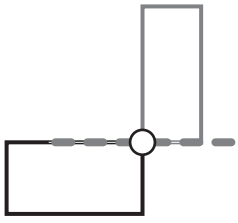
17 **Berühren Sie [OK], wenn folgende Meldung angezeigt wird.**



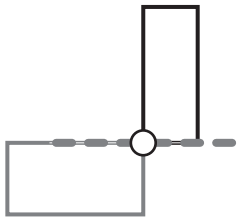
18 **Wählen Sie das dritte Muster C und berühren Sie dann [Einstellen].**



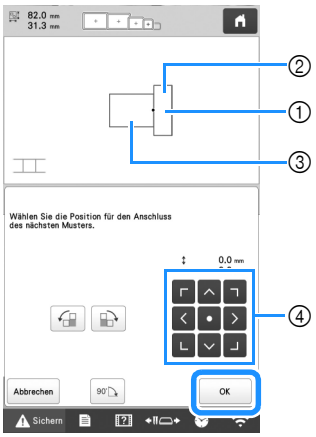
19 **Berühren Sie [⊞], um den Musterverbindungs-Einstellungsbildschirm anzuzeigen. Wählen Sie für dieses Beispiel den oberen Punkt der rechten Kante am zweiten Muster.**



20 **Berühren Sie die Position, an der das dritte Muster verbunden werden soll, und tippen Sie anschließend auf [OK]. Berühren Sie für dieses Beispiel die rechte Seite des zweiten Musters oben.**



- Wenn eine Eckposition gewählt wird, dreht sich das Muster automatisch.



① Berühren Sie den Verbindungsbereich
② Drittes Muster C
③ Zweites Muster B
④ Bewegen Sie das dritte Muster.

→ Meldung erscheint im Bildschirm und der Stickarm setzt sich nach dem Berühren von [OK] in Bewegung.

21 **Führen Sie entsprechend den Bildschirmanweisungen die Schritte 11 bis 15 aus.**

22 **Berühren Sie [Sticken].**

23 **Berühren Sie [Sichern], und drücken Sie dann die Taste „Start/Stopp“, um das Sticken des dritten Musters zu starten.**

→ Wenn das dritte Muster fertig gestickt ist, werden Sie aufgefordert, das nächste Muster zu verbinden. Wenn Sie mit dem Verbinden von Mustern fertig sind, berühren Sie [Abbrechen].

→ Wenn das Sticken beendet ist, wird [⊞] im Bildschirm oben links ausgeblendet.

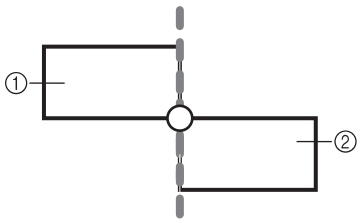
Die drei Muster wurden verbunden.

Berühren Sie [⌂], um das Muster zu entfernen.

Ändern der Position eines Aufklebers

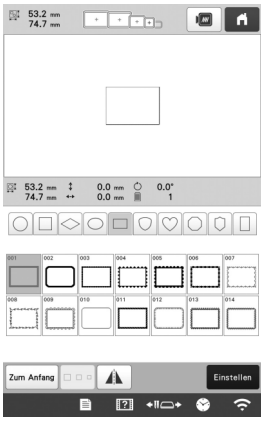
Wenn das zum Verbinden des nächsten Musters gewählte Muster oder die Stickpositions-Aufkleber nicht so einfach in den Stickbereich passen, führen Sie die nach Schritt 13 auf Seite 111 angezeigten Schritte aus, um die Stickpositions-Aufkleber zu verschieben.

Die Bildschirmanweisungen erscheinen, wenn Sie zum Beispiel den Stickrahmen 10 cm × 10 cm (4 Zoll × 4 Zoll) zum Verbinden der Muster verwenden (siehe Abbildung unten).



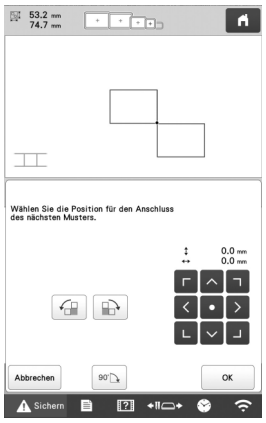
① Muster A
② Muster B

1 **Wie Sie mit dem Stickrahmen 100 mm × 100 mm (4 Zoll × 4 Zoll) das erste Muster sticken und mit dem zweiten Muster verbinden, finden Sie in den Schritten 1 bis 13 unter „Verbinden von drei Mustern“ auf Seite 109.**

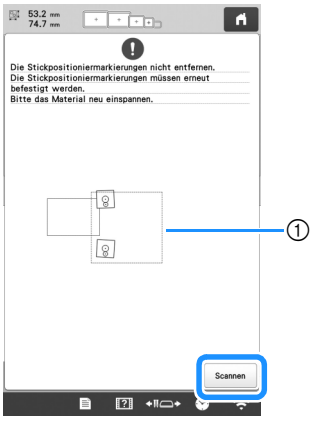


Hinweis

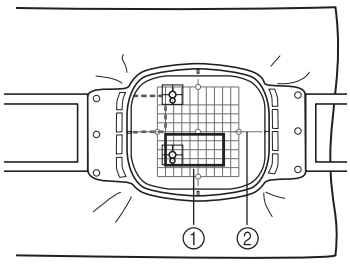
- Wenn Sie die Schritte 1 bis 13 unter „Verbinden von drei Mustern“ auf Seite 109 ausführen, achten Sie darauf, die Musterposition für diese Übung entsprechend zu wählen.



2 **In Schritt 14 erscheint die folgende Meldung, wenn das nächste Muster oder die befestigten Stickpositions-Aufkleber fast außerhalb des Stickbereiches liegen. Folgen Sie den Anweisungen und berühren Sie dann Scannen.**



① Stickbereich



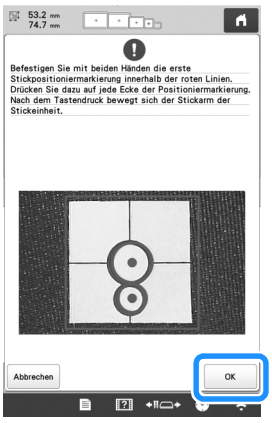
① Nächstes zu stickendes Muster
② Stickschablone

Hinweis

- Wenn die Meldung angezeigt wird, dass die Stickpositions-Aufkleber nicht erkannt wurden, spannen Sie den Stoff wie auf dem Bildschirm gemeldet neu ein, und berühren Sie OK.

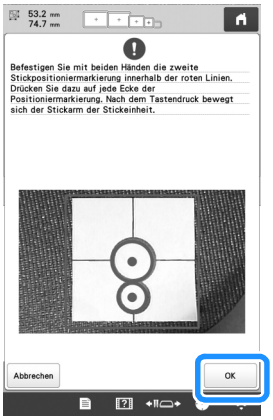
3 **Wenn die Stickpositions-Aufkleber erfasst wurden, erscheint eine entsprechende Meldung dazu. Tippen Sie auf OK, und entfernen Sie die Aufkleber.**

4 **Befestigen Sie die beiden Stickpositions-Aufkleber entsprechend den Bildschirmanweisungen so, dass das nächste Muster oder die Positionsmarkierungen in den Stickbereich passen.**



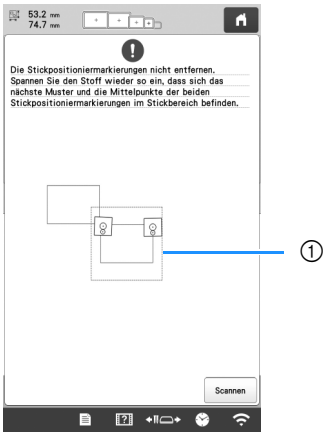
→ Berühren Sie OK, damit die Kamera den ersten Stickpositions-Aufkleber erfasst.

5 **Befestigen Sie den zweiten Aufkleber und berühren Sie dann** OK **.**

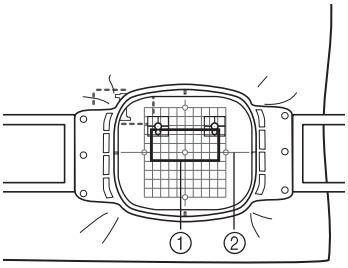


→ Die Kamera erfasst den zweiten Stickpositions-Aufkleber.

6 **Wenn die beiden Stickpositions-Aufkleber erfasst wurden, wird die folgende Meldung angezeigt. Achten Sie darauf, dass sich die Stickpositions-Aufkleber nicht lösen und spannen Sie den Stoff wieder entsprechend dem in der Bildschirmanweisung dargestellten Beispiel in den Rahmen ein.**



① Stickbereich



① Nächstes zu stickendes Muster
② Stickschablone

7 **Fahren Sie mit Schritt** 15 **auf Seite 112 fort, nachdem Sie** OK **berührt haben.**

Funktion „Fortsetzen“

Wird die Maschine während der Verwendung der Verbindungsfunktion ausgeschaltet, kehrt die Maschine nach dem Wiedereinschalten in den unten beschriebenen Betrieb zurück. Der Maschinenbetrieb hängt davon ab, wann die Maschine ausgeschaltet wurde.

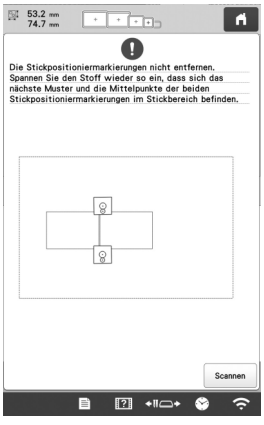
Beispiel: Beim Verbinden von zwei Mustern

Auswahl des ersten Musters. Drücken der Musterverbindungstaste .
Stickbeginn des ersten Musters.
↓

Stickende des ersten Musters. (A)
Wird die Maschine während eines in diesem Fenster aufgeführten Vorgangs ausgeschaltet, kehrt sie nach dem Wiedereinschalten zu (A) zurück.

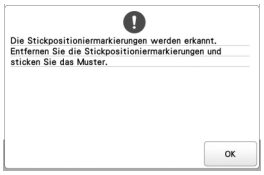
↓
Auswahl des zweiten Musters.
↓
Berühren Sie .
↓
Festlegen des Referenzpunktes für die Verbindung des Musters.
↓
Beginn der Erfassung von Stickpositions-Aufklebern (2 Stellen).
↓

Ende der Erfassung von Stickpositions-Aufklebern. (B)
Wird die Maschine während eines in diesem Fenster aufgeführten Vorgangs ausgeschaltet, kehrt sie nach dem Wiedereinschalten zu (B) zurück.



↓
Neueinspannen des Stoffes.
↓

Ende der Erfassung von Stickpositions-Aufklebern (2 Stellen).



↓

Stickbeginn des zweiten Musters.

↓

Stickende des zweiten Musters.

ÄNDERUNGEN AN DER STICKEREI

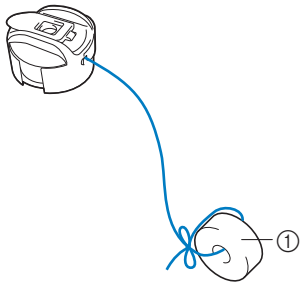
Einstellen der Unterfadenspannung

Hinweis

- Prüfen Sie bei jedem Spulenwechsel die Unterfadenspannung.
  Die Unterfadenspannung kann je nach Unterfadentyp und wenn Spulen verwendet werden, die bereits vorgewickelt sind, variieren. Wenn Sie zum Beispiel eine leere vorgewickelte Spule mit einer Spule des gleichen Typs ersetzen, achten Sie darauf, die Unterfadenspannung zu prüfen und bei Bedarf neu einzustellen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie vor der Oberfadenspannung zuerst die Unterfadenspannung einstellen.

1 **Knoten Sie das mitgelieferte Gewicht an das Ende des aus der Spulenkapsel ragenden Fadens.**

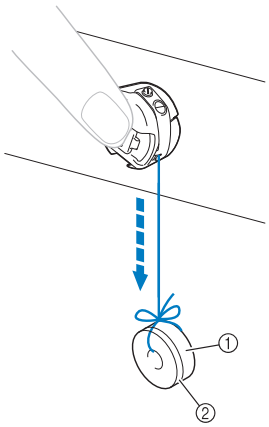
Vorgewickelte Spulen



① Gewicht (L)

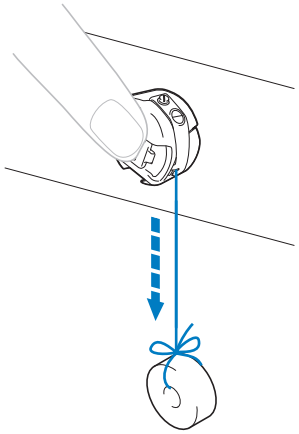
Hinweis

- Zur Einstellung von vorgewickelten Spulen und Metallspulen werden verschiedene Gewichte verwendet.
  Metallspulen:



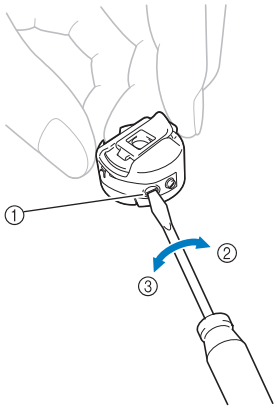
① Gewicht (L)
② Gewicht (S), wird mit der optionalen Aufspulvorrichtung geliefert

2 **Halten Sie die Spulenkapsel dabei gegen eine glatte vertikale Fläche.**



- Wenn der Faden mit dem befestigten Gewicht langsam herausgezogen wird, ist die Fadenspannung korrekt.

3 **Drehen Sie die Spannungseinstellschraube mit dem mitgelieferten Standardschraubendreher, um die Fadenspannung einzustellen.**

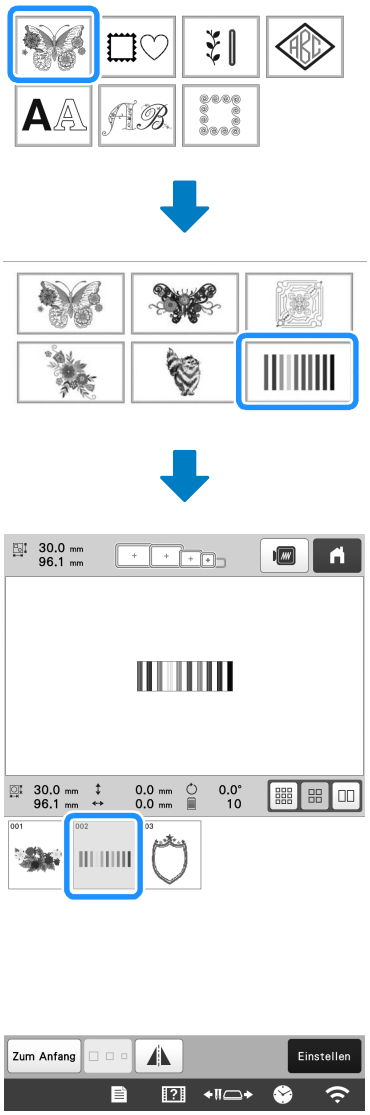


① Spannungseinstellschraube
② Straffer
③ Lockerer

4 **Führen Sie nach dem Einstellen einen Probelauf mit allen Nadelstangen durch, um die Fadenspannung zu überprüfen.**

Anmerkung

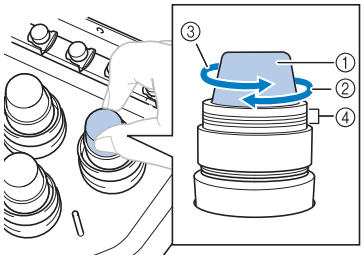
- Eines der integrierten Stickmuster wird zum Überprüfen der Fadenspannung verwendet. Durch Sticken dieses Musters kann die Fadenspannung einfach überprüft werden. An der linken Seite des Stoffes sollte der Unterfaden ungefähr ein Drittel der Stichbreite betragen.



Einstellen der Oberfadenspannung

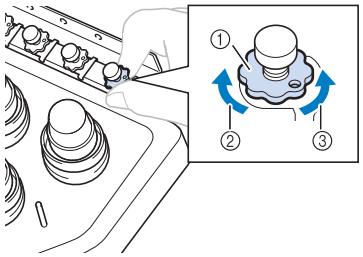
Beim Sticken sollte die Oberfadenspannung so eingestellt werden, dass der Oberfaden an der Unterseite des Stoffes leicht sichtbar ist.

1 **Drehen Sie die Fadenspannungsknöpfe.**



① Fadenspannungsknöpfe
② Straffer
③ Lockerer
④ Markierung

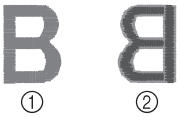
→ Wenn die Fadenspannung noch nicht richtig eingestellt ist, drehen Sie am Knopf der Fadenvorspannung für die Oberfadenführung.



① Fadenvorspannungsknopf für die Oberfadenführung
② Straffer
③ Lockerer

■ Richtige Fadenspannung

Das Muster ist auf der Rückseite des Stoffes sichtbar. Wenn die Oberfadenspannung nicht richtig eingestellt ist, wird das Muster nicht sauber gestickt. Der Stoff wirft unter Umständen Falten oder der Faden reißt.



① Rechte Seite
② Linke Seite

Folgen Sie zur Einstellung der Fadenspannung den nachfolgenden Hinweisen.

Hinweis

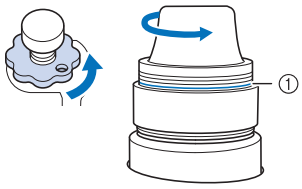
- Wenn Sie die Fadenspannung über die rote Linie hinaus lockern, kann sich der Fadenspannungsknopf lösen. Das ist jedoch normal und kein Hinweis auf eine Funktionsstörung. Stellen Sie die Fadenspannung etwas höher und sticken Sie weiter.
- Falls erforderlich, siehe Seite 176 zum Zusammensetzen der Spannungseinheit.

■ Oberfaden ist zu straff

Weil die Spannung des Oberfadens ist zu straff ist, wird der Unterfaden durch die rechte Seite des Stoffes sichtbar.

① Rechte Seite
② Linke Seite

Drehen Sie den Knopf in Pfeilrichtung, um die Spannung des Oberfadens zu verringern.



① Rote Linie

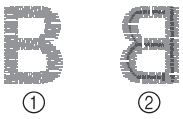
Wenn die rote Linie sichtbar ist, kann die Fadenspannung nicht weiter erhöht werden. Erhöhen Sie die Unterfadenspannung. (Seite 116)

Hinweis

- Wenn Sie die Fadenspannung über die rote Linie hinaus lockern, kann sich der Fadenspannungsknopf lösen.
- Falls erforderlich, siehe Seite 176 zum Zusammensetzen der Spannungseinheit.

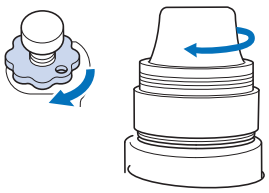
■ Oberfaden ist zu locker

Die Spannung des Oberfadens ist zu gering, so dass der Unterfaden zu locker ist. Die rechte Stoffseite weist lose Fäden bzw. Schlaufen auf.



① Rechte Seite
② Linke Seite

Drehen Sie den Knopf in Pfeilrichtung, um die Spannung des Oberfadens zu erhöhen.



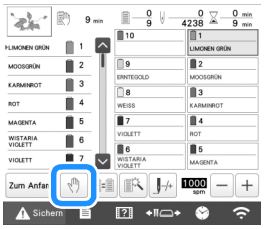
Einstellen der Maschine auf Anhalten beim Farbenwechsel

Die Maschine kann jederzeit angehalten werden. Wenn sie jedoch während des Stickens gestoppt wird, sollten Sie vor dem Fortsetzen des Stickvorgangs einige Stiche zurückgehen und die letzten Stiche übersticken. Dies ist nicht erforderlich, wenn die Maschine bei einem Farbenwechsel angehalten wird.

■ Anhalten der Maschine beim nächsten Farbenwechsel

Die Maschine kann so eingestellt werden, dass sie vor dem Sticken der nächsten Farbe anhält.

1 Berühren Sie beim Sticken der Farbe, die vor dem Punkt kommt, an dem Sie die Maschine stoppen möchten, die Taste , sodass sie sich in ändert.



2 Nachdem der Bereich mit der aktuellen Farbe fertig gestickt wurde, fährt die nächste Nadelstange in Position, und die Maschine hält an, bevor die nächste Farbe gestickt wird.

→ ändert sich wieder in .

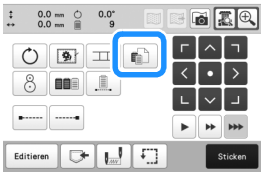
- Wenn die Maschine vorübergehend ausgeschaltet wird, werden Sie beim Wiedereinschalten gefragt, ob Sie den Stickvorgang fortsetzen oder ein neues Muster auswählen möchten.

  Berühren Sie OK, um den Stickvorgang fortzusetzen. (Seite 97)

■ Festlegen von Anhaltepunkten vor dem Sticken

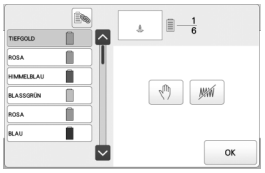
Anhaltepunkte können im Anhaltepunkt-Bildschirm festgelegt werden, der durch Berühren von aufgerufen wird.

1 Berühren Sie auf dem Stickeinstellungsbildschirm.



→ Der Anhaltepunkt-Bildschirm wird angezeigt.

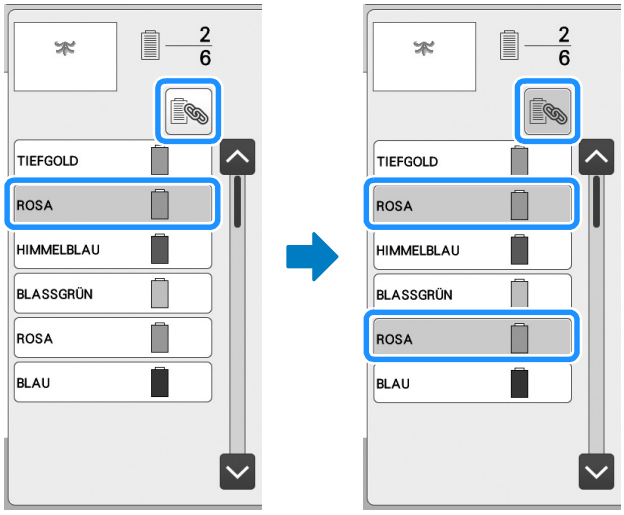
2 Wählen Sie in der Farbfolgenanzeige die Garnfarbe aus, vor der Sie die Maschine anhalten möchten.



→ Die ausgewählte Garnfarbe wird blau hervorgehoben.

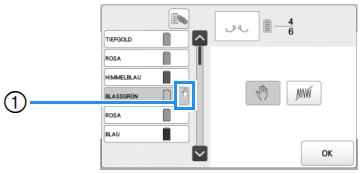
- Wenn dieselbe Garnfarbe mehrmals verwendet wird, kann eine Kombination vorgenommen werden.

  Berühren Sie nach Auswahl einer Garnfarbe . Die Taste verändert sich zu und alle Garnfarben in der Farbfolgenanzeige, die der ausgewählten entsprechen, werden blau hervorgehoben.



3 Berühren Sie .

→ Die Markierung wird angezeigt, um den Anhaltepunkt der Maschine zu kennzeichnen.



① Markierung

- Um die Einstellung abzubrechen, berühren Sie erneut.

4 Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 für alle weiteren Anhaltepunkte, die Sie festlegen möchten.

- Sie können eine beliebige Anzahl von Anhaltepunkten festlegen.

5 **Nachdem Sie die gewünschten Einstellungen festgelegt haben, berühren Sie** OK **.**

- Wenn die Maschine nach dem Sticken am festgelegten Anhaltepunkt vorübergehend ausgeschaltet wird, werden Sie beim Wiedereinschalten gefragt, ob Sie den Stickvorgang fortsetzen oder ein neues Muster auswählen möchten.

  Berühren Sie OK, um den Stickvorgang fortzusetzen. (Seite 97)

Anmerkung

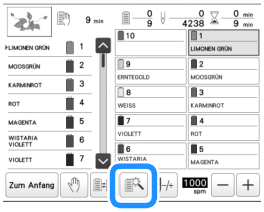
- Wenn die Maschine vorübergehend ausgeschaltet wird, bleiben die zuvor festgelegten Einstellungen zum Anhalten der Maschine beim Farbenwechsel gespeichert. Sie werden jedoch gelöscht, wenn Sie ein neues Muster auswählen.
- Wenn ein Muster gespeichert wird, für das Einstellungen zum Anhalten der Maschine beim Farbenwechsel festgelegt wurden, werden auch diese Einstellungen gespeichert.

Temporäre Nadelstangeneinstellung

Nach dem Starten des Stickvorgangs kann die Maschine bei einem Farbwechsel angehalten werden, um eine andere Nadelstange für die nächste zu stickende Farbe festzulegen.

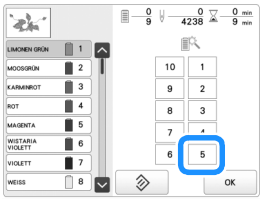
Durch Ersetzen der bereits in eine andere Nadelstange eingefädelten Oberfadenfarbe kann Stickzeit eingespart werden. So kann z. B. eine ähnliche Garnfarbe vorübergehend als Ersatz verwendet werden.

1 **Berühren Sie** .



→ Der Bildschirm für die temporäre Nadelstangeneinstellung wird angezeigt.

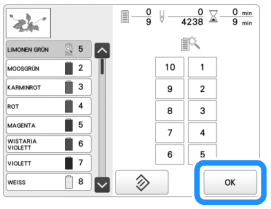
2 **Berühren Sie die Taste für die Nadelstange, in die der gewünschte Faden eingefädelt ist.**



→ Die Nummer der Nadelstange ändert sich und erscheint, um die gewählte Nadelstange anzuzeigen.

→ Um die Einstellung abzubrechen, tippen Sie auf .

3 **Berühren Sie** OK **.**



→ Der Stickbildschirm wird wieder angezeigt.

Anmerkung

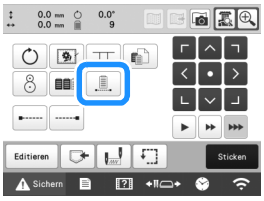
- Bei laufendem Stickvorgang für einen Bereich ist der Wechsel der Garnfarbe bzw. Nadelstange ebenfalls nicht möglich.

■ Ununterbrochenes Sticken (einfarbig)

Ein gewähltes Muster kann anstelle von mehreren Farben in nur einer Farbe gestickt werden. Die Maschine zögert dabei nur kurz, hält aber zwischen den Farben nicht an, bis das Muster fertiggestickt ist.

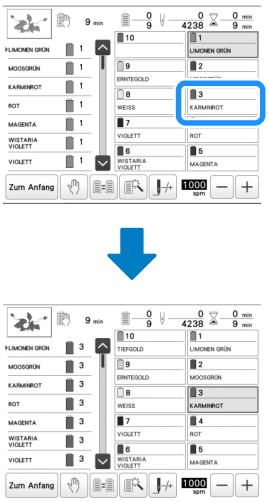
1 **Berühren Sie** **auf dem Stickeinstellungsbildschirm.**

- Das ausgewählte Muster wird einfarbig gestickt, anstatt den Faden während des Stickens zu wechseln.
- Berühren Sie erneut, um zu den ursprünglichen Mustereinstellungen zurückzukehren.



2 **Berühren Sie** Sticken **, um mit dem Stickbildschirm fortzufahren.**

3 **Berühren Sie die Taste für die Nadelstange, in die der Faden eingefädelt ist, mit dem Sie ununterbrochen sticken möchten.**



→ Die Farbfolgenanzeige und das Muster für die Fadenfarbe der ausgewählten Nadelstange erscheinen.

Anmerkung

- Auch bei aktivem ununterbrochenem Sticken kann die DST-Fadentrimmfunktion verwendet werden. (Seite 123)
- Nach Fertigstellung der Stickerei wird das ununterbrochene Sticken abgebrochen.

Reservierte Nadelstangen- und Stickgeschwindigkeitseinstellungen

Normalerweise ordnet die Maschine den Nadelstangen automatisch Farben zu. Eine manuelle Zuordnung ist jedoch ebenfalls möglich. Wenn Sie eine Nadelstange festlegen, wird diese aus der automatischen Zuordnung der Maschine entfernt und die für sie festgelegte Farbe bleibt ihr zugeordnet.

Durch spezifisches Zuordnen häufig verwendeter Garnfarben zu bestimmten Nadelstangen können Sie die Anzahl der erforderlichen Garnrollenwechsel reduzieren.

Die maximale Stickgeschwindigkeit kann außerdem für die zugeordnete Nadelstange festgelegt werden. Dies ist nützlich, wenn Sie speziell einen schwachen Faden (z. B. Metallfaden) für die zugeordnete Nadelstange einstellen.

Hinweis

- Diese Funktion kann nicht über den Stickbildschirm aufgerufen werden.
- Sie können im normalen Modus bis zu 9 Nadelstangen Garnfarben zuordnen. Wenn Sie im Einstellungsbildschirm [Manuelle Farbfolge] auf [ON] einstellen, ist die Zuordnung für bis zu 10 Nadelstangen möglich. Wenn Sie im Modus [Manuelle Farbfolge] alle 10 Nadelstangen zuordnen und dann die Maschine auf normalen Modus umschalten, wird die Zuordnung für Nadelstange 10 automatisch gelöscht. (Seite 58)

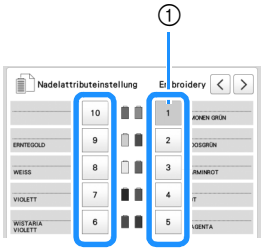
Manuell festgelegte Nadelstangeneinstellungen bleiben so lange gültig, bis sie gelöscht werden.

1 **Berühren Sie** [ ] **und dann** [ ].

→ Der Stickeinstellungsbildschirm wird angezeigt.

2 **Suchen Sie [Nadelattributeinstellung].**

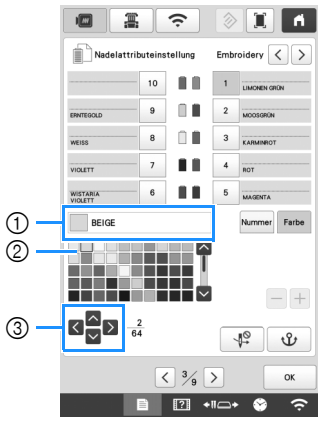
3 **Berühren Sie eine beliebige Taste von** [1] **bis** [10]**, um die Nummer der Nadelstange auszuwählen, die Sie festlegen möchten.**



① Die Nummer der ausgewählten Nadelstange wird blau angezeigt.

4 **Wählen Sie die Farbe aus, die der Nadelstange zugeordnet werden soll.**

Berühren Sie [∧], [<], [>] und [∨] oder eine Farbe direkt, um die gewünschte Farbe auszuwählen.

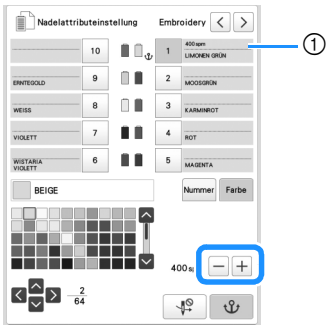


① Zeigt die ausgewählte Farbe sowie deren Namen an
② Die Farbe in dem Kästchen ist die ausgewählte Farbe.
③ Das Kästchen wird in die Pfeilrichtung verschoben, die auf der verwendeten Taste angegeben ist.

5 **Berühren Sie** [⚓].

→ Die ausgewählte Garnfarbe und ⚓ werden auf der Garnrolle angezeigt.

6 **Berühren Sie** [−] **oder** [+]**, um die maximale Stickgeschwindigkeit für die zugeordnete Nadelstange einzustellen.**

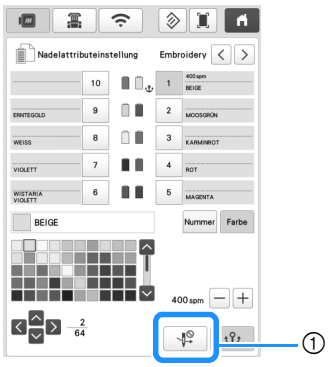


① Wert der maximalen Stickgeschwindigkeits-Einstellung

Anmerkung

- Verringern Sie die Stickgeschwindigkeit auf 400 spm, wenn Sie einer Nadelstange ein Spezialgarn (z. B. Metallicgarn) zugeordnet haben. („spm“ bezeichnet die Anzahl der Stickstiche pro Minute.)
- Die hier festgelegte maximale Stickgeschwindigkeit ist für die zugeordnete Nadelstange immer gültig, auch wenn Sie im Stickbildschirm die höhere Geschwindigkeit eingestellt haben. (Seite 89)

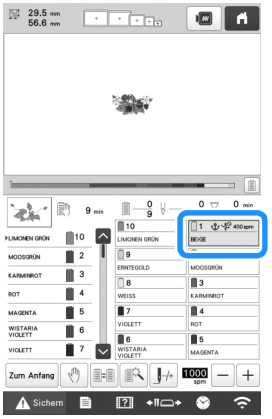
7 **Berühren Sie bei Bedarf [ ], um das automatische Nadeleinfädeln abzubrechen.**



① Taste „Nadeleinfädler deaktivieren“

8 **Berühren Sie [OK].**

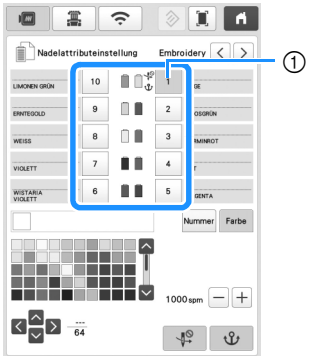
- Die festgelegte Nadelstange wird mit ⚓ markiert und die festgelegte maximale Stickgeschwindigkeit wird im Stickbildschirm angezeigt.



■ Löschen der Einstellung

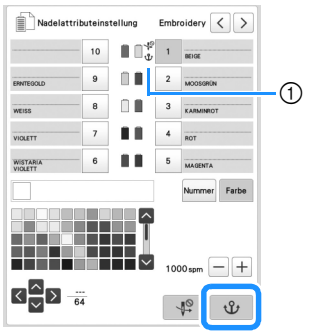
Um die Einstellung zu ändern, müssen Sie sie erst löschen. Dann können Sie eine neue Einstellung auswählen.

1 **Berühren Sie eine beliebige Taste von [1] bis [10], um die Nummer der Nadelstange auszuwählen, deren Einstellung Sie löschen möchten.**



① Die Nummer der ausgewählten Nadelstange wird blau angezeigt.

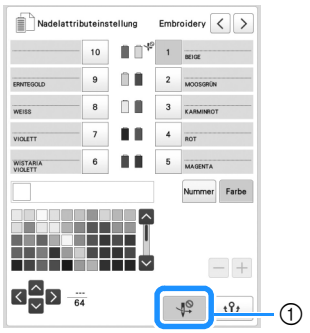
2 **Berühren Sie [⚓].**



① ⚓ wird an der Garnrolle ausgeblendet.

→ Dadurch wird die manuelle Nadelstangeneinstellung gelöscht.

3 **Um die abgebrochene Nadeleinfädlereinstellung wieder zu aktivieren, berühren Sie [ ] erneut.**



① Taste „Nadeleinfädler deaktivieren“

Anmerkung

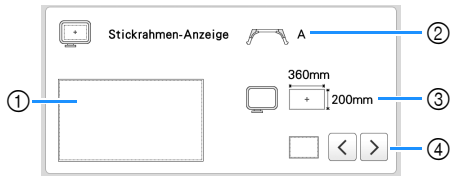
- Führen Sie die Anweisungen ab Schritt 4 auf Seite 121 aus, um die andere Garnfarbe der Nadelstange zuzuordnen, deren Einstellung Sie gelöscht haben.

Ändern der Anzeigehilfslinien

Sie können Hilfslinien im Musteranzeigebereich einstellen. Die Maschine erkennt den installierten Typ des Stickrahmenhalters und den Stickrahmen automatisch und zeigt beides an.

Tippen Sie auf [ ] und dann auf [ ].

→ Der Stickeinstellungsbildschirm wird angezeigt.



① Hier können Sie eine Vorschau der Richtlinien mit den vorgenommenen Einstellungen anzeigen.

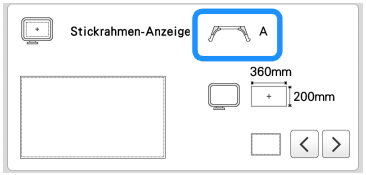
② Stickrahmenhaltertyp
Zeigt den Stickrahmenhaltertyp an.

③ Bereich
Zeigt die Größe des eingesetzten Stickrahmens an. (Seite 66)

④ Mittelpunktmarkierung oder Rasterlinien
Wählen Sie den Typ für die Mittelpunktmarkierung und die Rasterlinien aus und bestimmen Sie, ob diese angezeigt werden sollen.

■ Stickrahmenhaltertyp

Die Maschine erkennt den Typ des eingesetzten Stickrahmenhalters automatisch.
Wenn kein Stickrahmenhalter verwendet wird, wird die Einstellung für „Kappenrahmen/Zylinderrahmen“ angezeigt.



Stickrahmenhalter A (im Lieferumfang enthalten)	**A**
Stickrahmenhalter B (im Lieferumfang enthalten)	**B**
Stickrahmenhalter C (optional)	**C**
Stickrahmenhalter D (optional)	**D**
Stickrahmenhalter E (optional)	**E**
Kappenrahmen/Zylinderrahmen (optional)	
Magnetrahmen mit Einzelmagneten (optional)	*

* Es wird kein Symbol angezeigt, da dieser Rahmen ohne Stickrahmenhalter angebracht wird.

Ändern der Garnfarbeninformationen

Sie können die Namen der Garnfarben, die Stickgarnnummer oder die Stickzeit anzeigen lassen.

Werkseitig wurde Garnfarbennummer [#123] eingestellt.

Anmerkung

- Die am Bildschirm dargestellten Farben können leicht von den Spulenfarben abweichen.
- [Original], importierte Daten bleibt weiterhin der Markenfaden, der mit der Software erstellt wurde, ist die Standardeinstellung.

1 **Berühren Sie [ ] und dann [ ].**

→ Der Stickeinstellungsbildschirm wird angezeigt.

2 **Berühren Sie [<] und [>], um den Namen der Garnfarben, die Stickgarnnummer oder die Stickzeit anzuzeigen.**

3 **Wenn die Garnnummer [#123] angezeigt wird, berühren Sie [<] und [>], um aus den Stickgarnmarken auszuwählen.**

Sprungstiche abschneiden/„DST“-Sprungcodes zum Abschneiden

Sie können festlegen, ob Sprungstiche abgeschnitten werden sollen. Wenn Sie Tajima-Stickdaten (DST-Dateien) verwenden, können Sie außerdem festlegen, ob der Faden entsprechend der angegebenen Anzahl von Sprungcodes abgeschnitten werden soll.

[ON]: Die Maschine konvertiert den Sprungcode auf der Grundlage der in der nächsten Zeile angegebenen Anzahl in einen Fadenabschneidecode.

[OFF]: Die Maschine konvertiert den Sprungcode nicht in einen Fadenabschneidecode.

Werkseitig wurde die Stickmaschine auf [ON] eingestellt und die Sprungzahl auf [3] gesetzt.

Hinweis

- Wenn die Einstellung von der vorherigen Einstellung geändert werden sollte, wird die neue Einstellung erst beim nächsten Sticken wirksam.

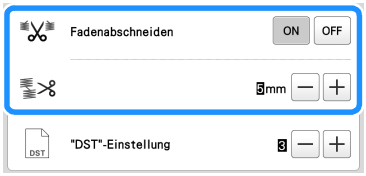
1 **Berühren Sie [ ] und dann [ ].**

→ Der Stickeinstellungsbildschirm wird angezeigt.

2 Suchen Sie [Fadenabschneiden].

3 Wählen Sie mit [ON] oder [OFF] die gewünschte Einstellung aus.

→ Ist [ON] ausgewählt, tippen Sie auf [+] und [—], um die Länge der Fadensprünge festzulegen. Ist etwa ein Wert von [5 mm] ausgewählt, werden Fadensprünge bei 5 mm (13/64 Zoll), nicht aber bei 4 mm (5/32 Zoll), abgeschnitten.



Hinweis

- Auch wenn [Fadenabschneiden] auf [ON] festgelegt ist, wird diese Einstellung nicht auf das Abschneiden von Fadensprüngen zwischen Buchstabenmustern angewendet. Einzelheiten zum Abschneiden von Fadensprüngen für Buchstabenmuster, siehe „Abschneiden der Fäden zwischen den einzelnen Zeichen“ auf Seite 47.

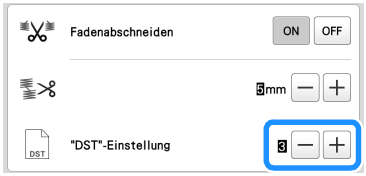
Anmerkung

- Die Länge für das Abschneiden von Fadensprüngen kann für Tajima-Stickdaten (.dst) nicht in dieser Weise festgelegt werden.

■ Wenn Tajima-Stickdaten (DST-Dateien) verwendet werden

4 Wenn [Fadenabschneiden] auf [ON] eingestellt ist, berühren Sie [+] und [—], um die Anzahl der Transportcodes auszuwählen.

Die gewünschte Einstellung wird angezeigt.



- Sie können einen Wert zwischen [1] und [8] angeben. Wenn Sie z. B. [3] festlegen, werden 3 aufeinander folgende Sprungcodes in einen Fadenabschneidecode konvertiert. 2 aufeinanderfolgende Sprungcodes werden jedoch nicht in einen Fadenabschneidecode konvertiert, sondern als Sprungstiche gestickt.

Hinweis

- Sie müssen die Sprungcodes auf die Anzahl einstellen, die beim Erstellen der jeweiligen Tajima-Daten verwendet wurde.
  Andernfalls wird der Faden unvorhergesehen bzw. nicht an der vorgesehenen Abschneidestelle durchtrennt.

Löschen von Kurzstichen

Wenn andere als die Original-Stickmuster verwendet werden, ist die Stichlänge u.U. zu kurz, so dass der Faden reißt oder die Nadel bricht. Um dieses Problem zu vermeiden, können Sie die Maschine so einstellen, dass Stiche mit kurzer Stichlänge gelöscht werden. Stiche, deren Länge den in dieser Funktion angegebenen Wert unterschreiten, können gelöscht werden.

Werkseitig ist [0.3] eingestellt.

1 Berühren Sie [ ] und dann [ ].

→ Der Stickeinstellungsbildschirm wird angezeigt.

2 Suchen Sie [Kurzstiche löschen].

3 Berühren Sie [+] und [—], um die Stichlänge auszuwählen.

Der gewünschte Abstand wird angezeigt.

- Wenn als Maßeinheit [mm] eingestellt wurde, kann ein Wert von 0 bis 1 Millimeter eingestellt werden (oder ein Wert zwischen 0 und 0,04 Zoll, wenn [inch] als Maßeinheit eingestellt wurde).

Hinweis

- Wenn die Einstellung von der vorherigen Einstellung geändert werden sollte, wird die neue Einstellung erst beim nächsten Sticken wirksam.

Festlegen der Fadenrestlänge

Mit dieser Einstellung wird festgelegt, ob der nach dem Abschneiden in der Nadel verbleibende Oberfaden (Länge des Fadens im Nadelöhr) Standardlänge haben oder lang sein soll.

Werkseitig wurde [KURZES FADENENDE] eingestellt.

1 Berühren Sie [ ] und dann [ ].

→ Der Stickeinstellungsbildschirm wird angezeigt.

2 Zeigen Sie [ ] an.

3 Berühren Sie [<] und [>], um die Einstellung auszuwählen.

Die gewünschte Länge wird angezeigt.

- Wenn die Maschine nach dem Abschneiden Stiche mit einer Standardlänge auslässt, wählen Sie [LANGES FADENENDE].
- Wenn Sie Metallfäden verwenden, wählen Sie ebenfalls [LANGES FADENENDE].

Ändern des Abstandes Stickerei/Heftnaht

Der Abstand vom Muster zur Heftnaht kann von 0,0 mm (0 Zoll) bis 12,0 mm (1/2 Zoll) eingestellt werden.

Werkseitig wurde [5.0 mm] eingestellt. Wenn Sie diese Einstellung verwenden, siehe Seite 99.

1 Berühren Sie [ ] und dann [ ].

→ Der Stickeinstellungsbildschirm wird angezeigt.

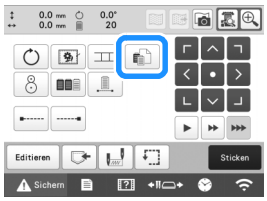
2 Suchen Sie [Heftstichabstand].

3 Verwenden Sie [+] und [—] um den Abstand zwischen Muster und Heftnaht genau einzustellen.

Auswahl der Bereichseinstellung aufheben

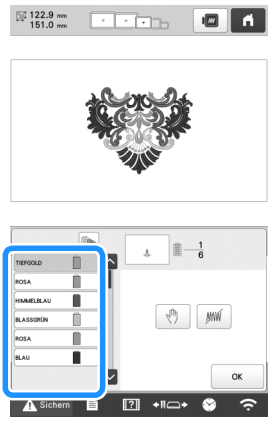
Die Einstellung „Auswahl der Bereichseinstellung aufheben“ (damit eine Garnfarbe nicht gestickt wird), kann auf einen Teil des Musters mit einer bestimmten Farbe angewendet werden. Dadurch können Sie die Stickerei anordnen, ohne das Muster zu bearbeiten.

1 Berühren Sie auf dem Stickeinstellungsbildschirm.



→ Es wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie die Nadelstangennummern auswählen können.

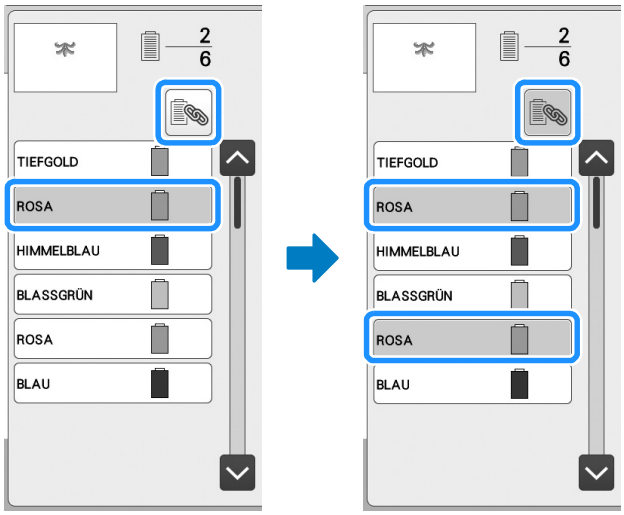
2 Wählen Sie in der Farbfolgenanzeige die Garnfarbe, die nicht gestickt werden soll.



→ Die ausgewählte Garnfarbe wird blau hervorgehoben.

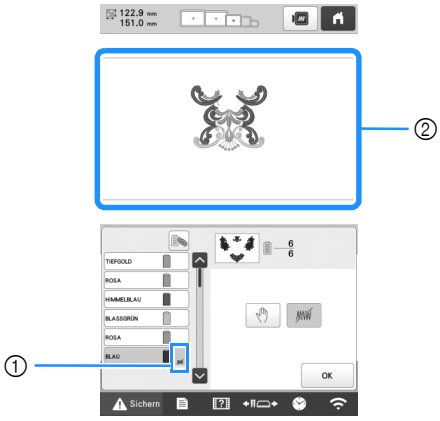
- Wenn dieselbe Garnfarbe mehrmals verwendet wird, kann eine Kombination vorgenommen werden.

  Berühren Sie nach Auswahl einer Garnfarbe . Die Taste verändert sich zu und alle Garnfarben in der Farbfolgenanzeige, die der ausgewählten entsprechen, werden blau hervorgehoben.



3 Tippen Sie auf .

→ Die -Markierung wird angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass die ausgewählte Garnfarbe nicht gestickt wird.



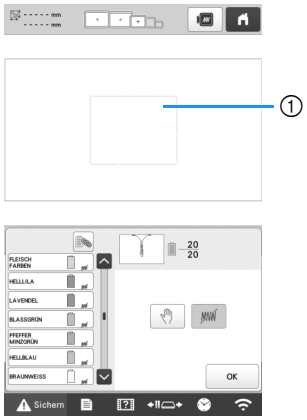
① Markierung
② Die nicht zu stickenden Teile des Musters werden ausgeblendet.

4 Wiederholen Sie Schritt 2 und 3 für alle Garnfarben, die nicht gestickt werden sollen.

5 **Nachdem Sie die gewünschten Einstellungen festgelegt haben, berühren Sie** [OK].

Anmerkung

- Wenn die Einstellung „Auswahl der Bereichseinstellung aufheben“ auf eine Buchstabenkombination angewendet wird, werden die im Muster enthaltenen Zeichen nicht gestickt. Um die Auswahl der Bereichseinstellung für einen Buchstaben aufzuheben, verwenden Sie [A|BC], um das Buchstabenmuster zu trennen (Seite 44) oder verwenden Sie [A B C] (Seite 54). Wenn die Mehrfarbentaste zum Angeben der nicht zu stickenden Garnfarben verwendet wird, kann mehrfarbiger Text nicht deaktiviert werden.
- Die Teile mit angewendeter Funktion „Auswahl der Bereichseinstellung aufheben“ werden nicht gelöscht. Die Einstellung kann zurückgesetzt werden, damit sie gestickt werden (siehe „„Auswahl der Bereichseinstellung aufheben“ verwerfen“ auf Seite 126).
- Wenn die Einstellung „Auswahl der Bereichseinstellung aufheben“ auf alle Garnfarben angewendet wurde, wird an der Position des Musters einen roten Rahmen [ ] angezeigt.



① Roter Rahmen [ ]

- Wenn die Maschine vorübergehend ausgeschaltet wird, bleiben die zuvor festgelegten Einstellungen zum Aufheben der Auswahl eines Bereichs, die vor dem Abschalten der Maschine angegeben wurden, bestehen. Sie werden jedoch gelöscht, wenn dasselbe Muster erneut ausgewählt wird.
- Wird ein Muster gespeichert, bei dem die Einstellung „Auswahl der Bereichseinstellung aufheben“ angewendet wird, wird die Einstellung „Auswahl der Bereichseinstellung aufheben“ ebenfalls gespeichert. Das Muster kann jedoch nicht gespeichert werden, wenn die Einstellung „Auswahl der Bereichseinstellung aufheben“ auf alle Garnfarben angewendet wird.

■ „Auswahl der Bereichseinstellung aufheben“ verwerfen

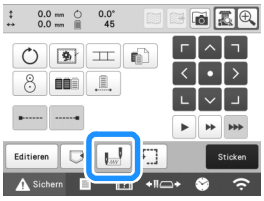
1 **Wählen Sie die Garnfarbe, deren Einstellung verworfen werden soll, und berühren Sie anschließend** [ ].

→ Die Taste ändert sich in [ ] und die Einstellung „Auswahl der Bereichseinstellung aufheben“ wird verworfen.

- Wenn die Garnfarben mit [ ] kombiniert wurden, wird die Einstellung „Auswahl der Bereichseinstellung aufheben“ ebenfalls für alle Garnfarben verworfen, die der ausgewählten Farbe entsprechen.

Einstellen der Start-/Endposition

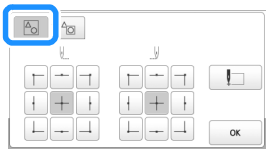
1 **Berühren Sie** [ ] **auf dem Stickeinstellungsbildschirm.**



→ Der Bildschirm zum Einstellen der Start-/Endposition wird angezeigt.

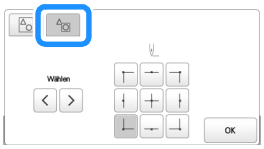
2 **Wählen Sie** [ ] **oder** [ ].

- Bei der Auswahl von [ ]



Start- und Endposition können separat auf 9 Punkte innerhalb des Musters eingestellt werden. Dabei handelt es sich um oben links, oben Mitte, oben rechts, Mitte links, Mitte, Mitte rechts, unten links, unten Mitte und unten rechts.
Mit Hilfe dieser Funktion kann ein Muster wiederholt entlang einer Diagonalen gestickt werden. (Seite 127)

- Bei der Auswahl von [ ]



Wenn das Muster gedreht wird, während die von der Kamera angezeigte Stickposition überprüft wird, kann die Stick-Startposition mit Hilfe einer Maske auf der Grundlage des Musters vor der Drehung eingestellt werden. Das ist von Vorteil für die Ausrichtung. (Seite 75)

Anmerkung

- Werkseitig ist [ ] ausgewählt und Start- und Endposition stimmen mit dem Mittelpunkt des Musters überein.
- Die Einstellungen für die Start-/Endposition werden nicht geändert, bis Sie die entsprechende Taste berühren, um neue Einstellungen auszuwählen. Die Einstellungen, die vor dem Ausschalten der Maschine aktiviert waren, sind auch beim nächsten Einschalten der Maschine aktiv. (Wenn ein Stickpositions-Aufkleber verwendet, um das Muster auszurichten, oder wird Heftstich hinzugefügt oder entfernt, wird die Einstellung auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.)

■ Wiederholtes Sticken eines Musters entlang einer Diagonalen

Beispiel

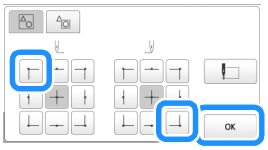
1 **Berühren Sie [AW] im Stickeinstellungsbildschirm, um den Bildschirm zum Einstellen der Start-/Endposition anzuzeigen.**

2 **Wählen Sie [ ].**

3 **Legen Sie die obere linke Ecke als Startposition und die untere rechte Ecke als Endposition fest.**

Berühren Sie [ ] für die Startposition, so dass sie sich in [ ] ändert.

Berühren Sie [ ] für die Endposition, so dass sie sich in [ ] ändert.



Berühren Sie [OK], um den Bildschirm zum Einstellen der Start-/Endposition zu schließen.

4 **Sticken Sie das erste Muster.**

Berühren Sie [Sticken], um den Stickbildschirm anzuzeigen, und dann [Sichern]. Drücken Sie anschließend die Taste „Start/Stopp“.

① Startposition
② Endposition

5 **Nachdem der Stickvorgang beendet ist, hält die Maschine an der rechten unteren Ecke des Musters an.**

6 **Berühren Sie [OK] und wiederholen Sie die Schritte 4 und 5 drei Mal.**

Hinweis

- Wird das nächste Stickmuster der Serie außerhalb des Stickbereichs gestickt, erscheint die Meldung, dass die Anfangs-/Endposition nicht eingestellt werden kann.
  Spannen Sie den Stoff neu ein, um mit der Wiederholung des Stickmusters zu beginnen.

  Berühren Sie [OK] und wiederholen Sie die Schritte 4 und 5.

Anmerkung

- Wenn die Einstellungen für die Start- und Endposition geändert werden, müssen die Muster nicht grundsätzlich in einer bestimmten Richtung gestickt werden. Stattdessen sind verschiedene Musterdesigns möglich.

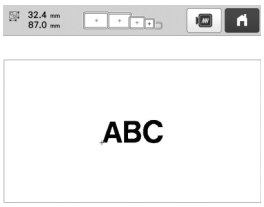
■ Sticken von aneinander ausgerichteten Buchstaben

Gehen Sie wie unten beschrieben vor, wenn Sie in einer Reihe aneinander ausgerichtete Buchstaben sticken wollen und das Muster über den Stickrahmen hinausreicht.
Beispiel: Sie möchten „DEF“ an „ABC“ ausrichten.

A B C D E F

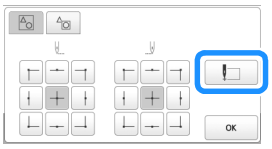
1. **Wählen Sie die Buchstabenmuster für „ABC“ aus.**

2. **Berühren Sie [ ] auf dem Stickeinstellungsbildschirm.**



3. **Wählen Sie [ ].**

4. **Berühren Sie [ ].**



→ Die Nadelstange wird in der unteren linken Ecke des Musters positioniert. Der Stickrahmen bewegt sich, so dass die Nadel in der richtigen Position ist.

Hinweis

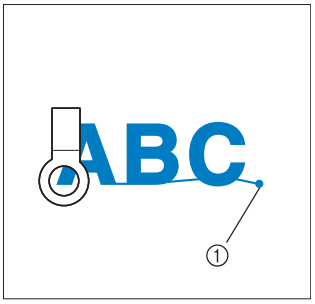
- Um die Einstellung des Startpunkts zu löschen und um den Startpunkt auf den Mittelpunkt des Musters zurückzusetzen, berühren Sie [ ].
- Verwenden Sie [ ], um einen anderen Startpunkt für den Stickvorgang auszuwählen.

5. **Berühren Sie [OK], um zum Stickeinstellungsbildschirm zurückzukehren und dann [Sticken], um mit dem Stickbildschirm fortzufahren.**

→ [ ] wird zu [ ] während der Startpunkt in der unteren linken Ecke des Musters gesetzt wird.

6. **Berühren Sie [Sichern] und drücken Sie dann die Taste „Start/Stopp“, um den Stickvorgang zu starten.**

7. **Nachdem die Buchstaben gestickt wurden, schneiden Sie die Fäden großzügig ab, entfernen Sie den Stickrahmen und setzen Sie ihn dann wieder ein, damit die verbleibenden Buchstaben („DEF“) gestickt werden können.**

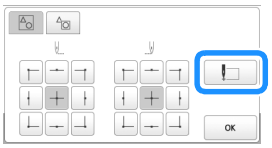


① Ende des Stickvorgangs

8. **Wählen Sie wie in Schritt 1 das Buchstabenmuster für „DEF“ aus.**

9. **Tippen Sie im Stickeinstellungsbildschirm auf [ ].**

10. **Berühren Sie [ ].**

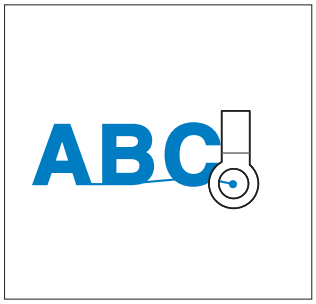


→ Die Nadelstange wird in der unteren linken Ecke des Musters positioniert. Der Stickrahmen bewegt sich, so dass die Nadel in der richtigen Position ist.

11. **Berühren Sie [OK].**

12 **Verwenden Sie , um die Nadel dort anzusetzen, wo Sie mit dem Sticken des vorherigen Musters aufgehört haben.**

- Berühren Sie , um den Nadeleinstichpunkt auf dem LCD-Bildschirm zu kontrollieren. Legen Sie geeignete Bildeinstellungen vor Anzeigen des Kamerabildes fest. (Seite 73)
  - Mit den geeigneten Einstellungen können bessere Kamerabilder erzielt werden.
- Berühren Sie , um die Kameraansicht zu vergrößern.



Hinweis

- Sie können alternativ auch den Anweisungen auf „Suchen der Stickposition“ auf Seite 80 folgen und die Nadel direkt über dem Ende des vorherigen Musters positionieren.

13 **Berühren Sie** Sticken**.**

14 **Berühren Sie** Sichern **und drücken Sie dann die Taste „Start/Stopp“, um mit dem Sticken der verbleibenden Buchstabenmuster zu beginnen.**

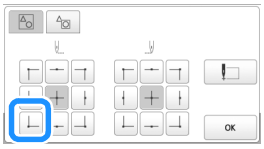
■ Sticken eines Musters nach einer Markierung auf dem Stoff

Durch Festlegen von Anfangs- und Endstich können Sie die genaue Position des Musters überprüfen.

1 **Berühren Sie auf dem Stickeinstellungsbildschirm.**

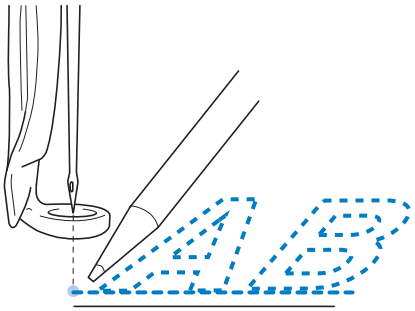
2 **Wählen Sie .**

3 **Setzen Sie den Anfangsstich in der Ecke unten links.**

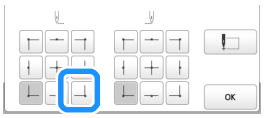


→ Der Rahmen wird so bewegt, dass der Nadeleinstichpunkt mit dem Anfangsstich übereinstimmt.

4 **Markieren Sie diesen Punkt auf dem Stoff mit einem Stoffmarker.**



5 **Setzen Sie den Anfangsstich in der Ecke unten rechts.**



→ Der Rahmen wird so bewegt, dass der Nadeleinstichpunkt mit dem Anfangsstich übereinstimmt.

6 **Markieren Sie diesen Punkt auf dem Stoff mit einem Stoffmarker.**

7 **Entfernen Sie den Stickrahmen von der Maschine, und verbinden Sie diese beiden Punkte, um die Stickposition zu überprüfen.**

- Wenn die Grundlinie schief ist oder sich mit einer anderen Linie überschneidet, spannen Sie den Stoff im Stickrahmen neu ein oder korrigieren die Position des Musters.

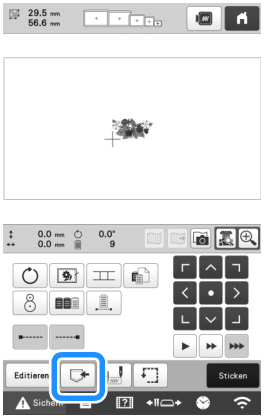
VERWENDEN DER SPEICHERFUNKTION

Speichern von Stickmustern

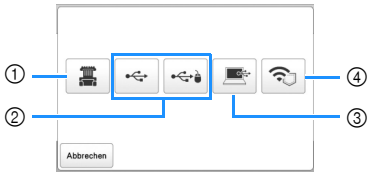
Hinweis

- Schalten Sie die Maschine nicht aus, solange der Bildschirm [Muster wird gespeichert...] angezeigt wird. Sie verlieren sonst das Muster, das Sie gerade speichern.
- Stickmuster können nicht per WLAN übertragen werden, wenn der Computer und die Maschine an jeweils verschiedene Heimnetzwerke angeschlossen sind. Stellen Sie sicher, dass beide mit dem gleichen Heimnetzwerk verbunden sind.
- Einzelheiten zu unterstützten Computern, siehe „SPEZIFIKATIONEN“ auf Seite 190.

1 Berühren Sie [ ], wenn das zu speichernde Muster im Stickeinstellungsbildschirm dargestellt wird.

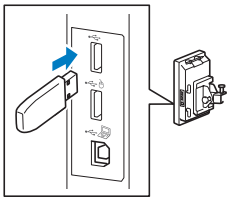


2 Berühren Sie das gewünschte Speicherziel, um mit dem Speichern zu beginnen.



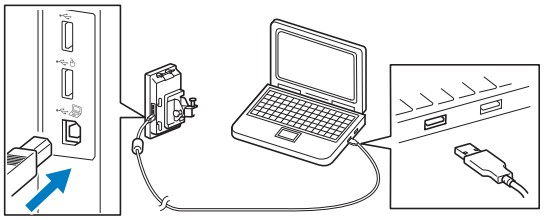
① Im Speicher der Maschine speichern.

② Auf dem USB-Medium speichern. Das Muster wird im Ordner [bPocket] gespeichert.
Setzen Sie zum Speichern des Stickmusters auf einem USB-Medium das USB-Medium in den USB-Anschluss an der Maschine ein.



③ Auf dem Computer speichern.
Um das Stickmuster auf einem Computer zu speichern, schließen Sie mit dem mitgelieferten USB-Kabel einen Computer an die Maschine an. Schließen Sie das mitgelieferte USB-Kabel an einen der USB-Anschlüsse des Geräts an.

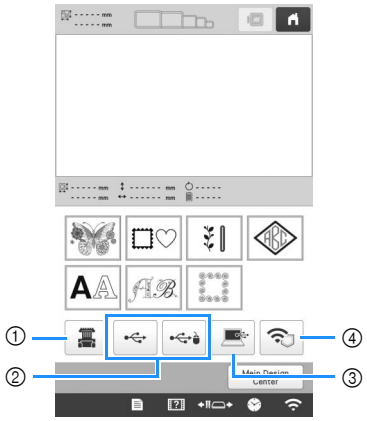
- Markieren Sie die .phx-Datei des Stickmusters auf dem „Wechseldatenträger“ und kopieren Sie die Datei auf den Computer.



④ Das Muster über die Wireless-Netzwerkverbindung speichern. Detaillierte Verfahren finden Sie in der PE-DESIGN-Anleitung (Version 11 oder neuer).

Abrufen von Stickmustern

1 Tippen Sie auf den gewünschten Speicherort und wählen Sie dann das gewünschte Stickmuster aus.



① Laden aus dem Speicher der Maschine.

② Laden von einem USB-Medium.
Setzen Sie zum Abrufen von Mustern von einem USB-Medium das USB-Medium in den USB-Anschluss an der Maschine ein.

③ Laden von Computer.
Verwenden Sie zum Laden von Muster von einem Computer das mitgelieferte USB-Kabel, um den Computer und die Maschine zu verbinden. Stecken Sie das USB-Kabel in die entsprechenden USB-Anschlüsse am Computer und an der Maschine ein.

④ Laden des Musters über die Wireless-Netzwerkverbindung. Detaillierte Verfahren finden Sie in der PE-DESIGN-Anleitung (Version 11 oder neuer).

Anmerkung

- Wenn das Stickmuster, das geladen werden soll, in einem Ordner des USB-Mediums abgelegt ist, berühren Sie die Schaltfläche für den Ordner.

  Berühren Sie [ ], um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

2 Berühren Sie [Einstellen].

* Um Stickmuster auf einem anderen Speichermedium zu speichern, berühren Sie [ ], und wählen Sie den gewünschten Speicherort aus.

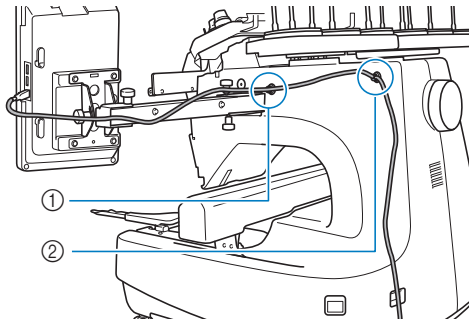
* Berühren Sie [ ], um das Stickmuster zu löschen.

USB-Kabel mit den mitgelieferten USB-Kabelklemmen anschließen

Wenn die Maschine an einen Computer angeschlossen wird, verwenden Sie die mitgelieferten USB-Kabelklemmen, um zu verhindern, dass das Kabel mit dem Wagen in Berührung kommt.

Mitgelieferte Kabelklemmen

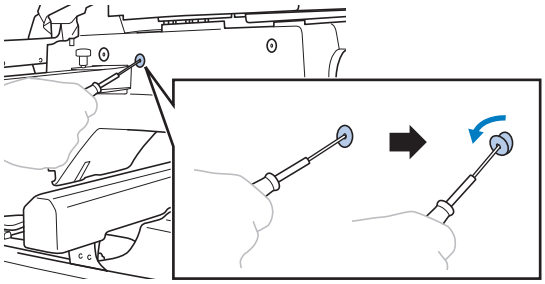
Installationsposition der USB-Kabelklemmen



① Vorderes Schraubenloch an der Seite der Maschine
② Hinteres Schraubenloch an der Seite der Maschine

1 Entfernen Sie mit dem mitgelieferten Sechskantschlüssel die Schutzkappe über der vorderen Schraube an der Seite der Maschine.

- Stecken Sie das Ende des Sechskantschlüssels in das Loch in der Schutzkappe und entfernen Sie die Schutzkappe durch leichtes Ziehen.

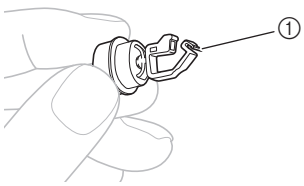


Hinweis

- Führen Sie den Sechskantschlüssel nicht zu weit in das Loch in der Schutzkappe ein; andernfalls können die Maschine oder der Sechskantschlüssel beschädigt werden.

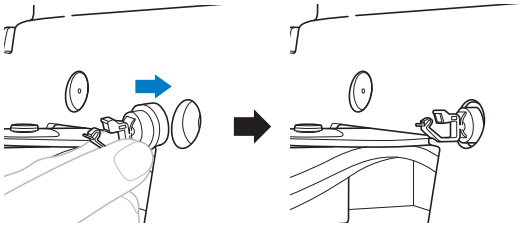
2 Öffnen Sie die USB-Kabelklemme.

- Drücken Sie mit dem Fingernagel auf die Zunge, um die Klemme zu öffnen.



① Zunge

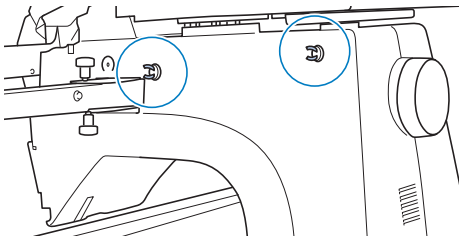
3 Halten Sie die USB-Kabelklemme an der Klammer fest und stecken Sie das andere Ende fest in das Schraubenloch, von dem die Schutzkappe entfernt wurde.



4 Entfernen Sie die Schutzkappe vom hinteren Schraubenloch an der Seite der Maschine, wie in den Schritten 1 bis 3 beschrieben, und stecken Sie eine geöffnete USB-Kabelklemme hinein.

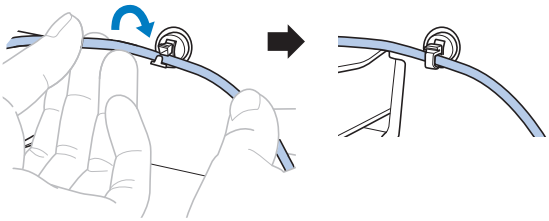
5 Vergewissern Sie sich, dass die USB-Kabelklemmen fest im vorderen und hinteren Schraubenloch an der Seite der Maschine sitzen.

- Sollten die USB-Kabelklemmen nicht fest in den Schraubenlöchern sitzen, wurden sie nicht korrekt angebracht. Stecken Sie die Kabelklemmen fest in die Schraubenlöcher.



6 Führen Sie das USB-Kabel durch die vordere USB-Kabelklemme und schließen Sie diese, um das Kabel zu sichern.

- Schieben Sie das USB-Kabel nicht gewaltsam in die Klemme, um die Klemme nicht zu beschädigen.



7 Sichern Sie das das USB-Kabel mit der hinteren USB-Kabelklemme, wie in Schritt 5 beschrieben.

8 Zwischen den USB-Kabelklemmen muss das USB-Kabel so liegen, dass die Maschine während des Betriebs nicht mit dem Kabel in Kontakt kommt.

Anmerkung

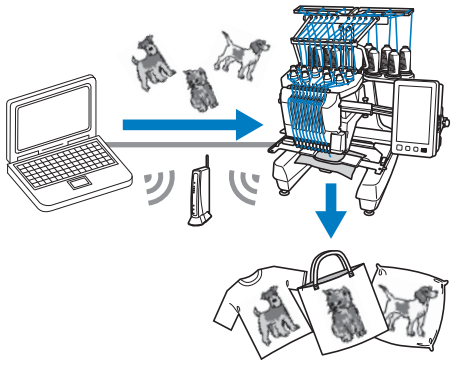
- Lagern Sie die Schutzkappen, die in Schritt 1 entfernt wurden, im mitgelieferten Zubehörkoffer, damit Sie sie nicht verlieren.

STICKMUSTER VOM COMPUTER AN DIE MASCHINE SENDEN (LINK-(VERBINDUNGS)-FUNKTION)

Diese Maschine ist mit der Link (Verbindung)-Funktion kompatibel. Mit dieser Funktion können Sie Stickmuster, die Sie mit Stickbearbeitungs-Software mit Link-(Verbindungs)-Funktion, wie z. B. PE-DESIGN NEXT oder höher, bearbeitet haben, von einem Computer an mehrere Maschinen übertragen. Ganze 100 Stickmuster können an eine Maschine übertragen werden, und der Stickstatus der übertragenen Muster kann auf dem Computerbildschirm angezeigt werden. Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel oder die Wireless-LAN-Funktion, um das Gerät mit einem Computer zu verbinden. Um Muster über die WLAN-Funktion zu übertragen, verwenden Sie PE-DESIGN Version 11.2 oder höher.

Funktionen, die mit der Link (Verbindung)-Funktion zur Verfügung stehen

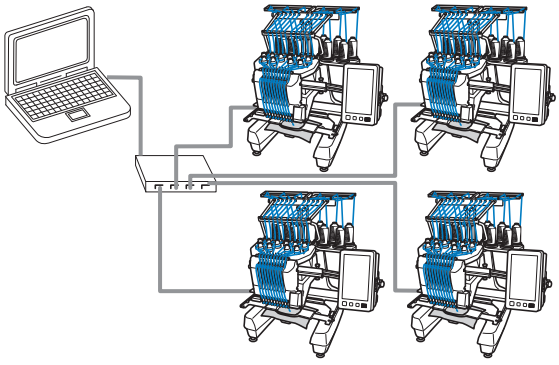
■ Mehrere Stickmuster an angeschlossene Maschinen senden



■ Den Stickstatus der Maschine (dieses Modell) vom Computer aus überprüfen

(Beispiel für mehrere Maschinen, die über das USB-Kabel verbunden sind)

- Es können maximal vier Maschinen angeschlossen werden.

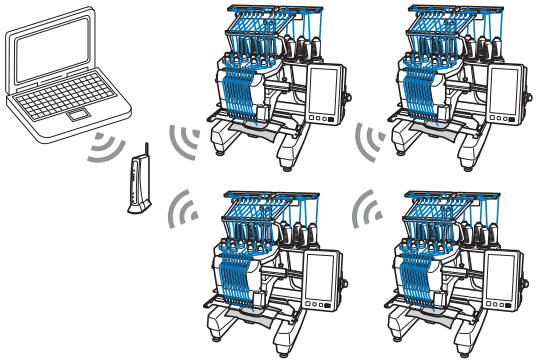


Anmerkung

- Wenn mehrere Maschinen an den Computer angeschlossen werden sollen, verwenden Sie hierfür einen handelsüblichen USB-Hub.
  Bitte beachten Sie, dass wir die Verwendung eines USB-Hubs mit eigener Stromversorgung empfehlen.
  Verwenden Sie keine USB-Verlängerungs- oder Repeater-Kabel. Weitere Hinweise zur Verwendung das USB-Hubs finden Sie in der dazugehörigen Bedienungsanleitung.

(Beispiel für mehrere Maschinen, die über die WLAN-Funktion verbunden sind)

- Es können maximal zehn Maschinen angeschlossen werden.



Sticken mit der Link (Verbindung)-Funktion

Erstellen Sie zunächst mit der Stickbearbeitungs-Software ein Stickmuster, das an die Maschine gesendet werden soll.

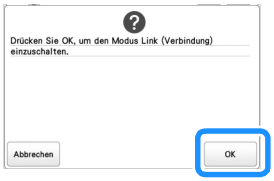
Hinweis

- Stickdaten im PES-Format (.pes) können mit der Link-(Verbindungs)-Funktion gestickt werden.
- Die Link-(Verbindungs)-Funktion kann nicht bei aufgeteilten (großen) Mustern genutzt werden. (Seite 135)
- Bringen Sie den Stickrahmen an der Maschine an, der für die Größe des Stickmusters, das übertragen werden soll, geeignet ist.

1. **Berühren Sie [ ] und dann [ ].**
   → Der Bildschirm für die allgemeinen Einstellungen wird angezeigt.
2. **Suchen Sie [Link (Verbindung)].**
3. **Berühren Sie [ ] und [ ], um [USB-Kabel] oder [Wireless-LAN] auszuwählen.**

4. **Berühren Sie [ON], um die Link-(Verbindungs)-Funktion zu aktivieren.**

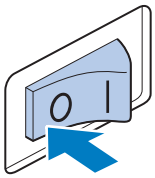
→ Berühren Sie [OK], wenn folgende Meldung angezeigt wird.



Anmerkung

- Wenn die Link-(Verbindungs)-Funktion bei bestehender USB-Verbindung eingeschaltet wird, während [Wireless LAN aktivieren] auf [ON] eingestellt ist, wird die Meldung angezeigt, dass [Wireless LAN aktivieren] zu [OFF] geändert werden sollte.
- Wenn die Link-(Verbindungs)-Funktion bei bestehender WLAN-Verbindung eingeschaltet wird, während [Wireless LAN aktivieren] auf [OFF] eingestellt ist, wird die Meldung angezeigt, dass [Wireless LAN aktivieren] zu [ON] geändert werden sollte.

5 **Schalten Sie die Maschine aus.**

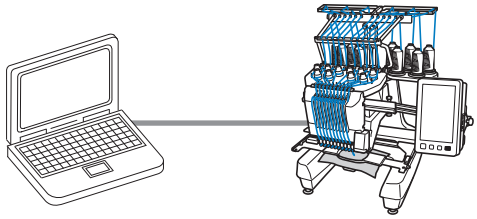


Hinweis

- Wenn Sie die Maschine ausschalten, warten Sie bis zum nächsten Einschalten der Maschine ca. 5 Sekunden.

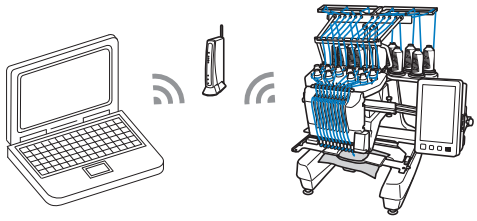
6 **Anschließen der Maschine an den Computer.**

- Verbindung per USB-Kabel



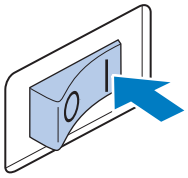
Verwenden Sie die USB-Kabelklemmen, wenn Sie die Maschine an den Computer anschließen. (Seite 131)

- Verbindung per WLAN



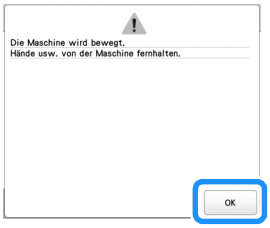
Einzelheiten zur WLAN-Verbindung, siehe Seite 29.

7 **Maschine einschalten.**

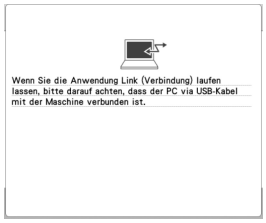


8 **Wenn Sie Stickbearbeitungs-Software mit Link-(Verbindungs)-Funktion, wie z. B. PE-DESIGN NEXT oder höher, auf einem Computer verwenden, wird das Muster an die Maschine im Link-(Verbindungs)-Modus gesendet.**

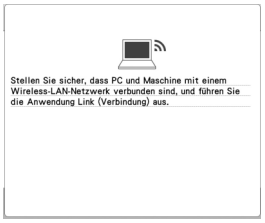
9 **Berühren Sie** OK **, wenn folgende Meldung angezeigt wird.**



- Verbindung per USB-Kabel



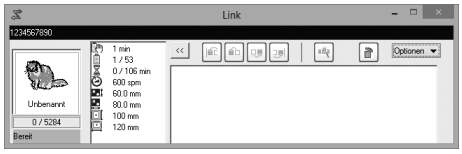
- Verbindung per WLAN



→ Während die Maschine eine Verbindung zum Computer herstellt, wird im Display der Maschine eine Meldung angezeigt.

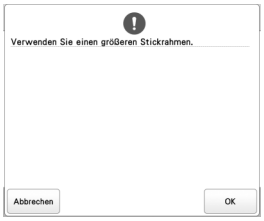
Hinweis

- Einzelheiten zur Verwendung der Stickbearbeitungs-Software finden Sie in der mit der Software mitgelieferten Bedienungsanleitung.



* Dieses Link-(Verbindungs)-Dialogfeld finden Sie in der PE-DESIGN NEXT Software.

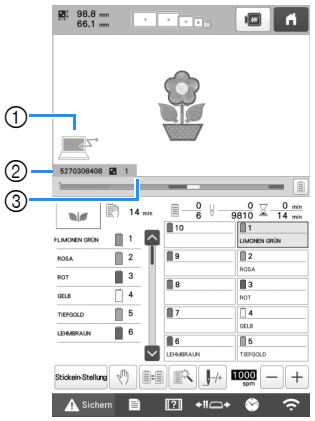
- Wird folgende Fehlermeldung angezeigt, ist der an der Maschine angebrachte Stickrahmenhaltertyp nicht für die Größe des Stickmusters geeignet. Ersetzen Sie den Stickrahmen durch einen anderen, der für die Größe des Stickmusters geeignet ist.



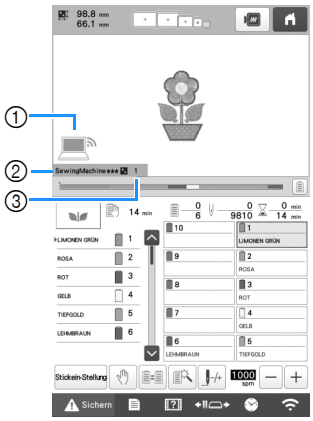
10 **Wenn das Stickmuster von der Maschine geöffnet wurde, wird der Stickbildschirm angezeigt.**

→ Das geöffnete Stickmuster wird zusammen mit dem Symbol für die Link (Verbindung)-Funktion im Musteranzeigebereich angezeigt.

- Verbindung per USB-Kabel
- Verbindung per WLAN



① Symbol für die Link (Verbindung)-Funktion
② 10-stellige Maschinen-ID
③ Anzahl der Stickmuster in der Warteschlange



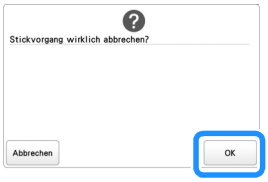
① Symbol für die Link (Verbindung)-Funktion
② Name der Maschine
③ Anzahl der Stickmuster in der Warteschlange

Anmerkung

- Wenn die Maschine an den Computer angeschlossen ist, kann der Status der Maschine über eine Funktion der Stickbearbeitungs-Software aufgerufen werden. Wenn mehrere Maschinen gleichzeitig angeschlossen sind, überprüfen Sie den Status der Maschinen anhand der 10-stelligen Maschinen-ID, die auf dem Bildschirm der Maschine angezeigt wird. Folgende Informationen können am Computer abgerufen werden.
  - Status der Maschine
  - Informationen zu den Stickdaten, die von der Maschine gestickt und empfangen werden (Zeit bis zum nächsten Stopp der Maschine, Anzahl der Farbwechsel, Stickzeit, maximale Stickgeschwindigkeit, Mustergröße, Größe des Rahmens, der auf der Maschine verwendet wird)

11 **Berühren Sie Stickein-Stellung, um die Stickeinstellungen für das geöffnete Stickmuster zu ändern.**

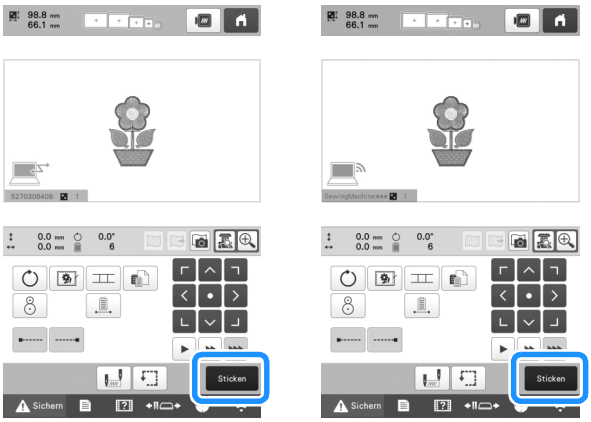
- Berühren Sie OK, wenn folgende Meldung angezeigt wird. Berühren Sie Abbrechen, um zum Stickbildschirm zurückzukehren.



→ Der Stickeinstellungsbildschirm wird angezeigt.

12 **Wenn die gewünschten Einstellungen vorgenommen wurden, berühren Sie Sticken, um zum Stickbildschirm zurückzukehren.**

- Verbindung per USB-Kabel
- Verbindung per WLAN



13 **Tippen Sie auf Sichern und drücken Sie dann die Taste „Start/Stopp“, um den Stickvorgang zu starten.**

→ Nach dem Sticken wird die folgende Meldung angezeigt.

14 **Um ein anderes vom Computer übertragenes Muster zu öffnen, berühren Sie OK, und wiederholen Sie anschließend den Vorgang ab Schritt 10, um das Sticken fortzusetzen.**

Zum Anhalten des Stickvorgangs oder um dasselbe Muster erneut zu sticken, berühren Sie Abbrechen.

Hinweis

- Die in Schritt 12 vorgenommenen Einstellungen für den Stickbildschirm werden auch dann gespeichert, wenn durch Berührung von OK nach Abschluss des Stickvorgangs das Sticken fortgesetzt wurde.

Anmerkung

- Wenn die Maschine während des Stickvorgangs ausgeschaltet wurde, kann dieser Vorgang beim nächsten Einschalten der Maschine fortgesetzt werden.

Deaktivierung der Link (Verbindung)-Funktion

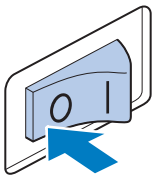
1. **Berühren Sie [ ] und dann [ ].**
   → Der Bildschirm für die allgemeinen Einstellungen wird angezeigt.

2. **Suchen Sie [Link (Verbindung)].**

3. **Berühren Sie [OFF], um die Link-(Verbindungs)-Funktion zu deaktivieren.**

→ Wenn die Meldung angezeigt wird, dass die Link-(Verbindungs)-Funktion beendet wird, tippen Sie auf [OK].

4. **Schalten Sie die Maschine aus.**



Hinweis

- Wenn Sie die Maschine ausschalten, warten Sie bis zum nächsten Einschalten der Maschine ca. 5 Sekunden.

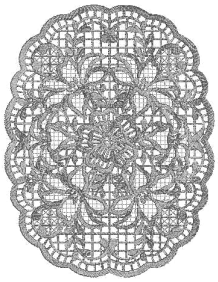
STICKANWENDUNGEN

Sticken von geteilten (großen) Mustern

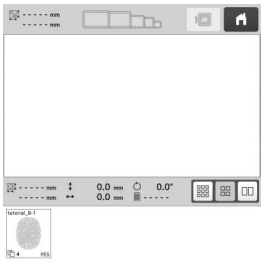
Es können geteilte (großformatige) Muster, die mit PE-DESIGN Version 7 oder höher erstellt wurden, gestickt werden. Bei großen Mustern werden Stickdesigns, die größer als der Stickrahmen sind, in mehrere Bereiche aufgeteilt, die dann durch Kombination nach dem Sticken wieder ein ganzes Stickmuster ergeben.

Weitere Informationen zum Erstellen von großen Stickmustern sowie ausführlichere Stickanleitungen finden Sie in der Bedienungsanleitung von PE-DESIGN Version 7 oder höher.

In der folgenden Anweisung wird beschrieben, wie das unten dargestellte große Stickmuster von einem USB-Medium gelesen und dann gestickt wird.



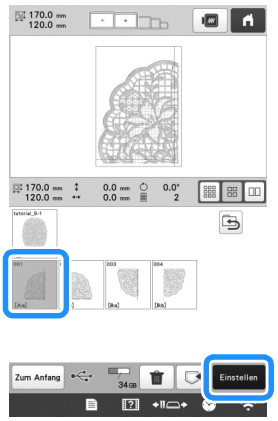
1. **Schließen Sie das Medium, das das große Stickmuster enthält, an der Maschine an und wählen Sie dann das große Stickmuster zum Sticken aus.**
   * Weitere Informationen zum Laden von Stickmustern, siehe Seite 130.



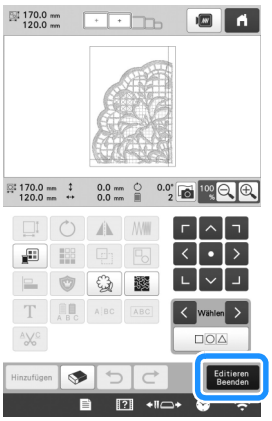
→ Es wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie einen Bereich des großen Stickmusters auswählen können.

2 **Wählen Sie den Bereich zum Sticken aus und berühren Sie dann Einstellen.**

- Wählen Sie die Bereiche in alphabetischer Reihenfolge.



3 **Bearbeiten Sie das Muster bei Bedarf. Berühren Sie dann Editieren Beenden.**

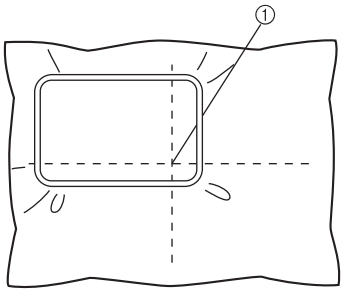


- Ausführliche Informationen dazu, siehe „BEARBEITEN DES STICKMUSTERS“ auf Seite 44.

4 **Bestätigen Sie die Mustergröße und wählen Sie dann den geeigneten Stoff und den Stickrahmen.**

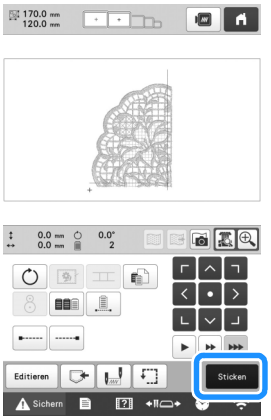
- Achten Sie darauf, einen Stoff in der Größe der Musterkombination zu wählen.

5 **Spannen Sie den richtigen Teil des Stoffs ein. In diesem Fall ist das der obere linke Teil des Stoffs.**



① Mitte des Stoffs

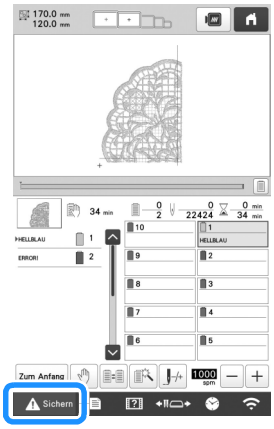
6 **Berühren Sie Sticken.**



Anmerkung

- Durch Berühren von können Sie das Muster nach links oder rechts drehen.

7 **Berühren Sie Sichern, und drücken Sie dann die Taste „Start/Stopp“, um das Sticken des Musterbereiches zu starten.**



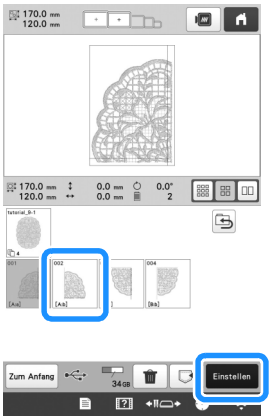
Hinweis

- Der letzte Schritt beim Sticken des Stickbereichs ist das Sticken der Ausrichtungsnaht. Verwenden Sie diese Ausrichtungsnaht, um den daran anschließenden Musterbereich auszurichten.

8 **Wenn der Stickvorgang abgeschlossen ist, werden Sie aufgefordert, den nächsten Teil zu sticken. Berühren Sie OK.**

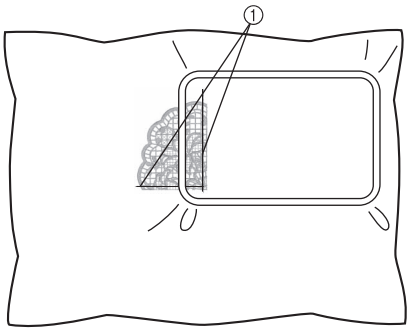
→ Es wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie einen Bereich des großen Stickmusters auswählen können.

9 **Berühren Sie , um den nächsten Musterbereich auszuwählen und berühren Sie dann Einstellen.**



10 **Berühren Sie Editieren Beenden und anschließend Sticken.**

11 **Spannen Sie den Stoff für den nächsten Designbereich ein, richten Sie ihn mit Hilfe der Ausrichtungsnaht aus. Richten Sie in diesem Fall die linke Seite des Rahmens an der rechten Seite des in Schritt 6 gestickten Designbereichs aus.**



① Ausrichtungsnaht

Hinweis

- Achten Sie darauf, dass die Ausrichtungsnaht komplett innerhalb des Stickfelds liegt. Setzen Sie die Stickplatte in den Stickrahmen und richten Sie das Kreuz mit Hilfe der Ausrichtungsnaht aus.

12 **Wiederholen Sie die Schritte 7 bis 10, um die verbleibenden Bereiche des Musters zu sticken und miteinander zu verbinden.**

ANBRINGEN DES MITGELIEFERTEN MAXI-ANSCHIEBETISCHES

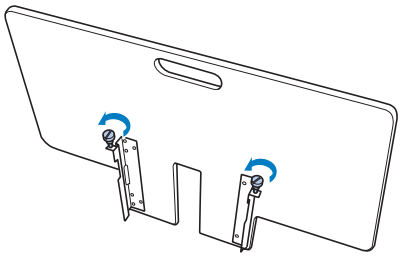
⚠ VORSICHT

- **Achten Sie darauf, bei Verwendung des optionalen Magnetrahmens mit Einzelmagneten, des Jumborahmens, des Bordürenrahmen, des Quiltrahmens oder des Flachrahmens den Maxi-Anschiebetisch anzubringen. Wenn diese Rahmen verwendet werden, ohne dass zuvor der Maxi-Anschiebetisch angebracht wurde, kann es aufgrund des Gewichts von Rahmen und Stoff zu einer Neigung des Rahmens kommen, wodurch die Stickqualität beeinträchtigt wird.**

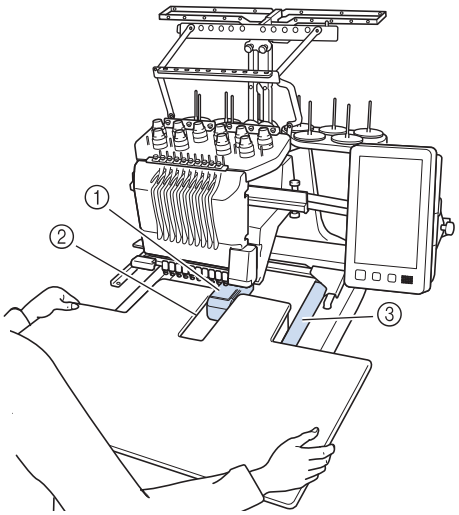
Hinweis

- Halten Sie den Maxi-Anschiebetisch beim Tragen immer mit beiden Händen fest.
- Bringen Sie den Maxi-Anschiebetisch an der Maschine an, bevor Sie den Stickrahmen anbringen.
- Legen Sie keine schweren Gegenstände auf den Maxi-Anschiebetisch und stützen Sie sich nicht darauf ab.
- Entfernen Sie den Maxi-Anschiebetisch von der Maschine, wenn Sie Stickrahmen verwenden, die ohne den Maxi-Anschiebetisch auskommen, oder wenn Sie Schlauchware, Taschen oder Kappen besticken. Die Stickrahmen für Objekte dieser Art können nicht montiert werden, wenn der Maxi-Anschiebetisch an der Maschine angebracht ist.

1 **Lösen Sie die beiden Schauben um 5 bis 6 Umdrehungen.**

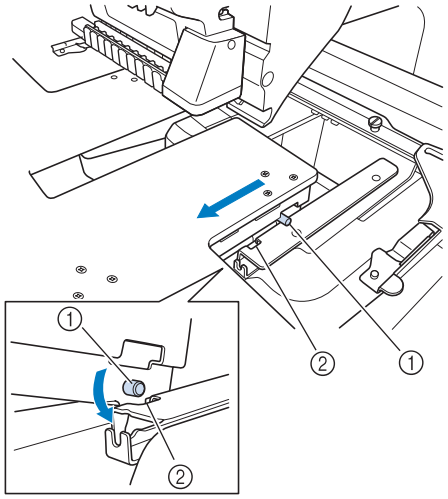


2 **Halten Sie den Maxi-Anschiebetisch so, dass die Stifte in der Mitte in einer Linie mit dem Maschinenbett liegt, und legen Sie den Maxi-Anschiebetisch flach auf die Führungsplatten.**



① Maschinenbett
② Führungsplatte
③ Stifte im Maxi-Anschiebetisch

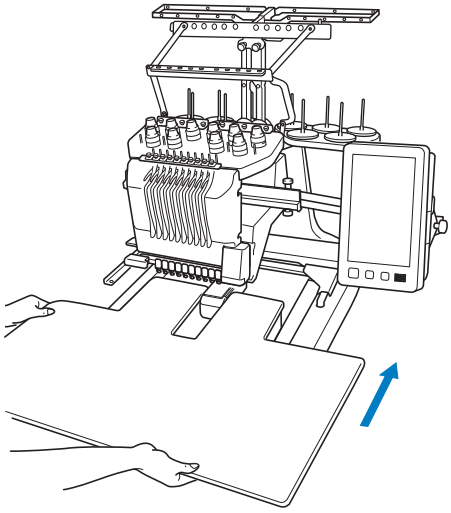
3 **Ziehen Sie den Maxi-Anschiebetisch zu sich heran, bis die Stifte an den Montagehalterungen (beidseitig an der Unterseite des Maxi-Anschiebetisches) in die Aussparungen der Führungsplatten gleiten.**



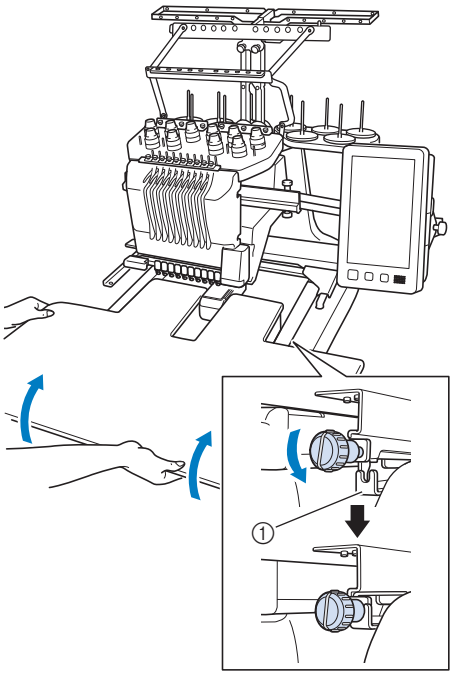
① Stift
② Aussparung

4 **Stützen Sie den Maxi-Anschiebetisch, während Sie ihn in Position schieben, damit er waagerecht bleibt. Schieben Sie den Maxi-Anschiebetisch vorsichtig auf die Maschine zu, bis er diese berührt.**

- Wenn Sie beim Bewegen des Maxi-Anschiebetisches einen Widerstand spüren, heben Sie ihn leicht an und schieben Sie ihn dann auf die Maschine zu.

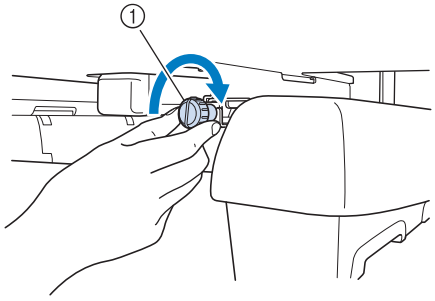


5 **Sehen Sie unter den Maxi-Anschiebetisch, heben Sie den Tisch leicht an und senken Sie ihn wieder, so dass die Schraube in die Kerbe an der Vorderseite der Führungsplatte gleitet.**



① Kerbe an der Vorderseite

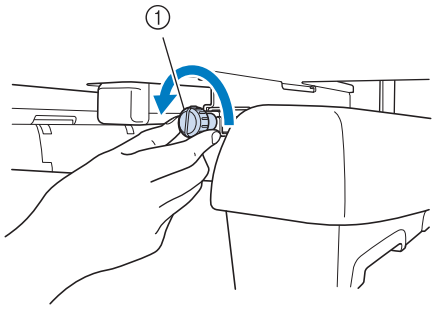
6 **Ziehen Sie die beiden Rändelschrauben an, um den Maxi-Anschiebetisch zu sichern.**



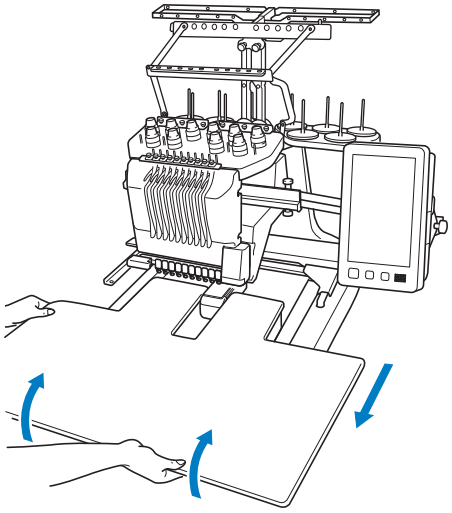
① Schraube

Entfernen des Maxi-Anschiebetisches

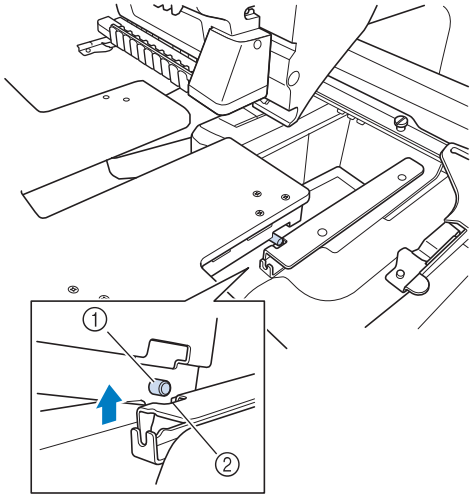
1 **Lösen Sie die beiden Rändelschrauben, heben Sie den Maxi-Anschiebetisch an und ziehen Sie ihn zu sich heran.**



① Schraube

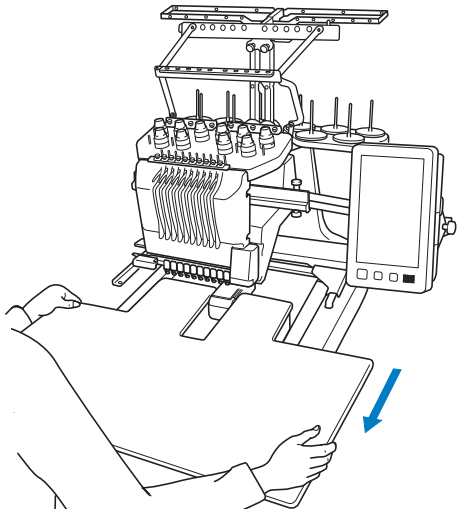


2 **Wenn die Stifte auf beiden Seiten sich auf der Höhe der Aussparungen in den Führungsplatten befinden, heben Sie den Maxi-Anschiebetisch an. Führen Sie dabei die Stifte durch die Aussparungen.**



① Stift
② Aussparung
→ Entfernen Sie den Maxi-Anschiebetisch von der Maschine.

3 **Ziehen Sie den Maxi-Anschiebetisch vorsichtig zu sich heran. Achten Sie darauf, dass er nicht an die Maschine stößt.**



4 **Ziehen Sie die Rändelschrauben am Maxi-Anschiebetisch an.**

STICKMUSTER FÜR DEN OPTIONALEN JUMBORAHMEN

Mit der Stickbearbeitungs-Software PE-DESIGN NEXT oder höheren Versionen können Muster erstellt werden, die mit dem Jumborahmen (optional) gestickt werden.
Bei Verwendung des Jumborahmens muss zudem der beiliegende Maxi-Anschiebetisch (PRWT1) verwendet werden.

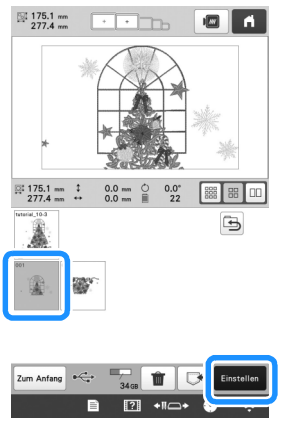
Wenn mit der Stickbearbeitungs-Software ein Muster für den Jumborahmen erstellt wird, wird das Muster automatisch in zwei Bereiche geteilt, die beim Sticken mit dem Jumborahmen zu einem einzigen Stickmotiv kombiniert werden können. Bei Verwendung des Jumborahmens kann eine Stickerei mit einer maximalen Größe von 350 mm × 350 mm (14 Zoll × 14 Zoll) gestickt werden, ohne dass der Stoff innerhalb des Rahmens umgespannt werden muss.

Einzelheiten zur Erstellung von Mustern für den Jumborahmen finden Sie in der Bedienungsanleitung, die der Stickbearbeitungs-Software PE-DESIGN NEXT oder einer höheren Version beiliegt.
Nach der Erstellung eines Musters für den Jumborahmen gehen Sie wie folgt vor, um das Muster mit einer externen Verbindung an die Maschine zu übertragen, und beginnen Sie den Stickvorgang.
Stickmuster für den Jumborahmen bestehen aus einem Satz mit zwei Mustern. Damit sie als Stickmuster für den Jumborahmen verwendet werden können, speichern Sie sie nicht im Speicher der Maschine.

1 **Schließen Sie das Gerät mit dem Muster für den Jumborahmen an die Maschine an und wählen Sie das Muster für den Jumborahmen im Musterauswahl-Bildschirm.**

* Einzelheiten zum Laden des Musters finden Sie unter Seite 130.

2 **Berühren Sie , um den Musterbereich auszuwählen, der als erstes gestickt werden soll, und berühren Sie anschließend Einstellen.**



Hinweis

- Bereiten Sie vor dem Sticken des Musters für den Jumborahmen den optionalen Jumborahmen vor.
- Zum Kauf des optionalen Jumborahmens wenden Sie sich bitte an Ihren Brother-Fachhändler.

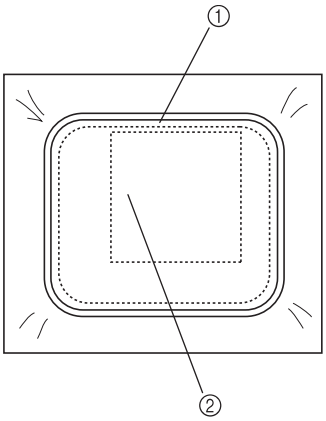
- Achten Sie nach dem Einspannen des Stoffs oder des Kleidungsstücks darauf, dass der Innenrahmen niedriger ist als der Außenrahmen, so dass der Rahmen flach am Erweiterungstisch anliegt.

3 **Prüfen Sie die Größe des Musters und spannen Sie einen ausreichend großen Stoff in den optionalen Jumborahmen ein.**

* Einzelheiten zur Befestigung des optionalen Jumborahmens finden Sie unter „Einspannen des Stoffes in den Stickrahmen“ auf Seite 62.

Hinweis

- Spannen Sie den Stoff so in den Stickrahmen ein, dass zwischen Muster und Rahmeninnenseite ein Zwischenraum von mindestens 10 mm (3/8 Zoll) frei bleibt.



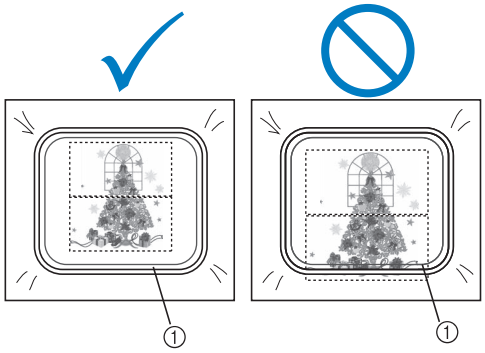
① mindestens 10 mm (3/8 Zoll)
② Position, an der das Muster aufgestickt wird

4 **Bringen Sie den Jumborahmen an der Maschine an.**

5 **Berühren Sie** Sticken **.**

Hinweis

- Achten Sie auf die Größe der Musterkombination, wenn Sie die Stickposition bei Verwendung des Jumborahmens ändern. Sie können die Position nicht so verändern, dass der Stickbereich überschritten wird.

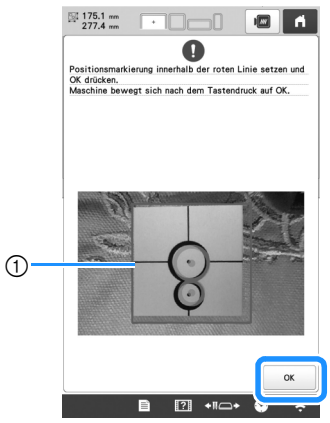


① Stickbereich

6 **Tippen Sie auf** Sichern **, und drücken Sie dann die Taste „Start/Stopp“, um das Sticken des ersten Musterbereiches zu starten.**

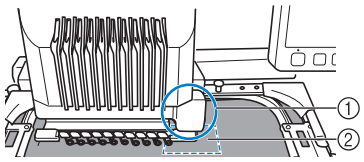
7 **Wenn der erste Abschnitt des Musters fertig gestickt ist, werden Sie aufgefordert, den nächsten Abschnitt zu verbinden. Berühren Sie** OK **.**

8 **Die Nadelposition wird auf dem Bildschirm abgebildet. Der Positionserkennungsbereich ist von einer roten Linie eingerahmt. Kleben Sie einen Stickpositions-Aufkleber so auf, dass er sich innerhalb des roten Rahmens befindet, und berühren Sie** OK **.**



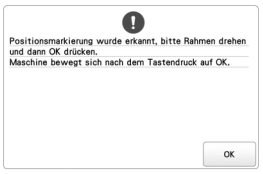
① Rote Linie

- Der Positionserkennungsbereich liegt unter der eingebauten Kamera.



① Die eingebaute Kamera befindet sich in diesem Gehäuse.
② Bringen Sie den Aufkleber in diesem Bereich an.

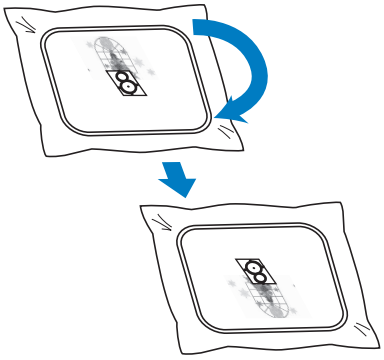
9 **Wenn die eingebaute Kamera der Maschine die Erkennung der Position des Stickpositions-Aufklebers abgeschlossen hat, wird folgende Meldung angezeigt.**



Hinweis

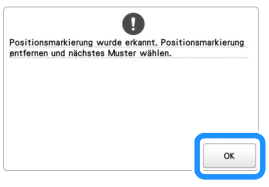
- Wenn die eingebaute Kamera der Maschine die Position des Stickpositions-Aufklebers nicht erfassen kann, wird die Meldung angezeigt, dass der Stickpositions-Aufkleber nicht erfasst werden konnte. Berühren Sie OK und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 8.

10 **Entfernen Sie den Jumborahmen von der Maschine, drehen Sie den Rahmen um und bringen Sie ihn an der Maschine an.**



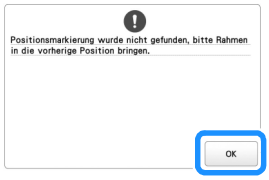
11 **Berühren Sie** OK **. Die Maschine beginnt mit der Erkennung der Position des Stickpositions-Aufklebers.**

12 **Wenn die eingebaute Kamera der Maschine die Erkennung der Position des Stickpositions-Aufklebers abgeschlossen hat, wird folgende Meldung angezeigt. Berühren Sie** OK **.**

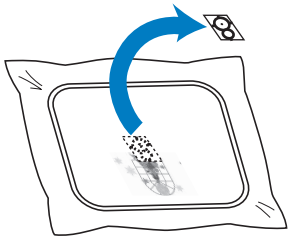


Hinweis

- Wenn die eingebaute Kamera die Position des Stickpositions-Aufklebers nicht erkennen kann, wird folgende Fehlermeldung angezeigt. Berühren Sie [OK], drehen Sie den Jumborahmen wieder um, so dass er wie zuvor ausgerichtet ist, und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 8.



13 Entfernen Sie den Stickpositions-Aufkleber vom Stoff.



14 Berühren Sie [ ], um den Musterbereich auszuwählen, der als nächstes gestickt werden soll, und berühren Sie anschließend [Einstellen].

15 Berühren Sie [Sticken].

16 Berühren Sie [Sichern], und drücken Sie dann die Taste „Start/Stopp“, um das Sticken des nächsten Musterbereiches zu starten.

VERWENDEN DER OPTIONALEN AUFSPULVORRICHTUNG

Verwenden Sie zum Wickeln des Unterfadens auf eine Metallspule die Aufspulvorrichtung. Nachfolgend werden die Schritte zur Verwendung der Aufspulvorrichtung beschrieben.

Vorsichtsmaßnahmen

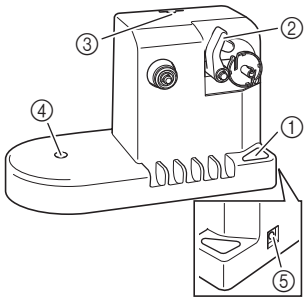
Vorsichtsmaßnahmen bezüglich der Stromversorgung finden Sie auf Seite 22.

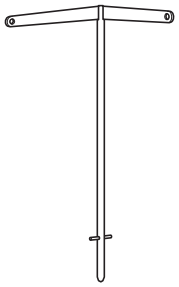
⚠ VORSICHT

- **Stellen Sie sicher, dass Sie die Aufspulvorrichtung auf einer ebenen stabilen Fläche aufstellen.**
- **Achten Sie darauf, nur die Spulen zu verwenden, die mit dieser Aufspulvorrichtung geliefert wurden.**

Optionale Aufspulvorrichtung und Zubehör

Prüfen Sie, dass die unten abgebildete Aufspulvorrichtung mit Zubehör vorhanden ist. Wenn für die Bestellnummer „*“ aufgeführt ist, wenden Sie sich an Ihren Brother-Fachhändler.

	Teilebezeichnung Bestellnummer
1.  ① Netzschalter ② Welle der Aufspulvorrichtung ③ Loch für Fadenführung ④ Loch für Garnrollenstift ⑤ DC-Eingangsbuchse	**Aufspulvorrichtung** PRBW1
2. 	**Garnrollenstift** XC5949-051
3. 	**Garnrollenpolster** XA0679-050

	Teilebezeichnung Bestellnummer
4. 	**Fadenführung** XC6644-151
5.	**Netzteil** *
6.	**Netzkabel** *
7.	**Metallspulen × 5** 100376-051
8.	**Garnrollenkappe** 130012-057
9.	**Gewicht (L)** XC5974-151
10.	**Gewicht (S)** XC6631-051

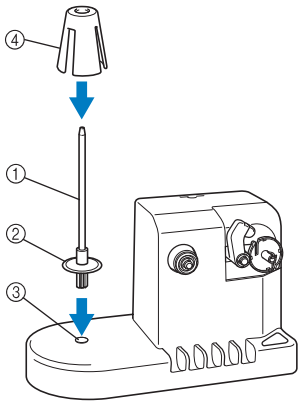
Anmerkung

- Die Bestellnummer des Aufspulvorrichtungssets kann entsprechend dem Land, in dem die Maschine gekauft wurde, abweichen.
- Je nach Modell ist es möglich, dass die Aufspulvorrichtung mit der Maschine mitgeliefert wird.

Einrichten der Aufspulvorrichtung

1 Setzen Sie Garnrollenstift und Garnrollenpolster ein.

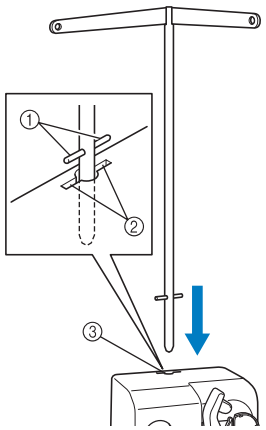
Senken Sie den Halter ab, und führen Sie den Garnrollenstift dann gerade in das Loch ein. Setzen Sie auch das Garnrollenpolster ein.



① Garnrollenstift
② Garnrollenstifthalter
③ Loch für Garnrollenstift
④ Garnrollenpolster

2 Setzen Sie die Fadenführung ein.

Führen Sie die Fadenführung gerade in das Loch ein, wobei die Stifte an der Fadenführung gegen die Kerben an den Seiten des Lochs ausgerichtet sein müssen.

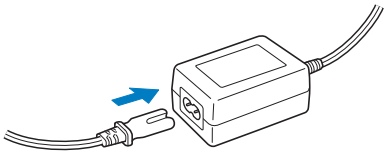


① Stifte an Fadenführung
② Kerben an Loch für Fadenführung
③ Loch für Fadenführung

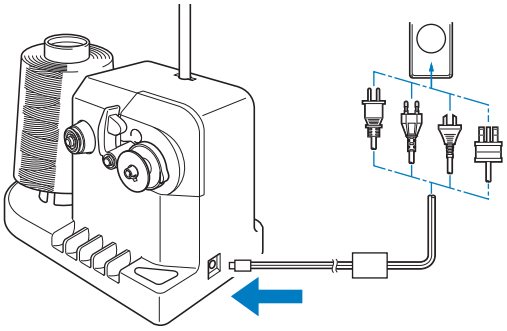
- Führen Sie die Fadenführung so weit wie möglich ein, und stellen Sie sicher, dass sie festsitzt.

Anschließen des Netzteils

1 **Stecken Sie den Netzstecker in das Netzteil.**



2 **Schließen Sie das Kabel des Netzteils an die DC-Eingangsbuchse der Aufspulvorrichtung an, und stecken Sie dann den Netzstecker in eine Haushaltssteckdose.**



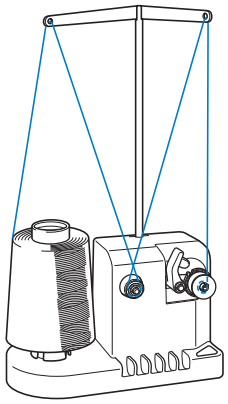
- Stellen Sie sicher, dass der Stecker des Netzteils fest in der DC-Eingangsbuchse der Aufspulvorrichtung sitzt.

⚠ VORSICHT

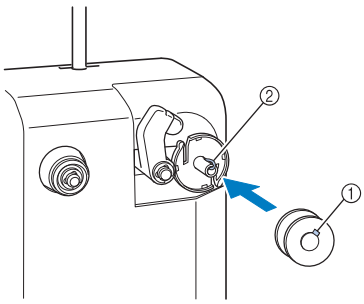
- **Stellen Sie sicher, dass Sie das mitgelieferte Netzteil und das Netzkabel der Aufspulvorrichtung verwenden.**
- **Stellen Sie vor dem Anschließen oder Trennen des Netzteils sicher, dass das Gerät nicht arbeitet.**
- **Ziehen Sie den Netzstecker des Netzteils nach Verwendung der Aufspulvorrichtung aus der Steckdose.**

Aufspulen des Unterfadens

Bereiten Sie die Spule und die Rolle mit dem Unterfaden vor. Verwenden Sie als Unterfaden Baumwoll- oder gesponnenes Polyestergarn (zwischen 74 dtex/2 und 100 dtex/2).

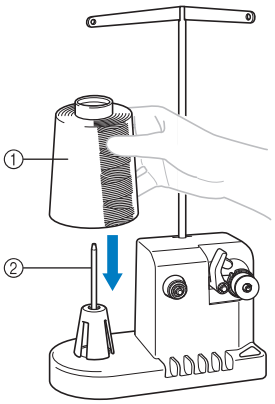


1 **Richten Sie die Kerbe in der Spule auf die Feder an der Welle der Aufspulvorrichtung aus und setzen Sie die Spule auf die Welle.**



① Nut in der Spule
② Feder an der Spulerwelle

2 **Setzen Sie die Garnrolle auf den Garnrollenstift.**

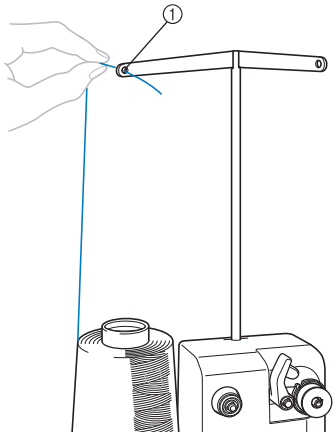


① Garnrolle
② Garnrollenstift

Hinweis

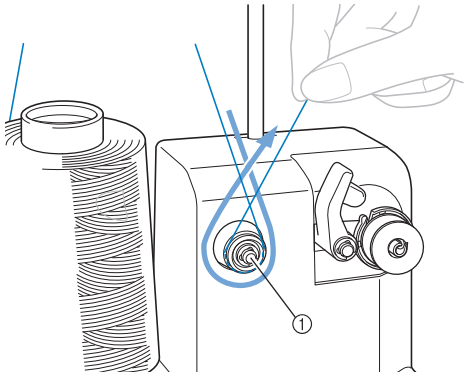
- Wenn Sie eine kleine Garnrolle verwenden, nehmen Sie das Garnrollenpolster ab und setzen die Garnrolle direkt auf den Garnrollenstift. Verwenden Sie auch die mitgelieferte Garnrollenhalter, um die kleine Garnrolle stabil zu halten.

3 **Führen Sie den Faden durch die Öffnung auf der linken Seite der Fadenführung in Richtung Vorderseite der Welle.**



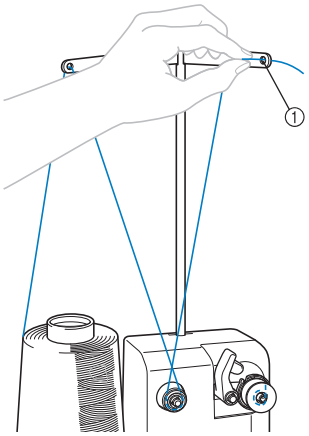
① Loch in der Fadenführung

4 **Führen Sie den Faden um den Fadenspanner (siehe Abbildung). Stellen Sie sicher, dass der Faden richtig im Fadenspanner eingelegt ist.**



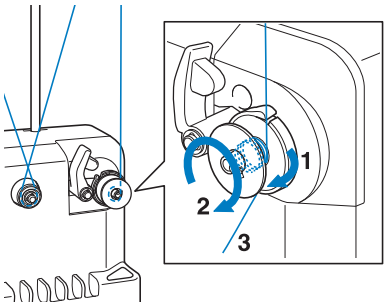
① Fadenspannerscheibe

5 **Führen Sie den Faden durch die Öffnung auf der rechten Seite der Fadenführung in Richtung Maschinenrückseite.**

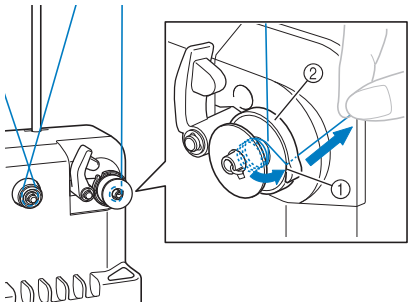


① Loch in der Fadenführung

6 **Wickeln Sie den Faden 4 bis 5 Mal im Uhrzeigersinn um die Spule (siehe Abbildung).**



7 **Führen Sie das Fadenende durch den Führungsschlitz im Aufspulvorrichtungssitz, und ziehen Sie ihn heraus. Der Fadenschneider schneidet den Faden ab.**

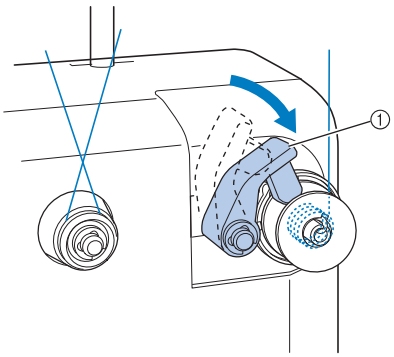


① Kerbe
② Platte der Aufspulvorrichtung

Hinweis

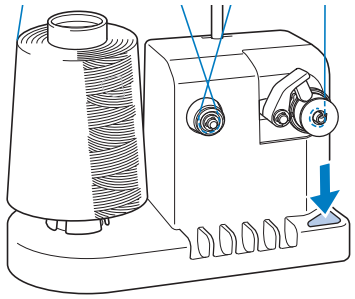
- Achten Sie darauf, den Vorgang wie oben angegeben durchzuführen. Wenn der Faden beim Wickeln der Spule nicht mit dem Fadenabschneider abgeschnitten wird und dann ausgeht, kann er sich an der Spule verhaspeln und zu Nadelbruch führen.

8 **Verschieben Sie den Spulenhalter, bis er einrastet.**



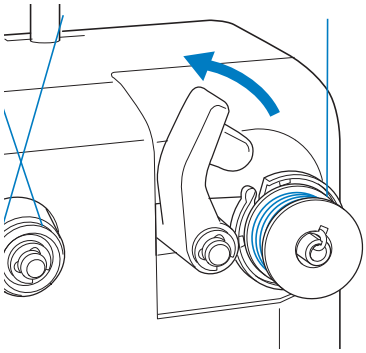
① Spulenhalter

9 **Drücken Sie den Hauptschalter, um das Wickeln der Spule zu starten.**

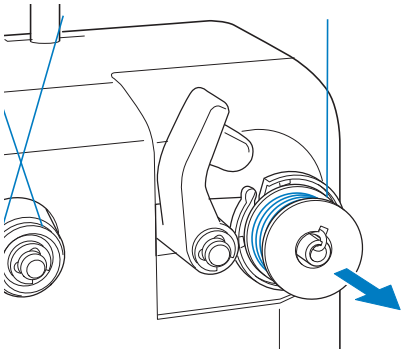


→ Starten Sie das Wickeln der Spule.

10 **Die Spule hört automatisch auf sich zu drehen, sobald sie fertig gewickelt ist, und der Spulenhalter fährt in seine Ausgangsposition zurück.**



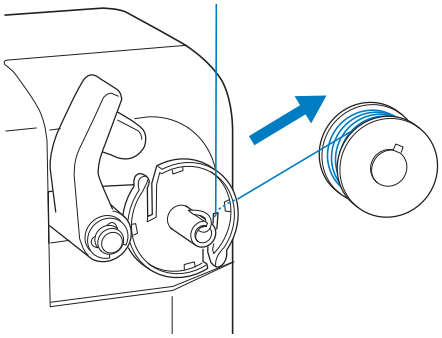
11 **Nehmen Sie die Spule ab.**



Hinweis

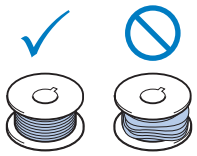
- Ziehen Sie beim Abnehmen der Spule nicht an der Spulenträgerplatte. Anderenfalls könnte er sich lockern oder lösen, so dass die Aufspulvorrichtung beschädigt wird.

12 **Ziehen Sie den Faden durch den Führungsschlitz im Aufspulvorrichtungssitz, um ihn mit dem Fadenabschneider abzuschneiden.**



⚠ VORSICHT

- **Überprüfen Sie, ob der Unterfaden richtig gewickelt wurde. Andernfalls kann die Nadel abbrechen, oder es wird eine falsche Fadenspannung verwendet.**



- **Reinigen Sie bei jedem Spulenwechsel immer die Spulenkapsel. Ausführliche Informationen dazu, siehe „Reinigen der Spulenkapsel“ auf Seite 175.**
- **Prüfen Sie bei jedem Spulenwechsel die Unterfadenspannung. Ausführliche Hinweise zur Einstellung der Unterfadenspannung finden Sie auf Seite 116.**

■ Wenn das Aufspulen anhält, bevor die Spule fertig aufgespult ist

Die Aufspulvorrichtung hält automatisch an, wenn kein Faden zugeführt wird, z. B. wenn er sich am Garnrollenstift verfängt. In diesem Fall müssen Sie den Faden richtig in die Aufspulvorrichtung einlegen und die Spule korrekt wickeln.

Kapitel 4 MEIN DESIGN CENTER

ÜBER MEIN DESIGN CENTER

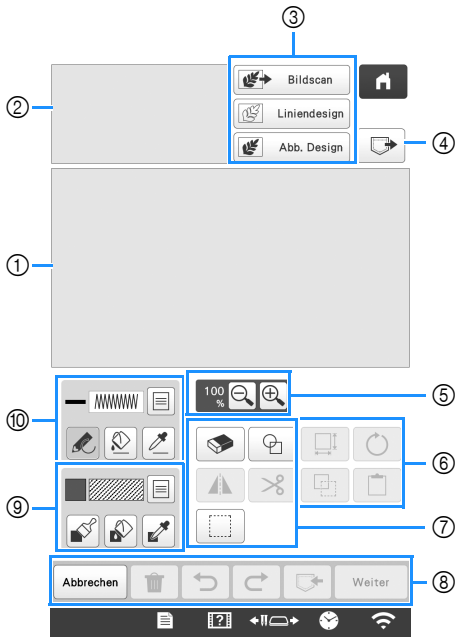
Mit Mein Design Center können Sie die unten aufgeführten Funktionen nutzen:

- Handzeichnungen - Kreieren von Stickmustern durch Zeichnen auf dem LCD-Bildschirm
- Scannen - Kreieren von Stickmustern nicht nur durch Scannen von Zeichnungen oder Illustrationen mit der eingebauten Kamera, sondern auch durch Importieren von Daten von USB-Medien oder einem Computer.

Sie können außerdem Muster kombinieren, die Sie mit den internen Stickmustern der Maschine erstellt haben.
Öffnen Sie Mein Design Center durch Tippen auf

auf dem Bildschirm für die Musterauswahl.

BILDSCHIRM „MUSTER ZEICHNEN“



① Musterzeichnungsbereich
② Mustervorschaubereich

Anmerkung

- Die tatsächliche Abmessung des Musterbereichs entspricht der Größe des Stickrahmens 360 mm × 200 mm (ca. 14 Zoll × 7-7/8 Zoll). Das gezeichnete Muster kann größer als erwartet sein. Bitte passen Sie die Mustergröße nach dem Konvertieren in das Stickmuster an.
- Wenn das Muster nach dem Vergrößern nur noch teilweise im Musterzeichnungsbereich erscheint, wird das ganze Muster im Mustervorschaubereich angezeigt. Der im Musterzeichnungsbereich angezeigte Teil des Musters wird im Vorschaubereich mit einem roten Rahmen markiert. Bewegen Sie den roten Rahmen mit dem Finger oder dem Touch Pen, um den entsprechenden Bereich im Musterzeichnungsbereich anzuzeigen.

■ Tastenfunktionen

Nr.	Anzeige Tastenbezeichnung	Erläuterung	Seite
③	 Taste „Bildscan“	Den eingesetzten Rahmen scannen und im Bildschirm als Hintergrund für Mein Design Center anzeigen. Sie können den Stoff als Hintergrund scannen oder ein Bild als Referenz beim Erstellen eines Musters.	158
	 Taste „Liniendesign“	Die Strichzeichnung mit der eingebauten Kamera scannen und nach der Bearbeitung in Stickdaten konvertieren. Sie können die Strichzeichnung auch von USB-Medien oder einem Computer importieren und damit ein Stickdesign erstellen.	160
	 Taste „Illustrationsdesign“	Die Illustration mit der eingebauten Kamera scannen und nach der Bearbeitung in Stickdaten konvertieren. Sie können die Illustration auch von USB-Medien oder einem Computer importieren und damit ein Stickdesign erstellen.	162
④	 Taste „Abrufen“	Mit Mein Design Center erzeugte Musterdaten aus dem Speicher der Maschine, von einem USB-Medium oder einem Computer laden.	—
⑤	 Taste „Vergrößern“	Vergrößern des Musters.	151
⑥	 Taste „Drehen“	Drehen des ausgewählten Bereichs.	—
	 Größen-Auswahltaste	Ändern der Größe des ausgewählten Bereichs.	164
	 Taste „Einfügen“	Den zuvor duplizierten oder ausgeschnittenen Abschnitt einfügen.	—
	 Taste „Duplizieren“	Duplizieren des ausgewählten Bereichs. Der vorübergehend positionierte Bereich kann sofort gedreht, vergrößert, verkleinert oder verschoben werden.	—

Nr.	Anzeige Tastenbezeichnung	Erläuterung	Seite
⑦	 Umrandungstaste	Auswahl der Umrandungsform zum Musterzeichnen.	152
	 Radierertaste	Löschen von gezeichneten Linien und Formen. Sie können die Größe/Form des Radierers einstellen.	153
	 Taste „Horizontales Spiegeln“	Den ausgewählten Bereich horizontal spiegeln.	—
	 Taste „Schneiden“	Ausschneiden des ausgewählten Bereichs.	—
	 Auswahltaste	Auswahl eines Bereichs zum Verschieben, Kopieren, Löschen, Ändern der Größe und Drehen von gezeichneten Linien und Formen mit dem Finger oder dem Touch Pen.	153
⑧	 Taste „Weiter“	Weiter zum Bildschirm für die Sticheinstellungen.	—
	 Speichertaste	Das zu erstellende Muster speichern.	—
	 Taste zum Wiederherstellen	Den Vorgang wiederholen, der mit der Taste zum Wiederherstellen rückgängig gemacht wurde. Jedes Tippen auf diese Taste stellt eine Aktion wieder her.	—
	 Taste „Rückgängig“	Machen Sie die letzte Aktion rückgängig und kehren Sie zum vorhergehenden Status zurück. Jedes Tippen auf diese Taste macht eine Aktion wieder rückgängig.	—
	 Taste „Alles löschen“	Löschen aller Linien und Formen und erneutes Starten am Anfang. Das Hintergrundbild wird ebenfalls gelöscht.	—
	 Taste „Abbrechen“	Mein Design Center verlassen. Wenn Sie diese Taste berühren, werden alle Linien und Formen gelöscht.	—

Nr.	Anzeige Tastenbezeichnung	Erläuterung	Seite
⑨	 Taste „Pinselwerkzeug“	Malen mit dem Pinsel und Farbe einstellen. Sie können Pinseltyp, Typ der Füllung und Farbe nach Bedarf auswählen. Gemalte Linien und Flächen werden im Stickmuster zu Füllstichen konvertiert. Berühren Sie , um die Farbe und den Typ der Füllung für eine Fläche im Muster innerhalb des Musterzeichnungsbereiches zu erfassen. Die erfasste Farbe wird neben der Schaltfläche als aktuell ausgewählte Flächenfarbe und als die gewählte Farbe im Bildschirm „Flächeneigenschaften“ angezeigt.	151
⑩	 Taste „Linienwerkzeug“	Linien zeichnen und Farbe einstellen. Sie können Linienart, Stichtyp und Farbe nach Bedarf auswählen. Berühren Sie , um die Farbe und den Stichtyp für eine Linie im Muster innerhalb des Musterzeichnungsbereiches zu erfassen. Die erfasste Farbe wird neben der Schaltfläche als aktuell ausgewählte Linienfarbe und als die gewählte Farbe im Bildschirm „Linieneigenschaften“ angezeigt.	149

Vor dem Kreieren von Designs

Wählen Sie die Mittelpunktmarkierung oder Rasterlinieneinstellung für [Stickrahmen-Anzeige], um die Rahmenanzeige für den Musterzeichnungsbereich in Mein Design Center anzuwenden.

Einzelheiten zu erhältlichen Stickrahmen und Rastern, siehe „Ändern der Anzeigehilfslinien“ auf Seite 123.

Anmerkung

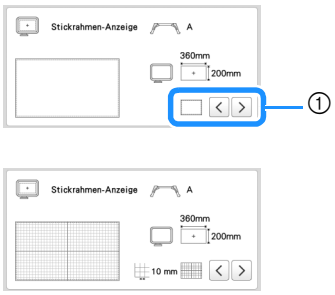
- Der Rahmentyp kann im Einstellungsbildschirm nicht geändert werden.

1 Setzen Sie den Rahmen ein, der verwendet werden soll.

2 Berühren Sie und dann .

→ Der Stickeinstellungsbildschirm wird angezeigt.

3 Markieren Sie die Rasterlinie der [Stickrahmen-Anzeige].

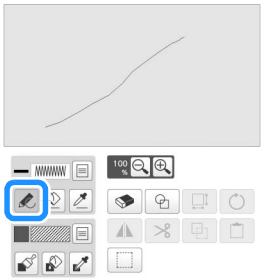


① Rastertypen

* Wählen Sie eine Gittergröße von 10 mm (3/8 Zoll) oder 25 mm (1 Zoll).

Zeichnen von Linien

1 Berühren Sie und zeichnen Sie Linien.



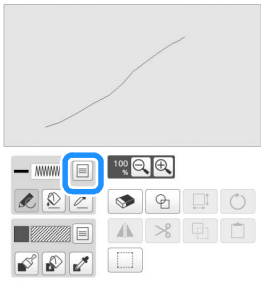
Anmerkung

- Wenn Sie berühren, werden alle Flächen im Hintergrund dargestellt, um die Zeichnungslinien im Bildschirm hervorzuheben.

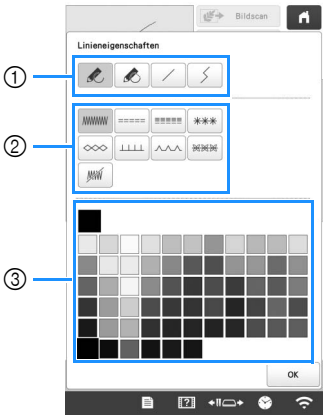
■ Einstellen von Linienarten, Stichtypen und Farben

Sie können die Linienarten, Stichtypen und Farben jederzeit einstellen oder ändern. Linienarten, Stichtypen und Farben können Sie auch schon vor dem Zeichnen von Linien festlegen.

1 Berühren Sie [▤], um Linienarten, Stichtypen und Farben einzustellen.



→ Es wird der Einstellbildschirm angezeigt.

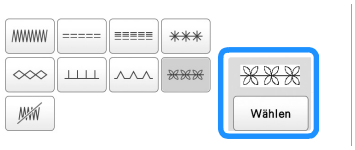


① Linienarten
② Stichtypen
③ Auswahl der Linienfarbe: Tippen Sie auf die Farbpalette, um die Farbe des Zeichenstiftes zu aktivieren.

Linienarten

	Freihandlinie mit offenem Ende.
	Freihandlinie mit automatisch schließendem Ende.
	Gerade Linie mit einem Strich
	Gerade Linie mit sich ändernder Richtung auf gewählte Punkte. Wenn der Endpunkt in der Nähe des Startpunktes liegt, wird ein geschlossenes Objekt erzeugt.

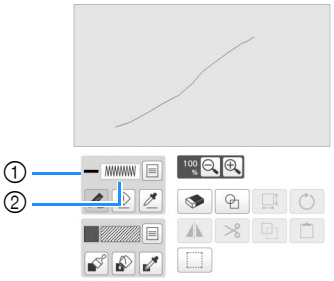
Stichtypen

	Zickzackstich
	Geradstich
	Dreifachstich
	Candlewicking-Stich
	Kettenstich
	E-Stich
	V-Stich
	Motivstiche auswählen Zeigt einen Motivstich-Auswahlbildschirm an, in dem Sie mit [Wählen] ein Muster auswählen können. 
	Linie ohne Stich zur Erzeugung einer Fläche. Die erzeugte Fläche wird mit der grauen Linie definiert.

2 Berühren Sie [OK], um zum Bildschirm „Muster zeichnen“ zurückzukehren.

→ Die Farbvorschau im Feld „Linienwerkzeug“ wird auf die gewählte Farbe geändert.

* Die Darstellung der Linie ändert sich auch nach Änderung des Stichtyps nicht. Der festgelegte Stichtyp kann im Bildschirm zu den Sticheinstellungen überprüft werden.



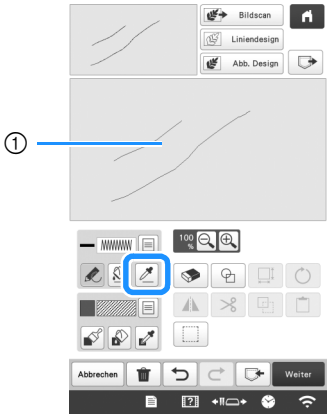
① Farbvorschau
② Stichtyp

3 Berühren Sie [✎] und tippen Sie dann auf die Linie, um die Linienfarbe zu ändern.

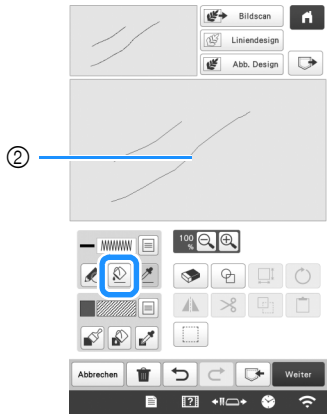
→ Die verbundene Linie erhält die gewählte Farbe.

Anmerkung

- Berühren Sie [🔍] zum Vergrößern des Bildes, wenn Sie nicht richtig auf die Linie tippen können.
- Berühren Sie [✎] und wählen Sie anschließend eine Farbe innerhalb des Musterzeichnungsbereiches, um die gleiche Farbe anderen Linien oder Musterteilen zuzuweisen.



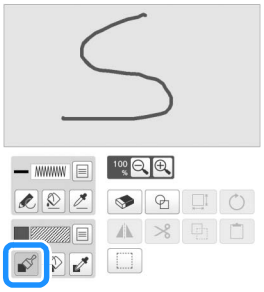
① Wählen Sie mit [✎] die Linienfarbe.



② Berühren Sie [✎] zur Änderung der Linienfarbe und wählen Sie anschließend das Muster, das geändert werden soll.

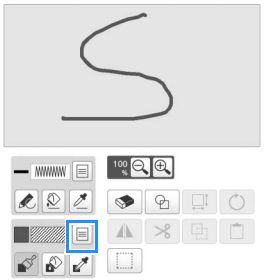
Zeichnen von Flächen

1 Berühren Sie [✎] und zeichnen Sie mit dem Pinsel.

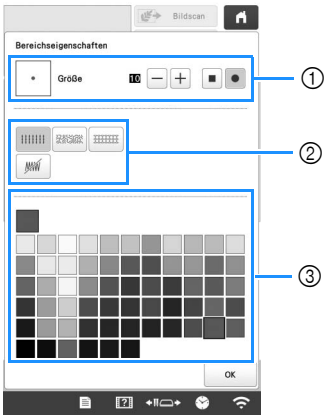


■ Einstellen von Pinseltypen, Füllmustern und Füllfarben

1 Berühren Sie [≡] zum Einstellen der Pinseltypen, Füllmuster und Füllfarben.



→ Der Einstellbildschirm wird angezeigt.



① Pinseltypen
② Füllstichtypen
③ Auswahl der Füllfarbe: Tippen Sie auf die Farbpalette, um die Farbe des Pinsels zu aktivieren.

Pinselformen/-größen

■	Rechteckiger Pinsel	
●	Runder Pinsel	

Um die Pinselgröße auszuwählen, berühren Sie [−] oder [+].

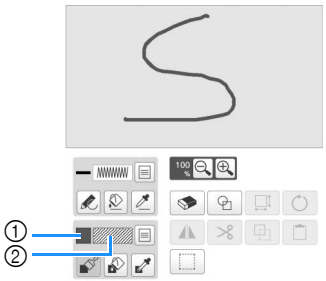
Füllstichtypen

	Füllstich
	Punktierstich
	Dekorfüllstiche Zeigt einen Stich-Auswahlbildschirm an, in dem Sie mit [Wählen] einen Stich auswählen können.

Wählen Sie [⊘], wenn Sie keine Füllstiche möchten.

2 **Berühren Sie** OK**, um zum Bildschirm „Muster zeichnen“ zurückzukehren.**

→ Die Farbvorschau im Feld „Pinselwerkzeug“ wird auf die gewählte Farbe geändert.

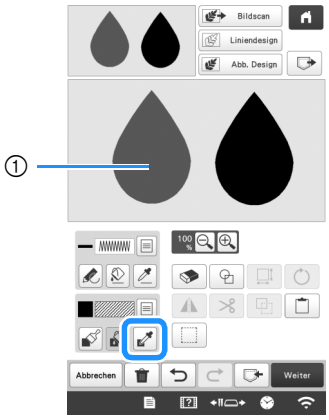


① Farbvorschau
② Füllstichtyp
* Wenn ein Punktierstichmuster oder dekoratives Füllmuster festgelegt wurde, werden die Einstellungen angezeigt.

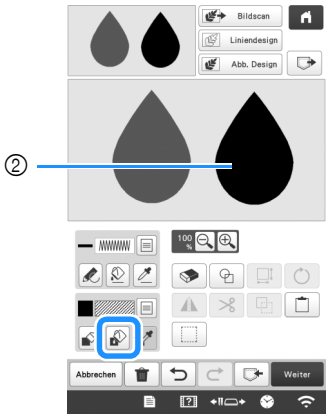
3 **Tippen Sie auf** **und dann auf die Pinsellinie, um die Farbe und den Füllstichtyp zu ändern. Sie können auch die Farbe und die Füllstichart für einen geschlossenen Bereich einstellen, der von Linien gebildet wird.**

Anmerkung

- Berühren Sie zum Vergrößern des Bildes, wenn Sie nicht richtig auf die Füllung tippen können.
- Berühren Sie und wählen Sie anschließend eine Musterfarbe im Musterzeichnungsbereich, um diese Füllfarbe anderen Mustern zuzuweisen.



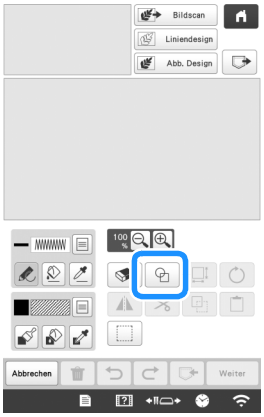
① Wählen Sie mit die Füllfarbe.



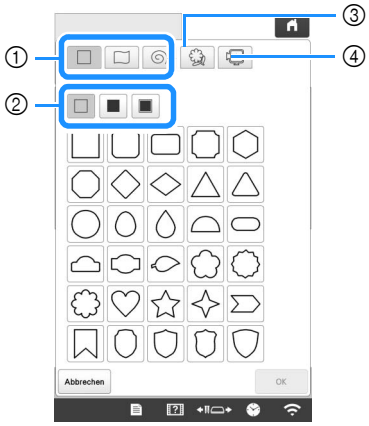
② Berühren Sie zur Änderung der Füllfarbe und wählen Sie anschließend das Muster, das geändert werden soll.

Verwenden der Umrandungstaste

1 **Berühren Sie** .



2 **Wählen Sie Umrandungstyp und Umrandungsform.**



① Umrandungsformen
② Umrandungstypen
③ Gespeicherte Umrisse
④ Rahmenstickbereiche

Umrandungsformen

	Grundformen
	Geschlossene Formen
	Offene Formen

Umrandungstypen (nur für Grundformen)

	Umriss
	Füllstich
	Umriss und Füllstich

* Wählen Sie den Umriss ( ), Füllstich ( ) oder Umriss und Füllstich ( ) einer Grundform.

Gespeicherte Umrisse

	Stickmusterumrisse können als Umrandungsformen registriert werden. Umrandungsformen können Sie zur Registrierung aus den letzten zwölf verwendeten Stickmustern auswählen. Wenn Sie mehr als zwölf Formen registrieren, wird die älteste automatisch gelöscht. Ausführliche Informationen zur Registrierung von Umrandungsformen finden Sie unter „Dekorstiche um ein Stickmuster (eine Quilt-Funktion)“ auf Seite 170.

Rahmenstickbereiche

	Die Form des Stickbereichs für den ausgewählten Stickrahmen wird angezeigt.

* Berühren Sie Abbrechen, um zum Bildschirm „Muster zeichnen“ zurückzukehren.

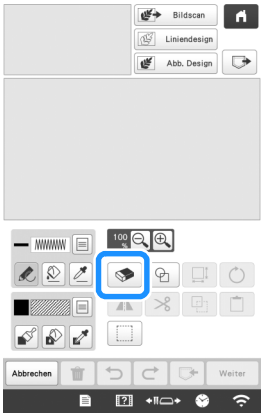
3 Berühren Sie OK, um die gewählte Umrandung zu setzen.

→ Der Bildschirm „Muster zeichnen“ wird angezeigt.

* Sie können die Größe einer Form ändern, sie drehen oder verschieben, wenn Sie gleich nach der Erstellung oder berühren.

Verwenden der Radierertaste

1 Berühren Sie .



2 Wählen Sie die Form des Radierers.

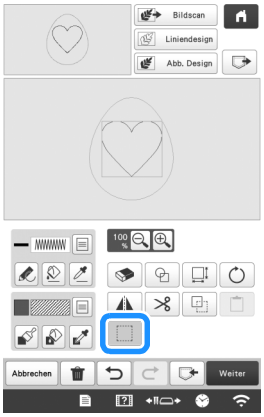
→ Um die Radierergröße auszuwählen, berühren Sie — oder +.

3 Radieren Sie den gewünschten Bereich oder die Linie, solange die Taste so angezeigt wird.

Verwenden der Auswahltaste

Sie können einen Teil des Designs zum Verschieben und/oder Editieren auswählen. Einige Tasten sind erst verfügbar, wenn ein Teil markiert ist.

1 Berühren Sie .

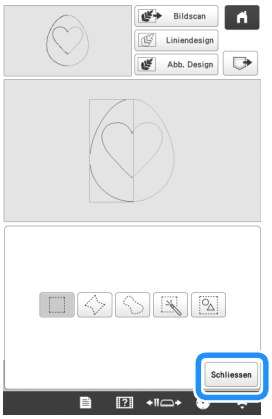


2 Wählen Sie aus, wie Bereiche ausgewählt werden sollen.

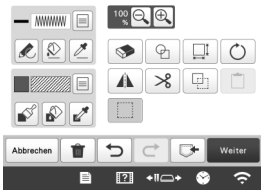
	Auswahl per Kasten	Wählt alle Objekte im von Hand gezeichneten Kasten aus.
	Auswahl per Vieleck	Wählt alle Objekte im von Hand gezeichneten Vieleck aus.
	Auswahl per Freihandkurve	Wählt alle Objekte im von Hand gezeichneten Umriss aus.
	Automatische Auswahl	Wählt das Muster aus, das berührt wird. Damit können Sie beispielsweise nur eine einzelne Linie oder nur das äußere Muster einer Donut-Form auswählen.
	Alle auswählen	Wählt alle Muster aus.

3 **Wählen Sie den gewünschten Bereich aus, und tippen Sie dann auf** Schliessen **.**

* Um einen Bereich auszuwählen, den Sie bearbeiten möchten, halten Sie den Touch Pen an einem Punkt auf dem Bildschirm, und ziehen Sie den Touch Pen, um das rote Kästchen um den ausgewählten Bereich zu erstellen.



4 **Bearbeiten Sie das Design mit den verfügbaren Tasten. (Seite 148)**



5 **Berühren Sie** Weiter **und legen Sie anschließend die Stricheinstellungen fest.**

BILDSCHIRM „STICHEINSTELLUNGEN“

Legen Sie vor dem Erzeugen eines Stickmusters die Sticheinstellungen fest. Linien in einem Design werden mit verschiedenen Stichen gestickt und Flächen werden mit Füll- oder Punktierstichen gestickt. Da die Stiche für die Flächen bereits in „Zeichnen von Flächen“ auf Seite 151 ausgewählt wurden, können Sie jetzt die Werte für Detaileinstellungen festlegen.

Wenn Sie mit der Konfiguration der Einstellungen fertig sind, berühren Sie OK, um das Stickmuster zu erzeugen.

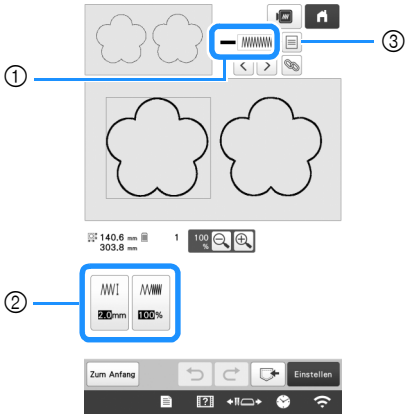
Festlegen einzelner Sticheinstellungen

Markieren Sie ein Muster im Sticheinstellungsbildschirm, um die Sticheinstellungen für die darin enthaltenen Linien und Flächen festzulegen. Wenn Sie mehrere Muster markieren, werden die Einstellungen auf diese Muster angewandt.

1 **Wählen Sie mit** < **,** > **die Linie oder Fläche, die Sie ändern möchten.**

→ Mit jedem Tastendruck auf < > wird die Markierung im ausgewählten Muster weiterbewegt.

■ Linieneinstellungen



① Zeigt den Stichtyp und die Farbe für die markierte Linie.
② Zeigt/ändert die Sticheinstellungen für die markierte Linie.
③ Auswahl von Stichtyp und Farbe für die markierte Linie.

Sticheinstellungen für Linien

Wählen Sie aus, welchen Stichtyp Sie für Ihre Linien verwenden möchten.

Zickzackstich

[Zickzack-Breite]	Legt die Breite der Zickzackstiche fest, die zum Sticken der Linien des Designs verwendet werden.
[Dichte]	Legt die Dichte der Zickzackstiche fest, die zum Sticken der Linien des Designs verwendet werden.

Geradstich /Dreifachstich

* Beide mit Untersticken.

[Laufweite]	Legt die Stichlänge fest.

Candlewicking-Stich

[Größe]	Verlängert/verkürzt den Stich.
[Abstand]	Legt den Abstand des Candlewicking-Stiches fest.

Kettenstich

[Größe]	Verlängert/verkürzt den Stich.
[Dicke]	Stellt wiederholtes Sticken desselben Abschnitts ein.

E-Stich

[Stichbreite]	Verlängert/verkürzt den Stich.
[Abstand]	Legt den Abstand des E-Stiches fest.
[Dicke]	Stellt wiederholtes Sticken desselben Abschnitts ein.
[Spiegeln]	Legt fest, ob die Dekorlinie innen oder außen gestickt wird.

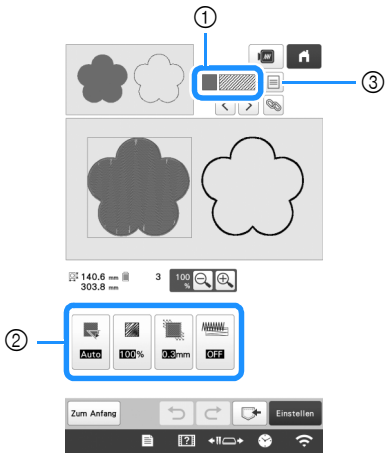
V-Stich

[Stichbreite]	Verlängert/verkürzt den Stich.
[Abstand]	Legt den Abstand des V-Stiches fest.
[Dicke]	Stellt wiederholtes Sticken desselben Abschnitts ein.
[Spiegeln]	Legt fest, ob die Dekorlinie innen oder außen gestickt wird.

Motivstich

[Größe]	Verlängert/verkürzt den Stich.
[Abstand]	Legt den Abstand des Motivstiches fest.
[Spiegeln]	Legt fest, ob die Dekorlinie innen oder außen gestickt wird.

■ Bereichseinstellungen



① Zeigt den Stichtyp und die Farbe für den markierten Bereich.
② Zeigt/ändert die Sticheinstellungen für den markierten Bereich.
③ Auswahl von Stichtyp und Farbe für den markierten Bereich.

Füllsticheinstellungen

[Richtung]	Zur Festlegung der Stickrichtung. Wählen Sie [Manuell], um die Richtung des Füllstiches zu ändern.
[Dichte]	Zur Festlegung der Stichdichte des Füllstiches.
[Zug-Kompensation]	Zur Festlegung der Korrektur beim Zusammenziehen des Musters durch leichtes Verkürzen oder Verlängern der Stiche. Ändern Sie die Einstellung, wenn Sie das Muster testweise gestickt und danach auf Zusammenziehen geprüft haben.
[Unternähen]	Wählen Sie aus, ob Untersticken für den stabilisierten Stoff benötigt wird.

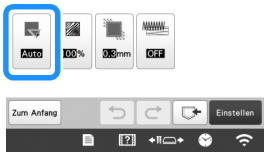
Punktiersticheinstellungen

[Laufweite]	Zur Festlegung der Stichlänge eines Punktierstiches.
[Abstand]	Zur Festlegung des Abstandes zwischen den Stichen beim Sticken von Punktierstichen.
[Abstand]	Zur Festlegung des Versatzes von der Musterumrisslinie.
[Stich]	Gibt den Stichtyp an.

Dekorfüllstich-Einstellungen

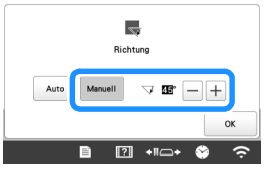
[Größe]	Vergrößern/Verkleinern des Musters.
[Richtung]	Zur Festlegung des Musterdrehwinkels.
[Umriss]	Wählen Sie entweder [ON] oder [OFF] aus. Der Umriss wird ebenfalls in Stickdaten konvertiert. Bei Auswahl von [ON] kann die Anzahl von Fadensprüngen reduziert werden.
[Zufällige Verzerrung]	Variiert die Linie zufällig.
[Positionsversatz]	Legt den Referenzpunkt für das Muster fest.
[Dicke]	Stellt wiederholtes Sticken desselben Abschnitts ein.

2 Wählen Sie die Einstellung, die Sie ändern möchten, und ändern Sie dann die Einstellung in dem darauf folgenden Bildschirm. (In diesem Beispiel wird die Stickrichtung geändert.)



→ Der Einstellbildschirm wird angezeigt.

3 Berühren Sie [Manuell] und ändern Sie dann mit [−] [+] die Richtung.



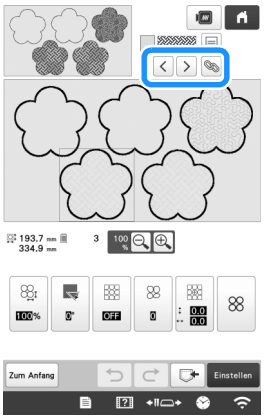
4 Berühren Sie [OK], um die Einstellung zu übernehmen.

* Ändern Sie andere Einstellungen auf die gleiche Weise.

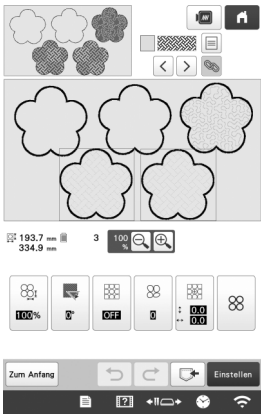
Festlegen globaler Sticheinstellungen

Sticheinstellungen können für mehrere Muster desselben Typs auf einmal geändert werden.

1 **Wählen Sie mit [<] [>] den Stich, dessen Einstellungen Sie ändern möchten, und berühren Sie dann [🔗].**

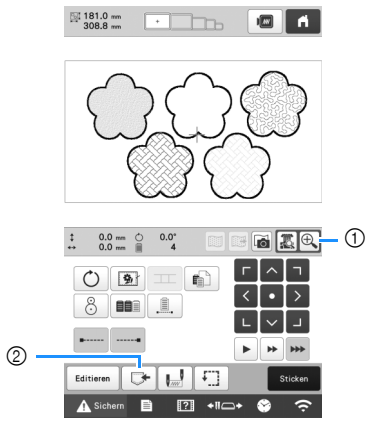


→ Die Bereiche mit denselben Stichtypen werden alle ausgewählt.



2 **Führen Sie die Schritte 2 bis 4 unter „Festlegen einzelner Sticheinstellungen“ auf Seite 154 aus, um die Einstellungen zu ändern.**

3 **Rufen Sie mit [Einstellen], [Editieren Beenden] den Bildschirm zu den Stickeinstellungen auf.**



① Berühren Sie [🔍], um eine vergrößerte Ansicht des Musters zu prüfen.

② Berühren Sie [📥], um die Stickdaten zu speichern.

MEIN DESIGN CENTER MIT SCAN

Anmerkung

- Der Scanrahmen ist in einigen Ländern oder Regionen als optionales Zubehör erhältlich.

Anbringen des Scan-Rahmens

1 **Halten Sie die gewünschte Zeichnung/Illustration bereit.**

⚠ VORSICHT

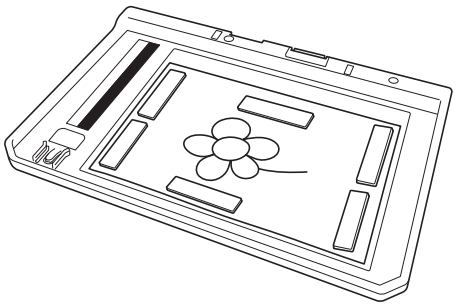
- **Um zu verhindern, dass der Stickfuß während des Scanvorgangs gegen den Rahmen stößt, wodurch es zu Verletzungen kommen kann, überprüfen Sie Folgendes: die Dicke des Stoffs oder Papiers, Knicke oder Falten im Stoff oder Papier, das zu dicht am Rahmen aufgerollt sein könnte.**

Anmerkung

- Pro Scan kann nur ein Blatt Papier in den Scan-Rahmen eingelegt werden.

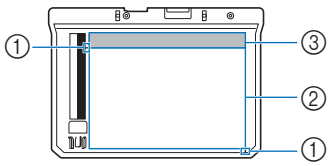
2 **Legen Sie das Papier zum Scannen so ein, dass es mit der linken unteren Ecke ausgerichtet ist und sichern Sie die Position des Papiers mit den Magneten.**

* Setzen Sie die Magnete zur Sicherung des Papiers an sechs Stellen auf das Papier und achten Sie darauf, dass die Linienzeichnung nicht abgedeckt wird.



Hinweis

- Der Scanbereich beträgt 300 mm × 200 mm (ca. 11-3/4 Zoll × 7-7/8 Zoll). Im Rahmen befinden sich Markierungen für die Ränder des Scanbereichs. Achten Sie darauf, dass sich das Papier innerhalb dieser Markierungen befindet. Jegliche Bildteile außerhalb der Markierungen werden nicht gescannt.



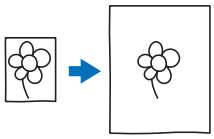
① Markierung 300 mm × 200 mm (ca. 11-3/4 Zoll × 7-7/8 Zoll) (maximal gescannte Fläche)

② Scanbereich

③ Außerhalb des Scanbereichs

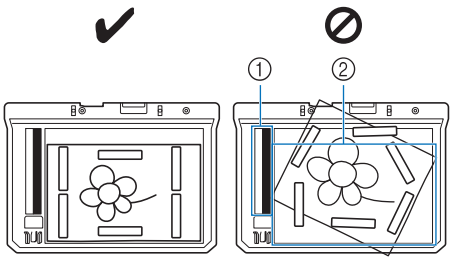
Anmerkung

- Wenn Sie ein Bild von einem kleinen Papier scannen möchten, das mit den Magneten nicht gehalten werden kann, kopieren Sie das Bild auf ein größeres Blatt Papier und legen Sie dieses auf den Scan-Rahmen.



Hinweis

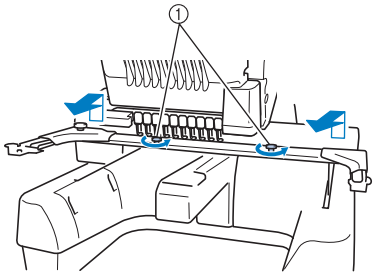
- Achten Sie beim Einlegen des Papiers in den Scan-Rahmen darauf, dass die weiße Ausgleichszone nicht verdeckt wird, andernfalls kann die Zeichnung nicht richtig gescannt werden. Achten Sie zur gleichen Zeit darauf, dass das Bild innerhalb des Scanbereiches liegt. Der Bildbereich außerhalb des Scanbereiches wird nicht gescannt.



① Weiße Ausgleichszone
② Scanbereich

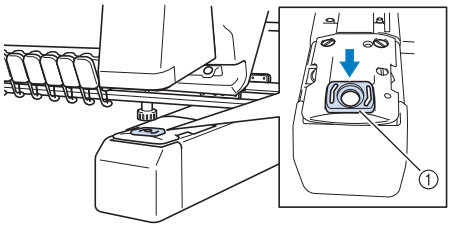
- Stellen Sie sicher, dass die weiße Ausgleichszone oder der Scanbereich nicht verschmutzt oder zerkratzt ist, andernfalls kann das Bild nicht richtig gescannt werden.
- Verwenden Sie die mit dem Scan-Rahmen gelieferten Magnete. Andere Magnete können während des Scannens an der Maschine haften oder andere Probleme verursachen, wie z. B. ein fehlausgerichtetes Scanbild.
- Achten Sie darauf, das Papier mit den Magneten zu sichern. Wenn das Papier ungleichmäßig eingelegt ist, kann das Bild nicht richtig gescannt werden.
- Reinigen Sie einen verschmutzten Scan-Rahmen mit einem in einer neutralen Reinigungslösung angefeuchteten Tuch.

3 Entfernen Sie die beiden Rändelschrauben am Stickrahmenhalter und nehmen Sie dann den Stickrahmenhalter von der Maschine ab.



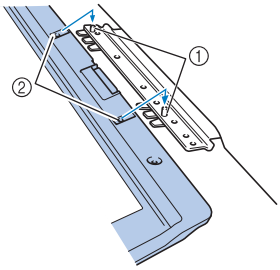
① Schrauben

4 Setzen Sie die mit der Maschine gelieferte Stichplattenabdeckung ein.



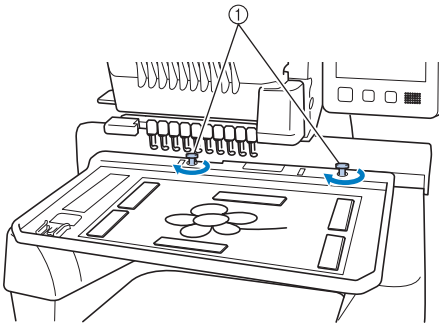
① Stichplattenabdeckung

5 Richten Sie die Löcher am Scan-Rahmen mit den Stiften an der Rahmenmontageplatte des Wagens aus.



① Stifte an der Rahmenmontageplatte
② Löcher im Scan-Rahmen

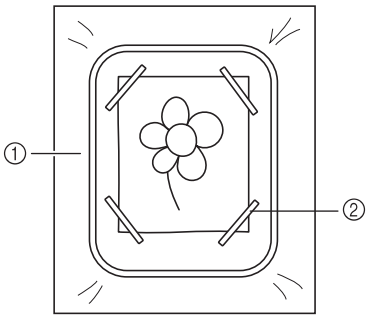
6 Sichern Sie den Scan-Rahmen mit den beiden in Schritt 3 entfernten Rändelschrauben.



① Schrauben

■ Scannen mit einem Stickrahmen

Zeichnungen und Illustrationen können auch mit einem Stickrahmen gescannt werden. Spannen Sie Stoff in den Stickrahmen ein, der größer ist als der Rahmen. Legen Sie das zu scannende Papier auf den Stoff und befestigen Sie es dann mit Klebeband.

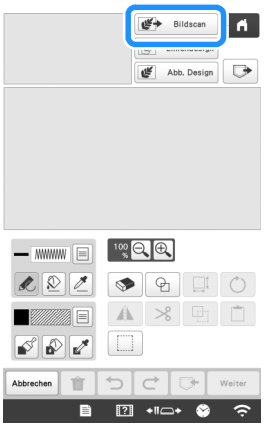


① Stoff
② Klebeband

Scannen als Hintergrundbild für eine Vorlage

Sie können eines Ihrer Favoritenbilder oder eine Favoritenzeichnung ganz einfach als Hintergrundbild scannen und dann als Vorlage für Ihr eigenes Stickmuster verwenden.

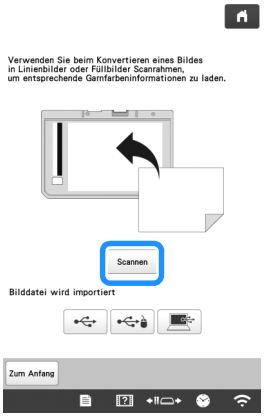
1 **Berühren Sie** Bildscan **.**



→ Das Bildanzeigefenster erscheint.

2 **Befestigen Sie mit Magneten ein Bild im Scan-Rahmen und setzen Sie den Rahmen in die Maschine ein. Siehe „Anbringen des Scan-Rahmens“ auf Seite 156.**

3 **Berühren Sie** Scannen **.**



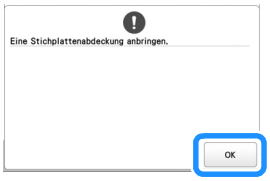
Hinweis

- Wenn der Scan beginnt, werden ggf. einige der Maschinenlampen ausgeschaltet, um die Scanqualität zu verbessern. Am Ende des Scans leuchten die Maschinenlampen wieder in der ursprünglichen Helligkeit.

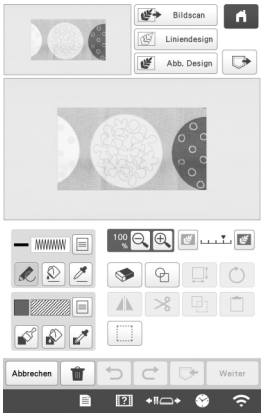
→ Wenn die Meldung zum Start des Scanvorgangs angezeigt wird, tippen Sie auf OK .

→ Der Scanvorgang wird gestartet.

→ Wenn die folgende Meldung angezeigt wird, nehmen Sie den Scan-Rahmen heraus, setzen Sie die Stichplattenabdeckung und anschließend den Scan-Rahmen wieder ein und berühren Sie dann OK .

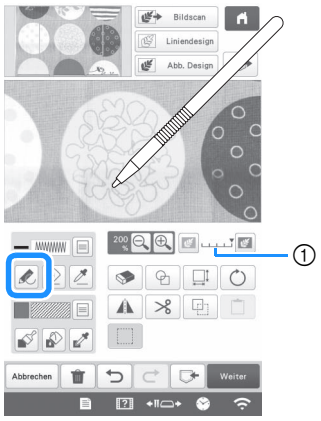


4 **Wenn das Scannen beendet ist, wird das gescannte Bild durchsichtig im Musterzeichnungsbereich angezeigt.**



5 **Berühren Sie** **mit dem mitgelieferten Touch Pen und ziehen Sie dann das Bild mit Linien nach.**

* Ausführliche Informationen zum Zeichnen von Linien finden Sie unter „Zeichnen von Linien“ auf Seite 149.



① Transparenzeinstellung

* Stellen Sie mit oder die Transparenz des Hintergrundes ein.

Mit jeder Berührung von wird der Hintergrund heller und das Linienmuster dunkler. Mit jeder Berührung von wird der Hintergrund dunkler und das Linienmuster heller.

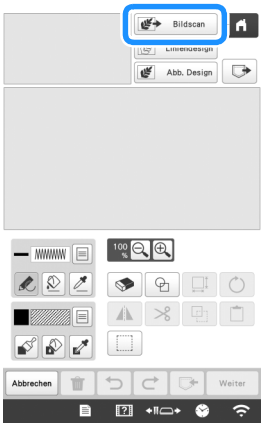
6 **Wenn Sie das Muster bearbeitet haben, berühren Sie** Weiter **, um die Einstellungen für das Muster festzulegen.**

7 **Tippen Sie auf** Einstellen **, um den Musterbearbeitungs-Bildschirm anzuzeigen.**

■ Importieren des Hintergrundbildes

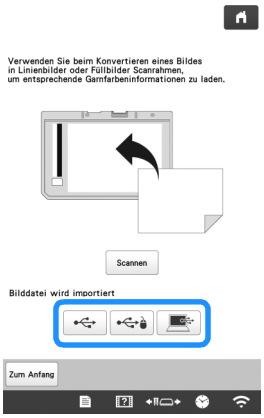
Sie können ein Bild als Hintergrund von einem Computer oder einem USB-Medium importieren.

1 **Berühren Sie** Bildscan **.**



→ Das Bildanzeigefenster erscheint.

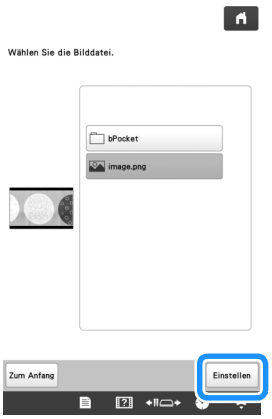
2 **Wählen Sie das Gerät, auf dem die Daten gespeichert sind.**



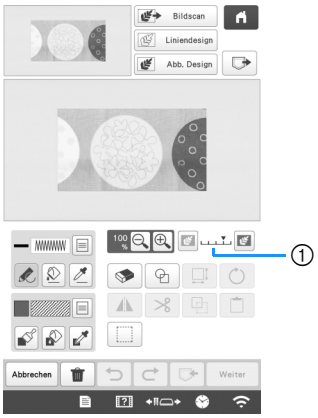
Hinweis

- Sie können ein Bild mit max. 2 MB von einem USB-Medium oder einem Computer importieren.

3 **Wählen Sie die Daten aus und berühren Sie** Einstellen **.**



4 **Das ausgewählte Bild wird durchsichtig im Musterzeichnungsbereich angezeigt.**

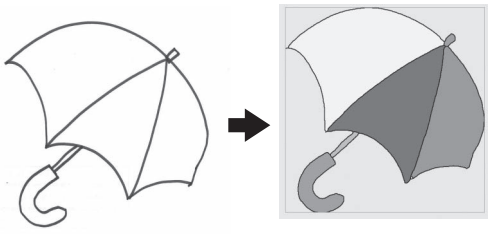


* Nach der Konvertierung des gescannten Bildes in Stiche erscheint es als Hintergrund im Musterzeichnungsbildschirm. Stellen Sie mit ① die Transparenz des Hintergrundes ein. Mit jeder Berührung von wird der Hintergrund heller und das Linienmuster dunkler. Mit jeder Berührung von wird der Hintergrund dunkler und das Linienmuster heller.

LINIEN-SCAN

Aus Zeichnungen können Sie eigene Stickmuster kreieren. Scannen Sie dazu Ihre Zeichnungen mit dem Scan-Rahmen* oder importieren Sie ein Bild von einem USB-Medium oder einem Computer.

* Der Scanrahmen ist in einigen Ländern oder Regionen als optionales Zubehör erhältlich.



Empfohlene Strichzeichnungen für den Linien-Scan

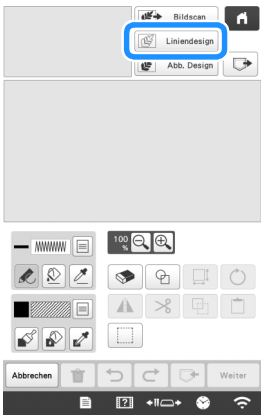
- Strichzeichnungen müssen mit ca. 1 mm (3/64 Zoll) dicken Linien klar gezeichnet sein.
- Strichzeichnungen sollten einen hohen Kontrast haben.
- Wenn die Linien zu kurz sind oder zu eng aneinanderliegen, werden sie nicht richtig gescannt.

Hinweis

- Ausführliche Informationen zum Kreieren von Stickmustern aus Farbbildern finden Sie unter „FARBBILDER-SCAN“ auf Seite 162.
- Wenn die Zeichnungen nicht erwartungsgemäß gescannt werden, können Sie das Design in Mein Design Center editieren. Siehe „BILDSCHIRM „MUSTER ZEICHNEN““ auf Seite 147.
- Beim Scannen von Strichzeichnungen wird die Dicke der Linien nicht erkannt. Wenn Sie die Liniendicke verändern möchten, legen Sie den Wert im Einstellungsbildschirm fest. Siehe „BILDSCHIRM „STICHEINSTELLUNGEN““ auf Seite 154.
- Strichzeichnungen werden als schwarze Linien gescannt. Wenn Sie die Farben ändern möchten, legen Sie sie in Mein Design Center fest. Siehe „Zeichnen von Linien“ auf Seite 149.

Verwenden des Scan-Rahmens zum Kreieren von Mustern mit Linien-Scan

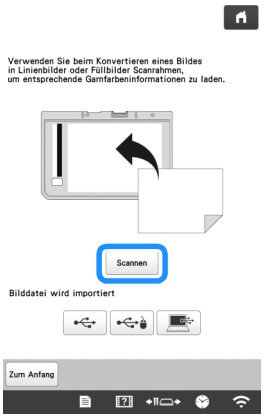
1 **Berühren Sie** Liniendesign **.**



- Wenn das Hintergrundbild bereits importiert wurde, fahren Sie mit Schritt **3** fort.
- Wenn das Hintergrundbild noch nicht importiert wurde, fahren Sie mit Schritt **2** fort.

2 **Berühren Sie** Scannen **.**

* Wenn Sie das Bild scannen, achten Sie darauf, dass der Scan-Rahmen in die Maschine eingesetzt ist. (Seite 156)



Hinweis

- Wenn der Scan beginnt, werden ggf. einige der Maschinenlampen ausgeschaltet, um die Scanqualität zu verbessern. Am Ende des Scans leuchten die Maschinenlampen wieder in der ursprünglichen Helligkeit.
- Sie können ein Bild mit max. 2 MB von einem USB-Medium oder einem Computer importieren.

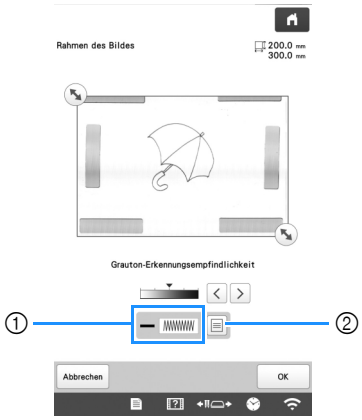
* Um ein Bild von USB-Medien oder einem Computer zu importieren, drücken Sie , oder . (Seite 159)

→ Wenn die Meldung zum Start des Scanvorgangs angezeigt wird, tippen Sie auf OK .

→ Der Scanvorgang wird gestartet.

3 **Wenn das Scannen beendet ist, legen Sie bei Bedarf die [Grauton-Erkennungsempfindlichkeit] im Bildschirm fest.**

Die [Grauton-Erkennungsempfindlichkeit] kann den Schwarz/Weiß-Schwellenwert für das Bild ändern.



① Zeigt den Stichtyp und die Farbe für die Linie.
② Auswahl von Stichtyp und Farbe für die Linie.

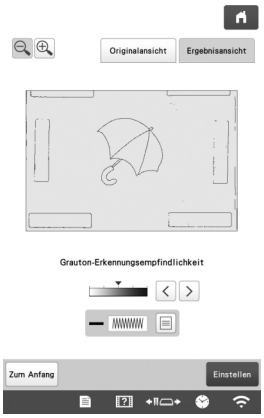
* Wenn Sie nicht wissen, wie die Einstellungen geändert werden sollten, fahren Sie zunächst mit der Prozedur fort, ohne die Einstellungen zu ändern und prüfen Sie dann das Ergebnis.

4 **Verschieben Sie , um das Bild für das Muster einzurahmen.**

5 **Berühren Sie** OK **.**

→ Der Bildschirm zur Bestätigung des umgewandelten Bildes wird angezeigt.

6 **Im Bildschirm zur Bestätigung des umgewandelten Bildes können Sie die [Grauton-Erkennungsempfindlichkeit], die Linienfarbe und den Stichtyp nach Bedarf erneut einstellen.**



* Wenn Sie nicht wissen, wie die Einstellungen geändert werden sollten, fahren Sie zunächst mit der Prozedur fort, ohne die Einstellungen zu ändern und prüfen Sie dann das Ergebnis.

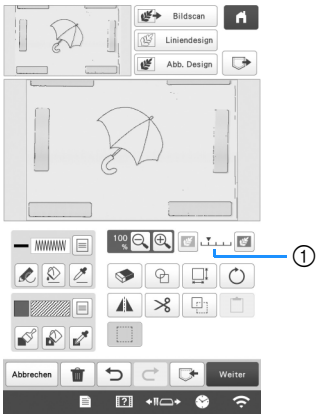
* Um das Bild vor der Konvertierung anzuzeigen, berühren Sie Originalansicht. Vergleichen Sie das Bild vor mit dem Bild nach der Konvertierung und ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf.

→ Wenn die Änderungen an den oben beschriebenen Einstellungen übernommen wurden, wird Einstellen zu Wieder-holung. Berühren Sie Wieder-holung, um zu prüfen, ob das Bild Ihren Vorstellungen entspricht.

7 **Berühren Sie** Einstellen **.**

→ Der Bildschirm „Muster zeichnen“ wird angezeigt.

8 **Falls erforderlich, bearbeiten Sie das gescannte Bild.**



* Nach der Konvertierung des gescannten Bildes in Stiche erscheint es als Hintergrund im Musterzeichnungsbildschirm. Stellen Sie mit ① die Transparenz des Hintergrundes ein. Mit jeder Berührung von wird der Hintergrund heller und das Linienmuster dunkler. Mit jeder Berührung von wird der Hintergrund dunkler und das Linienmuster heller.

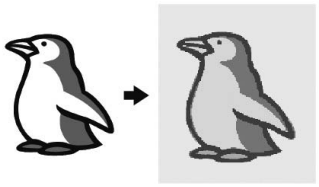
Hinweis

- Nach dem Scannen können kleine Punkte und nicht benötigte Linien gelöscht werden.

FARBBILDER-SCAN

Aus Farbbildern können Sie eigene Stickmuster kreieren. Scannen Sie dazu ein Farbbild mit dem mitgelieferten Scan-Rahmen* oder importieren Sie ein Bild von einem USB-Medium oder einem Computer.

* Der Scanrahmen ist in einigen Ländern oder Regionen als optionales Zubehör erhältlich.

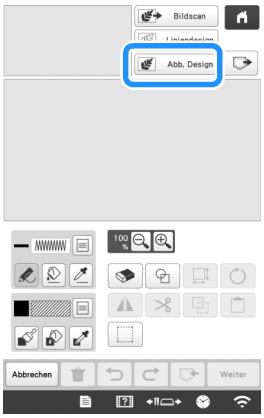


Empfohlene Farbbilder für den Farbbilder-Scan

- Farbbilder, die deutlich gezeichnet sind, ohne Verläufe, Ausblenden oder Unschärfen
- Farbbilder, die mindestens 5 mm (13/64 Zoll) im Quadrat sind
- Farbbilder aus sehr einfachen Bildern

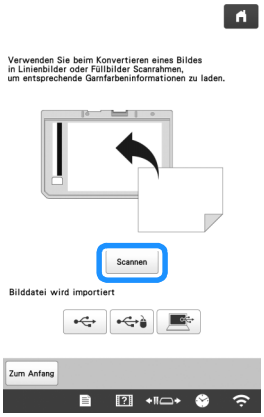
Verwenden des Scan-Rahmens zum Kreieren von Mustern mit Farbbilder-Scan

1 **Berühren Sie** Abb. Design.



- Wenn das Hintergrundbild bereits importiert wurde, fahren Sie mit Schritt **3** fort.
- Wenn das Hintergrundbild noch nicht importiert wurde, fahren Sie mit Schritt **2** fort.

2 **Berühren Sie** Scannen.



Hinweis

- Wenn der Scan beginnt, werden ggf. einige der Maschinenlampen ausgeschaltet, um die Scanqualität zu verbessern. Am Ende des Scans leuchten die Maschinenlampen wieder in der ursprünglichen Helligkeit.

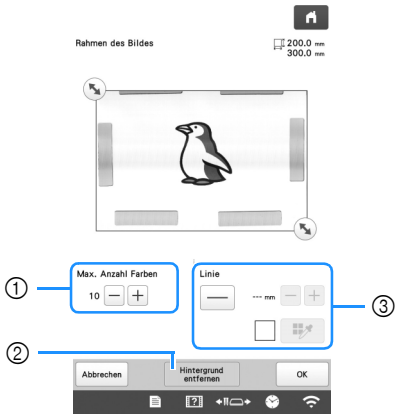
* Um ein Bild von USB-Medien oder einem Computer zu importieren, drücken Sie , , oder . (Seite 159)

→ Wenn die Meldung zum Start des Scanvorgangs angezeigt wird, tippen Sie auf OK.

→ Der Scanvorgang wird gestartet.

3 Legen Sie nach dem Scannen die erforderlichen Einstellungen im Scanbild-Bestätigungsfenster fest.

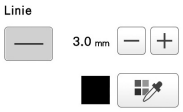
Passen Sie das Bild durch Ändern der Einstellungen so an, dass es leicht in das gewünschte Stickmuster umgewandelt werden kann.



①	[Max. Anzahl Farben]	Die Anzahl der Farben in einem Bild wird auf weniger als den hier festgelegten Wert reduziert und der Umriss wird dann extrahiert.
②	[Hintergrund entfernen]	Stellen Sie ein, ob die Hintergrundfarbe als eine der Farben enthalten sein soll.
③	[Linie]	Stellen Sie ein, ob der Umriss als Linie erfasst werden soll. Eine dicke Umrisslinie kann auch als Fläche erfasst werden. Bei Erfassung als Linie kann die Linienstärke und Farbe festgelegt werden.

Anmerkung

- Berühren Sie [—], um die Umrisslinie zu erfassen. Die Liniendicke kann von 1,0 mm (1/16 Zoll) bis 5,0 mm (3/16 Zoll) festgelegt werden.



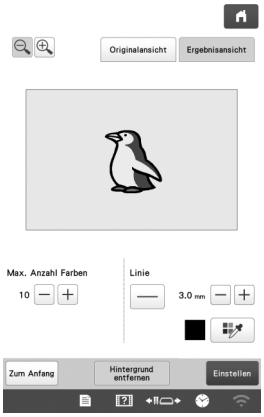
- Berühren Sie [], um die Farbe der Umrisslinie zu wählen. Wählen Sie durch Tippen auf die Farbe oder Bewegen des Symbols mit [] im Farbenauswahl-Bildschirm.

4 Verschieben Sie [], um das Bild für das Muster einzurahmen.

5 Berühren Sie [OK].

→ Der Bildschirm zur Bestätigung des umgewandelten Bildes wird angezeigt.

6 Stellen Sie das Bild im Bildschirm zur Bestätigung des umgewandelten Bildes wie in Schritt 3 nach Bedarf ein.



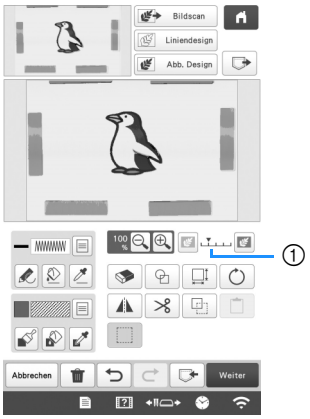
* Um das Bild vor der Konvertierung anzuzeigen, berühren Sie [Originalansicht]. Vergleichen Sie das Bild vor mit dem Bild nach der Konvertierung und ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf.

→ Wenn die Änderungen an den oben beschriebenen Einstellungen übernommen wurden, wird [Einstellen] zu [Wieder-holung]. Berühren Sie [Wieder-holung], um zu prüfen, ob das Bild Ihren Vorstellungen entspricht.

7 Berühren Sie [Einstellen].

→ Der Bildschirm „Muster zeichnen“ wird angezeigt.

8 Falls erforderlich, bearbeiten Sie das gescannte Bild.



* Nach der Konvertierung des gescannten Bildes in Stiche erscheint es als Hintergrund im Musterzeichnungsbildschirm. Stellen Sie mit ① die Transparenz des Hintergrundes ein. Mit jeder Berührung von [] wird der Hintergrund heller und das Muster des Farbbilds dunkler. Mit jeder Berührung von [] wird der Hintergrund dunkler und das Muster des Farbbilds heller.

Hinweis

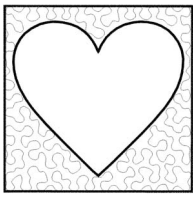
- Nach dem Scannen können kleine Punkte und nicht benötigte Linien gelöscht werden.

PUNKTIERSTICH

Einfache Punktierstiche mit Mein Design Center

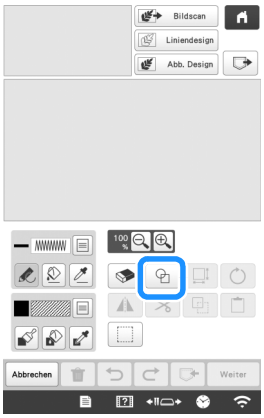
Erzeugen Sie mit der Standardprozedur ein Punktierstichdesign.

Beispiel:

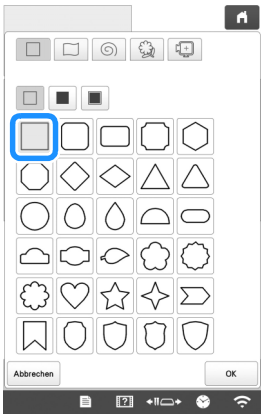


1 **Berühren Sie** Mein Design Center.

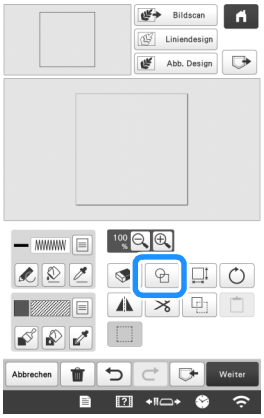
2 **Berühren Sie** .



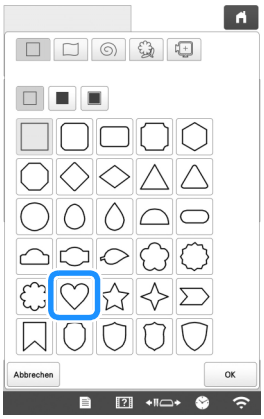
3 **Wählen Sie die Quadratform und berühren Sie dann** OK.



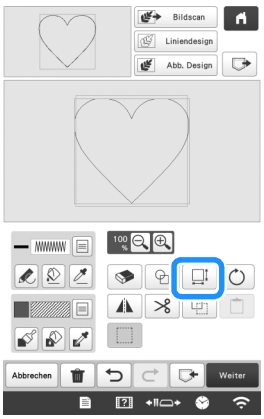
4 **Berühren Sie** .



5 **Wählen Sie die Herzform und berühren Sie dann** OK.

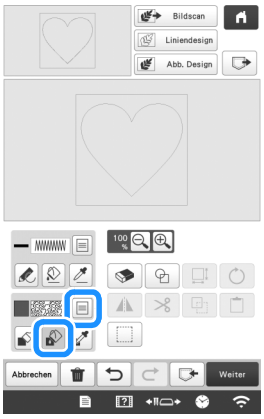


6 **Berühren Sie** .

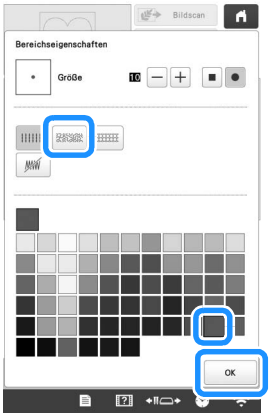


7 **Berühren Sie [ ], bis die Herzform in die Quadratform passt und berühren Sie dann [OK].**

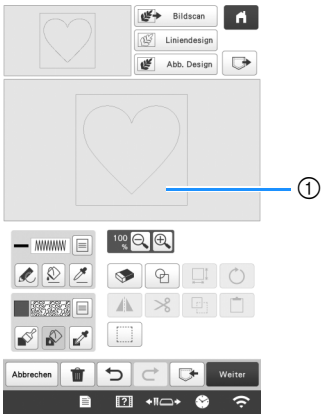
8 **Tippen Sie auf [ ], und anschließend auf [ ].**



9 **Berühren Sie [ ] und wählen Sie dann die Stichfarbe. Tippen Sie auf [OK], wenn Sie die Farbe eingestellt haben.**

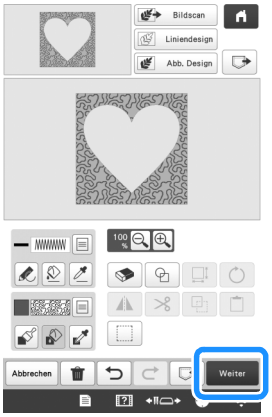


10 **Wählen Sie den Bereich für den Punktiersticheffekt.**



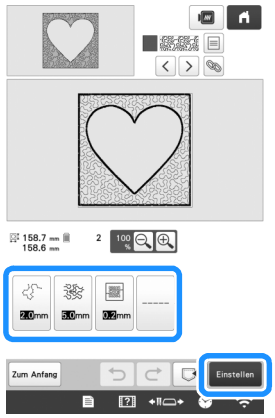
① Wählen Sie diesen Bereich.

11 **Berühren Sie [Weiter].**



12 **Passen Sie die Punktiersticheinstellungen für den gewünschten Effekt an, und berühren Sie dann [Einstellen].**

* Ausführliche Informationen dazu, siehe „Festlegen einzelner Sticheinstellungen“ auf Seite 154.

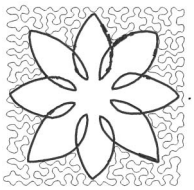


13 **Folgen Sie den Anweisungen zu „BEARBEITEN DES STICKMUSTERS“ auf Seite 44, um das Muster nach Wunsch zu bearbeiten.**

Scannen von Zeichnungen zum Erzeugen von Punktierstichmustern

Erzeugen Sie ein eigenes Muster im Punktierstichdesign.

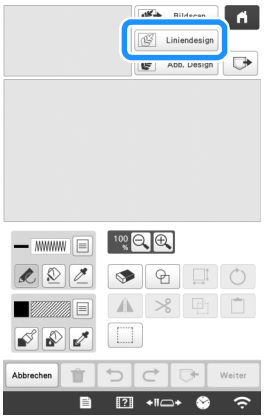
Beispiel:



1 **Legen Sie eine Zeichnung des Designs auf den Scan-Rahmen.**

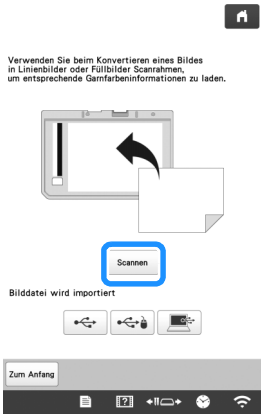
2 **Berühren Sie [Mein Design Center].**

3 **Berühren Sie** Liniendesign **.**



- Wenn das Hintergrundbild bereits importiert wurde, fahren Sie mit Schritt 5 fort.
- Wenn das Hintergrundbild noch nicht importiert wurde, fahren Sie mit Schritt 4 fort.

4 **Positionieren Sie den Scan-Rahmen in der Maschine und berühren Sie dann** Scannen **.**



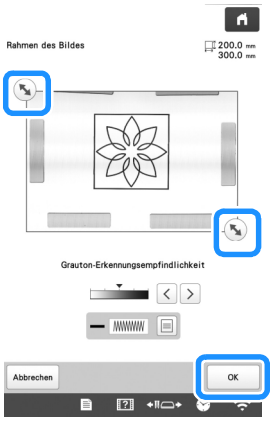
Hinweis

- Wenn der Scan beginnt, werden ggf. einige der Maschinenlampen ausgeschaltet, um die Scanqualität zu verbessern. Am Ende des Scans leuchten die Maschinenlampen wieder in der ursprünglichen Helligkeit.
- Sie können ein Bild mit max. 2 MB von einem USB-Medium oder einem Computer importieren.

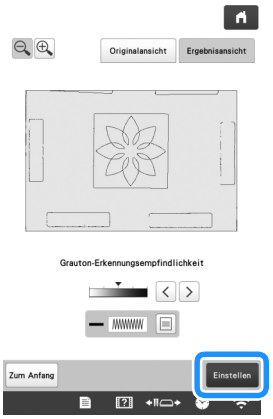
→ Wenn die Meldung zum Start des Scanvorgangs angezeigt wird, tippen Sie auf OK .

→ Der Scanvorgang wird gestartet.

5 **Nach dem Scannen bewegen Sie das Bild mit , um es im Muster auszurichten, und berühren Sie dann** OK **.**

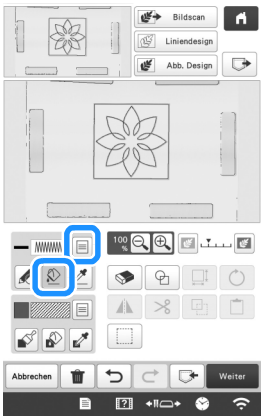


6 **Der Bildschirm zur Bestätigung des konvertierten Bildes erscheint, passen Sie das Bild nach Bedarf an und berühren Sie dann** Einstellen **.**



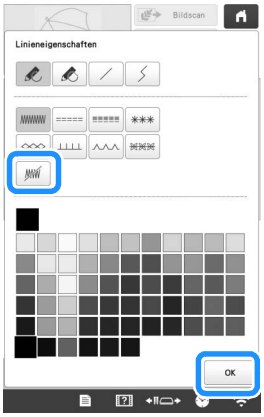
→ Der Bildschirm „Muster zeichnen“ wird angezeigt.

7 **Um den Umriss des Musters einzustellen, berühren Sie** **und anschließend** **.**

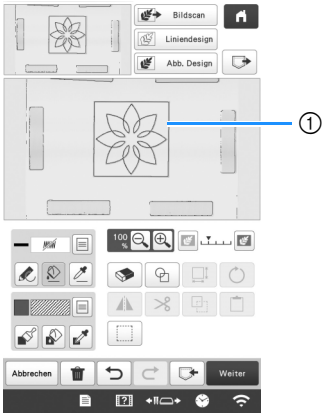


8 **Berühren Sie** **und anschließend** .

Damit wird der Umriss ohne Stich eingestellt.

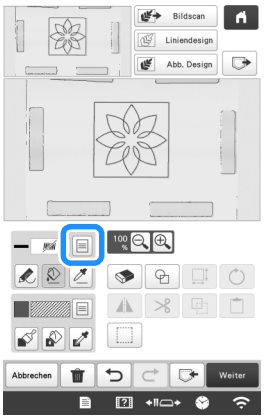


9 **Markieren Sie den Umriss des Musters.**

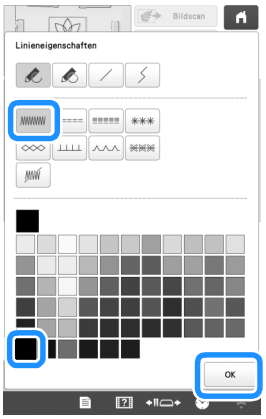


① Umriss des Musters

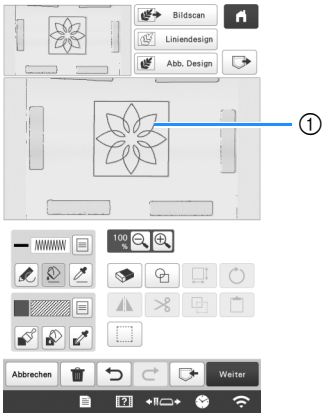
10 **Wählen Sie mit** **die Farbe des Stiches um den Punktiersticheffekt.**



11 **Berühren Sie** **und wählen Sie die Stichfarbe, und berühren Sie dann** .

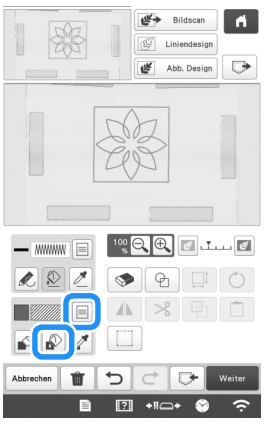


12 **Markieren Sie die Stichlinie um den Punktiersticheffekt.**

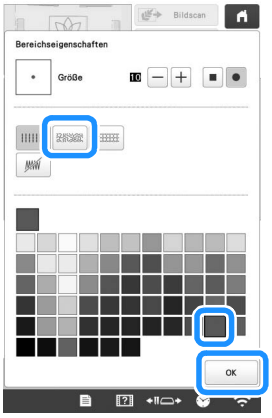


① Stichlinie

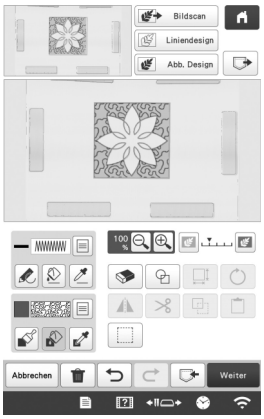
13 **Berühren Sie zur Einstellung der Stichfarbe und des Füllstichtyps** **und anschließend** .



14 **Berühren Sie [ ] und wählen Sie dann die Stichfarbe. Tippen Sie auf [OK], wenn Sie die Farbe eingestellt haben.**



15 **Wählen Sie den Bereich für den Punktiersticheffekt.**



16 **Führen Sie die Prozedur ab Schritt 11 auf Seite 165 unter „Einfache Punktierstiche mit Mein Design Center“ aus.**

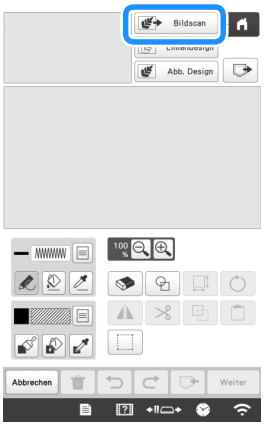
Scannen des Stoffes und Punktierstich

Koordinieren Sie das Stoffmuster mit dem Punktierstichmuster.

1 **Spannen Sie den Stoff in den Stickrahmen ein.**

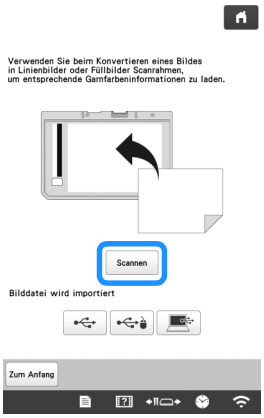
2 **Berühren Sie [Mein Design Center].**

3 **Berühren Sie [Bildscan].**



→ Das Bildanzeigefenster erscheint.

4 **Bringen Sie den Stickrahmen an der Maschine an, und berühren Sie dann [Scannen].**



Anmerkung

- Die Anleitung im LCD-Bildschirm bezieht sich zwar auf den Scan-Rahmen, für dieses Beispiel wird zum Scannen jedoch ein Stickrahmen verwendet.

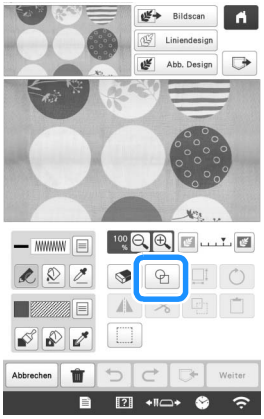
Hinweis

- Wenn der Scan beginnt, werden ggf. einige der Maschinenlampen ausgeschaltet, um die Scanqualität zu verbessern. Am Ende des Scans leuchten die Maschinenlampen wieder in der ursprünglichen Helligkeit.
- Sie können ein Bild mit max. 2 MB von einem USB-Medium oder einem Computer importieren.

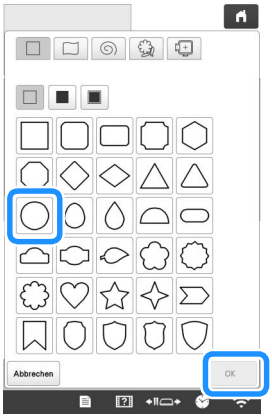
→ Wenn die Meldung zum Start des Scanvorgangs angezeigt wird, tippen Sie auf [OK].

→ Der Scanvorgang wird gestartet.

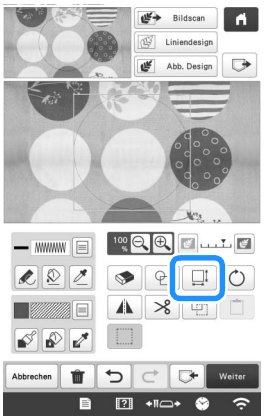
5 **Berühren Sie [ ].**



6 **Wählen Sie die Kreisform und berühren Sie dann** OK **.**

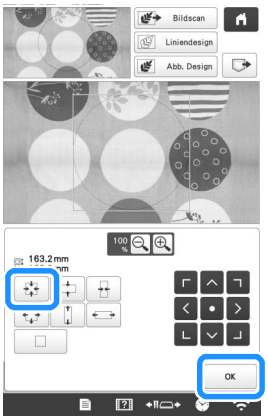


7 **Berühren Sie** **, um den Kreis zu vergrößern oder zu verkleinern.**

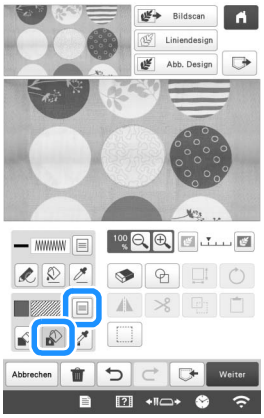


8 **Berühren Sie** **bis die Größe des Kreises für das Muster auf dem Stoff passt und berühren Sie dann** OK **.**

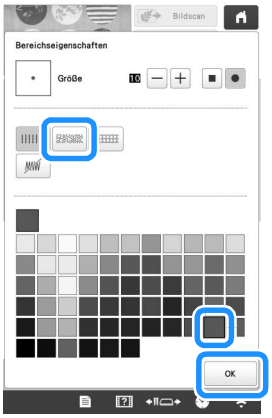
* Mit **** können Sie die Position des Kreises mit dem Muster auf dem Stoff ausrichten.



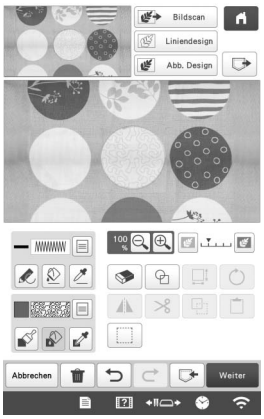
9 **Berühren Sie zur Einstellung der Stichfarbe und des Füllstichtyps** **und anschließend** **.**



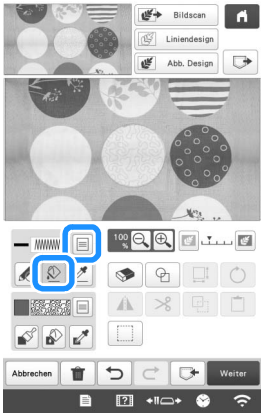
10 **Berühren Sie** **und wählen Sie dann die Stichfarbe. Tippen Sie auf** OK **, wenn Sie die Farbe eingestellt haben.**



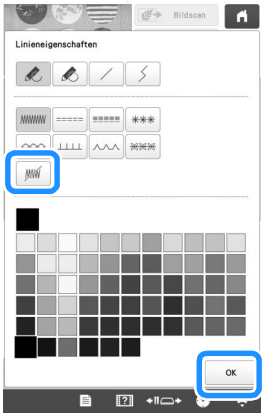
11 **Wählen Sie den Bereich für den Punktiersticheffekt.**



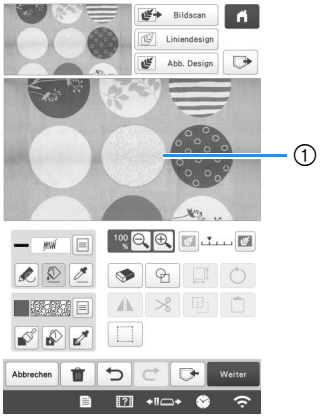
12 **Um den Umriss des Musters einzustellen, berühren Sie** [ ] **und anschließend** [ ].



13 **Berühren Sie** [ ] **und anschließend** [OK]. **Damit wird der Umriss ohne Stich eingestellt.**



14 **Markieren Sie den Umriss des Musters.**



① Umriss des Musters

15 **Führen Sie die Prozedur ab Schritt 11 auf Seite 165 unter „Einfache Punktierstiche mit Mein Design Center“ aus.**

→ Beginnen Sie mit dem Sticken auf dem Stoff, den Sie zuerst gescannt haben.

Dekorstiche um ein Stickmuster (eine Quilt-Funktion)

Anmerkung

- Reduzieren Sie die Stickgeschwindigkeit, um die besten Ergebnisse zu erzielen.
- Optimale Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie den Stoff mit dem Stickunterlegvlies einspannen und das Muster sticken und den Stoff erst dann mit Füllmaterial und Stoff für die Rückseite zum Quilten einspannen.

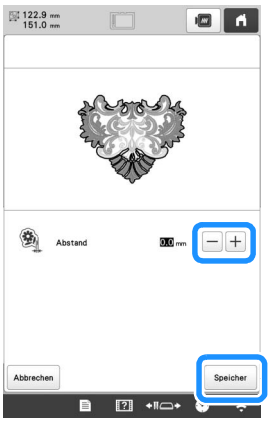
Einen Quilt können Sie erzeugen, indem Sie Punktierstiche um ein Stickmuster herum sticken.

1 **Spannen Sie zwei Stofflagen mit Quiltfüllmaterial dazwischen in den Stickrahmen ein und setzen Sie den Rahmen in die Maschine ein.**

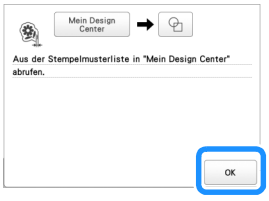
2 **Wählen Sie das Muster, um das Dekorstiche gestickt werden sollen, und berühren Sie dann** [ ] **im Bearbeitungs-Bildschirm.**

→ Der Umriss des Musters wird angezeigt.

3 **Legen Sie den Abstand fest und berühren Sie** [Speicher].



→ Es wird eine Meldung angezeigt, und der Musterumriss wird als Umrandungsform in Mein Design Center registriert. Berühren Sie [OK].

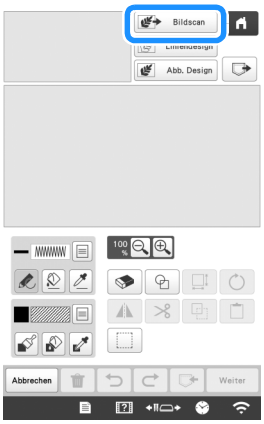


4 **Berühren Sie [Editieren Beenden], [Sticken], um den Stickbildschirm aufzurufen und sticken Sie dann das Muster.**

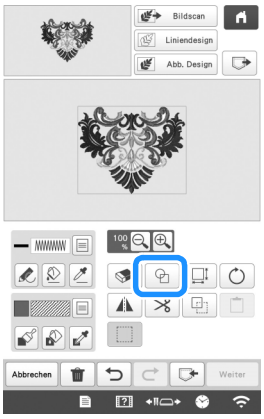
5 **Berühren Sie [Mein Design Center] im Bildschirm für die Musterauswahl, um Mein Design Center zu öffnen.**

6 **Berühren Sie [Bildscan], um den bestickten Stoff zu scannen.**

Tippen Sie auf [Scannen], und anschließend auf [OK].



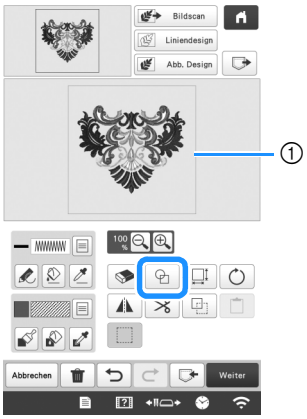
7 **Berühren Sie [ ], berühren Sie [ ], um die in Schritt 3 registrierte Umrandungsform abzurufen, und ordnen Sie sie dann über dem gescannten Muster an.**



8 **Berühren Sie [ ], um eine Umrandung oder einen rechteckigen Rahmen zu verwenden, um den Bereich zu bestimmen, der gestickt werden soll.**

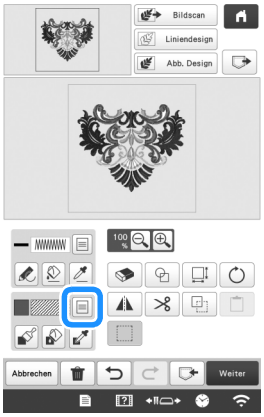
Hinweis

- Wenn Sie den Bereich manuell zeichnen, achten Sie darauf, dass die gezeichnete Form ganz geschlossen ist. Wenn der Bereich nicht geschlossen ist, kann er mit der Dekoration nicht richtig gefüllt werden.

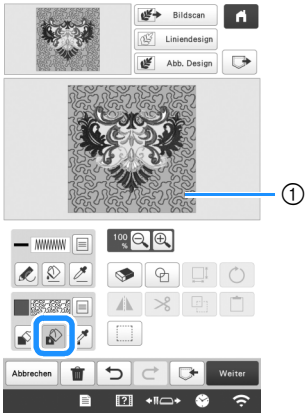


① Umrandung oder rechteckiger Rahmen

9 **Berühren Sie [ ], um die Tasten der Pinselwerkzeuge zur Auswahl von Muster und Farbe für die Dekorstiche verwenden zu können.**

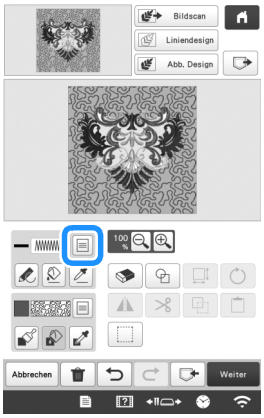


10 **Berühren Sie [ ], und füllen Sie den Bereich, der außerhalb des Umrisses der Umrandungsform gestickt werden soll.**

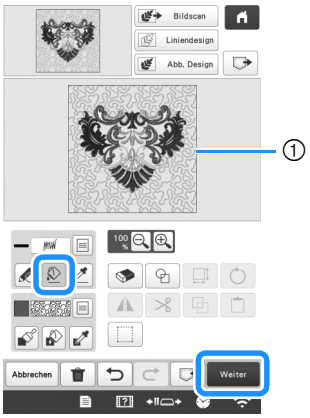


① Füllen Sie den Bereich.

11 **Berühren Sie [ ], um die Tasten „Linienwerkzeug“ zur Auswahl von [ ] verwenden zu können.**



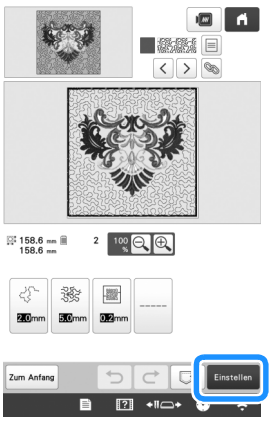
12 **Berühren Sie [ ], wählen Sie den Rahmenumriss und berühren Sie dann [Weiter].**



① Rahmenumriss

13 **Passen Sie die Punktiersticheinstellungen für den gewünschten Effekt an, und berühren Sie dann [Einstellen].**

* Ausführliche Informationen dazu, siehe „Festlegen einzelner Sticheinstellungen“ auf Seite 154.



14 **Folgen Sie den Anweisungen zu „BEARBEITEN DES STICKMUSTERS“ auf Seite 44, um das Muster nach Wunsch zu bearbeiten.**

15 **Sticken Sie die Punktierstiche um das Stickmuster herum.**

Kapitel 5 ANHANG

WARTUNG

Nachfolgend werden einfache Wartungsarbeiten an der Maschine beschrieben. Halten Sie die Maschine stets sauber, da sonst Funktionsstörungen auftreten können.

Reinigen des Displays

Wenn die Oberfläche des Displays verschmutzt ist, wischen Sie sie mit einem weichen trockenen Lappen leicht ab. Verwenden Sie keine organischen Putz- oder Reinigungsmittel.

Reinigen der Maschinenflächen

Wenn die Oberfläche der Maschine leicht verschmutzt ist, wischen Sie sie mit einem weichen trockenen Lappen leicht ab. Bei starken Verschmutzungen tränken Sie einen Lappen leicht mit neutralem Reinigungsmittel, wringen ihn aus und wischen die Oberfläche der Maschine damit ab. Wischen Sie mit einem trockenen Tuch nach.

⚠ VORSICHT

- **Ziehen Sie vor dem Reinigen der Maschine den Netzstecker aus der Steckdose. Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Stromschlag kommen.**

Hinweis

- Verwenden Sie keine chemischen Produkte, wie Benzol oder Verdünner.

Reinigen des Greifers

Befreien Sie die Greiferbahn regelmäßig von Fusseln und Staub, um eine bessere Funktion zu gewährleisten.

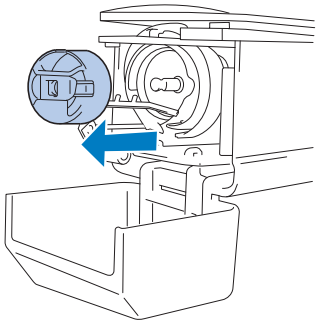
Verwenden Sie dazu den mitgelieferten Reinigungspinsel.

1. **Stellen Sie den Netzschalter auf „O“, um die Maschine auszuschalten.**

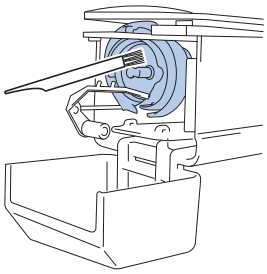
⚠ VORSICHT

- **Ziehen Sie vor dem Reinigen der Maschine den Netzstecker aus der Steckdose. Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Stromschlag kommen.**

2. **Öffnen Sie die Greiferabdeckung, und nehmen Sie die Spulenkapsel heraus. (Seite 33)**



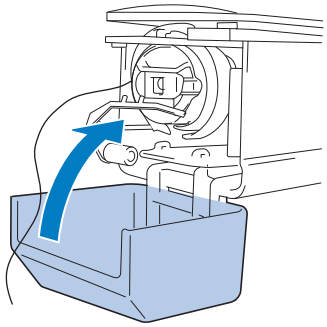
3. **Befreien Sie den Greifer und den umliegenden Bereich mit dem mitgelieferten Reinigungspinsel von Fusseln und Staub.**



⚠ VORSICHT

- **Wenn der Greifer zerkratzt oder beschädigt ist, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler.**

4. **Setzen Sie nach dem Reinigen die Spulenkapsel in den Greifer ein, und schließen Sie die Greiferabdeckung. (Seite 35)**



Reinigen des Bereichs um die Stichplatte

Wenn sich Fusseln und Staub um die bewegliche Klinge, die feste Klinge oder die Fadenhalterplatte ansammeln, wird der Faden möglicherweise nicht richtig abgeschnitten. Außerdem können dadurch verschiedene Teile der Maschine beschädigt werden. Stellen Sie sicher, den Bereich um die Stichplatte einmal pro Monat zu reinigen.

Verwenden Sie den mitgelieferten 3-fach-Schraubendreher und den Reinigungspinsel.

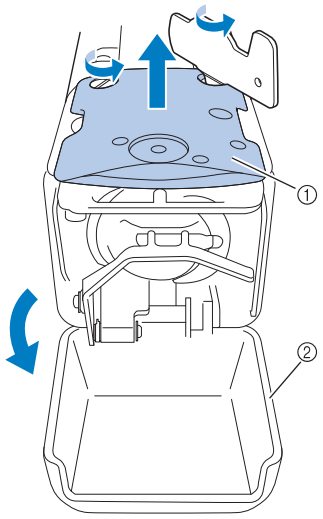
1 Stellen Sie den Netzschalter auf „O“, um die Maschine auszuschalten.

⚠ VORSICHT

- **Ziehen Sie vor dem Reinigen der Maschine den Netzstecker aus der Steckdose. Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Stromschlag kommen.**

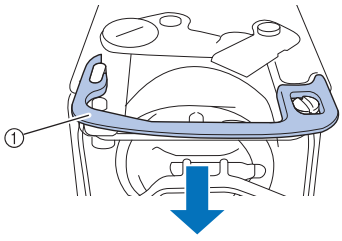
2 Entfernen Sie die Stichplatte.

Lösen Sie die Schrauben mit dem 3-fach-Schraubendreher, nehmen Sie die Stichplatte ab und öffnen Sie dann die Greiferabdeckung.



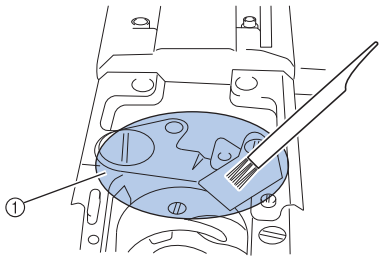
① Stichplatte
② Greiferabdeckung

3 Entfernen Sie das Distanzstück.



① Distanzstück

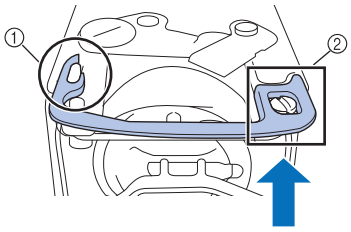
4 Befreien Sie die bewegliche Klinge, die feste Klinge, die Fadenhalterplatte sowie den umliegenden Bereich mit dem mitgelieferten Reinigungspinsel von Fusseln und Staub.



① Diesen Bereich gründlich reinigen

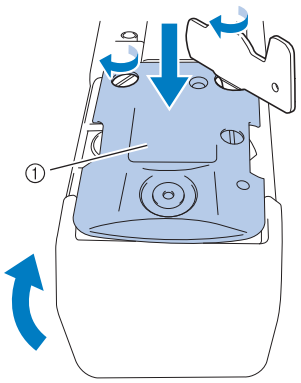
5 Bringen Sie das Distanzstück nach dem Reinigen wieder an.

Setzen Sie zuerst das Distanzstück so ein, dass es an der elliptischen Kerbe einhakt und positionieren Sie es dann so, dass es den Schraubenkopf umschließt. Sichern Sie das Distanzstück durch Schieben in Pfeilrichtung.



① Elliptische Kerbe
② Schraubenkopf

6 Bringen Sie die Stichplatte wieder an und führen Sie dabei die in Schritt 2 beschriebenen Schritte in umgekehrter Reihenfolge aus, und schließen Sie dann die Greiferabdeckung.



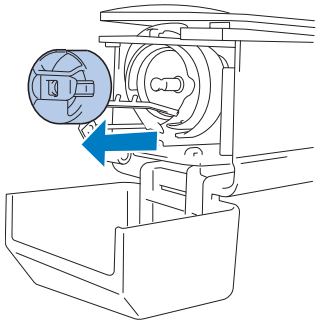
① Stichplatte

Reinigen der Spulenkapsel

Um die Öffnung in der Spannungseinstellfeder an der Spulenkapsel sammeln sich leicht Fadenwachs und Staub an, was zu einer falschen Fadenspannung führen kann. Daher sollte dieser Bereich bei jedem Spulenwechsel gereinigt werden.

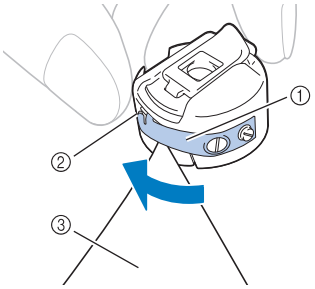
Verwenden Sie dazu ein Stück Papier von der Dicke einer Visitenkarte.

1 Öffnen Sie die Greiferabdeckung, und entfernen Sie erst die Spulenkapsel und dann die Spule. (Seite 33)



2 Schieben Sie das Papier unter die Spannungseinstellfeder, um Staub zu entfernen.

Entstauben Sie den Bereich um die Öffnung mit einer Ecke des Papiers.

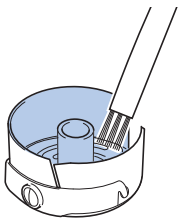


① Spannungseinstellfeder
② Öffnung
③ Papier

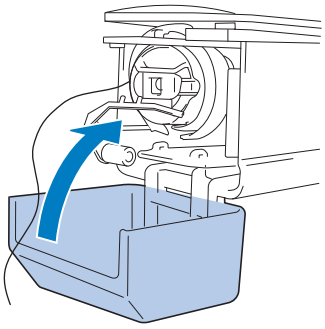
Hinweis

- Achten Sie darauf, die Spannungseinstellfeder nicht zu verbiegen. Verwenden Sie außerdem nur Papier bzw. Papier der angegebenen Dicke zum Reinigen der Spulenkapsel.

3 Befreien Sie die Spulenkapsel mit dem mitgelieferten Reinigungspinsel von Fusseln und Staub.



4 Setzen Sie nach dem Reinigen die Spule in die Spulenkapsel und die Spulenkapsel in den Greifer ein, und schließen Sie die Greiferabdeckung. (Seite 34)



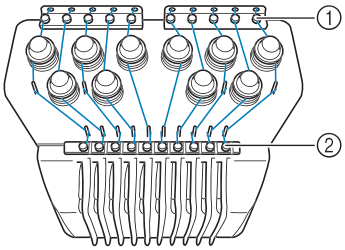
Reinigen der Fadenwege des Oberfadens

Wenn sich Staub oder Fusseln in den Fadenführungen oder der Spannungseinheit des Oberfadens angesammelt haben, kann der Faden während des Stickens reißen. Reinigen Sie die Fadenwege regelmäßig.

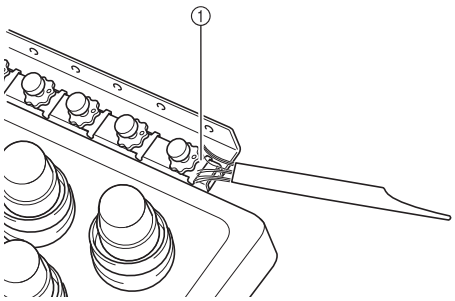
■ Reinigen der Fadenführungen

1 Befreien Sie die Fadenführungsplatten mit dem mitgelieferten Reinigungspinsel von Fusseln und Staub.

Reinigen Sie die Fadenführungsplatten an den oberen und mittleren Fadenführungen.



① Oberfadenführung
② Mittelfadenführung

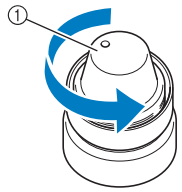


① Fadenführungsplatte

5

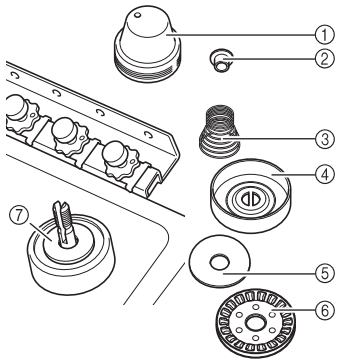
■ Auseinanderbauen und Reinigen der Spannungseinheit

1 **Drehen Sie den Fadenspanner wie in der Abbildung gezeigt gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu entfernen.**



① Fadenspanner

2 **Befreien Sie die beiden Filzstücke (oben, unten) im Fadenspanner mit dem mitgelieferten Reinigungspinsel von Fusseln und Staub.**

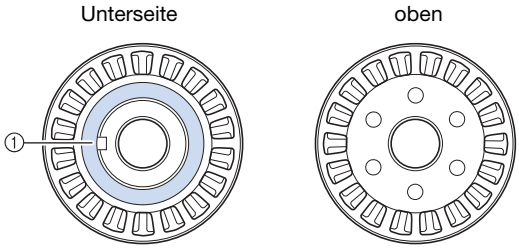


① Fadenspanner
② Nylon Ansatzscheibe
③ Spannungsfeder
④ Spannungszugfeder
⑤ Filzscheibe (oben)
⑥ Fadenspannerscheibe
⑦ Filzscheibe (unten)

3 **Zusammensetzen der Spannungseinheit.**

Hinweis

- Achten Sie beim Zusammensetzen der Spannungseinheit darauf, die Fadenspannerscheibe nicht verkehrt herum einzubauen.
  An deren Unterseite befindet sich ein Magnet.



① Magnet

- Achten Sie beim Zusammensetzen der Spannungseinheit darauf, dass Sie keine Teile verlieren oder in der falschen Reihenfolge einsetzen. Die Maschine funktioniert möglicherweise nicht mehr richtig, wenn die Spannungseinheit falsch zusammengesetzt wird.

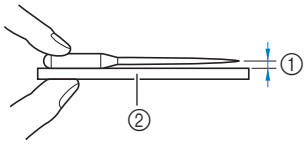
Auswechseln der Nadel

⚠ VORSICHT

- **Schalten Sie die Maschine grundsätzlich aus, bevor Sie die Nadel austauschen. Anderenfalls kann es zu Verletzungen kommen, sobald die Maschine den Stickvorgang beginnt.**
- **Die Maschine ist für die Verwendung von handelsüblichen Sticknadeln ausgelegt. Der Hersteller empfiehlt die Verwendung des Nadelprodukts „HAX 130 EBBR“ (Organ). Schmetz-Nadeln 130/705 H-E können ersatzweise ebenfalls verwendet werden.**
- **Verwenden Sie niemals verbogene Nadeln. Verbogene Nadeln können leicht abbrechen und dadurch zu Verletzungen führen.**

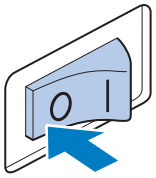
Anmerkung

- Um die Nadel korrekt prüfen zu können, legen Sie die abgeflachte Seite der Nadel auf eine ebene Fläche. Prüfen Sie die Nadel von oben und von den Seiten. Entsorgen Sie verbogene Nadeln.



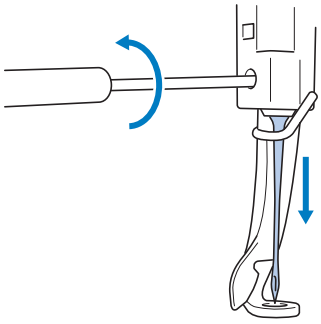
① Paralleler Abstand
② Gerade Oberfläche (Glas usw.)

1 **Stellen Sie den Netzschalter auf „O“, um die Maschine auszuschalten.**



2 **Lösen Sie die Nadelstellschraube, und nehmen Sie die Nadel heraus.**

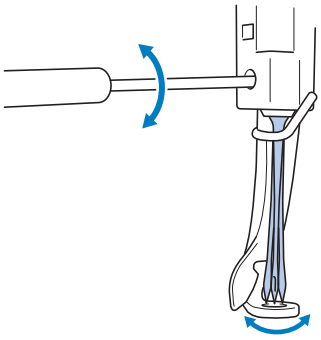
Halten Sie die Nadel mit der linken Hand, während Sie mit der rechten Hand die Nadelstellschraube mit dem Sechskantschraubendreher gegen den Uhrzeigersinn drehen.



Hinweis

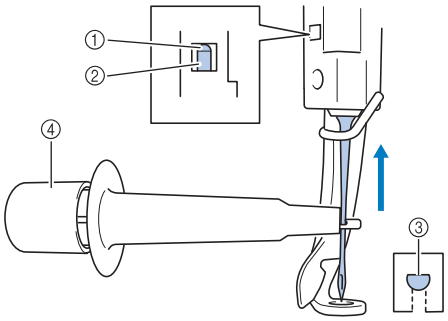
- Achten Sie darauf, die Nadel mit Hilfe des mitgelieferten Sechskantschraubendrehers auszutauschen.

- Wenden Sie beim Lösen oder Anziehen der Nadelstellschraube keine übermäßige Kraft an, da die Maschine sonst beschädigt werden kann.



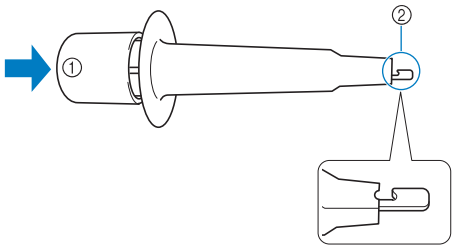
3 Führen Sie die Nadel mit der abgeflachten Seite nach hinten ganz bis zum Nadelanschlag ein.

Führen Sie die Nadel durch die Öffnung im Stickfuß, und heben Sie sie dann mit Hilfe des Nadelwechselwerkzeugs an.



① Nadelanschlag
② Nadel
③ Abgeflachte Seite der Nadel
④ Nadelwechsel-Werkzeug

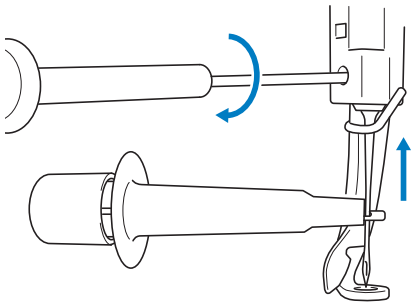
Halten Sie das Nadelwechsel-Werkzeug und drücken Sie auf den Griff ①, um die Nadelklemme ② zu erweitern. Bringen Sie die Klemme an der Nadel an, und lassen Sie dann den Druck nach, um die Nadel festzuklemmen. Um die Nadel zu lösen, drücken Sie ① erneut.



① Griff des Nadelwechsel-Werkzeuges
② Nadelklemme

4 Halten Sie die Nadel mit der linken Hand, und ziehen Sie die Nadelstellschraube an.

Drehen Sie die Nadelstellschraube mit dem Sechskantschraubendreher im Uhrzeigersinn.



⚠ VORSICHT

- **Achten Sie darauf, die Nadel in die Nadelstangenkammer bis zum Anschlag einzuführen und die Nadelstellschraube mit dem Sechskantschraubendreher fest anzuziehen. Andernfalls kann die Nadel abbrechen oder die Maschine beschädigt werden.**
- **Wird die Nadel nicht ganz eingeführt, kann der Greifer des automatischen Nadeleinfädlermechanismus beim automatischen Einfädeln nicht durch das Nadelöhr greifen, er kann sich verbiegen oder das Einfädeln ist nicht möglich.**
- **Wenn der Greifer des automatischen Einfädlers verbogen oder beschädigt ist, wenden Sie sich an einen Brother-Vertragshändler.**

Ölen der Maschine

Um die Lebensdauer der Maschinenteile zu verlängern und die ordnungsgemäße Funktion der Maschine zu gewährleisten, stellen Sie sicher, die Maschine vor dem ersten Gebrauch zu ölen.
Bitte einmal am Tag vor dem Gebrauch einen Tropfen Öl auf den Greifer auftragen.

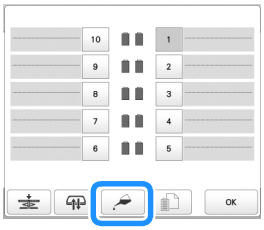
Hinweis

- Berühren Sie [?], [Video], [Wartung] und [Ölen] in genau dieser Reihenfolge, um ein Video zum Ölen der Maschine anzuzeigen.

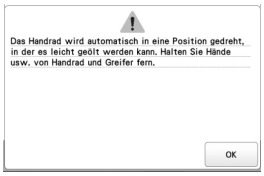
■ Ölen der Greiferbahn

1 **Berühren Sie [Ölen].**

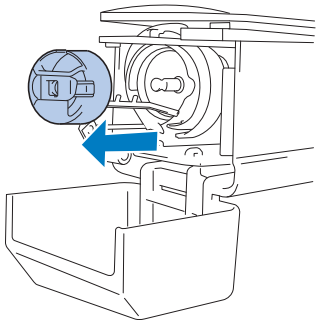
2 **Berühren Sie [Greiferbahn].**



→ Die folgende Meldung wird angezeigt.



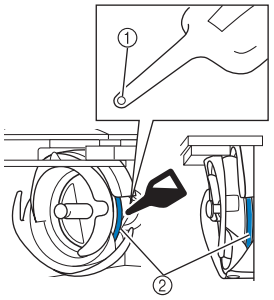
3 **Öffnen Sie die Greiferabdeckung, und nehmen Sie die Spulenkapsel heraus. (Seite 33)**



4 **Berühren Sie [OK].**

→ Die Greiferbahn bewegt sich zum Ölen in die richtige Position.

5 **Einen Tropfen Öl auf den Greifer auftragen.**

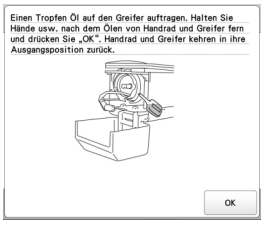


Vorderansicht Seitenansicht

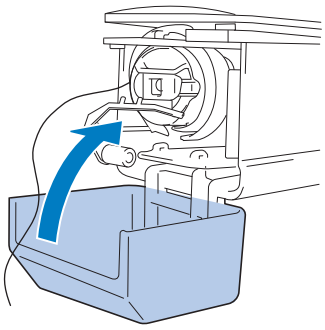
① Stechen Sie ein kleines Loch in die Ölflasche.
② Hier Öl auftragen.

6 **Berühren Sie [OK] im folgenden Bildschirm.**

→ Die Greiferbahn kehrt in die ursprüngliche Position zurück.

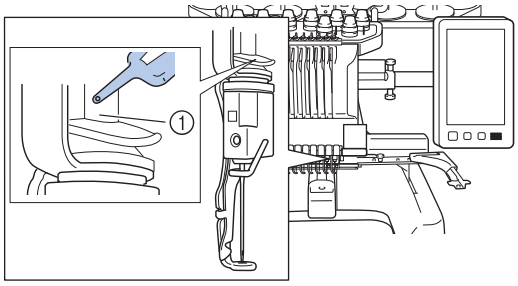


7 **Setzen Sie nach dem Ölen die Spulenkapsel in den Greifer ein, und schließen Sie die Greiferabdeckung. (Seite 35)**



■ Ölen der Nadelstangen

Wählen Sie im Stickbildschirm eine Nadelstange nach der anderen. (Seite 86) Drehen Sie das Handrad in Richtung des LCD-Displays und bringen Sie die Nadelstange in die niedrigste Position. Tragen Sie einen Tropfen Öl möglichst weit oben auf der Nadelstange über der Filzscheibe auf.



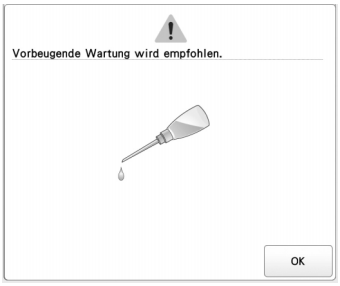
① Hier Öl auftragen.

- Zu viel Öl könnte auf das Stickprojekt tropfen.

Hinweis

- Bitte einmal am Tag vor dem Gebrauch einen Tropfen Öl auf den Greifer auftragen.
- Alle 40–50 Betriebsstunden auf die Filzunterlegscheibe der unteren Nadelstange einen Tropfen Öl auftragen.
- Verwenden Sie nur Maschinenöl. Andere Öle können die Maschine beschädigen.
- Tragen Sie nicht zu viel Öl auf. Ansonsten können Stoff oder Faden verunreinigt werden. Wischen Sie überschüssiges Öl mit einem Lappen ab.
- Wenn der Faden beim Sticken reißt oder die Betriebsgeräusche des Greifers laut werden, geben Sie Öl auf die Greiferbahn.

Informationen zur Wartungsmeldung



Wenn diese Meldung erscheint, wird empfohlen, die Maschine für eine reguläre Wartungskontrolle zu Ihrem nächstgelegenen Brother-Vertragshändler zu bringen.

Obwohl diese Meldung nach dem Drücken der Taste OK im Bildschirm wieder gelöscht wird und die Maschine weiterhin funktioniert, erscheint sie noch mehrmals, bis eine geeignete Wartung durchgeführt wird.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit zur Vereinbarung einer Wartung, die für Ihre Maschine erforderlich ist, sobald diese Meldung erscheint. Solche Maßnahmen helfen dabei, auch zukünftig eine unterbrechungsfreie Anwendung der Maschine sicherzustellen.

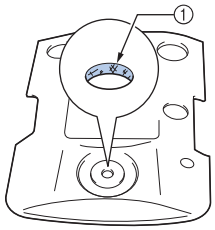
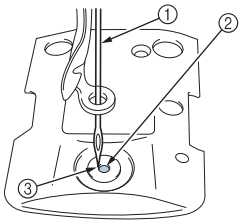
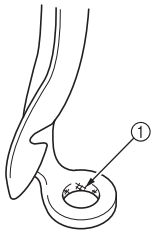
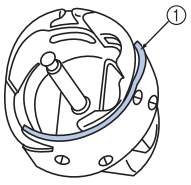
FEHLERDIAGNOSE

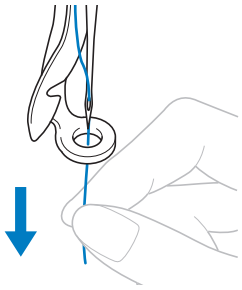
Fehlerdiagnose

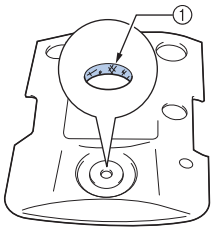
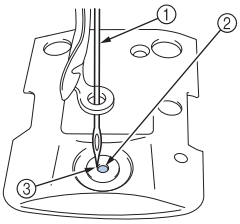
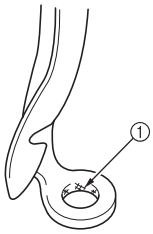
Wenn die Maschine nicht ordnungsgemäß funktioniert, überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden.

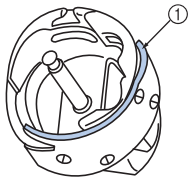
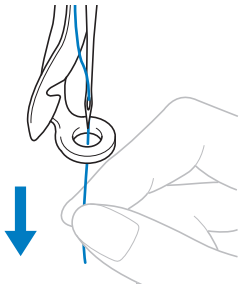
Wenn für die Referenzseite ein „*“ aufgeführt wird oder das Problem nicht mit dem Lösungsvorschlag behoben werden kann, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler.

Symptom		
	Mögliche Ursache/Lösung	**Seite**
Die Maschine läuft nicht.		
	Die Maschine wurde nicht eingeschaltet.	22
	Die Maschine wurde nicht entsperrt.	87
	Die Taste „Start/Stopp“ wurde nicht gedrückt.	87
Der Stickrahmen lässt sich nicht an der Maschine anbringen.		
	Der an der Maschine angebrachte Stickrahmenhalter ist für den ausgewählten Stickrahmen nicht geeignet.	66
Der Stickrahmen lässt sich nicht entfernen bzw. anbringen.		
	Je nach Position, an der der Stickarm der Maschine angehalten wurde, ist das Entfernen bzw. Anbringen des Stickrahmens ggf. schwierig. • Berühren Sie die „Taste zum Verschieben der Nadelstange/des Rahmens“, um den Stickarm so zu positionieren, dass der Stickrahmen problemlos entfernt bzw. angebracht werden kann.	66
Beim Sticken größerer Projekte wird der Stickvorgang unterbrochen.		
	Der Stickvorgang wird unterbrochen, da die nicht verwendeten Nähfüße sich in dem Stoff außerhalb des Motivbereichs verfangen haben. • Sticken Sie das Motiv möglichst in der Mitte des Stickrahmens auf. Verwenden Sie dabei die Nadelstangen 3 bis 7 und achten Sie darauf, dass sich der Kopf der Maschine möglichst im Mittelpunkt befindet.	57, 58
Die Nadel bricht ab.		
	Die Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	176
	Die Nadelstellschraube ist nicht fest genug angezogen.	176
	Die Nadel ist verbogen oder stumpf.	176

Symptom		
	Mögliche Ursache/Lösung	**Seite**
Die Nadel bricht ab.		
	Der Bereich um die Öffnung in der Stichplatte ist beschädigt.  ① Kratzer/Grat • Setzen Sie eine neue Stichplatte ein.	*
	Die Nadel stößt gegen die Stichplatte bzw. berührt sie.  ① Nadel ② Öffnung in der Stichplatte ③ Nadel trifft Öffnung • Setzen Sie eine neue Nadel ein.	176 *
	Der Stickfuß ist zu hoch eingestellt und nicht richtig positioniert. Die Nadel stößt gegen den Stickfuß bzw. berührt ihn.	*
	Der Bereich um das Stickfußloch ist beschädigt.  ① Kratzer oder Grat • Ersetzen Sie den Nähfuß.	*
	Die Gleitfläche an der Greiferbahn ist uneben. Sie weist Kratzer oder Grat auf.  ① Greiferbahnfläche	*
	Spule oder Spulenkasten sind nicht richtig installiert.	33, 35
	Der Greifer ist nicht richtig eingesetzt.	*

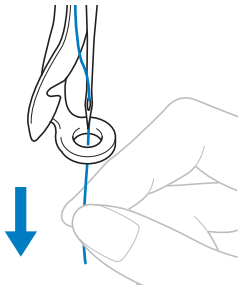
Symptom		
	Mögliche Ursache/Lösung	**Seite**
	Der Greiferanschlag ist nicht richtig angebracht, und der Greifer macht eine ganze Drehung.	*
	Der Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt. Der Oberfaden hakt an irgendeiner Stelle.  • Ziehen Sie den Oberfaden mit der Hand unter dem Stickfuß heraus, und überprüfen Sie, ob dabei ein Widerstand zu spüren ist. Wenn sich der Faden nicht herausziehen lässt, ist er nicht richtig eingefädelt. Fädeln Sie den Oberfaden richtig ein. Stellen Sie sicher, dass der Faden in der Nadelstangenführung sitzt.	82
	Die Spannung des Oberfadens ist zu hoch.	118
	Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	33
	Nadel und Greifer laufen nicht korrekt aneinander vorbei. • Die Greifersynchronisierung ist möglicherweise deaktiviert.	*
	Im Nadelstangenkasten ist Spiel (Vorwärts-/Rückwärtsbewegung).	*
	Die Fadendichte der Stickdaten ist zu fein. Es werden drei oder mehr überlappende Stiche gestickt. • Korrigieren Sie mit Hilfe eines Datenentwurfssystems die Fadendichte und die Übersticheinstellungen in den Stickdaten.	190
Der Faden wird nicht automatisch abgeschnitten.		
	Staub/Fusseln haben sich im Stichplattenbereich (bewegliche Klinge, feste Klinge oder Fadenhalterplatte) angesammelt.	174
	Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spulenkapsel verwendet. • Verwenden Sie die richtige Spulenkapsel.	—
	Staub/Fusseln haben sich in der Fadenspannerscheibe angesammelt.	176
Nach dem automatischen Abschneiden des Fadens ist der Oberfaden zu kurz und rutscht aus der Nadel.		
	Staub/Fusseln haben sich im Stichplattenbereich (bewegliche Klinge, feste Klinge oder Fadenhalterplatte) angesammelt.	174

Symptom		
	Mögliche Ursache/Lösung	**Seite**
Der Oberfaden reißt.		
	Die Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	176
	Die Nadelstellschraube ist nicht fest genug angezogen.	176
	Die Nadel ist verbogen oder stumpf.	176
	Der Bereich um die Öffnung in der Stichplatte ist beschädigt.  ① Kratzer/Grat • Setzen Sie eine neue Stichplatte ein.	*
	Die Nadel berührt die Stichplatte.  ① Nadel ② Stichplattenöffnung ③ Nadel berührt Öffnung	*
	Der Stickfuß ist zu hoch eingestellt und nicht richtig positioniert. Die Nadel stößt gegen den Stickfuß bzw. berührt ihn.	*
	Der Bereich um das Stickfußloch ist beschädigt.  ① Kratzer/Grat • Ersetzen Sie den Nähfuß.	*
	Es wird ein Spezialfaden verwendet (z.B. Metallfaden). • Verringern Sie die Stickgeschwindigkeit der Maschine.	89

Symptom		
	Mögliche Ursache/Lösung	**Seite**
	Die Gleitfläche am Greifer ist uneben. Sie weist Brandstellen auf.  ① Greiferbahnfläche	*
	Der Faden im Greiferbereich ist lose.	173
	Zwischen Greifer und Greiferbahn ist zu viel Spiel.	*
	Der Greifer dreht sich nicht reibungslos. • Entfernen Sie eventuelle Fussel, reinigen Sie den Bereich, und geben Sie Öl darauf.	173, 178
	Der Abstand zwischen Greiferanschlag und Greifer lässt sich nicht einstellen.	*
	Der Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.  • Ziehen Sie den Oberfaden mit der Hand unter dem Stickfuß heraus, und überprüfen Sie, ob dabei ein Widerstand zu spüren ist. Wenn sich der Faden nicht problemlos herausziehen lässt, ist er nicht richtig eingefädelt. Fädeln Sie die Maschine aus und wieder ein. Stellen Sie sicher, dass der Faden richtig in die Nadelstangenführung eingelegt ist.	82
	Oberfaden ist nicht in Oberfaden- bzw. Mittelfadenführung eingelegt. • Stellen Sie sicher, dass der Faden die Oberfaden- und Mittelfadenführung vollständig durchläuft.	82
	Der Faden hat sich verknotet oder verheddert. • Entfernen Sie die Knoten oder entwirren Sie den Faden.	—
	Die Oberfadenspannung ist zu hoch.	118
	Die Unterfadenspannung ist falsch. Der Faden läuft nicht reibungslos aus der Spulenkapsel.	116
	Die Spulenkapsel ist beschädigt. • Tauschen Sie die Spulenkapsel aus.	33
	Der Unterfaden ist nicht richtig aufgewickelt. • Überprüfen Sie, ob die Spule zu ungefähr 80 % voll und der Faden gleichmäßig aufgewickelt ist. Wenn die Spule nicht richtig gewickelt ist, tauschen Sie sie durch eine richtig gewickelte Spule aus bzw. wickeln Sie sie neu auf.	33

Symptom		
	Mögliche Ursache/Lösung	**Seite**
Der Oberfaden reißt.		
	Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	33
	Der automatische Nadeleinfädlermechanismus ist beschädigt.	*
	An der Nadel klebt Klebstoff. • Setzen Sie eine neue Nadel ein.	176
	Der Stoff ist nicht straff.	61, 62
	Die Garnqualität ist schlecht. • Der Faden ist zu schwach, da das Garn alt ist. Tauschen Sie das Garn aus.	—
	Die Stickdaten enthalten Stiche mit einem Abstand von Null.	124
	Die Stickdaten enthalten Stiche mit einem äußerst kleinen Abstand.	124
	Die Fadendichte der Stickdaten ist zu fein. Es werden drei oder mehr überlappende Stiche gestickt. • Korrigieren Sie mit Hilfe eines Datenentwurfssystems die Fadendichte und die Übersticheinstellungen in den Stickdaten.	190
	Staub/Fusseln haben sich in der Fadenspannerscheibe angesammelt.	176
Der Unterfaden reißt.		
	Der Unterfaden ist nicht richtig eingefädelt.	34
	Die Spule ist verkratzt oder dreht sich nicht reibungslos. • Ersetzen Sie die Spule.	33
	Die Spulenkapsel ist beschädigt. • Tauschen Sie die Spulenkapsel aus.	33
	Der Faden hat sich verhaspelt.	173
	Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	33
	Staub/Fusseln haben sich in der Fadenspannerscheibe angesammelt.	176
Stiche werden ausgelassen.		
	Der Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	82
	Die Nadel ist verbogen oder stumpf.	176
	Die Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	176
	Unter der Stichplatte oder im Greifer hat sich Staub angesammelt.	173, 174
	Nadel und Greifer laufen nicht korrekt aneinander vorbei.	*
	Der Fadendrall ist zu straff oder zu locker. • Ein falscher Drall führt zur Bildung von unregelmäßigen Maschen. Setzen Sie versuchsweise eine neue Spule ein.	—

Symptom		
	Mögliche Ursache/Lösung	**Seite**
Das Stickmuster ist ungleichmäßig.		
	Der Faden hat sich verhaspelt. • Entfernen Sie den verhaspelten Faden mit Hilfe einer Pinzette vom Greifer.	—
	Der Stoff ist nicht sicher in den Stickrahmen eingespannt (z.B. nicht straff genug).	61, 62
	Der Stickrahmen ist im Verhältnis zur Stickerei zu groß.	65
	Die Rändelschrauben am Stickrahmenhalter haben sich gelockert.	21
	Es wird kein passendes Unterlegmaterial (Vlies) verwendet.	60
	Der Stickrahmen ist nicht richtig am Stickarm angebracht. • Bringen Sie den Stickrahmen richtig am Stickarm an. Stellen Sie sicher, dass die Stifte am linken und rechten Arm des Stickrahmenhalters genau in die Löcher in den Griffen am Stickrahmen passen.	64
	Stickarm oder Stickrahmen stoßen gegen Gegenstände. • Das Muster kann ungleichmäßig werden, wenn der Stickarm oder der Stickrahmen gegen Gegenstände stoßen.	—
	Der Stoff hat sich verfangen bzw. ist eingeklemmt. • Halten Sie die Maschine an, und positionieren Sie den Stoff richtig.	—
	Der Stickarm hat sich beim Entfernen des Stickrahmens bewegt. • Das Muster kann ungleichmäßig werden, wenn gegen den Nähfuß gestoßen wird oder der Stickarm beim Arbeiten bewegt wird. • Gehen Sie vorsichtig vor, wenn Sie den Stickrahmen während des Stickens entfernen und wieder anbringen. Wenn der Stickarm bewegt wird, schalten Sie die Maschine aus und wieder ein. Da die korrekte Rahmenposition beim Anhalten der Maschine im Maschinenspeicher gespeichert wurde, fährt der Stickrahmen in diese Position zurück.	—
	Das Motiv wurde nicht richtig digitalisiert. • Das Motiv erfordert möglicherweise einen größeren Zugausgleich oder mehr Unterlegmaterial, um auf Stretchstoffen oder Stoffen mit unregelmäßiger Faserstruktur angebracht werden zu können.	—
Die Größe des eingesetzten Stickrahmens wird nicht richtig erfasst.		
	Die Rändelschrauben am Stickrahmenhalter haben sich gelockert.	21
Die Startposition des Stickrahmens ist horizontal nicht richtig ausgerichtet.		
	Die Rändelschrauben am Stickrahmenhalter haben sich gelockert.	21

Symptom	Mögliche Ursache/Lösung	Seite
Der Oberfaden weist Schlingen auf.		
	Die Oberfadenspannung ist niedrig.  • Nachdem Sie den Oberfaden durch die Öffnung im Stickfuß geführt haben, ziehen Sie ihn mit der Hand heraus, um die Fadenspannung zu überprüfen. Wenn sie schwer zu bestimmen ist, vergleichen Sie sie mit anderen Nadelstangen, an denen keine Schlingen auftreten.	—
	Die Fadenspannung entspricht nicht dem Betrag, um den der Fadenspannungsknopf angezogen wurde. • Wenn die Fadenspannung nicht eingestellt werden kann, haben sich möglicherweise Fadenwachs und Staub an der oberen oder mittleren Fadenführungsplatte angesammelt, wodurch die Fadenspannungsführungsplatten angehoben sind. Reinigen Sie die Fadenspannungsführungsplatten.	175
	Das Garn ist nicht richtig um die Oberfadenspannerscheiben gewickelt. • Reinigen Sie die Oberfadenspannerscheibe, wickeln Sie das Garn erneut auf und stellen Sie sicher, dass sich die Fadenspannerscheibe dreht, wenn Sie am Faden ziehen.	176
	Die Garnqualität ist schlecht. • Sticken Sie mit anderem Garn. Wenn das Problem nach dem Auswechseln des Garns nicht mehr auftritt, war es auf die Garnqualität zurückzuführen. Tauschen Sie das Garn gegen ein Garn von guter Qualität aus.	—
Die Maschine ist laut.		
	Im Greifer haben sich möglicherweise Fussel angesammelt.	173
	Der Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	82
	Der Greifer ist beschädigt. • Tauschen Sie den Greifer aus.	*
	Es wurde nicht genug Öl aufgetragen.	178
Der Nadeleinfädler kann nicht verwendet werden.		
	Die Nadel ist nicht richtig positioniert. • Berühren Sie die entsprechende Taste, um die gewünschte, zu bestückende Nadelstange in Stickposition zu bringen.	86
	Für diese Maschine werden nicht die empfohlenen Nadeln verwendet.	176
	Die Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	176
	Der Greifer am automatischen Nadeleinfädlermechanismus ist verbogen.	*

Symptom	Mögliche Ursache/Lösung	Seite
Es wird die falsche Fadenspannung verwendet.		
	Der Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	82
	Der Unterfaden ist nicht richtig eingefädelt.	34
	Die Unterfadenspannung ist falsch.	116
	Staub/Fusseln haben sich in der Fadenspannerscheibe angesammelt.	176
Der Oberfaden rutscht zu Beginn des Stickvorgangs aus der Nadel.		
	Wenn nach dem Abschneiden ein zu kurzes Ende verbleibt, kann der Faden aus der Nadel rutschen, sobald der Stickvorgang beginnt. • Legen Sie im Einstellungsbildschirm für die Länge des Restfadens [LANGES FADENENDE] fest.	124
Der Oberfaden erreicht zu Beginn des Stickvorgangs nicht den Unterfaden.		
	Auf der Spule ist kein Garn mehr, so dass kein Faden mehr von der Spule zugeführt wird, oder der von der Spule zugeführte Faden ist zu kurz. • Fädeln Sie den Unterfaden richtig ein.	34
Obwohl der Faden nicht gerissen ist, tritt ein Fadenrissfehler auf und die Maschine hält an.		
	Wenn der Fadenrisssensor im Fadenspanner der Fadenspannungsknöpfe keine Fadenzufuhr erkennen kann, obwohl die Maschine läuft, tritt ein Fadenrissfehler auf, und die Maschine hält an. • Führen Sie den Faden richtig durch die Fadenspannung. Wenn der Fadenriss-Fehler auch nach dem erneuten Einfädeln der Maschine auftritt, ist möglicherweise der Sensor defekt.	176 *
Der Faden ist abgenutzt.		
	Staub/Fusseln haben sich in der Fadenspannerscheibe angesammelt.	176
Sprungstiche sind lang.		
	Staub/Fusseln haben sich in der Fadenspannerscheibe angesammelt.	176
Das Kleidungsstück weist Nadelschnitte bzw. Löcher auf.		
	Die Nadel ist stumpf. • Setzen Sie eine neue Nadel ein. Stumpfe Nadeln können das Kleidungsstück nur schwer durchdringen, so dass der Stoff reißt.	176
	Der Stoff ist zu fein. • Feine Stoffe können schon allein durch den Nadeleinstich beschädigt werden. Verwenden Sie ein Obervlies auf dem Stoff.	—

Symptom		
	Mögliche Ursache/Lösung	**Seite**
Der Stoff verknittert.		
	Die Fadenspannung ist zu straff. • Korrigieren Sie die Spannung je nach Art des Stoffes und des verwendeten Garns. Polyestergarn dehnt sich beim Sticken aus – insbesondere dann, wenn die Spannungen zu hoch eingestellt sind. Nach dem Sticken zieht sich das Garn wieder zusammen, so dass Knitterfalten im Stoff entstehen.	118
	Die Rahmungsspannung des Stoffes ist falsch. • Spannen Sie nicht dehnbare Webstoffe fest in den Rahmen ein. Wenn der Stoff zu locker im Rahmen sitzt, bauscht er sich unter der Stickerei auf. Rahmen Sie weiche Stoffe zusammen mit einem stabilen Unterlegmaterial fest ein. Wenn das Kleidungsstück überdehnt wird, sieht es nach dem Entfernen des Rahmens knittrig aus.	—
	Die Spaltenstiche sind zu lang. • Digitalisieren Sie das Motiv mit Füllstichen oder mehreren Reihen von Spaltenstichen neu.	—
	Die Nadel ist stumpf. • Stumpfe Nadeln drücken den Stoff herunter und beschädigen das Material. Setzen Sie eine neue Nadel ein.	176
	Die Motivdichte ist zu groß. • Zu viele Stiche in einem Bereich verziehen den Stoff, so dass er knittrig wird. Verringern Sie die Motivdichte ein wenig (um 5 % bis 10 %).	124
Der LCD-Bildschirm ist nicht lesbar.		
	Der LCD-Bildschirm ist zu hell oder zu dunkel. • Stellen Sie die Helligkeit der Bildschirmanzeige ein.	—
Beim Besticken dicken Stoffs kann der Stoff nicht korrekt eingespannt werden.		
	Der Stoff verrutscht aufgrund seiner Dicke im Rahmen. • Umwickeln Sie den Außenrahmen mit Krepp- oder Schrägband. Das Band verhindert ein Verrutschen des Stoffs.	—
Das im LCD-Bildschirm angezeigte Bild der eingebauten Kamera flackert.		
	Wenn die Maschine in einer sehr kalten Umgebung verwendet wird, kann das im LCD-Bildschirm dargestellte Bild der eingebauten Kamera flackern. • Dabei handelt es sich nicht um eine Störung. Schalten Sie die Maschine nicht aus und verwenden Sie die eingebaute Kamera nach einer kurzen Wartezeit.	—
Die Maschine erkennt den Stickpositions-Aufkleber nicht.		
	Es gelangt Sonnenlicht oder Licht aus einer anderen äußeren Lichtquelle in die Maschine. • Schirmen Sie die Maschine vor äußerem Lichteinfall ab.	—

Symptom		
	Mögliche Ursache/Lösung	**Seite**
Das eingescannte Bild ist zu hell oder zu blass.		
	Es gelangt Sonnenlicht oder Licht aus einer anderen äußeren Lichtquelle in die Maschine. • Schirmen Sie die Maschine vor äußerem Lichteinfall ab.	—
Das gescannte Bild oder das Kamerabild sind nicht richtig ausgerichtet.		
	Es wurde nicht die richtige Einstellung für die Tabelleninstallation ausgewählt. • Die Software der Maschine passt Scan- und Kamerabilder gemäß den Einstellungen für das Anbringen des Tisches an. Wählen Sie die entsprechende Einstellung.	73
	Bei dickerem Gewebe wurde nicht von der Maschine überprüft. • Aktivieren Sie vor dem Scannen von Stoffen mit mehr als 2 mm Stärke (ca. 5/64 Zoll) bzw. vor dem Ausrichten von Mustern mit der Kamera die Funktion [Prüfen der Stoffdicke].	74

⚠ VORSICHT

- **Die Maschine ist mit einem Fadenerkennungsmechanismus ausgestattet. Wenn der Oberfaden nicht in die Maschine eingefädelt ist, arbeitet sie nicht ordnungsgemäß – auch dann nicht, wenn die Maschine entsperrt und die Taste „Start/Stopp“ gedrückt wird.**
- **Wenn die Maschine plötzlich anhält:**
  - **Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker.**
  - **Starten Sie die Maschine unter Befolgung der richtigen Schritte neu. (Seite 22)**

Fehlermeldungen

Wenn Sie die Taste „Start/Stopp“ berühren, bevor die Maschine richtig eingestellt ist, oder wenn ein Vorgang falsch ausgeführt wird, hält die Maschine an und weist Sie durch einen Summton und eine Fehlermeldung auf einen Fehler hin. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, beheben Sie das Problem gemäß den in der Meldung angegebenen Anweisungen.

Berühren Sie OK, um die Meldung zu bestätigen, oder führen Sie den richtigen Vorgang durch, und berühren Sie dann OK. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren nächsten Brother-Vertragshändler.

	Fehlermeldungen	Ursache/Lösung
1	Positionsmarkierung wurde nicht gefunden, bitte Rahmen in die vorherige Position bringen.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn beim Sticken eines Musters für den optionalen Jumborahmen der Stickpositions-Aufkleber nicht erfasst werden kann. Führen Sie den Vorgang ab Schritt 8 in „STICKMUSTER FÜR DEN OPTIONALEN JUMBORAHMEN“ auf Seite 140 erneut aus.
2	Die Konfiguration der Zeichen kann nicht geändert werden.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Textbogen zu viele Zeichen aufweist. Ändern Sie den Text oder den Stickrahmen.
3	Kommunikation zwischen PC und Maschine nicht möglich. Wenn Sie die Anwendung Link (Verbindung) laufen lassen, bitte die USB-Kabel-Anschlüsse prüfen.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Maschine im Link-(Verbindungs-) Modus per USB-Kabel keine Daten vom Computer empfangen kann. Schalten Sie die Maschine aus und prüfen Sie die USB-Verbindung. Stecken Sie das USB-Kabel fest ein und schalten Sie die Maschine erneut ein. (Seite 132)
4	Verbindung mit dem PC fehlgeschlagen. Bitte prüfen Sie die Netzwerkverbindung.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Maschine im Link-(Verbindungs-) Modus per WLAN-Verbindung keine Daten vom Computer empfangen kann. Überprüfen Sie die WLAN-Verbindung zwischen dem Computer und der Maschine und schalten Sie die Maschine dann aus und wieder ein. (Seite 132)
5	Die Daten für das ausgewählte Muster werden nicht erkannt. Die Daten sind möglicherweise fehlerhaft. Schalten Sie die Maschine aus und wieder ein.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn versucht wird, beschädigte Musterdaten oder Daten, die mit der Datendesignsoftware eines anderen Herstellers erstellt wurden, zu laden. Schalten Sie die Maschine aus und dann wieder ein, um sie in ihren normalen Zustand zurückzuversetzen.
6	Kann Stickmuster-Positionsmarkierung nicht erkennen.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Maschine die Stickpositions-Markierung nicht erkennt. Stellen Sie sicher, dass die Stickpositioniermarkierung sich im ausgewählten Bereich befindet. Wenn das Problem weiterhin besteht, bringen Sie die Markierung an einer anderen Stelle an.
7	Bedienung dieser Taste im Kameramodus nicht möglich.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn eine Taste berührt wurde, die nach Berühren von zum Öffnen des Kameramodus nicht verwendet werden kann. Tippen Sie auf , um den Kameramodus zu verlassen.
8	Verwenden Sie einen größeren Stickrahmen.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn sich die Rändelschrauben am Stickrahmenhalter gelockert haben. Ziehen Sie die beiden Rändelschrauben mit dem mitgelieferten 3-fach-Schraubendreher fest. (Seite 64)
		Diese Meldung wird angezeigt, wenn der angebrachte Stickrahmen zu klein ist. Überprüfen Sie, welche Stickrahmen verwendet werden können, und installieren Sie dann einen größeren Stickrahmen. (Seite 62)
9	Überprüfen Sie, ob der Ober- oder der Unterfaden gerissen ist.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Fadenspannung zu straff ist. Prüfen Sie die Oberfaden- und Unterfadenspannung und stellen Sie diese ein. (Seite 116)
		Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Oberfaden reißt oder der Faden aus der Fadenspannung oder einer Fadenführung austritt. Überprüfen Sie, ob der Oberfaden die Unter- und Mittelfadenführung durchläuft, und fädeln Sie ihn ggf. richtig ein. (Seite 82)
		Diese Meldung wird angezeigt, wenn sich Flusen oder Staub in der Fadenspannung angesammelt haben. Entfernen Sie die Fadenspanner und entfernen Sie dann alle Flusen oder Staub, die sich zwischen den Filzunterlegscheiben angesammelt haben. (Seite 176)
		Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Unterfaden reißt oder ausgeht. Überprüfen Sie, dass Faden auf die Spule gewickelt ist und auf eine Länge von ungefähr auf 50 mm (2 Zoll) herausgezogen wurde, und installieren Sie die Spule dann neu. (Seite 33)
		Diese Meldung wird angezeigt, wenn es eine andere Ursache geben kann. Siehe „Der Oberfaden reißt.“ auf Seite 181 oder „Der Unterfaden reißt.“ auf Seite 182. Berühren Sie , um vorwärts oder rückwärts zu sticken. (Seite 93)
10	Kommunikationsfehler.	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler, wenn diese Meldung angezeigt wird.

	Fehlermeldungen	Ursache/Lösung
11	Timeout-Fehler in der Kommunikation.	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler, wenn diese Meldung angezeigt wird.
12	Fehler im Datenempfangsbefehl.	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler, wenn diese Meldung angezeigt wird.
13	Lese-/Schreibfehler im EEPROM.	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler, wenn diese Meldung angezeigt wird.
14	Sticken stopp.	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler, wenn diese Meldung angezeigt wird.
15	Speichern der Datei fehlgeschlagen.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, mehr als 100 Kamerabilder oder Bilddateien vom Einstellungsbildschirm auf einem USB-Medium zu speichern. Löschen Sie in diesem Fall eine Datei vom USB-Medium oder verwenden Sie ein anderes USB-Medium.
16	Rufen Sie den Stickbildschirm auf und drücken Sie die Freigabetaste.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn während der Anzeige des Stick- oder Stickeinstellungs-Bildschirmes die Fadenabschneidetaste gedrückt wurde. Zeigen Sie entweder den Stickbildschirm oder den Bildschirm mit den Stickeinstellungen an.
17	Start- und Endpunkte können nicht gesetzt werden.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn mit dem Sticken nicht von der angegebenen Startposition aus begonnen werden kann. Ändern Sie die Startposition oder bewegen Sie den Rahmen und ändern Sie die Stickposition. (Seite 126)
18	Falsche Nadelanhalteposition.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Nadel an einer falschen Position angehalten hat. Drehen Sie das Handrad so, dass die Markierung am Handrad oben ist, und berühren Sie OK.
19	Enthält ein spezielles Muster, das nicht auf externen Speicher gespeichert werden kann. Speichern Sie das Muster im Speicher der Maschine.	Diese Meldung erscheint, wenn Sie ein urheberrechtlich geschütztes Muster auf einem USB-Medium oder auf einem Computer speichern wollen. Laut Urheberrecht können Muster, die nicht reproduziert oder editiert werden dürfen, nicht auf USB-Medien oder einem Computer gespeichert werden. Wenn diese Meldung angezeigt wird, speichern Sie das Muster im Speicher der Maschine.
20	Maschinen-PCB ausgeschaltet.	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler, wenn diese Meldung angezeigt wird.
21	Maschinen-PCB zurückgesetzt.	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler, wenn diese Meldung angezeigt wird.
22	Stromfehler Hauptmotor.	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler, wenn diese Meldung angezeigt wird.
23	Encoderverbindungsfehler Hauptmotor.	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler, wenn diese Meldung angezeigt wird.
24	Encodersignalfehler Hauptmotor.	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler, wenn diese Meldung angezeigt wird.
25	Drehfehler Hauptmotor.	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler, wenn diese Meldung angezeigt wird.
26	Drehzahlfehler Hauptmotor.	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler, wenn diese Meldung angezeigt wird.
27	Ausgangspositionsfehler Nadelstangenkasten.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Nadelstangenkasten nicht in seine Ausgangsposition bewegt werden kann. Berühren Sie OK, um den Nadelstangenkasten automatisch zurückzusetzen.
28	Positionsfehler Nadelstangenkasten	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Nadelstange an einer falschen Position angehalten hat. Berühren Sie OK, um den Nadelstangenkasten automatisch zurückzusetzen.
29	Nadelstangenkasten-Motor wurde gesperrt.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Motor des Nadelstangenkastens blockiert ist. Berühren Sie OK, um den Nadelstangenkasten automatisch zurückzusetzen.
30	Nadeleinfädlerfehler.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn der automatische Einfädler nicht korrekt funktioniert. Entfernen Sie den im automatischen Nadeleinfädlermechanismus verfangenen Faden, und berühren Sie dann OK.

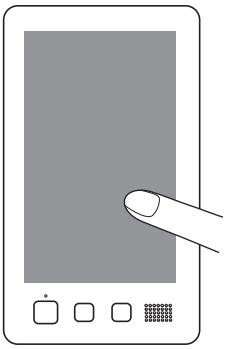
	Fehlermeldungen	Ursache/Lösung
31	Nadeleinfädler außer Position.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn beim Einfädeln des Fadens in die Nadel mit dem automatischen Nadeleinfädler ein anderer Vorgang durchgeführt wurde. Berühren Sie die automatische Nadeleinfädlertaste, und führen Sie den anderen Vorgang erst dann durch, wenn der Faden in die Nadel eingefädelt wurde. (Seite 85)
32	Dieser Kombination können keine Muster mehr hinzugefügt werden.	Diese Meldung erscheint, wenn Sie mehr als 101 Muster miteinander kombinieren wollen. Es können bis zu 100 Muster kombiniert werden.
33	Es ist nicht genug Speicherplatz vorhanden, um dieses Muster zu speichern. Sie müssen zuerst ein anderes Muster löschen.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Muster nicht gespeichert werden kann, weil der Speicher voll ist. Löschen Sie einige Muster.
34	Nicht genug Speicherplatz. Löschen Sie einige Muster oder verwenden Sie ein anderes USB-Medium.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Speicherkapazität des USB-Mediums überschritten wurde. Löschen Sie einige Muster oder verwenden Sie ein anderes USB-Medium.
35	Soll der vorherige Speicher aufgerufen und weiter verwendet werden?	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Maschine aus- und wieder eingeschaltet wird, bevor das Sticken abgeschlossen ist. Berühren Sie OK, um den Stickvorgang fortzusetzen. Wenn der Stickbildschirm vor dem Ausschalten der Maschine angezeigt wurde, sichern Sie mehrere Stiche und setzen Sie dann das Sticken fort. (Seite 97)
36	Sollen wieder die vorherigen Farbwechsel verwendet werden?	Wenn Sie auf tippen, während die Garnfarben geändert werden, wird diese Meldung angezeigt.
37	Soll die kombinierte Umrandung getrennt werden?	Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein kombiniertes Bordürenmuster im Bildschirm für die Stickeinstellungen gedreht wird.
38	Fehler in der Bedienfeldkommunikation.	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler, wenn diese Meldung angezeigt wird.
39	Muster ragt über den Stickrahmen hinaus. Keine weiteren Zeichen mehr hinzufügen.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die eingegebenen Buchstabenmuster die Breite des Stickrahmens überschreiten.
40	Muster ragt über den Stickrahmen hinaus. Diese Funktion kann im Moment nicht verwendet werden.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Schriftart des Buchstabenmusters auf eine größere Schriftart geändert wird und das Muster über den Stickrahmen hinausragt.
41	Fadenaufnehmerfehler.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Fadenaufnehmer (Seite 33) nicht korrekt funktioniert. Entfernen Sie den im Fadenaufnehmer verhaspelten Faden, und berühren Sie dann OK.
42	Bitte "Fadenantenne" einrichten	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Halterung der Fadenführungseinheit nicht vorbereitet ist. Bereiten Sie die Fadenführungshalterung vor. (Seite 19)
43	Versorgungsspannungsfehler (24 V Obergrenze)	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler, wenn diese Meldung angezeigt wird.
44	Versorgungsspannungsfehler (24 V Untergrenze)	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler, wenn diese Meldung angezeigt wird.
45	Versorgungsspannungsfehler (40 V Obergrenze)	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler, wenn diese Meldung angezeigt wird.
46	Versorgungsspannungsfehler (40 V Untergrenze)	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler, wenn diese Meldung angezeigt wird.
47	Drücken Sie die Freigabetaste zum Entriegeln der Maschine.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Taste „Fadenabschneider“ vor dem Entriegeln der Maschine gedrückt wird. Berühren Sie Sichern, um die Fadentrimmfunktion zu verwenden.
48	Vorbeugende Wartung wird empfohlen.	Diese Meldung erscheint, wenn eine Wartung der Maschine fällig ist. (Seite 179)
49	Stickmuster-Positionsmarkierung entfernen.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Maschine die Stickpositions-Markierung erkannt hat. Entfernen Sie den Stickpositions-Aufkleber und berühren Sie OK, um fortzufahren.
50	Wählen Sie ein Muster.	Diese Meldung erscheint, wenn kein Stickmuster ausgewählt ist, und die Taste „Start/Stopp“ gedrückt wird.
51	Stellen Sie die Uhr ein.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Zeit/Datum nicht eingestellt sind. Stellen Sie Uhrzeit und Datum ein. (Seite 23)

	Fehlermeldungen	Ursache/Lösung
52	Maschine beim Nadelstangenkasten-Transfer angehalten.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Maschine während der Bewegung des Nadelstangenkastens angehalten wurde. Berühren Sie OK, um den Nadelstangenkasten automatisch zurückzusetzen.
53	Das Muster ist für den extragroßen Stickrahmen zu groß. Um mehr Muster hinzuzufügen, muss dieses Muster gedreht werden.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein langes vertikales Muster geladen wurde und nicht mehr in den Stickrahmen passt. Drehen Sie das Muster um 90 Grad.
54	Das Muster ragt über den Rand des Musterbereichs hinaus. Passen Sie die Position des Musters an und scannen Sie den neuen Bereich.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die eingebaute Kamera zur Ausrichtung der Stickposition verwendet wird, der Stickpositions-Aufkleber aber zu nahe an einer Kante sitzt oder das Muster über den Stickrahmen hinausragt. Ändern Sie die Position des Stickpositions-Aufklebers und versuchen Sie, die Position erneut auszurichten.
55	Die Sicherheits-Vorrichtung wurde aktiviert. Ist der Faden verwickelt? Ist die Nadel verbogen?	Diese Meldung wird angezeigt, wenn eine Fehlfunktion aufgetreten ist, z. B. wenn sich der Faden verhaspelt oder die Nadel verbogen ist. Die Maschine stoppt, wenn sie eine Fehlfunktion feststellt. Stellen Sie sicher, dass die Maschine korrekt eingefädelt ist (Seite 82) und dass die Nadel nicht verbogen ist.
56	Diese Datei kann nicht verwendet werden.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Dateiformat mit dieser Maschine nicht kompatibel ist. Prüfen Sie die Liste der kompatiblen Dateiformate. (Seite 190)
57	Dieses Muster kann nicht verwendet werden, weil die Datenkapazitätsgrenze überschritten ist.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Muster zu viele Stiche umfasst und nicht verwendet werden kann. Daten mit Stichen, die über den Spezifikationen liegen (500.000 Stiche) können nicht angezeigt werden. Reduzieren Sie die Anzahl der Stiche mit Hilfe von Datendesignsoftware.
58	Dieses Muster kann nicht verwendet werden.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, ein Muster zu laden, das für eine andere Maschine heruntergeladen wurde.
59	Kombination mit diesem Muster nicht möglich.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein geteiltes (großformatiges) Muster ausgewählt wird, um mit einem anderen Stickmuster kombiniert zu werden.
60	Schneidsensorfehler.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn sich Staub oder Flusen im Bereich der beweglichen Klinge, der festen Klinge oder der Fadenhalterplatte bzw. in deren Umgebung angesammelt haben. Reinigen Sie diese Bereiche. (Seite 174)
61	Fehler im USB-Medium.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn USB-Medien nicht richtig gelesen werden können oder wenn USB-Medien beschädigt sind. Berühren Sie OK und versuchen Sie es erneut.
62	Das USB-Medium ist nicht geladen. Laden Sie das USB-Medium.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, ohne USB-Medium ein Muster zu laden oder zu speichern. Legen Sie das USB-Medium ein.
		Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, ein nicht kompatibles Speichermedium zu verwenden. Eine Liste mit kompatiblen USB-Medien finden Sie unter „ http://s.brother/cpbag/ “.
63	Wischkontaktfehler.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn sich das Garn auf dem Wischer verhaspelt hat. Entfernen Sie den verhaspelten Faden.
		Diese Meldung wird angezeigt, wenn sich Staub oder Flusen im Bereich der beweglichen Klinge, der festen Klinge oder der Fadenhalterplatte bzw. in deren Umgebung angesammelt haben. Reinigen Sie diese Bereiche. (Seite 174)
		Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Garn nicht durch die Nut im Fadenabschneider läuft. Führen Sie den Faden sicher durch die Nut.
64	Ausgangspositionsfehler X-Achse.	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler, wenn diese Meldung angezeigt wird.
65	XY-Bewegungsfehler.	Wenn diese Meldung angezeigt wird, ersetzen Sie entweder den Stickrahmen durch einen größeren oder kehren Sie zum Musterbearbeitungs-Bildschirm zurück und verschieben Sie das Muster.
66	Ausgangspositionsfehler Y-Achse.	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler, wenn diese Meldung angezeigt wird.

Wenn die Maschine auf die Berührung einer Taste nicht reagiert

Wenn die Maschine auf die Berührung einer Bildschirmtaste nicht reagiert (es kann keine Taste ausgewählt werden, oder die Tasten sind nicht ordnungsgemäß angeordnet), stellen Sie den Berührungsbildschirm wie unten beschrieben ein.

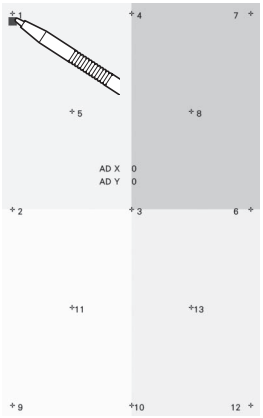
1 Berühren Sie eine beliebige Taste auf dem Berührungsbildschirm, und schalten Sie die Maschine aus und wieder ein.



- Berühren Sie Berührungsbildschirm weiterhin, bis die unten stehende Anzeige erscheint.
- Die Taste „Start/Stopp“ leuchtet rot.

→ Der Einstellungsbildschirm wird angezeigt.

2 Berühren Sie mit dem mitgelieferten Touch Pen die Mitte der Kreuze mit den Nummern 1 bis 13 auf dem Bildschirm.



⚠ VORSICHT

- **Verwenden Sie zum Einstellen des Berührungsbildschirms grundsätzlich den mitgelieferten Berührungsstift. Verwenden Sie keine Drehbleistifte, Schraubendreher oder irgend einen anderen harten oder scharfen Gegenstand. Drücken Sie nicht zu stark auf das Display, da es sonst beschädigt werden kann.**

3 Sobald Sie die erforderlichen Einstellungen am Touchscreen durchgeführt haben, wird [SUCCESS] angezeigt.

- Wenn der Summer nach dem Berühren von Kreuz Nr. 13 ertönt, ist beim Einstellen ein Fehler aufgetreten und [ERROR] wird angezeigt. Berühren Sie die Kreuze erneut und beginnen Sie mit der am Bildschirm angezeigten Nummer.

Hinweis

- Wenn die Tasten nach dem Einstellen des Touchscreens immer noch nicht reagieren oder der Touchscreen nicht eingestellt werden kann, wenden Sie sich an Ihren nächsten Brother-Vertragshändler.

4 Schalten Sie die Maschine aus und dann wieder ein.

SPEZIFIKATIONEN

Technische Daten der Maschine

Posten	Spezifikation	
Gewicht	41,8 kg (92 lb)	
Maschinenabmessungen	561 (B) × 589 (T) × 790 (H) mm (22 (B) × 23-1/4 (T) × 31-1/8 (H) Zoll)	
Stickgeschwindigkeit	Geschwindigkeitsbereich / Max.: 1.000 spm, Min.: 400 spm Je nach Stickrahmen beträgt die maximale Stichfrequenz 600/min.	
Greifertyp	Vertikaler 360-Grad-Drehgreifer	
Greifergröße	Normalgröße (Typ L)	
Nadel	HA130EBBR / Nr.11	
Nadelanzahl	10 Nadeln	
Fadenspannung	Manuell	
Fadenabschneiden	Ober- und Unterfaden	
Fadenrisssensor	Ja / Oberfaden und Unterfaden	
Automatischer Nadeleinfädler	Ja	
Anschließen Ihrer Maschine an den PC	Kompatible Schnittstellen	USB[*1] / WLAN[*2]
	Kompatible Modelle	IBM-PC mit standardmäßigem USB-Anschluss IBM-PC-kompatibler Computer mit standardmäßigem USB-Anschluss
	Kompatible Betriebssysteme	Microsoft Windows 7, Windows 8.1, Windows 10
Speicher	Stickmuster	10 MB
	Bilder können auf die Maschine importiert werden (Mein Design Center)	100 MB
Datentypen	Stickmuster[*3]	.pes .phc .phx .dst
	Daten die bei der Verwendung von Mein Design Center geladen werden können	.jpg .png .bmp
Datengröße	Stickmuster	Bis zu 360 mm (B) × 200 mm (H) (ca. 14 Zoll (B) × 7-7/8 Zoll (H))
	Darstellbare .pes-Dateien	Bis zu 500.000 Stiche
		Bis zu 127 Farbwechsel
Verwendbare USB-Geräte/-Medien[*4]	Stickmuster	Stickdaten können auf USB-Medien gespeichert oder von diesen geladen werden. Verwenden Sie Medien, die den folgenden Spezifikationen entsprechen. • USB-Flash-Laufwerk (USB-Flash-Speicher) Stickdaten können nur geladen werden. • Per USB angeschlossene, externe CD/DVD-Laufwerke Mit dem USB-Speicherkartenleser/USB-Kartengerät können Sie auch die folgenden USB-Medien verwenden. • Secure Digital (SD) Card • CompactFlash • Memory Stick • Smart Media • Multi Media Card (MMC) • xD-Picture Card

Posten	Spezifikation		
Zustand von [Eco-Modus] und [Abschalt-Supportmodus]	[Eco-Modus]	Verfügbare Zeit	[OFF], 10–120 (Minuten)
		Taste „Start/Stopp“	Grün blinkend
		Abgeschaltete Funktion	Maschinenbeleuchtung, Bildschirmanzeige
		Nach Reaktivierung	Maschine setzt den vorherigen Betrieb fort.
	[Abschalt-Supportmodus]	Verfügbare Zeit	[OFF], 1–12 (Stunden)
		Taste „Start/Stopp“	Grün langsam blinkend
		Abgeschaltete Funktion	Alle Funktionen
		Nach Reaktivierung	Es wird eine Fehlermeldung angezeigt. Die Maschine muss ausgeschaltet und neugestartet werden.
Kompatible Bilddateien für das Bild des Bildschirmschoners	Format		JPEG-Format (.jpg)
	Dateigröße		Max. 2 MB pro Bild
	Bildbreite/-höhe		Max. 1280 (H) × 1200 (B) Pixel oder weniger (Beträgt die Größe mehr als 1280 (H) × 800 (B) Pixel, wird das Bild kleiner angezeigt.)
	Zulässige Anzahl		5 oder weniger
Für die Wiedergabe geeignete Videos	MP4-Dateiformat		Video - H.264/MPEG-4 AVC, Audio – AAC
	Größe		Max. 1280 (H) × 800 (B) Pixel oder weniger (Beträgt die Größe mehr als 450 (H) × 800 (B) Pixel, wird das Video kleiner angezeigt.)
	Maximale Dateigröße		100 MB

*1 Erstellen Sie keine Ordner auf „Wechseldatenträger“ auf einem Computer.
Wenn Stickdaten in einem Ordner auf „Wechseldatenträger“ gespeichert werden, kann die Maschine diese Daten nicht wieder aufrufen.

*2 Die Wireless-Netzwerkverbindung entspricht der Norm IEEE 802.11 n/g/b und verwendet die Frequenz 2,4 GHz.
Ein Wireless-Netzwerk darf nicht mit WPA/WPA2 Enterprise eingerichtet werden.

*3 Wenn Sie andere als die mit den Original-Datenentwurfssystemen oder dieser Maschine gespeicherten Daten verwenden, kann es zu Funktionsstörungen dieser Maschine kommen.
Wenn die Maschine verwendet wird, um eine Datei mit einer Endung zu speichern, wird diese als PHX-Datendatei gespeichert.
DST-Daten werden nicht nach ihrem Dateinamen im Muster-Bildschirm angezeigt (das tatsächliche Bild kann nicht angezeigt werden).
Der vollständige Dateiname wird je nach Anzahl der Zeichen im Dateinamen möglicherweise nicht angezeigt.
Da Tajima- bzw. DST-Daten keine bestimmten Garnfarbeninformationen enthalten, werden sie in der Standardfarbfolge angezeigt.
Überprüfen Sie die Vorschau, und ändern Sie die Garnfarben je nach Bedarf.

*4 USB-Medien können käuflich erworben werden, aber manche USB-Medien sind nicht mit dieser Maschine verwendbar.
Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Website „ http://s.brother/cpbag/ “.

* Stecken Sie dazu je nach verwendetem USB-Gerät/-Medium entweder das USB-Gerät direkt oder das USB-Lese-/Schreibgerät in die USB-Anschlussbuchse der Maschine.

* Beachten Sie bitte, dass manche Spezifikationen ohne Ankündigung geändert werden können.

⚠ VORSICHT

- **Bei Verwendung von anderen als den Original-Musterdaten kann der Faden reißen oder die Nadel abbrechen, wenn eine zu feine Stichdichte verwendet wird oder drei oder mehr Stiche übereinander gestickt werden. In diesem Fall sollten Sie die Stickdaten mit einem der Original-Datenentwurfssysteme bearbeiten.**

AKTUALISIEREN DER MASCHINEN-SOFTWARE

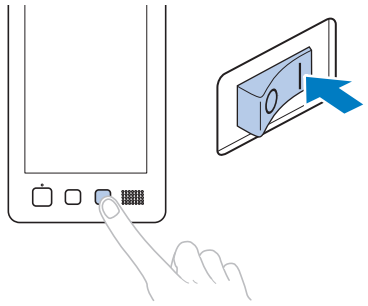
Zum Herunterladen von Softwareaktualisierungen für Ihre Maschine können Sie USB-Medien verwenden.
Wenn eine Softwareaktualisierung auf „ http://s.brother/cubah/ “ erhältlich ist, laden Sie bitte die Dateien unter Beachtung der Anweisungen auf der Internetseite und der unten aufgeführten Schritte herunter.
Softwareaktualisierungen (**********.upf) für Ihre Maschine können per USB heruntergeladen werden.

Hinweis

- Wenn Sie USB-Medien zur Aktualisierung der Software verwenden, achten Sie darauf, dass sich außer der Upgrade-Datei keine anderen Daten auf dem USB-Medium befinden, das Sie für diese Aktualisierung benutzen.

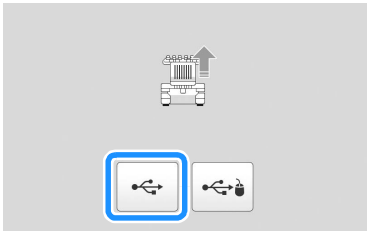
Aktualisierung mit USB-Medien

1 Halten Sie die Taste „Automatisches Einfädeln“ gedrückt und schalten Sie die Maschine ein.

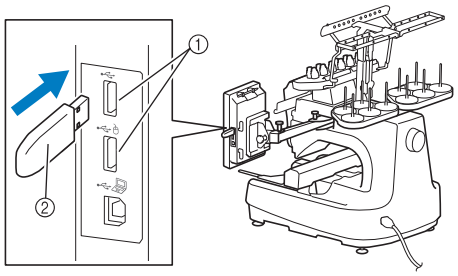


→ Der folgende Bildschirm wird angezeigt.

2 Berühren Sie **.**



3 Setzen Sie das USB-Medium in den USB-Anschluss an der Maschine ein. Das Medium darf nur die Upgrade-Datei enthalten.



① USB-Anschluss
② USB-Medium

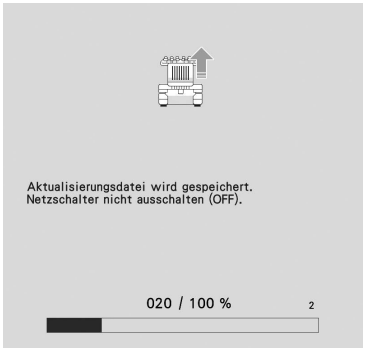
Hinweis

- Nach dem Einlegen von USB-Medien beginnt die Zugriffslampe zu blinken und es dauert ca. 5–6 Sekunden, bis das Medium erkannt wird. (Die Zeit ist abhängig vom USB-Medium).

4 Berühren Sie

.

→ Die Aktualisierungsdatei wird geladen.



Hinweis

- Wenn ein Fehler auftritt, erscheint eine rote Fehlermeldung. Bei erfolgreichem Laden wird die folgende Meldung angezeigt.

5 **Entfernen Sie das USB-Medium und schalten Sie die Maschine aus und wieder ein.**

INDEX

Symbole

„DST“-Einstellung 123

A

Abstand vom Mittelpunkt (horizontal) 44
Abstand vom Mittelpunkt (vertikal) 44
Aktualisieren der Maschinensoftware
  USB-Medien 192
Aneinander ausgerichtete Buchstaben 128
Anzahl der Garnfarbenwechsel 69
Anzeigerichtlinien 123
Aufspulvorrichtung 142
Aufstellen 16
Auswählen
  Stickmuster 35, 42
Automatische Nadeleinfädlertaste 12, 85
Automatischer Einfädler 85
Automatischer Steppstich 71

B

Baumwollbezüge 61
Bearbeiten 44
  von vorne oder von der Mitte neu beginnen 96
Bearbeitungstaste 69
Bedienfeld 11, 12, 19
Beine
  einstellen 18
Belüftungsschlitze 11
Bereichsanzeige 89
Buchstabenapplikationen 41

D

Drehungswinkel 44

E

Editierendetaste 45
Einfädeln
  Nadel 85
  Unterfaden 33
Einfädeln des Oberfadens 81, 82
Eingebaute Kamera 11, 75, 109
Einstellen
  Bedienfeld 19
  Kameraansicht 73
  Scanergebnisse 73
  Touchscreen 189
Einstellen der Restlänge 25
Einstellen der Uhr 23, 24

F

Faden 82
Fadenabschneidetaste 12, 88
Fadendichte 48
Fadenführung 11, 83
Fadenführung zusammensetzen 19
Fadenführungsstifte 11
Fadenspanner 84
Fadenspannungsknöpfe 11, 118
Fadenvorspannungsknopf für die Oberfadenführung 118
Farbenwechseltaste 45, 54, 55
Farbfolgenanzeige 89
Fehlerdiagnose 179
Fehlermeldungen 185
Freiarmauflage 73
Freigabetaste 89
Frottee 61
Füße 11

G

Garnfarbenanzeige 123
Garnfarbeneinstellungs-Bildschirm 90
Garnmarkierung 51
Garnrolle 82
Garnrollen
  einfaches Wechseln 92
Garnrollenständer 11, 20
Garnrollenwechselanzeige 89, 91
Geteilte (großformatige) Stickmuster 135
Greifer 173
Greiferabdeckung/Greifer 11
Größe (horizontal) 44
Größe (vertikal) 44
Größen-Auswahltaste 45
Grundlegende Bedienungsabläufe 33
Gruppieren 43

H

Halter für den Touch Pen 11
Handrad 11
Heftstich 99
Hintergrundbild 72

J

Jeansstoff 61
Jumborahmen 140

K

Kappenrahmen 68
Kombinieren von Mustern 42
Kompatibilitätstabelle für Stoff/Unterlegmaterial 61
Kopfbedeckungen 61
Kord 61

L

Lautsprecher 12
LCD 12, 24
Link (Verbindung)-Funktion 132
Löschen
  Kurzstiche 124
Löschen von Kurzstichen 25, 124
Löschtaste 45

M

Magnetrahmen mit Einzelmagneten 52, 108
Manuelle Farbfolge 58
Maxi-Anschiebetisch 73, 137
Mein Design Center 147
Mitgeliefertes Zubehör 12
Mittelfadenführung 11
Muster verbinden 109
Musteranzeigebereich 24
Musterauswahltasten 46
Musterbearbeitungs-Bildschirm 44
Mustergröße 44, 69

N

Nadel
einfädeln ... 85
Nadelstange arretieren ... 80
Nadelstangenkasten ... 11
Nadelstangentaste ... 81, 90
Netzkabel ... 22, 144
Netzschalter ... 11, 22
Netzstecker ... 11
Netzteil ... 144
Nutzungsbedingungen ... 5

O

Oberfaden
einfädeln ... 81
Oberfadenführung ... 11
Optionales Zubehör ... 14

P

Polohemd ... 61
Positioniertasten ... 46, 70
Probesticktaste ... 70
Prüfen
Garnrollenwechsel ... 91
Prüfen der Stoffdicke ... 25, 74
Prüfen von
Nadelstangen und Garnfarben ... 81
Pullover ... 61

Q

Quiltbordüren ... 105

R

Rahmen ... 62
Randfunktion ... 49
Reinigen
Bereich um die Stichplatte ... 174
Display ... 173
Fadenwege ... 175
Greifer ... 173
Maschine ölen ... 178
Maschinenflächen ... 173
Spulenkapsel ... 175
Wartungsmeldung ... 179
Reservestopp-Taste ... 89, 119
Reservierte Nadel ... 25, 121
Restlänge ... 124

S

Satinjacke ... 61
Scannen ... 156
Schurwolle ... 61
Segeltuch ... 61
Seide ... 61
Smokinghemd (gewebt) ... 61
Software der Maschine aktualisieren ... 192
Sprungcode ... 123
Sprungstiche abschneiden ... 123
Spulenkapsel ... 33, 175
entfernen ... 33
Start-/Endpositionstaste ... 70, 126, 127
Steppstichtaste ... 69, 71
Stichsimulations-Bildschirm ... 60
Stichzahl ... 90
Stickarm ... 11
Stickbildschirm ... 81, 89
Stickeinstellungsbildschirm ... 69
Sticken ... 87
aneinander ausgerichtete Buchstaben ... 128
Grundlinie auf dem Stoff ... 129
kleine Stoffteile ... 64
Standardmethode ... 87
Sticken anhalten
bei Farbwechseln ... 119
Pause ... 119
Sticken von Applikationen ... 100
Stickgarn ... 82
Sticklicht ... 11
Stickmuster
auswählen ... 35
bearbeiten ... 44
Stickposition
ausrichten ... 72
Stickpositions-Aufkleber ... 78, 110, 114, 141
Stickrahmen
an der Maschine anbringen ... 64
Typen ... 66
Stickrahmenanzeigen ... 44, 61, 69
Stickrahmenhalter ... 66
anbringen ... 21
Stickschablone ... 63
Sticktaste ... 70
Stickvorgang anhalten ... 88
Stickvorgang fortsetzen ... 97
Stickzeit ... 90
Sweatshirt ... 61

T

Tajima-Daten ... 123
Taste „Automatisches Fadentrimmen“ ... 47
Taste „Drehen“ ... 45, 69
Taste „Horizontales Spiegeln“ ... 46
Taste „Start/Stopp“ ... 12, 87
Taste „Stichdichte“ ... 46, 48
Taste „Zum Anfang“ ... 89
Taste für die maximale Stickgeschwindigkeit ... 89
Taste für temporäre Nadelstangeneinstellungen ... 89, 120
Taste zum Verschieben der Nadelstange/des Rahmens ... 24
Technische Daten ... 190
T-Shirt ... 61

U

Untere Fadenführung ... 11
Unterlegmaterial ... 60, 61
Unterwäsche oder Seide ... 61
Ununterbrochenes Sticken (einfarbig) ... 120
USB-Anschluss
Anschließen einer USB-Maus ... 32
Anschließen eines Computers ... 130
Anschließen von USB-Medien ... 130

V

Version ... 26
Vom Anfang erneut beginnen ... 93, 96
Vorschaubild ... 60
überprüfen ... 60
Vorschautaste ... 45, 70
Vorwärts-/Rückwärtsstichtaste ... 89, 93, 96

W

Wiederholtes
Sticken entlang einer Diagonalen ... 127

Z

Zu einem Punkt in der Stickerei zurückkehren 93, 96
Zufällige Farbkombinationen 55

Ä

Ändern
- Anzeigehilfslinien 123
- Fadendichte 48
- Farben eines Musters 54
- Garnfarbenanzeige 123
- Heftstichabstand 124
- Position eines Aufklebers 114

Ö

Ölen 178

Ü

Überwachungs-App 32

Weitere Informationen finden Sie unter **http://s.brother/cpbag/** für Produktsupport und Antworten zu häufig gestellten Fragen (FAQs).

Auf **http://s.brother/cvbak/** finden Sie Anleitungsvideos.

My Stitch Monitor ist eine mobile App, mit der Sie den Zustand Ihrer Maschine stets im Blick behalten.
Besuchen Sie zum Download Google Play oder den App Store.

Google Play

App Store

Achten Sie darauf, die neueste Software zu installieren.
In der neuesten Version wurden zahlreiche Funktionsverbesserungen durchgeführt.

Diese Maschine ist nur im Land des Kaufs zugelassen. Die Brother-Vertretungen und Brother-Händler der einzelnen Länder können die technische Unterstützung nur für die Geräte übernehmen, die in ihrem jeweiligen Land gekauft wurden.

German
884-T15/T16
XH5039-101①